



**Stiftung  
Warentest**

**Wo sich Vermieten  
noch lohnt**

8 Städte im Test

Seite 26

# Finanzen

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

## So viel bringt Betongold

**Rendite mit Immobilien: Bis zu 6 % sind drin** Seite 24

**Hausratversicherung** 54

**Steuerprogramme** 68

**Dubiose Finanzberater** 44

**Mietwagen im Urlaub** 17

---

**Iran-Krieg,  
Energiekrise & Co**  
– wie Sie Ihr Depot  
jetzt gut aufstellen 38

---

**Ausland** 78

**Top-Krankenschutz  
für lange Reisen**

**Kfz-Versicherung** 86

**Nimm mein Auto! Alle  
Fahrer gut versichern**



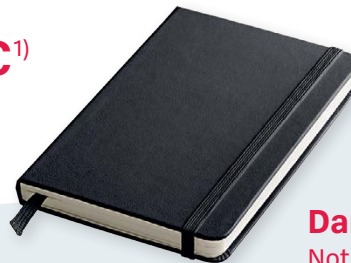
# Stiftung Warentest Finanzen im Vorteils-Abo lesen



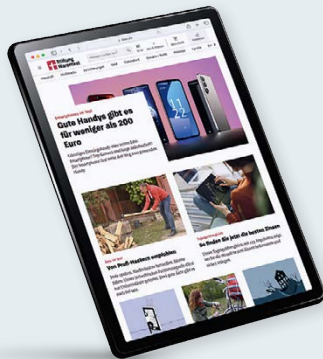
**9 Hefte für  
nur 35,00 €<sup>1)</sup>**



**Gratis**  
Ratgeber  
„Das kann KI“



**Dankeschön**  
Notizbuch



**Jetzt Stiftung Warentest  
Finanzen im Vorteils-Abo  
bestellen und außerdem eins  
von zehn iPads Air gewinnen.\***

Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:

**030/3 46 46 50 82**

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr  
Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. **2187363** angeben.

Oder noch schneller online:

**test.de/experten05-f**

Angebot gültig bis 30.07.2026

## 1) Angebotsdetails:

Die Lieferung beginnt nach Eingang Ihrer Zahlung mit der nächstverfügbaren Ausgabe. Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Heftes nicht abbestellen, erhalten Sie die Zeitschrift Stiftung Warentest Finanzen Monat für Monat gegen Rechnung für insgesamt 42,60 € halbjährlich (entspricht monatlich 7,10 €). Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Preise für Österreich: 47,40 €, Schweiz: 57,40 sFr., restliches Ausland: 55,80 €. Alle Preise inkl. Versandkosten und MwSt. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht und zum Datenschutz finden Sie im Heft auf Seite 97. Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11-13, 10785 Berlin. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de.

## \* Informationen zum Gewinnspiel | Apple iPad Air 11 2024 (M2), 128 GB:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2026. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2026 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2027 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen darf jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und von Angehörigen der Mitarbeiter.

© Stiftung Warentest, 2026

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

SWFK2605



**Ob Eigentumswohnung oder Shoppingmall – Immobilienbeteiligungen gelten als krisenfest. Wir zeigen, was sich lohnen kann und was auf keinen Fall.**

**S**eit mit dem Iran-Krieg die Inflationssorgen zunehmen, wird der Ruf nach Sachwerten wie „Betongold“ wieder lauter. Immobilien gelten vielen als das solideste Investment überhaupt – greifbar, beständig, krisenfest. Doch wann rechnet sich der Schritt vom Mieter zum Vermieter – oder von der Sparerin zum Immobilieninvestor?

Wir wollten es genau wissen und haben unsere Testerin mit 100 000 Euro quer durch die Republik geschickt. Der Praxistest sollte zeigen: Lohnt sich bei dieser Summe der Kauf einer vermieteten Eigentumswohnung? Die einzige Vorgabe war, dass der Kaufpreis in einem angemessenen Verhältnis zu den Mieteinnahmen stehen soll. Metropolen wie Berlin und Hamburg sind zu teuer. Deshalb hat unsere Testerin Objekte in acht kleineren Städten wie Aachen, Mainz und Ulm besichtigt. Unser Baufinanzierungsexperte Stephan Hüllen hat alle Angaben geprüft und die Miet- und Objektrenditen berechnet. Seine Rechnungen zeigen: Nach 20 Jahren sind nach Steuern knapp 4 bis gut 6 Prozent Rendite drin – wenn alle Rahmenbedingungen passen. Das war der Fall in Magdeburg. Unsere Testerin hätte die Zwei-Zimmer-Wohnung übrigens gern selbst gekauft, aber jemand anderes war schneller (siehe S. 24).

Was unsere große Titelgeschichte ganz klar bestätigt: Immobilien sind eher kein Sicherheitsbaustein, sondern gehören – wie Aktien – in den Renditebaustein Ihres Portfolios. Wer das verkennt, riskiert im schlimmsten Fall nicht nur magere Renditen, sondern den finanziellen Ruin. Sie wollen kein Objekt kaufen? Über Fonds verschiedener Art, ETF oder auch Anleihen können Sie auch indirekt in Immobilien investieren. Doch gerade die derzeit großen Verluste bei vielen offenen Immobilienfonds zeigen die hohen Risiken. Immerhin drei Fonds mussten 2026 schließen (siehe S. 34).

Der Iran-Krieg treibt auch viele von Ihnen um, die ein Wertpapierdepot haben. Die Märkte sind weltweit in Aufruhr. Wir zeigen, mit welchen Strategien Sie sich passend aufstellen können (siehe S. 38).

Es ist Ihr Geld – profitieren Sie von unseren Recherchen!

Ihre

Nina Gerstenberg  
Stellvertretende Chefredakteurin  
Stiftung Warentest Finanzen

## Top-Schutz für Hausrat

Die Zahl der Einbrüche steigt. Die Schadenssumme lag 2024 im Schnitt bei 2170 Euro. Eine gute Hausratversicherung hilft zumindest den finanziellen Schaden abzufedern. Doch in unserem Test von 237 Tarifen waren immerhin 52 mangelhaft. Dabei gibt es sehr gute Tarife ab 61 Euro im Jahr.



## Titelthema

### Investieren in Immobilien

In unsicheren Zeiten suchen Anleger nach Sicherheit für ihre Geldanlage. Immobilien gelten als krisenfest. Ob Eigentumswohnung, Aktien oder Shoppingmall: Wir zeigen und rechnen, was sich lohnen kann – und was auf keinen Fall.

24



## Recht und Leben

### 10 In Kürze

- Explodierende Spritpreise: Neues Gesetz soll Transparenz bringen
- Kreditwürdigkeit: Wie Verbraucher ihren Schufa-Score verbessern
- Bachelor-Arbeit mit KI erstellt – Uni-Rauswurf rechtens

### 14 Papierüberweisung

Unser Praxistest belegt: Banken ignorieren den Empfänger-Check – das Geld kann woanders landen

### 17 Günstig zum Mietwagen

Frühbucher zahlen meist weniger, bleiben dennoch flexibel. 10 Tipps, worauf es bei der Automiete im Urlaub ankommt

## Geldanlage und Altersvorsorge

### 20 In Kürze

- Tschüss Riester, hallo Depot: Was sich für Vorsorgende 2027 ändert
- Finanzaufsicht warnt: Betrüger geben sich als Trade Republic aus

### Titelthema

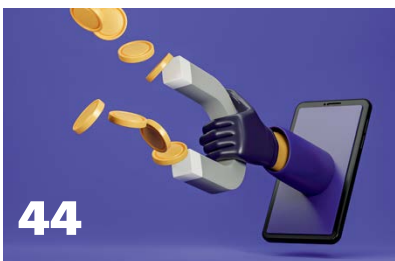
### 24 Geld anlegen in Immobilien

Vermietete Wohnung kaufen: Bis zu 6 Prozent Rendite sind möglich – wenn alles passt. Das zeigt unser Praxistest in acht Städten Plus: Immobilienfonds, ETF oder Crowdfunding – was sich lohnt

### 38 Börsenkrise – was tun?

Nach der Eskalation in Nahost fielen weltweit die Aktien. Wir zeigen, welche Strategien jetzt greifen und beantworten Fragen unserer Leser

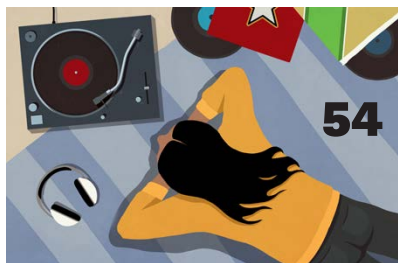




- 44 Dubiose Finanzberater**  
Ein Mann vertraute seinem Vermittler und investierte über Jahre Tausende von Euro. Heute steht er vor einem Totalausfall
- 46 Test Zinsen**  
Die besten Angebote für Tages- und Festgeld

## Bauen und Wohnen

- 52 In Kürze**
- Reparaturarbeiten: Eigentümergemeinschaften müssen nicht immer drei Angebote einholen
  - Speicher für Balkonkraftwerke: Drei von fünf im Test fallen durch



- 54 Test Hausratversicherung**  
Wie Sie Ihr Hab und Gut günstig absichern. Sehr gute Tarife gibts schon für unter 100 Euro im Jahr
- 64 Test Immobilienkredite**  
Günstigste Angebote von mehr als 70 Banken und Vermittlern

## Steuern

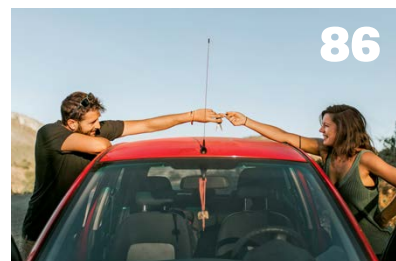
- 66 In Kürze**
- Fahrgemeinschaften: Wie Berufspendler jetzt doppelt sparen
  - Grundsteuer: Verfassungsgericht muss über Bundesmodell urteilen
  - Frage an die Redaktion: Spare ich durch eine Frührente Steuern?



- 68 Test Steuersoftware**  
30 Programme haben unseren Test durchlaufen. Am Ende steht ein Newcomer an der Spitze

## Gesundheit und Versicherungen

- 76 In Kürze**
- Pflegeitagegeldversicherung: Ärger um Beitragserhöhung
  - Schlankmacher im Test: So wirksam sind Abnehmspritzen
  - Schadensfall: Kfz-Versicherer hat vier Wochen Zeit für Entscheidung
- 78 Test Auslandskrankenschutz**  
Wer lange weg ist, braucht Krankenschutz. Der kann sehr teuer sein – oder erstaunlich günstig



- 86 Test Kfz-Versicherung**  
Zusätzliche Fahrer versichern: Das geht ohne draufzuzahlen, zeigt unser Test

## Fonds im Dauertest

- 91 Aktienfonds Welt und Europa**  
Die besten ETF und aktiven Fonds
- 93 Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland**  
Zur Beimischung geeignet
- 94 Rentenfonds Euro**  
Staats- und Firmenanleihen

## Rubriken

- 3 Editorial**
- 6 Schreiben Sie uns**
- 8 Mutmacherin**  
Wie eine Selbstständige Mutterschutz erstritt
- 75 Über uns**
- 97 Register**
- 98 Gewusst wie**  
Bankkarte sperren
- 99 ... und Schluss, Impressum**

**Nächste Ausgabe:**  
ab 20. Mai im Handel



Wie gefällt Ihnen dieses Heft?

Ihre Meinung interessiert uns. Kritik, Lob, Anregungen oder Ergänzungen können Sie uns senden oder mailen.

Per E-Mail

leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de

Per Post

Stiftung Warentest  
Postfach 30 41 41  
10724 Berlin

Die Beiträge auf diesen Seiten geben die Meinungen der Leserinnen und Leser wieder, nicht die der Redaktion Stiftung Warentest Finanzen. Damit möglichst viele Menschen zu Wort kommen können, behalten wir uns Kürzungen vor.



Im Netz

test.de: www.test.de  
facebook.com/stiftungwarentest  
instagram:  
@stiftungwarentest  
@stiftungwarentest-finanzen  
x: @warentest  
youtube: youtube.com/  
stiftungwarentest  
Tiktok: www.tiktok.com/  
@stiftungwarentest

Kündigungen bei der ING  
Überraschendes Ende ohne Begründung

Seit 27 Jahren bin ich Kunde bei der ING Bank. Nachdem ich in den vergangenen Monaten gegenüber dem Kundensupport Kritik an der Zinspolitik äußerte (attraktive Guthaben-Zinsen wurden ausschließlich Neukunden angeboten, Bestandskunden wurden mit marginalen Werten abgespeist), hat die Bank mir ohne Vorankündigung alle meine Konten zu Anfang Mai gekündigt. Auf meine Nachfrage schrieb mir die ING: „Gemäß den AGB haben wir das Recht, jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist einzelne Konten oder die gesamte Geschäftsverbindung zu kündigen. (...)“

Eine Begründung ist dabei nicht erforderlich. Das beruht auf Gegenseitigkeit und gilt genauso auch für Sie als Kunde.“ Gleichzeitig wurde die Funktionalität der ING-App eingeschränkt, sodass nur noch das Internetbanking funktioniert. Meine Recherchen im Internet ergaben, dass es sich offensichtlich um keinen Einzelfall handelt. Ich halte die Vorgehensweise für äußerst diskriminierend, habe ich mich doch all die Jahre an die Geschäftsbedingungen der ING gehalten und mir nichts zuschulden kommen lassen.  
**Klaus Runge, Reinfeld**

Unfallversicherung, 3/26  
Vertrag endet im Alter

Mit einem freundlichen Schreiben hat sich die Ammerländer-Versicherung bei meiner Frau gemeldet: „Sie sind bei uns seit vielen Jahren versichert. (...) Auch das Alter spielt bei unserer Kalkulation eine Rolle. Sie haben das Alter von 75 Jahren erreicht. Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen. (...) Wir kündigen den Versicherungsschutz zum (...)“. Sicherlich ist die Kündigung legal und

vertragskonform, dennoch hat sie uns sehr überrascht und enttäuscht. Alle, die vorhaben, eine Unfallversicherung abzuschließen, sollten auf den Aspekt der „Alterskündigung“ achten. Denn zum einen versichern nur wenige Versicherungen im Alter neu, zum anderen sind die Einstiegsprämien dann deutlich höher.  
**Joachim Rang**

Guter Unfallschutz schon ab 103 Euro



Unfallversicherung. Für wen lohnt sich der Abschluss oder ein Wechsel? Wir haben 120 Tarife getestet und zeigen die Leistungsdetails sowie gute Preisgestaltung.

Sie mehr als 10 Jahre hat Markus „Manni“ Mann die Unfallversicherung „Unfallversicherung“ abgeschlossen. Sie ist 120 Tarife getestet und zeigt die Leistungsdetails sowie gute Preisgestaltung.

Neu: Mehrfache bei schweren Schicksal. In diesem Fall haben wir die Kosten für die Unfallversicherung übernommen. Sie ist 120 Tarife getestet und zeigt die Leistungsdetails sowie gute Preisgestaltung.

Unser Rat

Unfallversicherung. Für wen lohnt sich der Abschluss oder ein Wechsel? Wir haben 120 Tarife getestet und zeigen die Leistungsdetails sowie gute Preisgestaltung.

102640

Menschen waren 2023 nach einem Unfall schwerer behindert.

Quelle: Statistisches Bundesamt



**Schenken statt Vererben.** Vermögen steuerfrei schon zu Lebzeiten übertragen.

### Schenken und Vererben, 3/26

## Depotübertrag versus Verkauf

Seit der ersten Ausgabe gehört das Magazin „Stiftung Warentest Finanzen“ für mich zur Pflichtlektüre. Ihr habt mir in unzähligen Lebenslagen geholfen, meine Finanzen zu sortieren. Vielen Dank, dass Ihr finanzielle Themen aus allen Blickwinkeln beleuchtet und für uns Leser verständlich aufbereitet.

Zu dem Beitrag zum Thema Schenken möchte ich noch einen ergänzenden Gesichtspunkt einbringen: Die strategische Wahl Depotübertrag versus Verkauf zu Lebzeiten. Im Beitrag verweisen Sie darauf, dass ein Depotübertrag steuerneutral erfolgt. Eine Alternative ist der vorherige Verkauf. Zwar fallen dabei

sofort Abgeltungssteuer, Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer (zusammen zirka 26,37 Prozent bis knapp 28 Prozent) an, doch dies kann strategisch sinnvoll sein: Wenn man den Schenkungsteuer-Freibetrag von 400 000 Euro pro Kind maximal ausnutzen möchte, überträgt man beim Barwert „reines“ Kapital. Beim Depotübertrag hingegen schenkt man die latente Steuerlast (die „Steuer-Hypothek“) mit. Hier muss man individuell abwägen: Wie hoch ist der Gewinnanteil und wie lange sollen die angelegten Wertpapiere beim Beschenkten unangetastet bleiben?

**Jörg Rausch, Göttingen**

### Lebensversicherung, 4/26

## Ausweiskopie nicht notwendig

Wie in ihrem Artikel „So kommen Sie schnell an Ihr Geld“ dargestellt, forderte auch mein Versicherer vor einer Auszahlung eine „bestätigte Kopie“ meines Personalausweises an.

Ich schrieb eine E-Mail an den Versicherer und zitierte aus Ihrem Artikel: Nach Angaben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist dies gar nicht notwendig. „Wenn eine

Kapitallebensversicherung an den Versicherungsnehmer selbst ausgezahlt wird, besteht keine erneute gesonderte Identifizierungspflicht“, erläutert ein Bafin-Sprecher. Die Kunden wurden ja bereits identifiziert, als sie den Vertrag abgeschlossen haben.

Das Ergebnis war positiv. Es wurde auf die Ausweiskopie verzichtet.

**Michael Dähn**

### Modernisierung, 2/26

## Zwei Seiten der Medaille

Vielen Dank für den Artikel zur Modernisierung von Wohnungen.

Besonders gut finde ich, dass beide Blickwinkel betrachtet werden – der des Vermieters und der des Mieters.

Ich bin selbst Vermieter. Häufig nehme ich diese ausgeglichene Diskussion leider nicht in der gesellschaftlichen Debatte war. Meist geht es nur darum, die Mieter rechtlich zu stärken. Die wirtschaftlichen Risiken der Vermieter werden immer mehr ignoriert.

**Ralf K., Fürth**

## Inside Stiftung Warentest

Jetzt anmelden und vom exklusiven Wissen unserer Chefredaktion profitieren!

[test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)



Isabella Eigner  
Chefredakteurin



---

Hier kommen Menschen zu Wort, die **Verbraucherrechte** durchsetzen.

**Maxime Krämer.**

Die Schreinermeisterin ist heute Berufsschullehrerin und arbeitet immer noch gern mit Holz. Daneben setzt sie sich für die finanzielle Absicherung von selbstständigen Müttern ein.



Foto: Anne Ackermann

# Mutterschutz nur mit Klage

Als selbstständige Schreinerin musste **Maxime Krämer** vor Gericht ziehen, damit ihr privater Krankenversicherer DKV Krankentagegeld auch im Mutterschutz zahlt.

Mutterschutz ist gesetzlich geregelt. Sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt eines Kindes stehen Frauen hierzulande unter Arbeits-, Ausbildungs- und Studienplatzschutz. Ab Geburt gilt in dieser Zeit sogar ein absolutes Beschäftigungsverbot. Um finanzielle Einbußen zu vermeiden, erhalten gesetzlich versicherte Frauen Mutterschaftsgeld von der Krankenkasse. Die Differenz zum Nettoeinkommen schießt bei Angestellten der Arbeitgeber dazu.

## Trotz Versicherung ohne Schutz

Anders sieht das bei Selbstständigen aus. „Als ich vor fünf Jahren mit meiner Tochter schwanger war, hatte ich keinen Arbeitgeber, der meinen Verdienstausfall in der Mutterschutzzeit gezahlt hätte“, sagt die 34-jährige Schreinermeisterin Maxime Krämer, die heute als Berufsschullehrerin arbeitet.

Deshalb schloss sie, wie viele privat oder freiwillig gesetzlich krankenversicherte Selbstständige, für den Fall von längerer Krankheit oder Schwangerschaft zusätzlich eine Krankentagegeldversicherung ab. Krämer hatte bei der DKV ein Tagegeld in Höhe von 85 Euro und eine Karenzzeit von 21 Tagen vereinbart. Das bedeutet in der Praxis: Erst ab dem 22. Tag einer Arbeitsunfähigkeit zahlt der Versicherer. Doch da gibt es ein Problem. Eine Schwangerschaft ist versicherungsrechtlich keine Krankheit. Dennoch wenden viele Versicherer die Karenzzeiten beim gesetzlichen Mutterschutz an. Die Schreinerin rechnet vor: „Die Mutterschutzfrist beginnt sechs Wochen, also 42 Tage vor der Geburt des Kindes. Trotzdem wurden mir 21 Karenztage abgezogen.“ Insgesamt ging es um 1785 Euro. Da sie die Absicherungslücke nicht hinnehmen wollte, klagte sie vor dem Amtsgericht Heidelberg. Nach Klagezustellung erkannte die DKV ihren Anspruch an.

## Ihre Chance

**Wehren Sie sich.** Zieht ihr privater Krankenversicherer bei einer Schwangerschaft innerhalb der Mutterschutzfrist die vereinbarten Karenztage vom Krankentagegeldanspruch ab, oft 21 oder 42 Tage, haben Sie die Möglichkeit, sich zu wehren. Nach der zeitigen Einschätzung stehen die Chancen vor Gericht gut. Lassen Sie sich rechtlich beraten! Mehrere Betroffene haben ihr Geld mit Erfolg eingeklagt. Eine Rechtsschutzversicherung ist vorteilhaft, sie springt in der Regel ein. Achtung: Sie können Ansprüche meistens drei Jahre rückwirkend geltend machen.

**Informieren.** Der Verein Mutterschutz für alle ([mutterschutzfueralle.de](http://mutterschutzfueralle.de)) informiert über die Rechtslage und setzt sich für Selbstständige ein.

„Es gibt eine europäische Richtlinie, die Selbstständigen während des Mutterschutzes einen grundlegenden finanziellen Schutz bietet“, erklärt Krämers Anwältin Angela Heinssen. „Deshalb sind während der Mutterschutzfrist Karenzzeiten in privaten Versicherungen nicht zulässig, weil sie schwangere Selbstständige rechtswidrig ohne Einkommen zurücklassen.“

## Selbstständige vor Gericht erfolgreich

Ärgerlich: Selbstständige müssen ihre Ansprüche selbst einklagen – wie Maxime Krämer. Mehrere Frauen hatten bereits Erfolg. Das Landgericht Ravensburg erklärte 2022 die Karenzregel bei Schwangerschaft für unwirksam. Die Schutzfristen seien gesetzlich starr festgelegt und dürften nicht zuungunsten der Versicherten verkürzt werden. Eine Selbstständige erhielt rückwirkend 150 Euro pro Tag für 21 Karenztage – insgesamt 3150 Euro (Az. 1 S 117/21). Vor zwei Amtsgerichten bekamen selbstständige Klägerinnen recht. Das Amtsgericht Essen verurteilte 2025 einen Versicherer zur Zahlung. Gegen ein Urteil des Amtsgerichts Neustadt am Rübenberge legte Versicherer Debeka 2026 Berufung ein, nahm diese dann zurück. „Das ist ein starkes Zeichen“, so die Anwältin.

## Gesetzliche Verankerung fehlt

Nach Schätzungen sind jährlich rund 27 500 Selbstständige von der Schutzlücke betroffen, von der Handwerkerin, Physiotherapeutin, Schauspielerinnen bis zur Zahnärztin. „Das muss sich ändern“, sagt Maxime Krämer. Sie gründete den Verein „Mutterschutz für alle“ mit, der sich dafür einsetzt, die finanzielle Absicherung von Selbstständigen gesetzlich zu verankern. ■

Text: Simone Weidner; Faktencheck: Sabine Vogt



# Recht und Leben in Kürze



## Gefährlicher Mountainbike-Trail

Der Betreiber einer Mountainbike-Strecke (Flow-Trail) haftet zur Hälfte mit, wenn Fahrer wegen fehlender Markierungen vom Weg abkommen und stürzen (Oberlandesgericht Hamm, Az. 7 U 47/25). Der Betreiber schuf so eine zusätzliche Gefahr. Für Rippenbrüche erhält die Klägerin 5 000 Euro Schmerzensgeld.

## Urteil stärkt Transpersonen

Transgeschlechtliche Menschen haben ein Recht auf Personaldokumente, die zu ihrer gelebten Geschlechtsidentität passen. Das hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) entschieden. Alle EU-Staaten müssen es Menschen ermöglichen, ihren Geschlechtseintrag zu ändern. Wer das pauschal verweigere, verstoße gegen EU-Recht (Az. C-43/24).

## Neuer Name bei Amazon Visa

Der Bankpartner der Amazon Visa Kreditkarte heißt neu Openbank Pay By Santander. Vorher hieß er „Zinia By Santander“. Für Karteninhaber ändert sich nichts, es ist lediglich eine Umbenennung. Openbank ist die digitale Bank der Santander Gruppe. Die Preise, Konditionen und Kosten beim Einsatz dieser und weiterer 39 Kreditkarten vergleichen wir unter [test.de/kreditkarten](https://test.de/kreditkarten).

## Heilmittelwerbegesetz

### Influencerin darf keine Arznei bewerben

Eine bekannte Influencerin darf nicht für Arzneimittel werben. Das hat das Oberlandesgericht Köln entschieden (Az. 6 U 118/24). Bei dem beanstandeten Beitrag handelte es sich um ein Instagram-Reel. Im Film erwacht die Protagonistin morgens mit Unwohlsein, fühlt sich nach der Einnahme einer Erkältungstablette besser – und geht ihrem Tagwerk nach. Die Richter sahen darin Verstöße gegen das Heilmittelwerbegesetz. Der Passus „Zu Risiken und Nebenwirkungen ...“ sei nicht eingeblendet worden. Zudem habe die Frau 130 000 Follower und sei damit als bekannt anzusehen. Prominente dürfen nicht für Arzneimittel werben. Geklagt hatte ein Wettbewerbsverband.

## Nacktkatzen

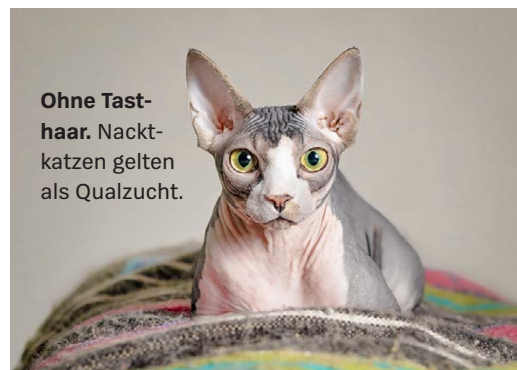
### Kastration angeordnet

Zwei Nacktkatzen dürfen kastriert werden, um weiteres Leid zu verhindern. Das hat das Verwaltungsgericht Koblenz entschieden (Beschluss, Az. 3 L 1397/25.KO). Eine Frau hatte im Landkreis Bad Kreuznach Nacktkatzen der Rasse Canadian Sphynx gezüchtet. Die Tiere haben meist keine funktionsfähigen Tasthaare, sodass sie sich viel schlechter als andere Katzen orientieren können. Deshalb und auch wegen des fehlenden Fells gilt die Zucht von Nacktkatzen als Qualzucht. Die Kreisverwaltung hatte die Kastration der Tiere angeordnet. Die Züchterin ging dagegen

## Tierhalterhaftung

### Pony stürzt auf Tierärztin – kein Ersatz

Eine Tierärztin bekommt keinen Schadenersatz, weil sie beim Einschläfern eines Ponys Verletzungen erlitten hat. Der Besitzer des Tiers hatte es wegen einer schweren Kolik in die Tierklinik gebracht. Doch dem Pony war nicht mehr zu helfen. Als die Ärztin das Tier mit einer tödlichen Dosis Betäubungsmittel von seinen Qualen erlösen wollte, stürzte das fünf Zentner schwere Tier auf sie. Sie erlitt einen Beinbruch. Ihre Klage auf Schadenersatz wies das Landgericht Wiesbaden ab (Az. 14 O 71/25). Das Oberlandesgericht Frankfurt/Main bestätigte: Tierhalter haften nur, wenn sich eine mit dem Verhalten von Tieren verbundene Gefahr verwirkliche (Az. 3 U 127/25).



**Ohne Tasthaare.** Nacktkatzen gelten als Qualzucht.

per Eilantrag vor. Vergeblich. Laut Gericht ist zu erwarten, dass die Nachkommen der Nacktkatzen – genau wie ihre Eltern – keine Tasthaare haben würden. Dies führe zu einem andauernden Leiden der Tiere.



Früh raus. Sprit soll jetzt nicht mehr abends, sondern vor mittags billiger sein.

Kraftstoffpreise

## Jetzt Vormittags tanken

Ein neues Gesetz regelt, dass Tankstellen Spritpreise nur noch einmal täglich erhöhen dürfen. Auch die Energiesteuer sinkt.

Das Kraftstoffpreisanpassungsgesetz (KPAng) trat noch pünktlich vor dem Osterreiseverkehr in Kraft. Das Gesetz ist eine Reaktion auf die erheblichen Preissteigerungen an den Zapfsäulen seit Ausbruch des Iran-Kriegs am 28. Februar. Außerdem plant die Regierung die Energiesteuer auf Benzin und Diesel für zwei Monate um 17 Cent pro Liter zu senken.

**Handlungsdruck.** Nach Angaben des Bundeskartellamts ist der Benzinpreis zwischen dem 28. Februar und 25. März um durchschnittlich 27,8 Cent pro Liter gestiegen. Besonders auffällig ist die Entkopplung der Großhandelspreise vom Rohölpreis, so das Bundeskartellamt. Daten der Markttransparenzstelle des Amtes zeigten zudem, dass über 30 Preisänderungen pro Tag keine Seltenheit waren.

**Neue Regelungen.** Mit dem Inkrafttreten des Kraftstoffpreisanpassungsgesetz am 1. April ist nur noch eine Preiserhöhung pro Tag erlaubt und zwar mittags um 12 Uhr. Preissenkungen sind jederzeit möglich. Diese Neuregelung soll Preisvergleiche erleichtern. Bei Verstößen wird ein

Bußgeld von bis zu 100 000 Euro fällig. Diese Regelungen sind zunächst auf ein Jahr befristet.

**Beweislastumkehr.** Außerdem hat das Bundeskartellamt jetzt mehr Befugnisse, um gegen marktbeherrschende Mineralölunternehmen vorzugehen. Steigen die Preise auffällig stark, wird die Beweislast umgekehrt: Die Firmen müssen darlegen, dass ihre Preissteigerungen sachlich gerechtfertigt und ihnen tatsächlich höhere Kosten entstanden sind. Durch diese Beweislastumkehr ist es jetzt einfacher, gegen überhöhte Preise vorzugehen.

**Tipp:** Die Markttransparenzstelle des Bundeskartellamts gibt die Preisänderungen weiter. So können Sie über Tank-Apps oder Webseiten die günstigste Tankstelle finden. Welche Anbieter mitmachen, sehen Sie online unter [bundeskartellamt.de](http://bundeskartellamt.de) (Verbraucherschutz anklicken, dann Verbrauchertipps). Als Faustregel gilt laut Kartellamt: Günstige Tankstellen bleiben meist günstig und teure meist teuer. Das Amt rechnet damit, dass es jetzt günstiger ist, vormittags zu tanken.

## Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir an dieser Stelle günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um die Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere Angebote finden Sie unter [test.de/ratenkredite](http://test.de/ratenkredite).

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 24 Monate (Prozent) <sup>1)</sup>
PSD Bank Nord <sup>2)</sup>	4,79
Verivox	@ 4,99
Ethikbank	@ 5,38
Deutsche Skatbank	@ 5,69
KT Bank	5,99
Bank im Bistum Essen	6,69
Accedo	@ 6,79
DKB <sup>3)</sup>	@ 6,79
PlanetHome	6,79
DKB	@ 7,09

@ = Abschluss nur über das Internet möglich.

1) Konditionen werden für Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.

2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie.

3) Einwilligung digitaler Kontoblick notwendig.

Stand: 8. April 2026

Verstöße gegen Meldepflicht

## Weitere Geno-Banken müssen Strafe zahlen

Die Finanzaufsicht Bafin hat gegen zwei Genossenschaftsbanken Bußgelder verhängt – wegen fehlerhafter und unterlassener Meldungen zum Bafin-Girokontenvergleich. Betroffen sind die Raiffeisenbank-Volksbank Fresena, die 22 500 Euro Strafe zahlen muss, und die VR Bank Dreieich-Offenbach mit 18 000 Euro. Zum Jahreswechsel bekamen bereits die Raiffeisenbank Lechrain sowie die Alxing-Brucker Genossenschaftsbank Bußgelder aufgebürdet. Banken sind verpflichtet, Änderungen bei Girokonten oder neue Kontenmodelle binnen dreier Werktagen der Bafin zu melden.



### Weniger Abfindung für Ältere

Das Landesarbeitsgericht Hessen entschied: Wer kurz vor der Rente steht, darf weniger Abfindung erhalten als seine Kollegen unter 61. Bei diesen hängt die Zahlung von der Länge der Betriebszugehörigkeit ab, bei Älteren von der Zahl der Monate bis zur Altersrente. Ein 63-jähriger klagte – erfolglos (Az.18 SLa 674/25).

### Kaputter Gully führt zu Unfall

Das Landgericht Frankenthal wies die Schadenersatz-Klage eines Mannes ab, der wegen eines kaputten Gullydeckels mit seinem Motorrad in Speyer gestürzt war. Städte müssen zwar für einen sicheren Straßenzustand sorgen, Biker aber auch ihre Fahrweise den Straßenverhältnissen anpassen (Az. 3 O 181/25).

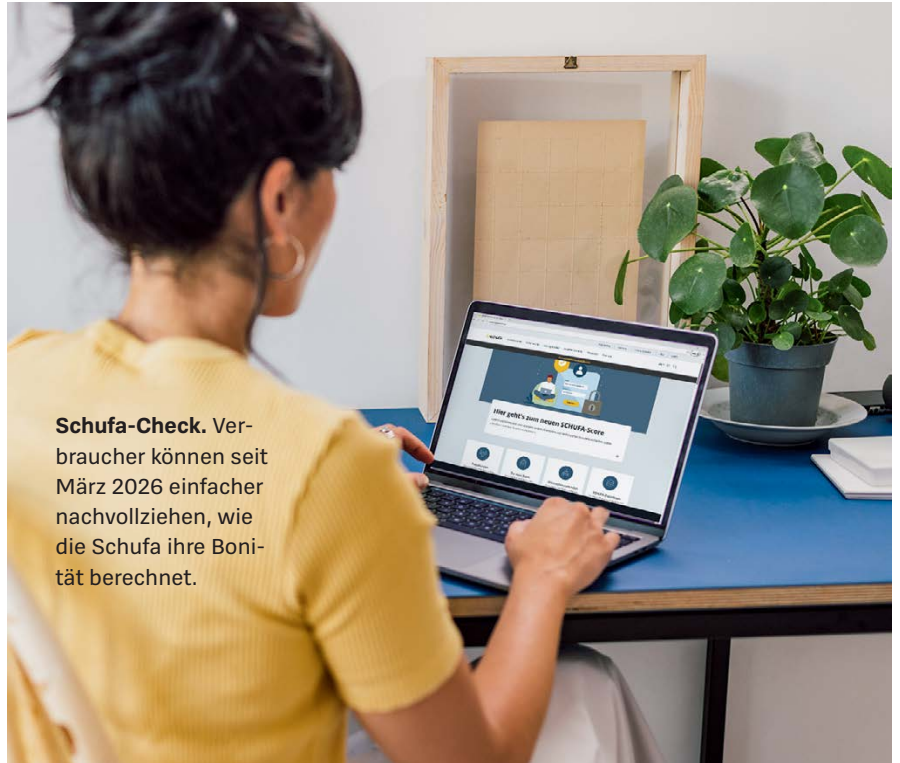
### Wero bei belgischen Händlern

Belgien ist nach Deutschland das zweite Land, das Online-Zahlungen mit dem europäischen Bezahlssystem Wero ermöglicht, etwa bei der Post Bpost und beim Zoo Pairi Daiza.

# 10

**Prozent der Frauen in einer heterosexuellen Partnerschaft verdienen mehr als der Mann.**

Quelle: Statistisches Bundesamt



**Schufa-Check.** Verbraucher können seit März 2026 einfacher nachvollziehen, wie die Schufa ihre Bonität berechnet.

Auskunfteien

## Schufa berechnet Score neu

Die Schufa führt einen neuen Score ein. Verbraucher können selbst ihre Kreditwürdigkeit nachrechnen und aktiv verändern.

Blackbox, intransparent – solchen Vorwürfen war die Schufa als größte Auskunftei Deutschlands bislang ausgesetzt. Das Unternehmen hat auf diese Kritik reagiert und seinen Schufa-Score im März 2026 komplett neu gestaltet. Es hat die Kriterien für seinen Score offengelegt, sodass Verbraucherinnen und Verbraucher selbst nachrechnen können, ob ihre eigene Einschätzung der Bonität stimmt. Welche Daten vorliegen, kann nun jeder selbst überprüfen, indem er sich einen kostenlosen Schufa-Account zulegt.

**Zwölf Kriterien für die Bonität.** Der neue Schufa-Score ersetzt das bisherige Modell aus Basisscore und sechs Branchenscores. Jetzt können Verbraucherinnen und Verbraucher bei zwölf Kriterien Punkte sammeln – insgesamt bis zu 999 sind möglich. Kriterien sind zum Beispiel die Vertragsdauer von Kreditkarten und Girokonten, aufgenommene Ratenkredite und Zahlungsstörungen, also etwa offene Rechnungen oder Kredite. Ab 776 Punkten ist die Bonität hervorragend.

**Bonität verbessern.** Beim neuen Score kann jeder Verbraucher selbst sehen, wie viel Punkte er erreicht hat und wo er seinen Score – falls nötig – verbessern könnte. Die Schufa gibt hierzu Tipps:

- Wichtigster Rat: Rechnungen stets pünktlich zu zahlen, da dies den größten Einfluss auf den Score hat.
- Der zweite wichtige Tipp: Ratenkredite vorausschauend planen, denn viele kleinere Ratenkredite innerhalb kurzer Zeit verschlechtern den Score. Diese sollten möglichst schnell zurückgezahlt werden.
- Wer ein neues Girokonto oder eine Kreditkarte sucht, sollte die Suche und den Abschluss möglichst innerhalb von 28 Tagen tätigen. Stellen nämlich verschiedene Banken oder Händler in diesem Zeitraum eine Anfrage an die Schufa, so wertet sie diese verschiedenen Anfragen binnen 28 Tagen als eine einzelne Anfrage. Das ist besser als viele Anfragen.

**Tipp:** Ausführliche Infos und Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Auskunftei finden Sie unter [test.de/schufa](https://test.de/schufa).



Frage an die Redaktion

## Vor der Auslandsreise registrieren?

**Ist es sinnvoll, wenn ich mich vor meiner Peru-Reise in die Elefant-Liste des Auswärtigen Amts eintrage?**

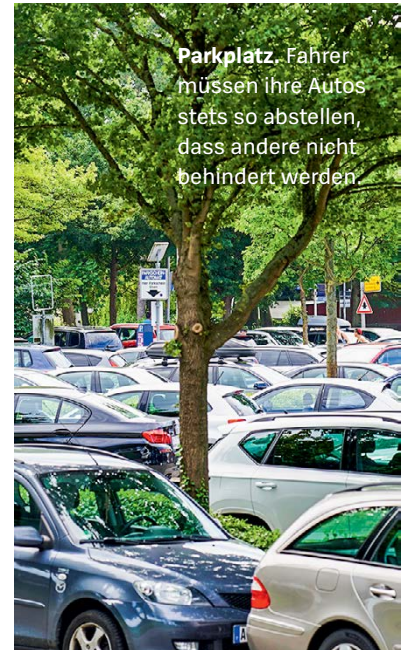
Ja. Mit dem Eintrag in Elefant (**Elektronische Erfassung Deutscher im Ausland**) wissen die deutschen Auslandsvertretungen überhaupt erst, dass Sie sich dort aufhalten. Sie können mit Ihnen in Krisen- und Katastrophenfällen schneller Kontakt aufnehmen und Hilfe leisten.

**Tipp:** Mehr Infos finden Sie unter [test.de/elefant](https://test.de/elefant).

Krankschreibung

## Im Zweifel zählt die ärztliche Aussage

Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung hat auch nach einer Kündigung Bestand – wenn sie medizinisch begründet ist. Das entschied das Landesarbeitsgericht Düsseldorf (Az. 3 SLa 138/25). Ein Elektriker hatte seine Stelle gekündigt. Zum Ende der verbleibenden Zeit wurde er für zwei Wochen krankgeschrieben und nahm anschließend sieben Tage Resturlaub. Der Arbeitgeber verweigerte daraufhin die Lohnfortzahlung über rund 1400 Euro. Eine erste Klage des Elektrikers scheiterte, das Landesarbeitsgericht gab ihm jedoch recht. Entscheidend war, dass seine Ärztin aussagte, die Krankschreibung sei auf ihre Initiative hin erfolgt.



**Parkplatz.** Fahrer müssen ihre Autos stets so abstellen, dass andere nicht behindert werden.

Abschlussarbeit

## Wegen KI-Nutzung von der Uni geflogen

Lassen Studierende ihre Prüfungsleistungen in wesentlichen Teilen von künstlicher Intelligenz (KI) erstellen, riskieren sie nicht nur ihren Abschluss, sondern müssen auch mit ihrer Exmatrikulation rechnen. So erging es zwei Studenten der Universität Kassel. Prüfer stellten fest, dass sie ihre Haus- beziehungsweise Bachelorarbeit verbotenerweise mithilfe von KI

erstellt hatten. Folge: „nicht bestanden“. Eine Wiederholung der Prüfung schloss die Universität aus. Sie exmatrikulierte beide Studenten. Das Verwaltungsgericht Kassel bestätigte die Entscheidung der Universität in beiden Fällen (Az. 7 K 2134/24.KS sowie 7 K 2515/25.KS). Die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel sei mehr als nur ein einfacher Täuschungsversuch.



**Uni.** Ohne Eigenleistung zählt die Arbeit nicht.


Parkschaden

## Wer anderen im Weg steht, haftet mit

Parkt jemand sein Auto so ungünstig, dass es andere behindert, ist er mit schuld, wenn sein Wagen versehentlich beim Rangieren touchiert wird. Das entschied das Amtsgericht München (Az. 344 C 8946/25). Eine Frau hatte ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz eines Schwimmbads abgestellt. Die Stellplätze waren durch einen Grünstreifen mit erhöhtem Bordstein gekennzeichnet. Am Ende jeder Reihe gab es eine Durchfahrt von einer Fahrgasse in die andere. In dieser parkte die Frau ihren Wagen. Sie habe sich nicht rücksichtsvoll verhalten und andere zum Rückwärtsfahren gezwungen, so die Richter. Deshalb haftet sie zu 20 Prozent für den Schaden, den eine andere Fahrerin beim fehlerhaften Ausparken am Pkw der Klägerin anrichtete. Die Reparatur kostete insgesamt 6 244,90 Euro.

# Banken ignorieren Empfänger-Check

**Papierüberweisung.** Zwei echte Namen, zwei echte Kontonummern – absichtlich vertauscht. Unser Praxistest zeigt: Den Mitarbeitern in den Filialen fällt das nicht auf.



**EU-Vorgabe.** Gibt ein Kunde das Überweisungsformular der Bankmitarbeiterin, muss diese die Angaben sofort prüfen.

**K**önnen Sie sich noch erinnern, wie Sie vor dem Online-Banking Geld überwiesen haben? Dafür gab es von Ihrer Bank ein Formular. Darauf mussten Sie den Namen des Empfängers, seine Kontonummer und Bankleitzahl sowie den Betrag eintragen. Mit Datum und Unterschrift versehen haben Sie den Beleg zur Bank gebracht – dort in den Briefkasten geworfen oder an einem Schalter abgegeben.

Heute ist Online-Banking per PC, Tablet oder Banking-App der Standard. Sie müssen zwar noch dieselben Angaben machen, für die Unterschrift haben sich aber elektronische Verfahren oder Apps etabliert.

Doch die Papierüberweisung ist noch nicht ganz vom Tisch: Laut Bundesbank gab es in Deutschland im ersten Halbjahr 2025 noch 275 Millionen.

## Neue Regeln für Überweisungen

Seit Oktober 2025 gelten für die Euro-Länder der Europäischen Union (EU) strengere Vorschriften. Banken müssen nun prüfen, ob der auf der Überweisung angegebene Name des Empfängerkontos und die Iban zusammenpassen. Das soll Fehlüberweisungen sowie Betrug verhindern (siehe Kasten S. 15). Ab

9. Juli 2027 gelten die Regeln in der gesamten EU. Island, Liechtenstein und Norwegen können selbst entscheiden, ob sie die Empfängerüberprüfung übernehmen.

Wir hatten bereits über die neue Regel berichtet: Gibt ein Kunde eine Papierüberweisung während der Öffnungszeiten in der Filiale ab, müssen Mitarbeitende sie sofort prüfen. So verlangt es das Europäische Recht (EU-Verordnung 2024/886 vom 13. März 2024, Art. 5c Abs. 4).

## Sechs Banken, null Kontrolle

Die Stiftung Warentest wollte wissen, ob das neue EU-Recht auch umgesetzt wird. Wir haben stichprobenartig Testpersonen in jeweils drei Filialen von sechs verschiedenen Kreditinstituten geschickt: zur BBBank, Berliner Sparkasse, Commerzbank, Deutschen Bank, Postbank und Santander. Bei der BBBank wurde der Test in einer Filiale doppelt von zwei verschiedenen Testern an verschiedenen Tagen durchgeführt.

Die Testerinnen und Tester füllten Überweisungsscheine aus, auf denen der Empfängername sowie eine nicht passende Iban stand. Wichtig: Weder Empfängername noch Iban waren erfunden, sondern echt.

Eine Überprüfung hätte also ergeben, dass Name und Iban auf dem Überweisungsschein nicht zusammenpassen. Zwei ausgefüllte Überweisungen pro Filiale sollten die Testpersonen einem Mitarbeiter am Bankschalter geben, eine weitere in den Briefkasten der Bank werfen.

## Kein Mitarbeiter bemerkte den Fehler

Das Ergebnis unseres Praxistests ist ernüchternd: Vor Ort führten die Bankmitarbeiter in keinem Fall die geforderte Empfängerüberprüfung durch.

Alle vollständig ausgefüllten Überweisungen – auch die, die im Briefkasten landeten – wurden ausgeführt. Und zwar so, dass das Geld auf dem Konto ankam, das zu der eingetragenen Iban gehörte. Das passte aber nicht zum Empfängername. Wer haftet dafür, wenn das Geld nicht da ankommt, wo es soll? Fakt ist, Kunden tragen jetzt mehr Eigenverantwortung als vor der Regelung (siehe Kasten rechts). Wichtig zu wissen: Bei Überweisungen, die in den Briefkästen der Banken landen, schreibt das Gesetz keine Empfängerüberprüfung vor. Die erfolgt nur, wenn Kundin oder Kunde den Beleg einem Bankmitarbeitenden übergeben.





# 275

## Millionen Überweisungen auf Papier haben Kunden im ersten Halbjahr 2025 abgegeben. Das waren gut 7 Prozent aller Überweisungen in Deutschland.

Quelle: Deutsche Bundesbank

## Unser Rat

**Formular sorgfältig ausfüllen.** Nutzen Sie für Ihre Geldüberweisungen das Papierformular? Dann prüfen Sie vor der Abgabe die Daten auf dem Formular besonders sorgfältig. Die Bankmitarbeitenden in unserem Test taten das nicht, was Fehlüberweisungen ermöglicht.

**Besser online überweisen.** Wenn Sie sicher sein möchten, dass für Ihre Überweisung eine Empfängerüberprüfung stattfindet, nutzen Sie Online-Banking. Online-Überweisungen sind schneller und oft im Monatspreis inklusive.

Als unsere Testpersonen die Papierüberweisungen in einer Filiale abgaben, gab es unterschiedliche Reaktionen: In einer Filiale der Deutschen Bank und der Berliner Sparkasse wurden unsere Tester an den Briefkasten für Überweisungen verwiesen.

In anderen Fällen warfen die Mitarbeiter zwar einen Blick auf die Formulare und kontrollierten in einigen Fällen auch, ob sie vollständig ausgefüllt wurden. Aber es gab keinen Ansatz einer Prüfung, ob die sensiblen Kontodaten zusammenpassen.

In einer Santander-Filiale schaute der Mitarbeiter auf die Papiere und sagte, es sei alles in Ordnung. In einer Filiale der Berliner Sparkasse monierte die Mitarbeiterin, dass Unterschrift und Datum fehlen – machte dennoch keinen Empfänger-Check. In einer anderen Filiale schaute eine Mitarbeiterin auf die Belege und meinte, es sehe alles gut aus, sie könne die Angaben aber nicht prüfen.

Dabei gibt es durchaus Mitarbeiter, die von der Prüfungspflicht wissen: Als unsere Testperson Überweisungsträger in einer Filiale der Postbank abholte, wurde ihr gesagt, dass jetzt immer geprüft werden müsse, ob Name und Iban übereinstimmen. Außerdem ging die Mitarbeiterin davon aus, dass es →

Wer haftet?

### Die Warnung der Bank ernst nehmen

Banken informieren inzwischen, wenn bei einer Online-Überweisung Iban und Name des Empfängers nicht übereinstimmen. Wer die Warnung ignoriert, muss für Schäden selbst geradestehen.

**Betrugsmasche.** Die neue Empfängerüberprüfung soll fehlerhafte Überweisungen und Betrug verhindern, wie Rechnungsbetrug: Kriminelle nutzen reguläre Rechnungen etwa von Handwerksbetrieben und ändern gezielt die Kontonummer. Die Opfer überweisen nichts ahnend auf ein falsches Konto. Mit dem neuen Abgleich wird das viel schwieriger, weil auffällt, dass Name und Iban nicht zusammenpassen.

**Konsequenzen.** Neben zusätzlicher Sicherheit bedeutet die Empfängerüberprüfung aber auch mehr Eigenverantwortung, weil Bankkunden selbst

entscheiden, ob sie trotz einer Warnung der Bank den Auftrag freigeben.

**Haftung.** Wer haftet, richtet sich danach, welche Rückmeldung die Bank vor der Freigabe der Überweisung gibt. Hat sie eine vollständige Übereinstimmung angezeigt und das Geld landet – etwa wegen einer technischen Panne – auf einem falschen Konto, muss die Bank für den Schaden geradestehen. Meldet die Bank eine Abweichung – egal, ob teilweise oder komplett – und geben Kunden die Überweisung trotzdem frei, tragen sie das Risiko selbst.

Papierüberweisungen nicht mehr lange gebe. Die Testperson solle sich schon mal mit dem Selbstbedienungsterminal oder dem Online-Banking anfreunden. Da könnte sie dann einfach selbst weiterklicken, wenn die Überprüfung nicht hundertprozentig passe. Anschließend informierte die Mitarbeiterin, dass die Bank bei einem Fehler die Belege per Post zurückschicke, was mindestens zehn Werktage dauere.

Aufgefallen ist uns auch, dass in der Potsdamer Filiale der Santander am Briefkasten für die Überweisungen eine Notiz klebte, mit der die Kunden aufgefordert werden, Überweisungen über 1 000 Euro bitte am Schalter abzugeben (siehe Bild rechts). Eine Begründung gab es nicht. Ob dieser Hinweis in Zusammenhang mit der Empfängerüberprüfung steht, ist unklar. In der EU-Verordnung steht nicht, dass diese erst oberhalb eines bestimmten Betrags stattfinden muss.

### Online wird richtig geprüft

Was Bankmitarbeitende bei einer gewissenhaften Verification of Payee – wie der Fachbegriff für die Empfängerüberprüfung lautet – unseren Testpersonen hätten sagen müssen, ist eindeutig geregelt und für Pa-



**Keine Kontrolle.** Papierüberweisungen, die im Briefkasten der Bank landen, müssen nicht geprüft werden.

pier-, Online-Überweisungen und Überweisungen am Selbstbedienungsterminal identisch. Drei verschiedene Szenarien sind möglich, bei Online-Überweisungen sind sie vergleichbar mit einer Ampel:

- Iban stimmt mit dem Namen des Zahlungsempfängers überein: grünes Licht.
- Iban stimmt mit dem Namen des Zahlungsempfängers nahezu überein, es gibt geringfügig Abweichungen, wie einen zweiten

Vornamen. Der richtige Name wird oft vorgeschlagen: gelbes Licht.

- Iban stimmt nicht mit dem Namen des Zahlungsempfängers überein: rotes Licht.

Das kann der Fall sein, wenn man den Zahlungsempfänger unter einem anderen Namen kennt. Die Apotheke etwa als „Gesund leben“, das Hotel als „Zum weißen Hirsch“. Eine Bank führt das Konto meist unter dem Namen des Inhabers. Solche Fälle lassen sich meist aufklären, wenn der Empfänger angesprochen wird oder bei einem genauen Blick auf die Rechnung.

- Selten gibt es die Meldung, dass die Empfängerüberprüfung derzeit nicht durchgeführt werden kann. Das kann technische Gründe haben, oder das Zielkonto ist kein Zahlungsverkehrskonto, sondern ein Tagesgeldkonto, oder die Bank des Zahlungsempfängers sitzt außerhalb der EU.

**Wichtigstes Fazit.** Im Test fand bei Papierüberweisungen keine Empfängerüberprüfung statt. Achten Sie dort besonders auf eine korrekte Iban. ■

*Text: Kerstin Backofen; Testleitung: Stephanie Pallasch; Testassistent: Sina Schmidt-Kunter; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

## So sind wir vorgegangen

### Filialbesuche bei sechs Banken

Geschulte Testpersonen haben in Filialen der BBBank, Berliner Sparkasse, Commerzbank, Deutschen Bank, Postbank und Santander exemplarisch überprüft, ob bei beleghaften Überweisungen ein Abgleich von Empfängername mit der angegebenen Iban stattfindet.

Pro Kreditinstitut haben Testpersonen jeweils drei Filialen in Berlin oder Brandenburg aufgesucht. Bei der BBBank wurde

eine Filiale durch zwei verschiedene Tester an verschiedenen Tagen überprüft.

### Formulare für Schalter und Briefkasten

In jeder Filiale gaben die Tester drei Papierüberweisungen ab, auf denen der Empfängername nicht zur Iban passte. Sie überwiesen kleine ein- oder zweistellige Beträge. Je eine der Überweisungen wurde in den Briefkasten geworfen, die beiden anderen einem Mitarbeiter überreicht. Die

Tester warteten kurz ab, ob Mitarbeiter die Angaben prüften, und gingen dann. Bei der Berliner Sparkasse und der Deutschen Bank haben in jeweils einer Filiale die Mitarbeiter die Überweisungen nicht entgegengenommen, sondern die Tester auf den Briefkasten verwiesen. In einer Filiale der Postbank war der Schalter nicht besetzt. Die Belege wurden in den Briefkasten geworfen.

**Testzeitraum:** Januar und Februar 2026

# Mobil im Urlaub

**Mietauto buchen.** Frühbucher zahlen meist weniger, bleiben aber dennoch flexibel. Wir zeigen, worauf es beim Automieten ankommt.

**R**eisende bezahlen 2026 in einigen Ländern fürs Mietauto weniger als im Vorjahr. Das gilt etwa für die Schweiz, Kanada oder Spanien: In Kanada zum Beispiel sanken die Preise durchschnittlich um rund 34 Prozent, in Spanien um 17 Prozent.

Auf Mehrkosten müssen sich hingegen Urlauber in Frankreich einstellen (im Schnitt plus 36 Prozent), ebenso in Portugal (plus 20 Prozent) und Italien (plus 14 Prozent). Die Zahlen stammen vom Vergleichsportal Billiger-mietwagen.de, das über 290 Millionen eigene Angebote ausgewertet hat.

Grundsätzlich lohne es sich, früh zu buchen, so das Portal: „Die Vermieter planen ihre Flotten auf Basis der Vorjahreszahlen. Die Preise sind daher zu Jahresbeginn oft niedriger, weil noch viele Autos verfügbar sind.“

## Vergleichsportale sind erste Wahl

Portale wie Billiger-mietwagen.de, Check 24 oder Mietwagen-Check erleichtern den Preisvergleich, weil sie wichtige Mietbedingungen der Autovermieter auf Deutsch bereithalten. Wer dagegen vor Ort bucht, unterschreibt Verträge in Landessprache oder auf Englisch.

Wichtig zu wissen: Wer über ein Portal bucht, hat meist drei Vertragspartner (siehe Grafik). Reisende tippen zunächst in die Suchmaske ein, wann und wo sie ein Mietauto buchen möchten. Die Ergebnisliste zeigt dann fast nur Angebote von Vermittlern,

etwa von Auto Europe oder BSP Auto. Diese schließen mit Vermietern vor Ort günstige Verträge für ein großes Fahrzeugkontingent ab – oft gleich für die ganze Saison und mit Vollkaskoversicherung, die im Schadensfall eine Selbstbeteiligung hat. Urlauber, die ein Angebot ohne Selbstbeteiligung buchen, müssen diese daher im Schadensfall erst einmal vorstrecken und sie sich dann vom Vermittler erstatten lassen (siehe S.18, Tipp 3).

**Tipp:** Buchen Sie früh. Finden Sie später etwas Günstigeres, können Sie oft bis 24 Stunden vor Abholung kostenlos stornieren. ■ →

Text: Marion Weitemeier; Faktencheck: Sabine Vogt

Buchung übers Vergleichsportal

## Drei Vertragspartner

Wer den Mietwagen über ein Portal bucht, hat meist drei Vertragspartner. Das wird wichtig, wenn zu klären ist, wer bei Ärger für das Problem zuständig ist.



### Vergleichsportal.

Der Kunde vergleicht Preise sowie Bedingungen und bucht über das Portal bei einem Vermittler.



**Vermittler.** Er bündelt Kunden und schließt am Urlaubsort mit Vermietern Verträge für größere Fahrzeugkontingente. Bei ihm wird bezahlt.



**Autovermieter.** Mit ihm schließt der Kunde vor Ort den Mietvertrag und erhält den Wagen.



# 10 Tipps für Fahrspaß ohne Stress

Billigangebote für Mietwagen haben oft Haken. Wir zeigen, wie Urlauber über Online-Portale ein faires und günstiges Angebot finden und dabei kostspielige Fehler vermeiden.

Sommer, Sonne, sorgloses Reisen – so sieht für viele der ideale Urlaub aus. Doch mit einem Mietauto kann es böse Überraschungen geben, wie ungeplante Zusatzkosten oder unverschämte Nachforderungen des Vermieters für angeblich neue Kratzer im Lack. Viele dieser Probleme lassen sich durch geschicktes Buchen verhindern. Unsere zehn Tipps helfen dabei.

## 1 Geeignetes Vergleichsportal auswählen

Nutzen Sie nur Online-Portale, mit denen Sie gezielt nach wichtigen Vertragskriterien filtern können. Dazu gehört ein umfassender Versicherungsschutz für das Auto, etwa eine Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung. Sie kommt für Schäden auf, die Sie am Mietauto verursachen. Viele Filtermöglichkeiten für wichtige Ver-

tragskriterien bieten zum Beispiel **Billiger-Mietwagen.de**, **Check24** oder **Mietwagen-Check**. Die Konkurrenten **Sunny Cars** und **Tui** listen dagegen nur Angebote, die bereits bestimmte Mindestkriterien erfüllen, wie: umfassender Versicherungsschutz ohne Selbstbeteiligung, faire Tankregelung, kostenfreie kurzfristige Stornierung – bei Sunny Cars geht dies sogar bis eine Stunde vor Mietbeginn. Nutzen Sie am besten mehrere Portale.

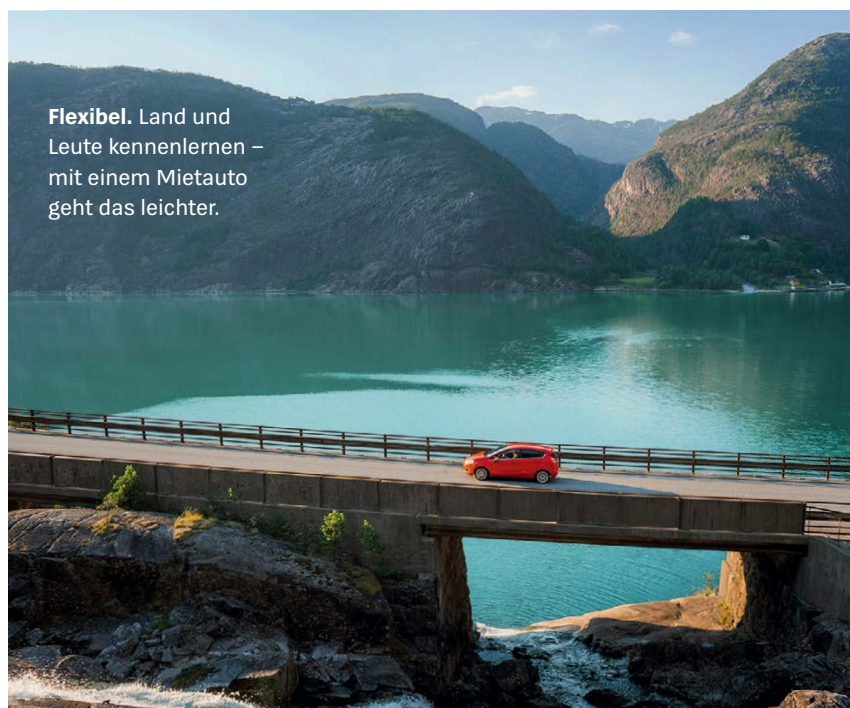
## 2 Leistungspakete der Portale checken

Bei Billiger-Mietwagen.de, Check24, Holiday Autos oder Mietwagen-Check zum Beispiel lassen sich mit einem Klick mehrere wichtige Tarifkriterien aktivieren, auch Leistungs- oder Schutzpakete genannt. Nutzen Sie diese. Check24 hat zudem den

Stiftung-Warentest-Filter. Das Portal hat hier von uns empfohlene Vertragskriterien zusammengefasst. Wir ziehen daraus keinen Vorteil. Grundsätzlich verteuern verbraucherfreundliche Pakete den Preis. Prüfen Sie daher, ob die Tarifkriterien der Pakete für Sie passen. Bei Billiger-Mietwagen.de ist etwa ein Zweitfahrer im Paket inklusiv, den Sie vielleicht nicht benötigen.

## 3 Versicherungsschutz auswählen

Schließen Sie nur Verträge mit einer Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung ab. Sie zahlt Schäden am Mietauto, die Sie zu verantworten haben. Dabei können Sie zwischen zwei Modellen wählen:  
■ **Vermittler erstattet Selbstbeteiligung.** Da Sie beim Vermieter am Urlaubsort einen Vertrag mit Selbstbeteiligung abschließen,



**Flexibel.** Land und Leute kennenlernen – mit einem Mietauto geht das leichter.



**Sicher.** Ein Tarif ohne Selbstbeteiligung im Schadensfall schützt vor hohen Kosten.

Foto: Getty Images / Oleh Slobodeniuk; Getty Images

müssen Sie diese im Schadensfall erst einmal vorstrecken und sich nach dem Urlaub vom Vermittler oder dessen Versicherung erstatten lassen. Wichtig: Schauen Sie in die Mietbedingungen, welche Unterlagen dafür nötig sind. Das kann zum Beispiel ein Polizeiprotokoll sein.

■ **Keine Zahlung.** Hier handelt es sich um einen echten Ausschluss der Selbstbeteiligung. Sie zahlen im Schadensfall keine Selbstbeteiligung. Es sei denn, Sie verstoßen gegen die Vertragsbedingungen, etwa indem Sie das Auto falsch betanken oder sich betrunken ans Steuer setzen.

#### 4 Glas, Reifen und Unterboden mitversichern

Scheiben, Reifen oder Unterboden des Mietautos sind fast nie Bestandteil der Vollkaskoversicherung und müssen separat versichert werden. Das sollten Sie auch tun. In den Schutzpaketen von Billiger-Mietwagen.de, Check24, Holiday Autos und Mietwagen-Check sind sie enthalten. TUI und Sunny Cars listen erst gar keine Angebote, die diese Fahrzeugteile ausschließen. Bei einigen Angeboten ist das Dach nicht mitversichert.

#### 5 Haftpflichtversicherung und Mallorca-Police berücksichtigen

In einigen Ländern ist die Deckungssumme für die gesetzliche Kfz-Haftpflichtversicherung niedrig. Sie haftet für Personen- und Unfallschäden, die Sie mit dem Mietauto verursachen. In Zypern liegt die gesetzliche Deckungssumme für Sachschäden zum Beispiel bei 1,12 Millionen Euro pro Unfall. Wählen Sie Angebote mit höheren Haftungssummen. Das geht auf zwei Wegen:

■ **Mallorca-Police.** Haben Sie zu Hause ein Auto versichert, prüfen Sie, ob Ihr Vertrag eine Mallorca-Police enthält. Damit sind Sie gut abgesichert: Denn sie erhöht die Haftpflichtdeckung bei Mietwagenunfällen, oft auf das Niveau Ihrer deutschen Versicherung. Sie gilt nur innerhalb Europas.

■ **Hohe Deckungssumme wählen.** Vergleichen Sie die Deckungssummen der Angebote. Mietwagen-Check zum Beispiel nennt Deckungssummen gleich in der Ergebnisliste. Besonderheit: Tui Cars und Sunny Cars bieten für alle Verträge einen einheitlichen Mindestschutz: Bei Sunny Cars beträgt er mindestens 10 Millionen Euro und bei Tui 7,5 Millionen Euro. Auf diese Beträge wird die Deckungssumme aufgestockt, wenn die gesetzlichen Anforderungen im Urlaubsland niedriger sind. Dies ist etwa für USA-Reisende interessant, wo Deckungssummen oft geringer sind.

#### 6 Kautionshöhe und Zusatzkosten im Blick haben

Auch die Kautionshöhe kann ins Geld gehen. Mehr als 1000 Euro für Kleinwagen sind keine Seltenheit und können wehtun: Diese Summe wird auf Ihrer Kreditkarte geblockt. Sie dient als Sicherheit für den Vermieter, falls ein Kunde geblitzt wird oder Schäden anrichtet, die nicht versichert sind. Manchmal fallen zum Mietpreis noch Extrakosten an, die vor Ort zu bezahlen sind, zum Beispiel für die Rückgabe des Autos außerhalb der Öffnungszeiten, einen Zusatzfahrer oder Kindersitze. In Barcelona kostet zum Beispiel ein Autositz für Kleinkinder beim Vermieter Click&Rent rund 91 Euro pro Anmietung. Wenn Sie keine Informationen zu solchen Extras finden, wählen Sie ein anderes Angebot. Bequem: Check24 hat den Filter „Ausstattung und Extras“. Wer hier einen Kindersitz anklickt, sieht den Gesamtpreis mit Sitz – was oft andere Angebote nach oben spült.

#### 7 Auf die Zahlungsbedingungen achten

Um den Wagen am Schalter abzuholen, brauchen Sie neben Voucher und Führerschein eine Kreditkarte. Sie muss auf den Namen des Hauptfahrers laufen und eine „echte“ Kreditkarte sein. Mit einer Debitkarte können Sie zwar das Auto buchen.

Der Vermieter kann aber keine Kautionsblocken. Es gibt bei den meisten Portalen auch Filter für Buchungen ohne Kreditkarte. Diese Angebote sind aber häufig teurer.

#### 8 Faire Tankregelung wählen

„Fair“ heißt: Sie geben das Auto mit dem Benzinstand ab, mit dem Sie es auch erhalten haben. Von der Regelung voll/leer raten wir ab. Inzwischen hat sich die faire Tankregelung aber weitgehend durchgesetzt.

#### 9 Zeit für die Übergabe einplanen

Nehmen Sie die im Vertrag stehende Ankunftszeit ernst und informieren Sie Ihren Autovermieter vor Ort, falls sich Ihr Flug verspätet. Sonst kann es passieren, dass er Ihnen kein Auto aushändigt und die Miete ganz oder teilweise einbehält. Häufiges Problem: Vermieter versuchen am Abholer zuschlagen zusätzliche Versicherungen zu verkaufen. Bleiben Sie hartnäckig. Leser berichten immer wieder, dass ihnen gedroht wurde, nur beim Abschluss weiterer Versicherungen ein Auto zu bekommen. In solchen Fällen hilft das Buchungsportal. Rufen Sie direkt dort an.

#### 10 Schäden bei Abholung und Rückgabe dokumentieren

Prüfen Sie beim Abholen, ob das Fahrzeug Dellen oder Kratzer hat, die nicht im Übergabeprotokoll stehen. Falls Sie welche finden, machen Sie sich die Mühe und lassen Sie diese Schäden in die Autoskizze des Übergabeprotokolls einzeichnen und auch bestätigen. Fotografieren Sie außerdem alle Vorschäden. Bestehen Sie auf einem Rückgabeprotokoll. Nicht immer klappt das – sei es, weil es schnell gehen muss oder der Vermieter keines aushändigt. Fotografieren Sie das Auto auch bei der Abgabe von innen und außen. So können Sie belegen, dass Sie es ohne Schäden abgegeben haben.



# Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze



## Jahresverdienst gestiegen

Der mittlere Bruttojahresverdienst lag 2025 in Deutschland einschließlich Sonderzahlungen bei 54 066 Euro. Das teilte das Statistische Bundesamt Anfang April mit. Die Hälfte der Beschäftigten verdienen mehr oder genau diesen Betrag, während die andere Hälfte weniger erhielt. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der mittlere Bruttojahresverdienst um 1907 Euro.

## Condor ohne Neukunden

Der Versicherer R+V plant, sein Lebensversicherungsunternehmen Condor Leben an die Investmentgesellschaft Acatia Capital zu verkaufen. Ziel ist offenbar der Aufbau einer Run-off-Plattform. Das bedeutet, dass künftig nur noch bestehende Verträge abgewickelt werden. Neue Kunden und Kundinnen werden nicht mehr angenommen.

## Mehr Grundsicherung im Alter

Im Dezember 2025 erhielten rund 764 000 Personen Grundsicherung im Alter. Dabei handelt es sich um eine Sozialleistung für Menschen, die ihren Lebensunterhalt im Alter nicht mit eigenen finanziellen Mitteln bestreiten können. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Empfänger um 3,4 Prozent.

## Gesetzliche Rente

### Kostenfalle bei Rentendokumenten

Eine Rentenauskunft oder den Versicherungsverlauf anfordern geht einfach und kostenlos auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter [deutsche-rentenversicherung.de](https://deutsche-rentenversicherung.de). Doch Vorsicht: Es gibt ein Portal, das ähnlich gestaltet ist wie die offizielle Seite der Rentenversicherung. Es nennt sich „Deutsche Rentnerauskunft“ und bietet an, die Unterlagen für Versicherte anzufordern. Das kostet jedoch 29,90 Euro. Nach Angaben der Deutschen Rentenversicherung macht die Firma mit Sitz in London dafür nichts anderes, als die Versichertendaten auf der offiziellen Seite der Deutschen Rentenversicherung einzugeben. Diese verschickt die Unterlagen dann an die bei ihr hinterlegte Adresse. Versicherte sollten sich das Geld auf jeden Fall sparen.

## Warnung der Bafin

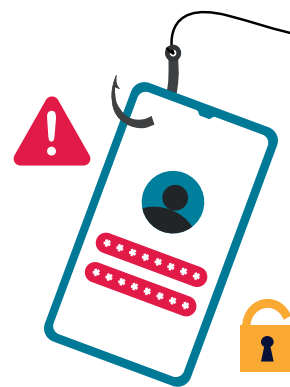
### Betrug mit Trade Republic

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) warnt vor Betrug im Namen der Trade Republic Bank GmbH. Betrüger versenden SMS und E-Mails und fordern Kunden auf, eine (gefälschte) Servicenummer anzurufen. Sie behaupten, Unbefugte hätten Kontenzugriff und drängen Kunden dazu, Guthaben oder Kryptowerte auf externe Konten zu übertragen. In anderen Fällen wird per SMS eine angebliche Auszahlung gemeldet. Rückrufer werden zur Übertragung ihrer Vermögenswerte gedrängt. Die Betrüger seien geschult, nutzen Vertrauen und Angst zur

## Lebensversicherung

### Sammelklage gegen Debeka geht weiter

Der Verbraucherzentrale Bundesverband streitet per Sammelklage weiter für Kunden des Lebensversicherers Debeka. Ziel der Verbraucherschützer ist es, hohe Stornokosten bei Vertragskündigung zu vermeiden. Allerdings hat der Bundesgerichtshof (BGH) nun entschieden, dass die Stornoklausel der Debeka nicht gegen die im Versicherungsvertragsgesetz geregelte Anforderung der Bezifferung der Stornokosten verstößt. Der Abzug müsse nicht bereits bei Vertragsabschluss konkret beziffert werden, so der BGH (Az. IV ZR 184/24). Ob die Kosten angemessen sind, sei allerdings nicht geklärt. Darüber muss nun das Oberlandesgericht Koblenz entscheiden.



Manipulation. Ein Leser berichtete, dass die betrügerische SMS im regulären Nachrichtenverlauf von Trade Republic erschien und er einen hohen Betrag verlor.

**Tipp:** Überweisen Sie nie Ihr Guthaben an Unbekannte. Trade Republic fordert nicht zur Übertragung von Geldern auf.



**Kinderzulage.** Auch im Riester-Nachfolgemodell gibt es Zulagen für Eltern.

Staatlich geförderte Altersvorsorge

## Tschüss Riester, hallo Depot

Neues Depot, neue Förderung, weniger Kosten – ab 2027 startet die Riester-Nachfolge. Das sind die Kernpunkte.

Der Bundestag hat Ende März über die Riester-Nachfolge entschieden. Herzstück des Ganzen: Förderung gibt es auch für Vorsorgende, die ihr Geld direkt in Fonds oder ETF anlegen. Und statt der teuren lebenslangen Verrentung des Kapitals in der Auszahlphase können sie einen befristeten Auszahlplan wählen. Voraussetzung: Er endet frühestens am 85. Geburtstag. Für Sparer mit großem Sicherheitsbedürfnis gibt es weiterhin geförderte Versicherungsprodukte mit Kapitalgarantie. Neu ist: Auch Selbstständige können die Förderung nutzen. Der Bundesrat muss dem Gesetz noch zustimmen.

**Depots.** Finanzdienstleister sollen Altersvorsorgedepots anbieten, damit Sparer ihr Geld direkt in Fonds und ETF investieren können. Wer wenig Aufwand möchte, wählt ein sogenanntes Standarddepot. Für dieses gelten strengere Auflagen und es ist sicherheitsorientierter. Die Effektivkosten werden dort bei 1 Prozent gedeckelt – ein Fortschritt, aber aus unserer Sicht sind die Kosten noch zu hoch. Neben Finanzdienstleistern soll ein öffentlicher Träger das Standarddepot anbieten.

**Förderung.** Vorsorgenden, die bis zu 360 Euro im Jahr einzahlen, gibt der Staat 50 Prozent Förderung dazu. Für Sparbeträge zwischen 360,01 Euro und 1800 Euro im Jahr legt er weitere 25 Prozent drauf. Die maximale Gesamtförderung liegt so bei 540 Euro im Jahr. Eltern erhalten zudem eine Kinderzulage: 300 Euro pro Kind – sofern ein Elternteil mindestens 300 Euro im Jahr einzahlt.

**Wechselmöglichkeit.** Sparerinnen und Sparer können ihren bestehenden Riester-Vertrag fortführen oder in einen Neuvertrag mit neuen Konditionen inklusive der neuen steuerlichen Förderung wechseln. Die bisherige Förderung bleibt erhalten. Sie haben auch die Möglichkeit, mit ihrem alten Vertrag nur aufs neue Fördersystem umzusteigen. Alle sonstigen Vertragskonditionen bleiben dann gleich. Das müssen Sparer Ihrem Anbieter gegenüber aber aktiv erklären.

**Tipp:** Wann lohnt sich ein Wechsel? Welche Nachteile hat das Folgemodell? Weitere Infos und einen Zulagenrechner finden Sie kostenfrei unter [test.de/riester](https://test.de/riester).

Crowdfunding-Investment

## Widerruf kann Jahre später möglich sein

Wer einen Vertrag über eine Finanzdienstleistung abgeschlossen hat, kann ihn noch nach Jahren widerrufen, wenn die Widerrufsbelehrung falsch war. Wollen Anleger mit dieser Begründung aus einem Investment aussteigen, gibt es daher manchmal schon Streit darüber, ob es sich um eine Finanzdienstleistung handelt. Jüngstes Beispiel: Eine Anlegerin kaufte über die Crowdfunding-Plattform Bergfürst Kreditforderungen der Bergfürst Service GmbH (heute THV 1 Berlin GmbH). Jahre später widerrief sie, aber die Firma akzeptierte das nicht. Vor dem Amtsgericht Berlin verlor die Anlegerin und ging in Berufung. Das Landgericht Berlin II stufte die Verträge im März 2026 in der mündlichen Verhandlung nun als Finanzdienstleistung ein (Az. 3 S 15/24). Ob die Widerrufsbelehrung in dem Fall falsch war, prüfte es nicht. Denn die von der Berliner Rechtsanwältin Susanne Schmidt-Morsbach vertretene Anlegerin hatte zuvor überraschend ihr Geld zurückerhalten. Ähnlich hatte der Bundesgerichtshof bereits 2024 Investments in Teakbäume als Finanzdienstleistungsverträge eingestuft (Az. VIII ZR 226/22).



**Landgericht Berlin II.** Es stufte die Art eines Crowdfundings ein.



Ganz oben. Die Renditen deutscher Staatsanleihen sind auf Höchststand.

Bundesanleihen

## Top-Rendite in Krisenzeiten

Die Renditen sicherer Staatsanleihen reagieren während des Iran-Kriegs ungewöhnlich – sie steigen. Was sie nun abwerfen.

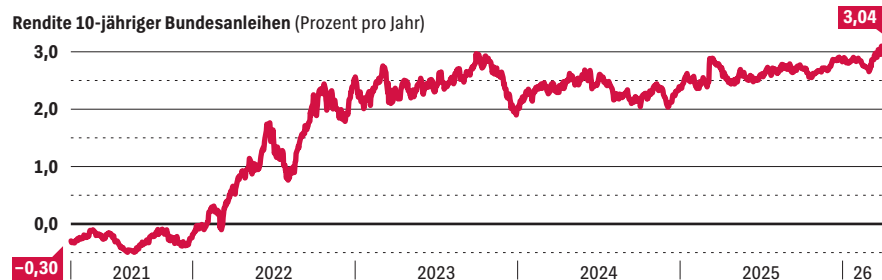
In Krisensituationen flüchten Anlegerinnen und Anleger gerne in sichere Geldanlagen. Als eine der sichersten der Welt gilt die deutsche Staatsanleihe. Wenn viele Menschen die Papiere kaufen wollen, steigen die Kurse und im Gegenzug sinkt die Rendite, da die Zinsen auf den ursprünglichen Nennwert der Anleihe gezahlt werden. So läuft es im Normalfall.

**Alles anders.** Während des Kriegs im Iran beobachten wir nun aber den gegenteiligen Effekt: Die Renditen der Bundesanleihen steigen. Börsenexperten sehen die Inflationsgefahr durch den Anstieg des Ölpreises als Grund. Steigt die Inflation,

wird eine Zinserhöhung der EZB erwartet. Der Markt greift vor und verlangt jetzt eine höhere Verzinsung für Anleihen.

**Neuer Höchststand.** Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe ist Ende März auf über 3 Prozent gestiegen. Das ist der höchste Wert seit fünf Jahren.

**Tipp:** Damit die Rendite auch bei Ihnen ankommt, ist es wichtig, die Kaufkosten möglichst gering zu halten. Online- und Direktbanken ermöglichen den Kauf mittlerweile zu sehr geringen Kosten oder sogar kostenlos. Mehr dazu online unter [test.de/anleihenkauf](https://test.de/anleihenkauf).



Cehatrol eG

## Insolvenzverfahren ist eröffnet

Das Amtsgericht Charlottenburg hat am 23. März das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Cehatrol Technology eG, Berlin, eröffnet (Az. 3616 IN 11869/25). Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Thorsten Petersen aus Berlin.

Die Genossenschaft steht seit 2023 auf unserer Warnliste Geldanlage ([test.de/warnliste](https://test.de/warnliste)). Mitgliedern bot sie unter anderem hochverzinsliche Anlageangebote und den vergünstigten Bezug von Strom an. Cehatrol zahlte zuletzt aber nichts aus. Die Genossenschaft behauptete, wegen des Iran-Kriegs seien Gelder nicht zugänglich. Mitglieder sollten zudem eine exorbitant hohe Kontoführungsgebühr von 20 Euro plus Mehrwertsteuer zahlen – pro Monat.

**Tipp:** Laden Sie alle Unterlagen von Ihrem Konto bei Cehatrol herunter und fertigen Sie Screenshots an. Melden Sie Ihre Forderungen bis 12. Juni beim Insolvenzverwalter an.

# 11

**Prozent – so viel hat der Goldpreis seit seinem Allzeithoch Anfang März bis zum Monatsende an Wert verloren.**

Quelle: Eigene Berechnung auf Schlusskursbasis in Euro



## Finanzentscheidungen

## Junge Erwachsene kopieren Eltern-Fehler

77 Prozent der „Generation Z“ (geboren zwischen 1995 und 2012) vertrauen beim Thema Geldanlage hauptsächlich ihren Eltern. Ob das sinnvoll ist, ist fraglich: 46 Prozent der Eltern beantworten keine oder nur eine von drei einfachen Fragen zu Aktien und Fonds richtig. Nur 54 Prozent schaffen zwei oder drei. Dieses alarmierende Ergebnis zeigt eine Studie der Universität Marburg im Auftrag von Union Investment. Bei Eltern, die selbst Aktien besitzen, investieren 74 Prozent ihrer Kinder. Kinder von Eltern, die nicht in Aktien investieren, bleiben bei Sparkonto (46 Prozent) und Tagesgeld (25 Prozent) – nur 36 Prozent wagen den Kauf von Aktien. Befragt wurden 1006 junge Erwachsene. Professor Oscar Stolper von der Universität Marburg warnt: „Hängt Vermögensbildung vom Finanzwissen der Eltern ab, fehlen vielen Kindern solide Startbedingungen.“ Obwohl Social Media im Alltag der „Gen Z“ stets präsent ist, nutzen gerade mal 12 Prozent soziale Medien als Informationsquelle für Finanzentscheidungen.



Finanzen im Blick.  
Junge Menschen  
hören hierbei oft  
noch auf ihre Eltern.

## Warnliste Geldanlage

## ProConcept lockt mit hohen Renditen

Die proConcept Gesellschaft für Projektentwicklung und -durchführung AG aus dem Schweizer Zug wirbt über die Seite gdm.world mit „passivem Einkommen“ durch „CO2-neutrale Hochleistungsserver“. Sie verspricht „mindestens 12 Prozent jährlich – garantiert“ – so heißt es in einem Video. Anleger sollen Serveranteile erwerben, deren Rechenleistung an KI-Unternehmen vermietet wird. Auf der Webseite steht: „Keine Garantie für die Rückzahlung des eingesetzten Kapitals.“ Das bestätigt proConcept auf unsere Nachfrage. Das Modell stuft das Unternehmen als „Handelsgeschäft“ ein, damit entfele eine Billigung der Finanzaufsicht. ProConcept gibt an, unter Aufsicht der

Schweizer Finanzaufsicht (Finma) zu stehen und sich mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) abzustimmen. Belege wollte uns das Unternehmen nicht vorlegen, auch keine Musterverträge. Die Standorte der Rechenzentren nannte ProConcept uns nicht. Zudem warb sie auf dem Portal geldanlagen-kapitalanlagen.de der Alpha Assay GmbH & Co.KG – Portal und Webseite stehen bereits auf unserer Warnliste. Werbeversprechen und tatsächliche Risiken klaffen auseinander: Wir setzen daher gdm.world sowie die proConcept Gesellschaft für Projektentwicklung und -durchführung AG auf die Warnliste Geldanlage (test.de/warnliste).



## Fonds im Fokus

**Fünf-Punkte-Fonds.** Anleger, die unsere 5-Punkte-Strategie verfolgen (test.de/5ps), haben aktuell einen neuen weltweit anlegenden Fonds zur Auswahl mit dieser Stiftung-Warentest-Bewertung: Der WM Aktien Global UI B (Isin: DE0009790758) setzt aktuell auf kleinere Aktien und Wachstumswerte und weicht mit einer Marktnähe von 53 Prozent deutlich vom neutralen Weltaktienmarkt ab. 28 Prozent Rendite im vergangenen Jahr sind beeindruckend. Die Kosten sind mit 2,5 Prozent pro Jahr aber auch enorm hoch.

**Rückgabestopp.** Mit dem UBS Euroinvest Immobilien (Isin: DE000A111Z29) zahlt der dritte offene Immobilienfonds innerhalb weniger Wochen seinen Anlegern kein Geld mehr aus. UBS hat die Rücknahme und Ausgabe von Anteilen des Fonds ausgesetzt. Das gilt auch für Rücknahmen, die bereits vor Monaten angemeldet wurden und nach diesem Zeitpunkt hätten erfolgen sollen. Mit dem UBS Euroinvest Immobilien geht der erste Immobilienfonds, der in Gewerbeimmobilien investiert, diesen Schritt.

**Kostensenkung.** Der 1. Wahl-Weltaktienfonds Invesco MSCI World UCITS ETF (Isin: IE00B60SX394) senkt seine Kosten deutlich. Bisher kostete er 0,19 Prozent des Anlagewerts pro Jahr Gebühren. Diese werden nun auf 0,05 Prozent gesenkt. Damit gehört der ETF zu den günstigsten in der Fondsgruppe Aktien Welt. Der ETF bildet den MSCI World nicht physisch, sondern über Swaps nach.

# Steinreich oder ruiniert – wann Betongold lohnt

---

**Immobilien als Kapitalanlage.** Ob Eigentumswohnung oder Shopping-Mall: Immobilienbeteiligungen gelten als krisenfest. Wir zeigen, was sich lohnen kann – und was auf keinen Fall.

---

**I**ran-Krieg, Ukraine-Krieg, Zollstreit oder Börsenabstürze – in unsicheren Zeiten suchen Anlegerinnen und Anleger nach Sicherheit für ihre Geldanlage. Immobilien gelten in solch einem Umfeld vielen als verlässlicher Anker – sie sind greifbar, beständig und zumindest gefühlt krisenfest. Kein Wunder, dass Anleger darüber nachdenken, ob sie in „Betongold“ investieren sollten.

Wir zeigen, auf welchen unterschiedlichen Wegen Immobilienfreunde ihr Geld anlegen können, welche Renditechancen sich dabei ergeben und welche Risiken dafür in Kauf zu nehmen sind. Denn Immobilieninvestments sind breit gefächert.

## Wann lohnt sich das Investment?

Wir sind durch die Republik gefahren, haben acht vermietete Eigentumswohnungen besichtigt und genau nachgerechnet, ob sich die Objekte lohnen könnten. Anleger können sich aber auch via Fonds an Gewerbeimmobilien beteiligen oder per Crowdfunding den Bau neuer Wohnungen finanzieren. Manchmal lässt sich gutes Geld verdienen, in ande-

ren Fällen ist das Investment hochriskant. Auf den folgenden Seiten zeigen wir, was Anleger erwartet, die auf Immobilien setzen.

## Chancen und Risiken genau abwägen

Wer wissen will, ob sich das Investment lohnt, muss anders rechnen und andere Risiken in Kauf nehmen als jemand, der eine Immobilie zur Eigennutzung kauft. Letzterer muss nur für sich herausfinden, was unterm Strich günstiger ist: Kaufen oder Mieten. Ist die Wohnung aber bloßes Anlageobjekt, muss der Investor sie der gleichen Chancen- und Risikoanalyse unterziehen wie bei Festgeld, Aktienfonds, Anleihen oder Gold.

Unsere Untersuchungen zeigen eines sehr klar: Anders als Tages- und Festgeld oder Anleihen darf man Immobilien nicht als Sicherheitsbaustein betrachten. Aufgrund der mit ihrem Kauf verbundenen Risiken sind sie unbedingt dem Renditebaustein zuzuordnen und so eher mit Aktienfonds vergleichbar. Heruntergebrochen auf die von uns empfohlene Anlagestrategie heißt das: Wer ein Pantoffel-Portfolio anstrebt, kann im







### Wegweiser



#### Vermietete Wohnung kaufen.

Renditen von über 4 Prozent sind möglich – sofern alles gut passt. Ein Praxistest in acht Städten.

→ Seite 26



**Indirekt investieren.** Wer sein Geld via Fonds, Wertpapier oder Vermögensanlage in Immobilien steckt, trägt oft ein hohes Risiko.

→ Seite 34

Renditebaustein neben einem Aktienfonds Welt bis zu 20 Prozent Immobilien beimischen, aber der Sicherheitsbaustein ist für Immobilien tabu. Bei einem ausgewogenen Portfolio mit 50 Prozent Rendite- und 50 Prozent Sicherheitsbaustein kämen Immobilien auf einen Gesamtanteil von höchstens 10 Prozent.

#### Risikomischung im Auge behalten

Wollen Anleger 100 000 Euro in eine vermietete Wohnung stecken, wie wir für unseren Test angenommen haben, sollten sie also eine Million Euro besitzen, damit ihr Geld optimal verteilt ist.

Wer nicht so viel hat und dennoch Vermieter werden will, muss sich des höheren Risikos bewusst sein. Oder auf Angebote für den kleineren Geldbeutel ausweichen. Doch auch hier gilt es, genau hinzuschauen. Immobilien bieten weniger Sicherheit, als Banken ihren Kunden gern weismachen wollen. ■ →

*Text: Michael Beumer;*

*Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*





# Vermietete Eigentumswohnung kaufen

**Wohnung als Kapitalanlage.**  
Der Kauf einer vermieteten Wohnung kann Renditen von 4 Prozent und mehr bringen. Unser Praxistest zeigt, wie die Rechnung aufgehen kann.

**E**s geht um 100 000 Euro. Das ist die Summe, die unsere Testerin in unserem Auftrag anlegen möchte. Lohnt sich bei dieser Summe der Kauf einer vermieteten Eigentumswohnung? Immerhin gibt es gute Gründe für ein Investment in Immobilien. Immobilien gelten in der Regel krisenfester als Aktien, haben wie diese langfristig Wertsteigerungspotenzial, bringen regelmäßig Mieteinkünfte und bieten nicht zuletzt steuerliche Vorteile.

Wir wollten es genau wissen und haben einen Praxistest gemacht. Die Testerin sollte in unserem Auftrag Kaufangebote für eine vermietete Eigentumswohnung suchen und

mögliche Objekte in acht verschiedenen Städten besichtigen. Einzige Vorgabe: Der Kaufpreis sollte in einem angemessenen Verhältnis zu den Mieteinnahmen stehen, das heißt, möglichst nicht mehr als 27 Jahresnettokaltmieten betragen. Liegt der Wert deutlich darüber, lohnt sich der Wohnungskauf auf Dauer nur, wenn der Immobilienwert mit den Jahren deutlich steigt. Das zeigen Berechnungen der Stiftung Warentest ([test.de/immobilienpreise](http://test.de/immobilienpreise)).

## Wohnungssuche in kleineren Städten

Damit fielen die großen Metropolen Deutschlands bei der Suche raus. In Städten wie München, Hamburg oder Berlin sind gute Wohnungen mit einem Kaufpreis-Miete-Verhältnis von unter 27 nur mit sehr viel Glück zu finden.

Stattdessen konzentrierte sich unsere Testerin bei ihrer Suche nach einer vermieteten Eigentumswohnung eher auf mittelgroße Städte, sogenannte C-Städte. Fündig wurde unsere Immobilieninteressentin schließlich in Aachen, Augsburg, Bielefeld, Kassel, Magdeburg, Mainz, Regensburg und Ulm.

Ergebnis: Nach unseren Berechnungen könnten die gefundenen Objekte selbst unter vorsichtigen Annahmen Nettomietrenditen von 2,66 bis 3,55 Prozent pro Jahr bringen. Für das eingesetzte Eigenkapital sind damit nach Steuern nach 20 Jahren knapp 4 Prozent bis gut 6 Prozent Rendite drin.

Hört sich nach einer attraktiven Anlageform an. Doch ist das wirklich so? Unsere Untersuchung zeigt: Nur wenn alle Rahmenbedingungen passen, lohnt sich ein Wohnungskauf. Im Folgenden beschreiben wir, welche Chancen ein Immobilienkauf bietet – und auf welche Hürden und Risiken sich Anlegende einstellen müssen.

## Aachen: Sozialer Brennpunkt ist nah

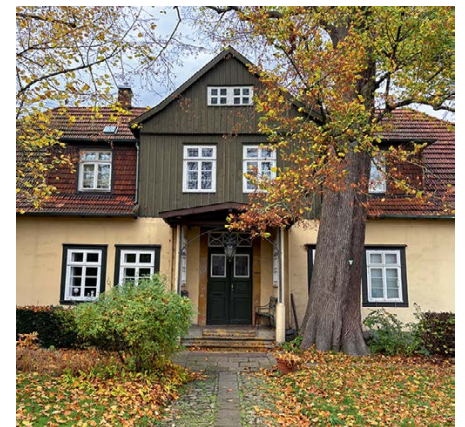
Los geht es in Aachen. Eine gepflegte Dreizimmerwohnung in einem kleinen Mehrfamilienhaus mit viel Grün drum herum. Der Kaufpreis liegt bei 194 000 Euro. Die Wohnung ist seit Jahren gut vermietet, die Kaltmiete beträgt 680 Euro im Monat. Nach unseren Berechnungen wäre hier nach 20 Jahren eine Rendite von 4,5 Prozent nach Steuern möglich. Immerhin.



**Beispiel Aachen.** 65-Quadratmeter-Wohnung, Kaufpreis 194 000 Euro, Jahresnettokaltmiete 8160 Euro, Baujahr 1962, mögliche Rendite nach 20 Jahren 4,50 Prozent.



**Beispiel Mainz.** 85-Quadratmeter-Wohnung, Kaufpreis 265 000 Euro, Jahresnettokaltmiete 13 200 Euro, Baujahr 1970, mögliche Rendite nach 20 Jahren 5,64 Prozent.



**Beispiel Bielefeld.** 51-Quadratmeter-Wohnung, Kaufpreis 183 500 Euro, Jahresnettokaltmiete 9 540 Euro, Baujahr 1809, mögliche Rendite nach 20 Jahren 4,75 Prozent.

## Unser Rat

Was unserer Testerin nicht gefiel: Der Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr und die nahe gelegenen Einkaufspassagen befinden sich nahe eines sozialen Brennpunktes.

Hinzu kommt das Baujahr des Hauses. Es stammt aus den 1960er Jahren. Die Fassade hat zwar ein Wärmedämm-Verbundsystem, dennoch ist laut Energieausweis der Energiebedarf vergleichsweise hoch. Mittelfristig könnten also Investitionen nötig werden, um den Energieverbrauch zu senken. Unsere Testerin sucht erst einmal weiter.

### Mainz: Hohe Instandhaltungskosten

Nächste Station ist Mainz, ein Hochhaus aus den 1970er Jahren. Die zum Verkauf stehende Wohnung liegt im 7. Stock und bietet eine Loggia mit einem herrlichen Blick Richtung Frankfurt. Der Kaufpreis beträgt 265 000 Euro, die jährliche Nettokaltmiete 13 200 Euro. Das ergibt ein günstiges Kaufpreis-Miete-Verhältnis von 20. Wartet hier ein Schnäppchen auf unsere Testerin? Irgendwo muss es einen Haken geben, denn offenbar wird der Verkäufer die Wohnung nicht los – er hat den Preis bereits reduziert.



**Beispiel Kassel.** 50-Quadratmeter-Wohnung, Kaufpreis 169 000 Euro, Jahresnettokaltmiete 8 376 Euro, Baujahr ca. 1960, mögliche Rendite nach 20 Jahren 4,67 Prozent.

**Voraussetzungen prüfen.** Eine vermietete Eigentumswohnung sollten Sie nur kaufen, wenn Sie mindestens 20 Prozent des Kaufpreises samt Nebenkosten aus eigenen Mitteln finanzieren können und dieses Kapital in den nächsten zehn Jahren nicht benötigen. Und wenn sie den Aufwand als Vermieter nicht scheuen.

**Rendite berechnen.** Der Kaufpreis muss in einem vernünftigen Verhältnis zur erzielten Miete liegen. Berechnen Sie deshalb vor dem Kauf die Mietrendite. Wie das geht, zeigt unsere Grafik auf Seite 29. Entscheidend ist die Nettomietrendite. Sie berücksichtigt auch die Kaufnebenkosten. Gut sind Nettomietrenditen von 3 Prozent und mehr. Bei Werten unter

2 Prozent müssen Sie als Käufer dagegen auf hohe Wert- und Mietsteigerungen in der Zukunft hoffen.

**Anlageziel klären.** Bevor Sie eine vermietete Eigentumswohnung kaufen, sollten Sie überlegen: Welche Anlageziele habe ich? Wer einen hohen Anteil des Preises über Kredit finanzieren muss, wie in unseren Beispielen in Augsburg oder Regensburg (S.28), sollte über ein dauerhaft hohes Einkommen verfügen. Ein Gewinn springt hier erst nach vielen Jahren heraus. Dafür profitieren Anleger dann besonders von Steuervorteilen. Wer weniger Risiko eingehen und nicht lange auf Überschüsse verzichten will, sollte den Kauf überwiegend eigenfinanzieren.

Der Blick auf den Wirtschaftsplan verrät, woran es liegen könnte: Die Instandhaltungsrücklage ist vergleichsweise hoch, es gibt ein Schwimmbad und eine Sauna, die Kosten werden auf alle Parteien umgelegt. Ein teures Vergnügen für alle, die das Angebot nicht nutzen. Die Nettomietrendite ist allerdings verlockend: 3,53 Prozent. Und auch die mögliche Eigenkapitalrendite nach 20 Jahren ist mit 5,64 Prozent gut.

### Bielefeld: Sanierungskosten unklar

Schauen wir weiter. Das nächste Beispiel steht im starken Kontrast zum Hochhaus in Mainz: Ein unter Denkmalschutz stehendes ehemaliges Apothekerhaus aus dem Jahr 1809. Zum Verkauf steht eine Zweizimmerwohnung unterm Dach für 183 500 Euro. Die Wohnung ist gut geschnitten, das Umfeld grün und ruhig und trotzdem gut angebunden. Die Nettomietrendite beträgt gut 3 Prozent, die mögliche Rendite nach 20 Jahren 4,75 Prozent. Alles perfekt also? Eher nicht. Die Fassade muss saniert werden, bei einem unter Denkmalschutz stehenden Haus ein

schwer zu kalkulierender Kostenfaktor. Und die Erhaltungsrücklage ist aufgebraucht. Also leider wieder nichts.

### Kassel: Verkäufer braucht Geld

Das nächste Ziel heißt Kassel. Hier ist eine Zweizimmerwohnung für 169 000 Euro zu verkaufen. Schon der erste Eindruck von außen verheißt nichts Gutes. Das kleine Mehrfamilienhaus liegt an einer großen Straße mit vielen Läden, auch im Erdgeschoss befinden sich zwei Ladenlokale. Von hinten ist das Haus verwahrlost, an der Fassade breiten sich Schimmel und Moos aus.

Der Makler wirkt chaotisch, kann die Fragen unserer Testerin nach geplanten Investitionen nicht beantworten und irrt sich bei der Angabe der Miethöhe. Dafür versucht er, unserer Testerin gleich eines der beiden Ladengeschäfte im Haus mit zu verkaufen, der Verkäufer brauche Geld für ein neues Objekt, so seine Begründung.

Die Wohnung ist erst seit Kurzem vermietet, der Mieter spricht kein Deutsch. Traut sich der Vermieter vielleicht deshalb, →



eine Miete zu verlangen, die deutlich über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt? Statt 698 Euro dürfte sie laut Mietspiegel gerade einmal 480 Euro kosten. Das Kaufpreis-Miete-Verhältnis würde dann plötzlich auf 29 steigen und das Objekt ohne deutliche Wertsteigerung kaum Rendite bringen.

Zu allem Überfluss wird unsere Testerin abends noch mit zahllosen WhatsApp-Nachrichten mit ungeordneten Unterlagen bombardiert. Die Immobiliensuche ist wahrlich ein mühsames Geschäft.

### Magdeburg: Hier stimmt alles

Zeit für ein positives Erlebnis. Die Fahrt geht nach Magdeburg. Eine Zweizimmerwohnung im Seitenflügel eines gepflegten Altbaus für 88 000 Euro. Das Eigenkapital unserer Testerin in Höhe von 100 000 Euro würde reichen, um Wohnung und Nebenkosten zu bezahlen. Eine Finanzierung wäre nicht notwendig, die Mieteinnahmen würden ab Tag eins für einen Überschuss sorgen. Dafür wären die Steuervorteile geringer, die sie bei einem Kauf hätte. Das wirkt sich auf die mögliche Rendite am Ende des angenommenen 20-jährigen Anlagehorizonts aus. Sie beträgt 3,83 Prozent (siehe S. 30).

Dennoch. Hier stimmen alle Rahmenbedingungen und unsere Testerin hätte tatsächlich – privat, außerhalb unseres

Auftrages – die Wohnung gern gekauft. Doch jemand anders war schneller. Schon nach wenigen Tagen ist die Wohnung verkauft.

### Augsburg: Nur für Gutverdienende

Wir schauen uns noch drei weitere Wohnungen an, dieses Mal im süddeutschen Raum: In Augsburg, Regensburg und Ulm. In allen drei Städten liegt der Quadratmeterpreis über 4 000 Euro und ist damit deutlich höher als in den anderen Städten.

Die teuerste Wohnung, die sich unsere Testerin anschaut, befindet sich in Augsburg. Eine Vierzimmerwohnung für 380 000 Euro mit großem Südbalkon in guter Lage. In unserem Fallbeispiel müssten sich Käufer hierfür die gesamten 20 Jahre eine Unterdeckung von mehreren Tausend Euro im Jahr leisten können. Außerdem: Auch hier liegt die Miete über der ortsüblichen Vergleichsmiete. Wir rechnen deshalb mit einer geringeren Mietsteigerung (siehe S. 32). Um die errechnete Rendite von 5,82 Prozent zu erzielen, müsste die Wohnung nach 20 Jahren einen Verkaufspreis von fast 565 000 Euro erzielen (siehe S. 31). Ob das klappt, steht in den Sternen.

### Regensburg: Fassade aus Asbest

Ähnlich sieht die Rechnung bei der Wohnung in Regensburg aus. Eine Dreizimmerwohnung in Uninähe, die an Studenten →

Immobilie finden

## In 4 Schritten zur passenden Wohnung

**1 Ort bestimmen.** Zunächst sollten Sie festlegen, wo die Wohnung liegen soll. Es empfiehlt sich oft, in der Nähe des eigenen Wohnorts zu suchen. Käufer müssen die Verwaltung der Wohnung dann nicht ganz aus der Hand geben. Zudem können sie Umgebung und Preisniveau besser einschätzen.

**2 Kaufpreis-Miete-Verhältnis ausrechnen.** Ob sich die Investition rechnen kann, zeigt die Relation von Kaufpreis und Miete: Wie viele Jahresnettokaltmieten müssen Sie als Käufer zahlen? Liegt der Wert über 27, lohnt sich der Kauf nur, wenn Sie mit deutlichen Miet- und Wertsteigerungen rechnen können. Meist wird die Höhe der Mieteinnahmen in der Anzeige mit angegeben. Liegt ein Mietspiegel vor, ist auch er ein guter Anhaltspunkt.

**3 Wohnung besichtigen.** Unverzichtbar ist es, die Wohnung selbst zu besichtigen – am besten mehrfach, zu unterschiedlichen Tageszeiten und nicht nur am Wochenende. Alles, was die Wohnqualität beeinflusst, ist wichtig: Wohnumfeld, Raumaufteilung, Lichteinfall, Beeinträchtigungen durch Gerüche oder Lärm. Handelt es sich um ein älteres Gebäude, empfiehlt es sich, einen Sachverständigen mitzunehmen.

**4 Unterlagen prüfen.** Pflichtlektüre sind die Teilungserklärung, die Gemeinschaftsordnung und die Protokolle der Eigentümerversammlungen. Auch die letzten Jahresabrechnungen und den aktuellen Wirtschaftsplan sollten Sie prüfen, bevor Sie zum Kauf schreiten. Ist die Wohnung vermietet, sollten Sie den Mietvertrag genau lesen: Sie übernehmen das Mietverhältnis so, wie es ist.



**Beispiel Regensburg.** 68-Quadratmeter-Wohnung, Preis 364 000 Euro, Jahresnettokaltemiete 15 480 Euro, Baujahr 1958, mögliche Rendite nach 20 Jahren 6,08 Prozent.

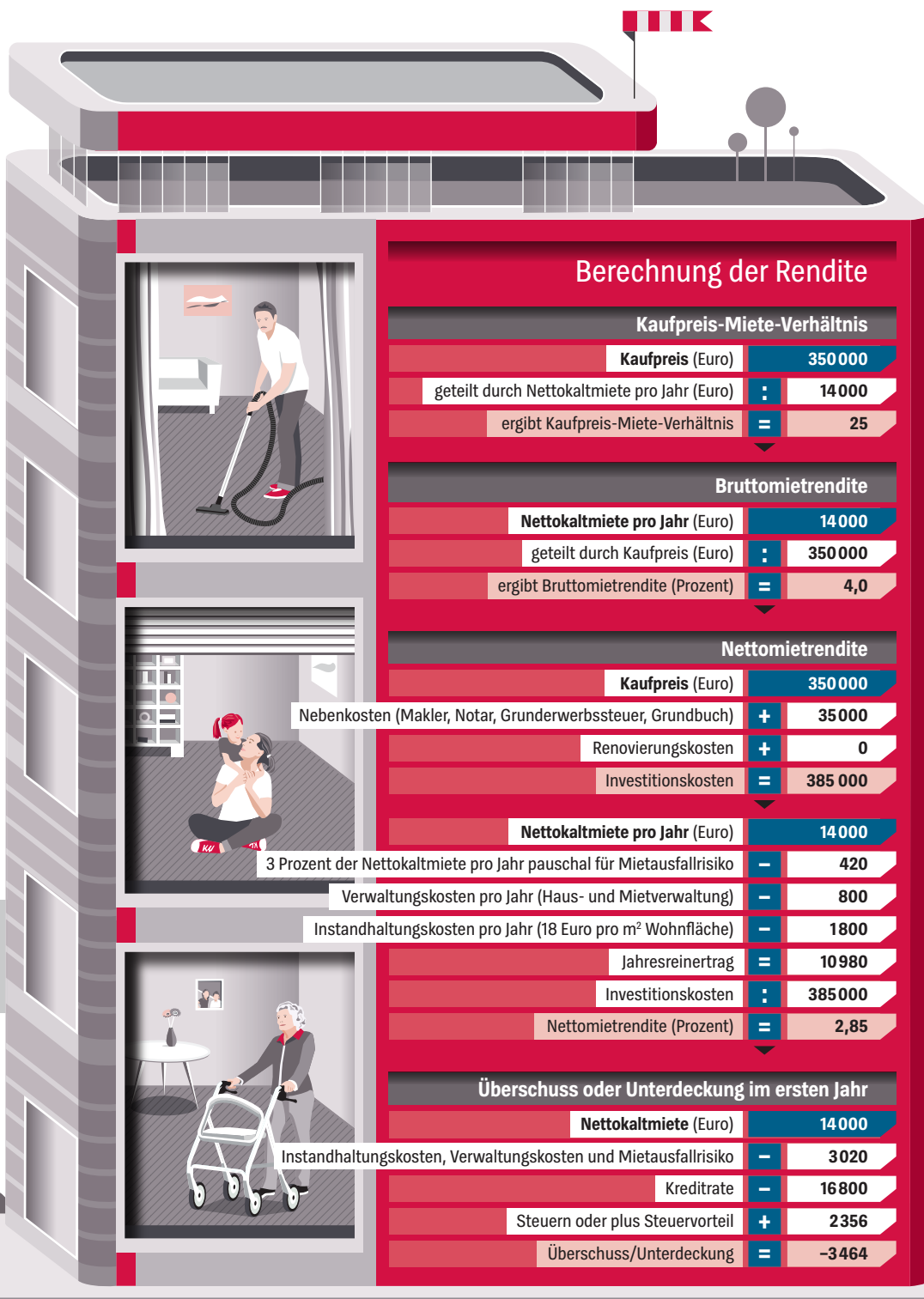


**Beispiel Ulm.** 61-Quadratmeter-Wohnung, Kaufpreis 295 000 Euro, Jahresnettokaltemiete 10 800 Euro, Baujahr etwa 1960, mögliche Rendite nach 20 Jahren 4,74 Prozent.

Musterrechnung

## So errechnen Sie die anfängliche Mietrendite

Annahmen: Ein Ehepaar mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 150 000 Euro kauft für 350 000 Euro eine 100-Quadratmeter-Wohnung, Baujahr 2000, und nimmt dafür einen 80-Prozent-Kredit in Höhe von 280 000 Euro auf. Der Zins beträgt 4 Prozent, die Tilgung 2 Prozent. Die Wohnung ist für 14 000 Euro im Jahr (ohne Betriebskosten) vermietet. 70 Prozent der Investitionskosten lassen sich abschreiben.



vermietet ist und gute Mieterträge bringt. Möglich wäre rechnerisch nach 20 Jahren eine Rendite von gut 6 Prozent. Allerdings könnte die mit Asbest belastete Fassade einen Strich durch die Rechnung machen, sollte sie eines Tages saniert werden.

### Ulm: Schock hinter der Wohnungstür

Letzte Station ist Ulm. Die Fassade des in Frage stehenden Hauses wurde gerade erst saniert, Balkone und Fenster erneuert. Der Schock wartet hinter der Wohnungstür. Die Wohnung ist in einem schlechten, unrenovierten Zustand. Die Mieter wirken unordentlich, auf dem Fußboden steht ein Campinggaskocher. Da sie die hohe Miete nicht zahlen können, wurde sie bereits um 100 Euro gesenkt, auf 900 Euro kalt – für 61 Quadratmeter. Das Kaufpreis-Miete-Verhältnis ist mit 27 das höchste im Test und müsste beim Verkauf auf 34 steigen, um die errechnete Rendite von 4,74 Prozent zu erreichen. Eher unwahrscheinlich.

### Suche kostet Zeit und Nerven

Acht auf dem Papier interessante Objekte – aber nur ein oder zwei, wo ein Kauf infrage käme. Unsere Stichprobe zeigt, wie zeitaufwendig allein die Suche nach einer rentablen Wohnung sein kann. Denn auch wenn das Netz voll von Kaufangeboten ist: Objekte zu finden, die ein angemessenes Kaufpreis-Miete-Verhältnis bieten, ist schwierig. In einigen Städten – etwa Freiburg, Tübingen und Münster – war die Suche sogar ganz erfolglos.

Auch der Kontakt zu den Maklern habe Zeit und Nerven gekostet, berichtet die Testerin: „Ich musste oft Tage auf eine Antwort warten, einige haben sich auch gar nicht gemeldet.“ Zudem sei es oft schwierig gewesen, einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

### Vermieten macht Arbeit

Doch der Zeitaufwand bei der Suche ist nur ein Vorgeschmack für den Aufwand, mit dem Vermietende insgesamt rechnen müssen, selbst wenn sie Aufgaben wie Nebenkostenabrechnung und Reparaturen nicht

Beispiel Magdeburg

## Schon im ersten Jahr im Plus



**Angebot.** Kauf einer Zweizimmerwohnung in Magdeburg, gut geschnitten, mit kleinem Balkon. 49 Quadratmeter Wohnfläche, Baujahr 1900, Haus und Wohnung in gutem, saniertem Zustand. Gute Lage südlich der Altstadt.

#### Kosten, Erträge und Mietrendite im 1. Jahr

Kaufpreis (Euro)	88 000
+ Nebenkosten (Euro)	8 862
<b>= Gesamtkosten (Euro)</b>	<b>96 862</b>
Nettokaltniete pro Jahr (Euro)	4 140
– nicht umlegbare Kosten (Euro)	1 438
– Mietausfallrisiko (Euro)	124
<b>= Jahresreinertrag (Euro)</b>	<b>2 578</b>
Kaufpreis-Miete-Verhältnis	21
Brutto-Mietrendite (Prozent)	4,7
<b>Netto-Mietrendite (Prozent)</b>	<b>2,66</b>

**Mietrendite.** Die Brutto-Mietrendite von 4,7 Prozent klingt auf den ersten Blick attraktiv. Berücksichtigen Anleger bei ihrer Kalkulation die Kaufnebenkosten und rechnen sie angemessene Rücklagen für Instandhaltung und Mietausfälle mit ein, schmälert sich die Mietrendite auf netto 2,66 Prozent.

**Objektrendite.** Ein deutlich positiveres Bild ergibt sich bei der Objektrendite, also dem Ertrag, den die Investition in die Immobilie selbst bringen könnte. Sie

liegt bei einer angenommen Wertsteigerung von jährlich 2 Prozent nach 20 Jahren bei 3,83 Prozent. Wenn die jährliche Wertsteigerung nur 1 Prozent beträgt, würde die Objektrendite nach 20 Jahren noch 3,05 Prozent betragen.

#### Wertsteigerung und Objektrendite nach Steuern

Wert der Immobilie nach 20 Jahren bei 2 Prozent Wertsteigerung pro Jahr (Euro)	130 763
<b>Objektrendite (Prozent)</b>	<b>3,83</b>
Wert der Immobilie nach 20 Jahren bei 1 Prozent Wertsteigerung pro Jahr (Euro)	107 377
<b>Objektrendite (Prozent)</b>	<b>3,05</b>

**Eigenkapitalrendite.** Anders als bei den anderen Beispielen im Test benötigen die Anleger für den Kauf der Wohnung in Magdeburg keinen Kredit. Vorteil: Der Überschuss von 2 207 Euro fließt bereits ab dem ersten Jahr aufs Konto. Dafür sind am Ende des angenommenen Anlagehorizontes von 20 Jahren die Steuervorteile geringer als in den anderen Beispielen. Die Eigenkapitalrendite nach Steuern ist mit 3,83 Prozent vergleichsweise niedrig.

#### Überschüsse und Rendite nach Steuern

Überschüsse im 1. Jahr (Euro)	2 207
Summe Gewinn nach 20 Jahren (Euro)	86 067
<b>Eigenkapitalrendite</b>	<b>3,83</b>



Beispiel Augsburg

## Nur etwas für Gutverdienende



**Angebot.** Kauf einer Vierzimmerwohnung in guter Lage in Augsburg Hochzoll. Baujahr 1963, Kernsanierung im Jahr 2018. Wohnfläche 89 Quadratmeter, zusätzlich mehrere Abstellräume. Mit Aufzug und großem Südbalkon.

### Kosten, Erträge und Mietrendite im 1. Jahr

Kaufpreis (Euro)	380 000
+ Nebenkosten (Euro)	28 044
<b>= Gesamtkosten (Euro)</b>	<b>408 044</b>
Nettokaltmiete pro Jahr (Euro)	16 560
– nicht umlegbare Kosten (Euro)	2 245
– Mietausfallrisiko (Euro)	497
<b>= Jahresreinertrag (Euro)</b>	<b>13 818</b>
Kaufpreis-Miete-Verhältnis	23
Brutto-Mietrendite (Prozent)	4,36
<b>Netto-Mietrendite (Prozent)</b>	<b>3,39</b>

**Mietrendite.** Die Nettomietrendite mit knapp 3,4 Prozent ist höher als in Magdeburg. Grund sind die niedrigeren Kaufnebenkosten in Bayern. Die Miete liegt aber deutlich über der ortsüblichen Vergleichsmiete. Dennoch ist mit dem Wert 23 das Kaufpreis-Miete-Verhältnis und damit auch die Bruttomietrendite etwas schlechter als in Magdeburg.

**Objektrendite.** Bei einer Wertsteigerung von jährlich 2 Prozent ergibt sich eine Objektrendite von 4,03 Prozent. Doch

der Kaufpreis ist hoch, das Kaufpreis-Miete-Verhältnis nur durch die hohe Miete zu erreichen. Deshalb empfiehlt sich eine vorsichtigere Kalkulation mit nur 1 Prozent Wertsteigerung im Jahr.

### Wertsteigerung und Objektrendite nach Steuern

Wert der Immobilie nach 20 Jahren bei 2 Prozent Wertsteigerung pro Jahr (Euro)	564 660
--	---------

<b>Objektrendite (Prozent)</b>	<b>4,03</b>
Wert der Immobilie nach 20 Jahren bei 1 Prozent Wertsteigerung pro Jahr (Euro)	463 672
<b>Objektrendite (Prozent)</b>	<b>3,25</b>

**Eigenkapitalrendite.** 81 Prozent des Kaufpreises müssen Anleger über einen Kredit finanzieren. Die monatlichen Raten dafür sind deutlich höher als die Mieteinnahmen. Im ersten Jahr entsteht ein Minus von 3 430 Euro, im letzten Jahr sogar von über 4 680 Euro. Erst wenn die Anleger die Immobilie nach 20 Jahren verkaufen, können sie ein Plus von 268 166 Euro verbuchen. Die Eigenkapitalrendite erreicht dann 5,82 Prozent. Bei 1 Prozent Wertsteigerung pro Jahr läge sie bei gerade mal 4,23 Prozent.

### Überschüsse und Rendite nach Steuern

Unterdeckung im 1. Jahr (Euro)	3 430
Summe Gewinn nach 20 Jahren (Euro)	268 166
<b>Eigenkapitalrendite</b>	<b>5,82</b>

selbst erledigen, sondern die Verwaltung der Wohnung in professionelle Hände geben. Mit dem Erwerb einer Eigentumswohnung werden Käuferinnen und Käufer Mitglied in einer Wohnungseigentümergeinschaft – und das heißt Eigentümerversammlungen besuchen, Wirtschaftspläne lesen, immer wieder Kompromisse finden.

### Kapital ist lange Zeit gebunden

Und der Zeitaufwand ist nicht der einzige Nachteil von vermieteten Eigentumswohnungen als Kapitalanlage. Es gibt eine Reihe weiterer Nachteile und Risiken, die Kaufinteressenten kennen sollten: Zunächst einmal ist da die Frage nach dem zur Verfügung stehenden Eigenkapital. Nur wer das eingesetzte Eigenkapital viele Jahre sicher nicht benötigt, sollte eine Wohnung als Geldanlage in Betracht ziehen. Bei Geldbedarf schnell mal verkaufen? Das geht bei Immobilien meist nur mit hohen Abschlägen.

Außerdem: Beim Kauf einer Immobilie entstehen anfangs hohe Nebenkosten, vor allem für Grunderwerbssteuer, Notar und Maklergebühren. Je nach Bundesland betragen die Kaufnebenkosten etwa 8 bis 15 Prozent des Kaufpreises. Dieses Geld muss erst einmal verdient werden.

### Die Immobilie kann an Wert verlieren

Die Kaufpreise für Wohnimmobilien haben sich im Schnitt in den vergangenen 20 Jahren zwar so gut wie verdoppelt. Vor allem in den Großstädten gingen die Preise teilweise durch die Decke. Eine Garantie für die Zukunft ist das aber nicht. So gaben die Preise 2022 mit den steigenden Zinsen deutlich nach. Das könnte wieder geschehen.

Auch der Wert der Immobilie selbst kann sich weniger günstig entwickeln als erhofft. Dieses Risiko lässt sich aber verringern, wenn die Immobilie bereits eine hohe Energieeffizienzklasse hat und in einer Gegend mit positiver Bevölkerungsentwicklung liegt. In unseren Berechnungen sind wir von einer mäßigen Wertsteigerung von 2 Prozent im Jahr ausgegangen (siehe S.32). →

# 6,08

## Prozent – so viel Rendite nach Steuern wäre beim Kauf unserer Beispielwohnung in Regensburg nach 20 Jahren möglich.

Um den Wert der Immobilie zu erhalten, muss sie konstant instand gehalten werden. Wir sind von Kosten in Höhe von 18 Euro pro Quadratmeter im Jahr ausgegangen. Es kann aber auch deutlich teurer werden, wenn plötzlich ungeplante Reparaturen anstehen. Für Ausgaben wie diese sollten Vermieter immer einen finanziellen Puffer haben.

### Mieteinnahmen können fehlen

Auf feste Einnahmen durch die Miete ist kein Verlass. Die Wohnung kann zum Beispiel nach einem Mieterwechsel einige Monate leer stehen oder die Mieter zahlen keine oder nur eine geminderte Miete. Die Rate für den Kredit wird aber dennoch pünktlich fällig. Auch diese Belastung sollten Vermieterinnen und Vermieter stemmen können.

Hinzu kommt: In Ballungsgebieten mit einem angespannten Wohnungsmarkt gilt inzwischen oft eine Mietpreisbremse. Auch in fast allen von uns besuchten Städten ist das der Fall. Die Miete darf dann nicht mehr als 10 Prozent über der für vergleichbare Wohnungen üblichen Miete liegen.

Bei den von uns besuchten Wohnungen lag die Miete häufig deutlich über der ortsüblichen Vergleichsmiete. Die Mieter könnten vermutlich im Streitfall eine geringere Miete

durchsetzen. Die Mieter müssen in der Regel aber selbst aktiv werden. In den betroffenen Städten sind wir bei unseren Kalkulationen zur Sicherheit von einer geringeren Mietsteigerung ausgegangen (siehe unten).

### Rechnung mit vielen Unbekannten

Die Investition in eine vermietete Eigentumswohnung ist also keinesfalls eine sichere Bank. Kaufinteressenten sollten vor der Entscheidung deshalb immer mehrere Szenarien durchspielen, beispielsweise wie die Rechnung bei einer weniger positiven Wertentwicklung oder fehlenden Mieteinnahmen aussehen würde. Wenn sich die Investition auch dann rentiert, kommt ein Kauf infrage.

### Das große Plus: Die Steuerersparnis

Immobilien als Kapitalanlage haben aber auch einen ganz entscheidenden Vorteil: Sie sind steuerlich begünstigt – und zwar gleich doppelt. Bei einem Wiederverkauf nach mehr als 10 Jahren ist der mögliche Wertzuwachs steuerfrei. Und: Die Investition in Gebäude lässt sich steuerlich abschreiben (siehe S. 33). Auch die Instandhaltungskosten können steuerlich geltend gemacht werden.

Hinzu kommt: Immobilienkäufer, die den Kauf über einen Kredit finanzieren, können vom sogenannten Hebeleffekt profitieren. Das zeigen auch unsere Beispiele. Durch die Kreditaufnahme kann sich die Eigenkapitalrendite gegenüber der Objektrendite erhöhen. Die Kehrseite: Mit dem Kredit sind auch Risiken verbunden.

Für Anlegende, die genügend Kapital haben und die den Aufwand und die Risiken nicht scheuen, ist der Kauf einer vermieteten Wohnung also durchaus eine Alternative. ■ →

*Text: Alrun Jappe; Testleitung: Stefan Hüllen;  
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

**Rendite berechnen.** Mithilfe unseres Rechners können Sie verschiedene Szenarien durchspielen: [test.de/vermietete-eigentumswohnung](https://test.de/vermietete-eigentumswohnung).

## So haben wir gerechnet

Die Beispielrechnungen auf diesen Seiten basieren auf den Angaben der Anbieter und folgenden Annahmen:

### Kaufnebenkosten

Die Nebenkosten sind je nach Bundesland unterschiedlich. **Grunderwerbssteuer:** Aachen und Bielefeld: 6,5 Prozent; Mainz, Magdeburg und Ulm: 5 Prozent, Augsburg und Regensburg: 3,50 Prozent; Kassel: 6 Prozent. **Maklerprovision:** Aachen, Bielefeld, Mainz, Magdeburg, Kassel: 3,57 Prozent; Augsburg und Ulm: 2,38 Prozent; Regensburg: keine (Kauf ohne Makler). **Notarkosten:** einheitlich 1,5 Prozent.

### Nicht umlegbare Kosten

Instandhaltungskosten 18 Euro pro Quadratmeter. Geht der vorgelegte Wirtschaftsplan von einem höheren Wert aus, setzen wir diesen an (Mainz 21,94 Euro, Bielefeld 29,25 Euro pro Quadratmeter). Hausverwaltungskosten laut Anbieterangaben.

### Mietausfall und Mietsteigerung

Für mögliche Mietausfälle pauschal 3 Prozent der Jahresmiete. Mietsteigerung jährlich um 1,64 Prozent. Wo die ortsübliche Vergleichsmiete bereits überschritten ist (Augsburg, Bielefeld, Kassel, Regensburg und Ulm): jährlich 0,99 Prozent.

### Finanzierung

Als eingesetztes Eigenkapital haben wir 100 000 Euro veranschlagt. Die Zinsbindung des Kredits beträgt 20 Jahre, der Zinssatz 4,3 Prozent und die anfängliche Tilgung 2 Prozent.

**Wertsteigerung der Immobilie**  
2 Prozent pro Jahr.

### Steuern

Der Grenzsteuersatz des Anlegers beträgt 42 Prozent. Beim Gebäudeanteil für die Abschreibung gehen wir pauschal von 70 Prozent aus.

Abschreibung, Instandhaltungskosten, Zinsen

## So sparen Vermieter bei der Steuererklärung

Vermieter müssen ihre Erträge versteuern – für die entstehenden Kosten gibt es Geld vom Staat zurück. Diese Posten können sie geltend machen.

**Abrechnung.** Wer durch Vermietung Geld erwirtschaftet, muss seine Einnahmen in der Steuererklärung angeben – dazu gehören neben der Kaltmiete auch Nebenkostenvorauszahlungen und zusätzliche Entgelte, etwa für Stellplätze, Internet und Co. Auch die Mietkaution muss versteuert werden, wenn sie tatsächlich zur Beseitigung von Schäden eingesetzt wird. Alle Einnahmen und Ausgaben rechnen Vermieter über die Anlage V ab.

**Werbungskosten.** Ähnlich wie Arbeitnehmende können auch Vermieterinnen und Vermieter Kosten absetzen, die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit entstehen. Darunter sind Betriebs- und Handwerkerkosten, Ausgaben für die Haus- und Wohnungsverwaltung, Versicherungen und Grundsteuer sowie die Zinsen (aber nicht die Tilgung), die für den Im-

mobilienkredit fällig werden. Die Summe der Werbungskosten ziehen sie in der Steuererklärung von den Einnahmen ab.

**Gebäudeabschreibung.** Sie ist der wichtigste Posten für Vermieterinnen und Vermieter. Je nach Baujahr können sie jährlich einen bestimmten Prozentsatz der Anschaffungskosten ihrer Immobilie absetzen. Für zwischen 1925 und 2022 fertiggestellte Wohnungen sind es 2 Prozent jährlich über 50 Jahre. Für neue Wohnungen gelten großzügigere Regeln: Käufer dürfen 5 Prozent pro Jahr abschreiben, der Bemessungswert sinkt aber jedes Jahr degressiv. Ist die lineare Abschreibung später günstiger, ist ein Wechsel möglich. Dazu gibt es für Neubauten eine Sonderabschreibung, sofern der Bau nicht zu teuer war. Die Grafik unten zeigt, wann welche Option infrage kommt.

**Kürzere Nutzungsdauer.** Vermieter können ihre Wohnung auch schneller abschreiben als gesetzlich vorgesehen. Dafür müssen sie nachweisen, dass die tatsächliche Nutzungsdauer der Wohnung kürzer ist als unterstellt. Das geht laut Bundesfinanzhof mit einem geeigneten Sachverständigengutachten über den technischen und wirtschaftlichen Zustand des Gebäudes (Az. IX R 14/23).

**Kaufpreisaufteilung.** Im notariellen Kaufvertrag sollten Käufer den Anteil für das Grundstück möglichst niedrig ansetzen. Für die steuerliche Abschreibung zählen nämlich nur die Anschaffungskosten der Immobilie selbst. Die Aufteilung muss aber realistisch sein. Die Finanzverwaltung bietet dafür eine Arbeitshilfe unter: [bundesfinanzministerium.de/kaufpreisaufteilung](https://www.bundesfinanzministerium.de/kaufpreisaufteilung).

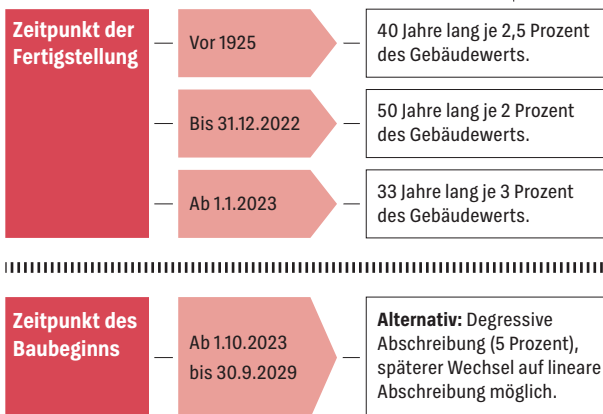
## Abschreibungsmöglichkeiten für Immobilien

Vermieter profitieren je nach Alter und Art ihrer Immobilie von Abschreibungen. Die Möglichkeiten zur Sonderabschreibung sollen den Mietneubau ankurbeln.

### Basisabschreibung

Reguläre Abschreibung für vermietete Immobilien<sup>1)</sup>

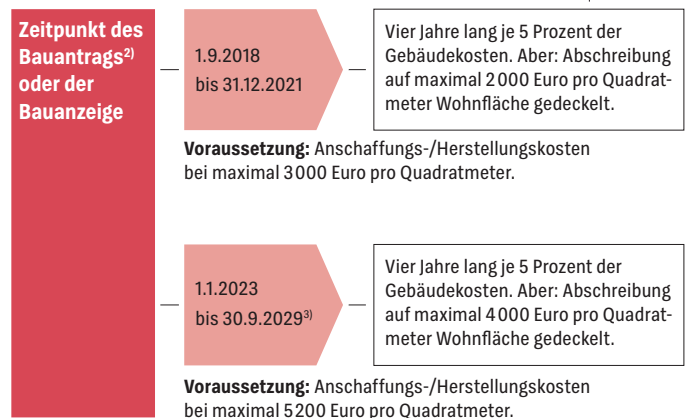
Das machen Sie steuerlich geltend



### Sonderabschreibung

Zusätzliche Abschreibung möglich für den Bau von neuen Wohnungen, die im Jahr von Kauf oder Fertigstellung und den neun Folgejahren vermietet werden.

Das machen Sie steuerlich geltend



1) Laut Urteil des Bundesfinanzhofs vom 28.7.2021 (Az. IX R 25/19) bei Nachweis einer geringeren Nutzungsdauer höhere Abschreibung möglich.

2) Wenn Bauantrag oder Bauanzeige nicht erforderlich, dann ist Beginn der Bauausführung maßgeblich.

3) Zusätzliche Voraussetzung: Nachhaltigkeitsklasse „Effizienzhaus 40“ und Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude“ (QNG) muss nachgewiesen werden.



# Immobilienanlagen fürs Portfolio



**Indirekt investieren.** Über Fonds, Aktien und andere Anlageformen können Privatanleger auf Immobilien setzen. Die damit verbundenen Risiken sind aber oft hoch.

**N**icht genug auf der hohen Kante, um eine Wohnung zu kaufen? Oder keine Lust auf den Aufwand, sie zu vermieten? Macht nichts: Es ist auch möglich, indirekt in Immobilien zu investieren, über ganz unterschiedliche Anlageformen, schon ab 10 Euro. Das kann interessant sein, um

- den Immobilienanteil am eigenen Vermögen genau zu steuern,
- auch auf gewerbliche Immobilien wie Hotels, Lagerhallen oder Supermärkte setzen zu können oder
- schon bei der Planung und Entwicklung von Immobilienprojekten dabei zu sein.

## Anteile kaufen oder Geld verleihen

Grundsätzlich stehen dafür zwei Wege offen. Der erste: Anleger erwerben Anteile an einer (Fonds-)Gesellschaft. Diese plant und entwickelt Immobilien oder kauft, vermietet und verkauft sie. Das ist der Fall bei mehreren Arten von Fonds (siehe unten), aber auch bei Aktien. Börsengehandelte Fonds (Exchange Traded Funds, ETF) investieren nicht selbst in Immobilien, sondern folgen einem Börsenindex für die Branche (siehe Kasten S. 35).

Der zweite Weg: Anleger leihen einer Gesellschaft Geld für Immobiliengeschäfte und erhalten es mit Zinsen zurück. Ihre rechtliche Stellung kann dabei sehr unterschiedlich sein. Den Königsweg für alle gibt es nicht.

## Offene Immobilienfonds im Fokus

Lange Zeit galten offene Immobilienfonds als wenig riskant und eine Art perfektes Vehikel für Investoren aller Art. Mit dem Anlegergeld kaufen und bewirtschaften sie Immobilien, die ihrem Schwerpunkt und gewähltem Anlageland entsprechen, zum Beispiel Büro-



**Oranienburger Straße 4–5.**  
Das Gebäudeensemble in Berlin-Mitte gehört dem Alternativen Investmentfonds Jamestown Europa.

türme in London, Mehrfamilienhäuser in Mülheim an der Ruhr oder ein Shoppingcenter im polnischen Lodz (siehe Foto S. 37).

Jahrelang stiegen die Anteilspreise recht stetig. Sie geben wieder, wie viel Immobilienvermögen auf einen Fondsanteil entfällt. Es ist bei solchen Sachwertanlagen häufig unter Begriffen wie Nettoinventarwert oder Net Asset Value (NAV) ausgewiesen.

## Drastische Abwertungen in zwei Fällen

Doch seit 2023 hat sich das Bild geändert. Der Immobilienfonds UniImmo Wohnen ZBI verlor 2024 auf einen Schlag mehr als 16 Prozent seines Werts. Der KanAm Leading Cities wertete zwischen November 2023 und Februar 2026 sogar um 44 Prozent ab.

Die Fonds mussten Immobilien verkaufen, um Anteilsrückgabewünsche von Anlegern zu erfüllen – und stellten fest, dass Käufer deutlich weniger zahlten, als die Gutachter als Wert festgestellt hatten. In einer Untersuchung offener Immobilienfonds 2025 fand

die Stiftung Warentest Fälle, in denen Häuser den Großteil ihres Wertes verloren hatten. Wie kann das sein? Gutachter müssen die Fondsobjekte vier Mal im Jahr nach festen Regeln bewerten. Etwas Spielraum haben sie aber – und den nutzten sie offenbar auch.

Das legt auch die ausgewiesene Wertentwicklung der Immobilien der Fonds für die vergangenen fünf Geschäftsjahre nahe (siehe Tabelle S. 37). Als die Immobilienmärkte vor etwa fünf Jahren Schwäche zeigten, stieg bei vielen das Vermögen noch. Erst in den jüngsten Veröffentlichungen wiesen alle ein Minus aus. Hinken sie hinter dem Markt her, könnten die Fondswerte noch sinken. Das spricht gegen einen Einstieg jetzt.

## Drei Fonds mussten 2026 schließen

Bei Immobilienfonds müssen Anleger ein Jahr warten, wenn sie Anteile zurückgeben wollen. Selbst dann lassen sich Immobilien aber teilweise nicht rasch genug verkaufen. Die Fonds Wertgrund Wohnselect D, Fokus

## Unser Rat

**Für Anleger mit langem Atem.** Nur bei Immobilienaktien sowie ETF und Fonds auf solche Aktien (siehe Kasten rechts) können Sie schnell aussteigen. Solche Anlagen sind sehr speziell, wir empfehlen sie nicht pauschal. Ihre Kurse schwanken oft stark.

**Für niemanden.** Offene Immobilienfonds zeigen ihre Schwächen derzeit durch überraschende Abwertungen und Schließungen. Bei einem Verkauf über die Börse müssen Sie deutliche Abschläge gegenüber dem ausgewiesenen Immobilienvermögen der Fonds hinnehmen (siehe Tabelle S. 36). Wir raten von einem Einstieg ab. Ebenso wenig ratsam sind Anlageformen, bei denen Ihre Ansprüche „nachrangig“ oder sogar „qualifiziert nachrangig“ sind: Sie riskieren einen Totalverlust.

Wohnen Deutschland und UBS (D) Euroinvest Immobilien P gaben 2026 bekannt, dass sie vorerst keine Anteile mehr zurücknehmen.

Börsianer befürchten offenbar weitere Wertverluste: Die Kurse der Fonds mit Börsennotierung wiesen Ende März 2026 durchweg Abschläge – zum Teil hohe – gegenüber den Anteilspreisen aus (siehe Tabelle S. 37).

### Neue Langfristfonds aus Europa

Nur für erfahrene Anleger sinnvoll sind Europäische Langfrist-Investmentfonds (ELTIF). Sie dürfen in Sachwerte verschiedener Art investieren und legen Mindestanlagesummen und -haltedauern weitgehend selbst fest. Auch hier kann es also vorkommen, dass sie Rückgabewünsche erfüllen müssen, ohne Investments rasch abstoßen zu können.

Der ELTIF Greenman Open etwa hat sich auf deutsche Einzelhandelsimmobilien spezialisiert. Das Management schloss ihn im Dezember, erst 2027 soll er wieder öffnen.

### Mitgesellschafter werden

Auch bei Alternativen Investmentfonds (AIF), die nicht als ELTIF zugelassen sind, ist nicht sicher, wann genau Anleger Geld erhalten. Sie sind nicht börsennotiert, investieren in Sachwerte und ähneln den früher verbreiteten geschlossenen Fonds. Aber sie unterliegen einem strengeren Rechtsrahmen.

Oft ist der Mindestbetrag fünfstellig. Anleger zeichnen in einem begrenzten Zeitraum Anteile an der Fondsgesellschaft. Vor Ende der Laufzeit ist ein Ausstieg schwer. Als Gesellschafter dürfen Anleger aber mitbestimmen, zum Beispiel über den Verkauf ihrer Fondsimmobilien. Wer Vorschläge der Fondsgeschäftsführung ablehnt, schafft es jedoch selten, die Mehrheit der anderen Anleger zu überzeugen, dagegen zu stimmen.

AIF halten in der Regel wenige Immobilien und haben hohe Kosten. Schon ein Problemobjekt kann Anlegern Verluste bescheren. Läuft es gut, kann mehr herauskommen als etwa bei vielen offenen Immobilienfonds. Uns fielen bisher allerdings wenige geschlossene Fonds und AIF auf, die ihre Prognosen übertrafen – aber viele, die sie verfehlten.

Positiv schnitten etwa viele US-Immobilienfonds von Jamestown aus Köln ab. Nun setzt das Emissionshaus auf Europa. Ob es auch in diesem Markt erfolgreich sein wird, ist offen.

### Angebote mit Nachrang meiden

Der zweite Weg für ein Immobilien-Investment: Anleger leihen einem Unternehmen für eine feste Laufzeit und gegen Zinsen Geld für Immobilien. Schon oft kam es jedoch zu Verlängerungen, oder Zinsen und Rückzahlung flossen nur teilweise oder fielen ganz aus. Auch Sicherheiten ließen sich dann nicht immer verwerten.

Die Hypothekenanleihen der WGF AG aus Düsseldorf etwa sollten sogar mündelsicher sein, doch 2012 meldete WGF Insolvenz an. Eine Restrukturierung misslang. 2016 kam es erneut zur Insolvenz.

Hochriskant sind Angebote, bei denen Anleger nur nachrangige Ansprüche haben wie bei Nachrangdarlehen. Im Insolvenz- →

Weitere Alternativen

## Börsianer oder Genosse werden

**Aktien.** Manche Aktiengesellschaften wie Vonovia verwalten Immobilien oder entwickeln sie, Letzteres ist deutlich riskanter. Einige haben eine spezielle Rechtsform: Als Real Estate Investment Trust (REIT) müssen sie ihren Jahresüberschuss zum Großteil an die Aktionäre ausschütten. Angebot und Nachfrage bestimmen den Börsenkurs. Immobilienaktien schwanken wie andere Aktien auch.

**Fonds.** Im Börsenindex MSCI World machen Immobilienaktien aktuell etwa 2 Prozent aus. Anleger mit ETF auf diesen Index halten also einen kleinen Anteil an ihnen. Es gibt auch Fonds und ETF, die gezielt in solche Papiere anlegen. Anders als offene Immobilienfonds müssen sie nicht schließen oder Immobilien verkaufen, wenn zu viele Anleger ihre Anteile verkaufen – ihr Kurs sinkt einfach. Trotz Streuung schwanken ihre Kurse stark. Fonds mit europäischen Immobilienaktien wiesen in den vergangenen fünf Jahren zwischenzeitlich bis zu 50 Prozent Verlust aus, in der Finanzkrise sogar um die 70 Prozent.

**Genossenschaftsanteile.** Viele Genossenschaften bauen und vermieten Immobilien und schütten bei gutem Geschäftsverlauf Dividenden an ihre Mitglieder aus. Genosse zu werden bietet sich aber in erster Linie für diejenigen an, die zum Beispiel eine Wohnung der Genossenschaft beziehen wollen. Als reine Kapitalanlage zum Erzielen von Renditen sind Genossenschaften nicht gedacht. Die Kündigungsfristen sind oft lang. Mehr als die investierte Summe fließt beim Ausstieg nicht zurück. Hat die Genossenschaft Verluste gemacht, kann es sogar weniger sein.

fall kommen sie erst zum Zug, wenn alle erst-rangigen Gläubiger befriedigt sind – gehen also meist leer aus. Bei einem „qualifizierten Nachrang“ lassen sich Ansprüche schon bei drohender Insolvenz nicht mehr durchsetzen.

Viel Geld verloren etwa Anleger der Gesellschaften ProReal Europa 9 und 10. Es floss in Immobilienprojekte des Konzerns Soravia aus Österreich. Eine Tochter von ihm kaufte ProReal 9 und 10 Darlehensforderungen für einen Bruchteil des Nominalwertes ab. Anleger erhalten weniger als 5 Prozent ihres Einsatzes zurück. Bei den Projekten sind keine Probleme in diesem Ausmaß erkennbar.

Laut Soravia war der Kauf finanziell vorteilhaft für ProReal 9 und 10. Gutachten hätten einen deutlich geringeren Wert als den Kaufpreis für die Forderungen gegenüber ihrer damals insolventen Schuldnerin ergeben.

Gerichtlich bestellte oder vereidigte Gutachter hätten die Wertansätze ermittelt. Diese seien im Wesentlichen bestätigt worden. Günstigere Angebote habe es nicht gegeben. ProReal 9 und 10 äußerten sich nicht.

**Viele Problemfälle beim Crowdfunding**

Bei Nachrangdarlehen und anderen über Crowdfunding-Plattformen vermittelten Anlageformen kam es oft zu Problemen. Hier ist meist nicht einmal ein Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen nötig.

Unsere Untersuchung aus dem Herbst 2024 von den 2760 Vermögensanlagen, die zwischen 2015 und 2022 laut Finanzaufsicht auf den Markt kommen sollten, zeigt: Einige auf Immobilien spezialisierte Plattformen schnitten schlecht ab. Bei Dagobertinvest war mehr als die Hälfte der 191 Fundings in-

solvent oder verzögert, bei Rendity waren es gut 40 Prozent von 166. Aktuell hat bei der Plattform mehr als die Hälfte der Projekte Probleme. Rendity gibt das Geschäft nun auf.

Es gibt auch andere Anlageformen beim Crowdfunding. Bei der Plattform Bergfürst etwa konnten Anleger im März einem Projektentwickler einen Kredit ab 10 Euro für eine Immobilie in Berlin-Charlottenburg geben. Dafür soll es 9 Prozent pro Jahr geben – eine „Hochrisikoaanlage“ heißt es zu Recht im Anlagebasisinformationsblatt dazu. ■

*Text: Renate Daum; Testleitung: Stefan Hüllen; Faktencheck: Betina Chill*

**Fondsfinder.** Detaillierte Daten zu Tausenden von Fonds und ETF, darunter auch offene Immobilienfonds, finden Sie unter [test.de/fonds](https://test.de/fonds).

# Offene Immobilienfonds: Alle verloren zuletzt an Wert

Bei vielen der 19 von uns betrachteten Fonds stieg der Wert der Immobilien noch nach 2020, als der Markt bereits ins Minus drehte. In den Folgejahren wiesen zunächst nur wenige Fonds Verluste aus, im Geschäftsjahr 2023/24 war das dann bei den meisten der Fall. Für 2024/25 melden nun alle Fonds, von denen bereits ein Rechenschaftsbericht vorliegt, eine negative Wertentwicklung. Börsennotierte Fonds wurden zum Teil mit deutlichen Kursabschlägen gehandelt.

Fondsname (Anbieter)	Isin	Fondsaufgabe	Fondsvolumen (Mrd. Euro)	Schwerpunkt		Preisinformation	
				Nutzungsart	Anlageland	Anteilspreis (Euro)	Börsenkurs (Euro)
Deka ImmobilienEuropa (Deka)	DE0009809566	20.01.1997	18,45	Büro	Deutschland	47,64	43,75
Deka ImmobilienGlobal (Deka)	DE0007483612	28.10.2002	6,97	Büro	USA	54,62	49,80
Deka ImmobilienMetropolen (Deka)	DE000DK0TWX8	02.12.2019	1,83	Büro	USA	51,01	45,60
Fokus Wohnen Deutschland (IntReal) <sup>1)</sup>	DE000A12BSB8	03.08.2015	0,65	Wohnen	Rhein-Main	49,72	30,41
Grundbesitz Europa RC (DWS)	DE0009807008	27.10.1970	5,59	Büro	Deutschland	36,08	30,32
Grundbesitz Fokus Deutschland RC (DWS)	DE0009807081	03.11.2014	0,69	Wohnen	Deutschland	51,36	43,35
Grundbesitz Global RC (DWS)	DE0009807057	25.07.2000	2,56	Handel	USA	46,53	39,35
Hausinvest (Commerz Real)	DE0009807016	07.04.1972	15,29	Büro	Deutschland	44,12	40,03
Leading Cities Invest (Kanam)	DE0006791825	15.07.2013	0,38	Büro	Spanien	59,05	32,00
Realisinvest Europa (Real IS)	DE000A2PE1X0	11.11.2019	0,61	Büro	Deutschland	25,23	20,20
SL REF (DE) European Living (Swiss Life)	DE000A2PF2K4	09.10.2019	0,92	Wohnen	Deutschland	10,57	Nicht notiert
SL REF (DE) European Real Estate Living and Working (Swiss Life)	DE000A2ATC31	22.12.2016	0,86	Büro	Deutschland	10,46	8,52
UBS (D) Euroinvest Immobilien P (UBS) <sup>1)</sup>	DE000A111Z29	28.09.1999	0,41	Büro	Frankreich	9,23	6,52
Unilmmo Deutschland (Union)	DE0009805507	01.07.1966	15,14	Büro	Deutschland	94,02	84,54
Unilmmo Europa (Union)	DE0009805515	01.04.1985	11,48	Büro	USA	46,15	37,00
Unilmmo Global (Union)	DE0009805556	01.04.2004	2,43	Büro	USA	40,32	34,75
Unilmmo Wohnen ZBI (Union/ZBI)	DE000A2DMVS1	28.07.2017	3,07	Wohnen	Deutschland	41,82	36,30
Wertgrund WohnSelect D (WohnSelect) <sup>1)</sup>	DE000A1CUAY0	20.04.2010	0,29	Wohnen	Köln	104,24	69,86
WestInvest InterSelect (Deka)	DE0009801423	02.10.2000	10,51	Büro	Deutschland	48,64	44,10

Sortierung alphabetisch nach Fondsname.  
1) Derzeit ist die Rücknahme von Anteilen ausgesetzt.

Quellen: Anbieter, FWW, Börse Stuttgart, Börse Hamburg  
(Börsenkurse Realisinvest und UBS (D) Euroinvest), eigene Berechnungen

Stand Fondsdaten: 31. Dezember 2025, 30. Januar 2026 bei  
Unilmmo Deutschland und Unilmmo Global





**Manufaktura.** Dieses Einkaufszentrum in Łódź, Polen, kaufte Union Investment für den Fonds UniImmo Deutschland.

Foto: Imago Images / UIG

## So sind wir vorgegangen

Wir haben 19 offene Immobilienfonds ausgewählt. Sie waren Ende 2025 zum Vertrieb in Deutschland zugelassen und richten sich auch an Kleinanleger, die Anlage erfolgt in Euro. Drei nehmen derzeit keine Anteile zurück.

### Fondsvolumen

Gesamtvermögen des Fonds abzüglich der Verbindlichkeiten (Netto-Fondsvermögen). Geteilt durch die Anzahl der ausgegebenen Fondsanteile, ergibt sich der Preis pro Fondsanteil.

### Hauptnutzungsart und -anlageland

Wir nennen die Nutzungsart mit dem höchsten Anteil an der Jahressollmiete, dem Immobilienvermögen oder der Nutzfläche. Beispiele: Büro, Wohnen, Hotel, Lager, Handel. Beim Land ist es dasjenige, auf das der größte Anteil am Immobilienvermögen entfällt. Wird nur in eines investiert, ist die bedeutendste Stadt/Region aufgeführt.

### Anteilspreis

Preis, den die Fondsgesellschaft bei Rückgabe zu unserem Stichtag zahlte, auch Nettoinventarwert genannt. Für Anleger, die heute kündigen, gilt der Preis bei Ablauf der Kündigungsfrist in 12 beziehungsweise 24 Monaten (Mindesthaltedauer beim Einstieg).

### Börsenpreis

Der zum Stichtag an der Börse Hamburg festgestellte Preis je Fondsanteil.

### Wertentwicklung der Immobilien

Gibt die Wertveränderung des Immobilienbestandes eines Geschäftsjahres zum jeweiligen Geschäftsvorjahr an. Aufgeführt sind die vergangenen fünf Geschäftsjahre, für die Zahlen vorliegen. Ergänzt haben wir, an welchem Tag das Geschäftsjahr jeweils endet.

### Wertentwicklung des Fonds

Gibt die jährliche Wertentwicklung des Fonds über ein Jahr und fünf Jahre an.

Geschäftsjahr endet jeweils am	Wertentwicklung der Immobilien im jeweiligen Geschäftsjahr (Prozent)						des Fonds (Prozent pro Jahr)	
	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025		1 Jahr	5 Jahre
30. September	0,90	0,70	1,60	0,40	-0,40		2,2	2,6
30. September	1,10	0,30	0,50	-0,20	-1,00		2,0	1,9
31. Oktober	0,90	-0,30	0,00	-2,30	-1,60		1,3	1,5
30. April	2,30	3,60	2,50	-3,70	-5,80		-3,2	0,0
30. September	2,00	3,00	-2,00	-6,90	-0,70		0,1	0,1
31. März	2,80	2,10	2,10	-1,00	-1,30		0,6	0,3
31. März	0,50	2,20	2,00	-7,90	-4,00		0,3	-0,5
31. März	1,10	1,30	1,20	0,30	-1,10		2,1	2,3
31. Dezember	0,80	0,50	-10,60	-16,30	Steht noch aus		-21,8	-9,4
30. September	0,70	1,30	-1,20	-1,70	Steht noch aus		1,9	2,1
31. März	1,90	2,00	1,63	-1,40	-1,60		1,1	1,4
30. Juni	1,00	1,50	0,44	-1,74	-2,70		1,0	1,1
31. August	1,80	1,80	1,00	-2,00	-6,50		-9,5	-0,8
31. März	0,30	1,80	2,20	0,60	-1,00		0,6	2,1
30. September	-0,20	0,60	0,30	-1,00	-8,20		-9,8	-0,9
31. März	-3,20	-0,10	1,60	0,20	-2,90		-12,2	-2,2
30. September	0,80	1,60	-0,10	-18,70	-1,40		-0,8	-4,2
28. Februar	7,70	5,00	3,20	0,50	-2,00		-4,7	0,5
31. März	0,20	0,50	1,10	-0,40	-0,50		1,9	2,4

Stand Fondsanteilspreise und Börsenkurse: 1. April 2026

Stand Wertänderung des Fonds: 28. Februar 2026

# Börsenangst – was tun?



**Fallende Kurse.** Einfach nur weglaufen, wenn die Kurse fallen, ist nicht die beste Strategie – es gibt bessere.

---

**Depot in Krisenzeiten.** Durch die Unsicherheit in Nahost sind weltweit die Märkte in Aufruhr. Wir zeigen, mit welchen Strategien Sie sich passend aufstellen können.

---

**S**teigende Preise für Öl und Gas, Angst vor Inflation, nervöse Märkte fast überall. Das sind, kurz gefasst, die wirtschaftlichen Folgen der Eskalation im Nahen Osten. Selbst wenn sich die Lage bald wieder beruhigen sollte – bei Redaktionsschluss hielt die Waffenruhe gerade wenige Tage an – dürfte es noch einige Zeit dauern, ehe sich die weltweiten Lieferketten wieder normalisiert haben.

So oder so sollten Anlegerinnen und Anleger sich Gedanken darüber machen, ob sie sich mit ihrem Depot und den Aktien darin noch wohl fühlen oder ob sie sich anders aufstellen wollen. Wir geben ihnen dazu im

Folgenden mehrere Strategien an die Hand: Die erste ist unser bewährtes Pantoffel-Portfolio ([test.de/pantoffel-portfolio](https://test.de/pantoffel-portfolio)), die zweite die klassische Buy-and-Hold-Methode („Kaufen und halten“) und als dritte Idee stellen wir mögliche Absicherungsstrategien vor.

## **Klare Regeln helfen, in Turbulenzen rational zu bleiben**

Der übliche Ratschlag in Krisenzeiten lautet: Ruhe bewahren. Das bedeutet jedoch nicht unbedingt, dass man gar nichts tun sollte. Wer noch genügend Zeit und die Nerven hat, kann seine Aktien-ETF einfach halten. Wer seine Verlustrisiken verringern und gleichzeitig möglichst wenig Aufwand betreiben will, dem empfehlen wir die Pantoffel-Methode. Aktivere Anleger können Absicherungsstrategien nutzen.

Strategien bieten klare Regeln, die Anlegern helfen, auch in üblen Phasen rational zu bleiben und keine emotionalen (Fehl-)Entscheidungen zu treffen.

## **Mit dem Pantoffel durch die Krise**

Wer ein Pantoffel-Portfolio hat, sollte zunächst prüfen, ob die gewählte Mischung aus Rendite- und Sicherheitsbaustein tatsächlich seinem Risikoempfinden entspricht. Wenn es an der Börse gut läuft und die Rückschläge

kurz und überschaubar sind, ist man schnell geneigt, sein Depot offensiv aufzustellen. Um den eigenen Risikotyp herauszufinden, hilft ein Blick auf die Verluste der Vergangenheit (siehe Grafik S.43).

Ein ausgewogenes Pantoffel-Portfolio mit je zur Hälfte Aktien- und Anleihen-ETF machte in den vergangenen 30 Jahren schlimmstenfalls 26 Prozent Verlust. Bei einem defensiven Depot mit 25 Prozent Aktien betrug der maximale Verlust 16 Prozent, beim offensiven waren es 39 Prozent. Das ausgewogene Depot brachte auf 30 Jahre gesehen 6,2 Prozent Rendite, das defensive 5,3 Prozent pro Jahr.

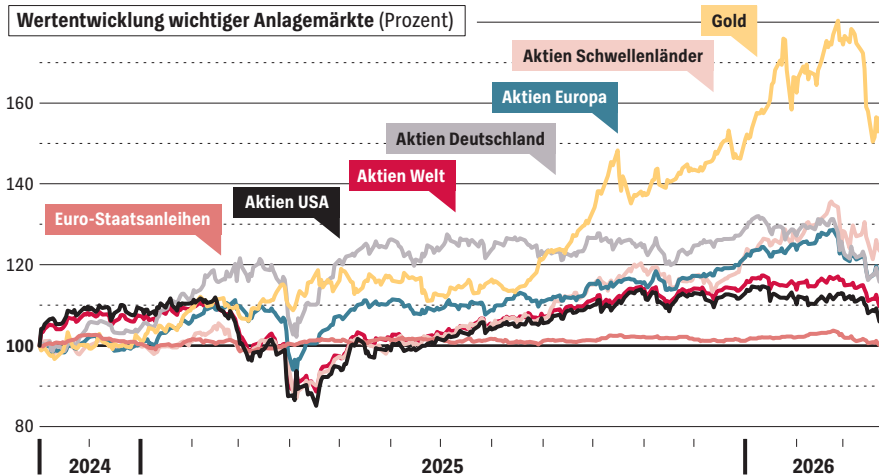
**Tipp:** Haben Sie den richtigen Pantoffelmix gefunden und Ihr Depot eingerichtet, schauen Sie lediglich ab und zu, ob die Mischung noch passt. Ist der Aktienanteil zu klein geworden, kaufen Sie nach (siehe FAQ ab S.41).

## **Strategisch absichern**

In Heft 2/26 haben wir Absicherungsstrategien vorgestellt. Zwei der vier getesteten Methoden haben in vergangenen Krisen vergleichsweise robuste Ergebnisse geliefert: die Strategie der gleitenden Durchschnitte und die von uns entwickelte Strategie „Dip-Ausstieg & Crash-Einstieg“. Sie sind eine Möglichkeit, den Aktienanteil im Depot dynamisch zu steuern.

## Das ist die aktuelle Lage

Die Grafik zeigt die Entwicklung wichtiger Märkte seit der US-Wahl im November 2024. Aktien liegen noch im Plus, Gold ist nach fulminantem Anstieg zuletzt gefallen, und auch Anleihen zog es jüngst ins Minus.



Zeitraum: 5. November 2024 bis 31. März 2026 Quelle: London Stock Exchange Group (LSEG), eigene Berechnungen

Bei der Strategie der gleitenden Durchschnitt schaut man sich das Zusammenspiel zweier Trendlinien an. Der kurzfristige Durchschnitt von Börsenkursen reagiert schnell, der langfristige träge. Schneidet die kurze Linie die langfristige von oben nach unten, gilt das als Verkaufssignal. Kreuzt die kurzfristige Linie die langfristige von unten nach oben, wird gekauft. Mit der Strategie der gleitenden Durchschnitte ließ sich in der Vergangenheit der maximale Verlust zuverlässig verringern ([test.de/gleitende-durchschnitte](https://test.de/gleitende-durchschnitte)).

Wenn man große Kursstürze abmildern will, kommt auch die Dip-Crash-Strategie infrage. Hier steigen Anlegerinnen und Anleger bei mittleren Kursverlusten aus Aktien aus. Wenn es richtig gekracht hat oder der Markt sich vorzeitig erholt, steigen sie wieder ein ([test.de/dip-crash-strategie](https://test.de/dip-crash-strategie)).

### Ziel: Schutz vor hohen Verlusten

Zweck solcher Absicherungsstrategien ist es, sich vor größeren Verlusten zu schützen. Sie sind keine Wundermittel für eine dauerhaft bessere Rendite – auch wenn diese in bestimmten Fällen möglich ist.

Der Vorteil ist: Absicherungsmethoden geben Anlegenden ein Werkzeug an die Hand, das ihnen hilft, kühl zu reagieren – selbst wenn die Börsenlage noch so düster ist. Cool bleiben – ein Faktor, der in normalen Zeiten

häufig unterschätzt wird: Scheint die Lage aussichtslos, verlieren selbst besonnene Naturen den Mut. Nachteil der Absicherungsstrategien: Man muss sein Depot aktiv steuern. Das ist aufwendig und kann durchaus ins Geld gehen. Vor- und Nachteile aller drei Krisenbewältigungsstrategien haben wir im Kasten rechts zusammengefasst.

### Keine Strategie funktioniert in jeder Marktsituation gleich gut

Was ist am besten? Es kommt darauf an, wie es laufen wird. Eine Prognose über die Entwicklung der Börsen kann jedoch niemand geben. Dennoch ist es schlau, sich mit möglichen Marktverläufen und den Erfahrungen vergangener Börsenphasen zu beschäftigen. Wer typische Muster von Aufschwüngen, Krisen und Erholungen kennt, versteht besser, welche Chancen und Risiken mit verschiedenen Anlagestrategien verbunden sind. Keine Strategie funktioniert in jeder Situation gleich gut. Entscheidend ist daher weniger die perfekte Methode – sondern eine Strategie, die man auch in schwierigen Zeiten durchhalten kann. Auf der nächsten Seite zeigen wir für drei typische Börsenverläufe, wie die Strategien jeweils reagieren. ■ →

Text: Karin Baur; Testleitung: Thomas Krüger;  
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Richtige Anlagestrategie finden

## Drei Wege, um mit Krisen umzugehen

### Pantoffel-Portfolio

Die Anlagestrategie der Stiftung Warentest setzt sich aus einem Rendite- und einem Sicherheitsbaustein zusammen. Für viele passen dürfte die 50:50-Variante mit je zur Hälfte Aktien-ETF und Zinsanlagen.

**Vorteile:** Verständlich und leicht umzusetzen, mittleres Risiko.

**Nachteile:** Mittlere Renditechancen, nachjustieren erforderlich.

**Geeignet für:** Alle, die gern ruhig schlafen, wenig Aufwand betreiben, nicht voll auf Aktien setzen wollen.

### Buy-and-Hold-Strategie

Portfolio mit 100 Prozent Aktien-ETF. Man kauft und hält die Papiere.

**Vorteile:** Hohe Renditechancen, einfach umsetzbar, geringe Kosten.

**Nachteile:** Hohe Risiken, es kann zu hohen Verlusten und jahrelangen Verlustphasen kommen.

**Geeignet für:** Alle, die lange Zeit haben und bereit sind, hohe Risiken einzugehen.

### Absicherungsstrategien

Je nach Marktlage wird der Aktienanteil zeitweilig reduziert oder wieder erhöht (Dip-Crash-Strategie oder Gleitende Durchschnitte).

**Vorteile:** Kann hohe Verluste begrenzen und soll Anlegende vor emotionalem Handeln bewahren.

**Nachteile:** Komplexer – kontinuierliche Beobachtung und gegebenenfalls Handeln nötig. Fehlsignale können zu häufigen (kostenpflichtigen) Käufen und Verkäufen führen.

**Geeignet für:** Alle, die eine hohe Aktienquote fahren, dabei Crash-Risiken reduzieren wollen und den Aufwand nicht scheuen.



# Drei Anlagestrategien im Check

Die fiktiven Szenarien zeigen, wie das 50:50-Pantoffel-Portfolio, ein reines Aktien-depot und unsere Dip-Crash-Strategie in verschiedenen Marktphasen reagieren.

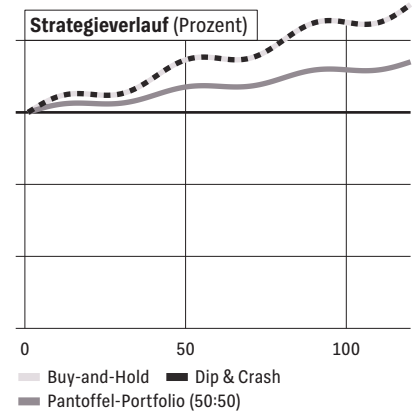
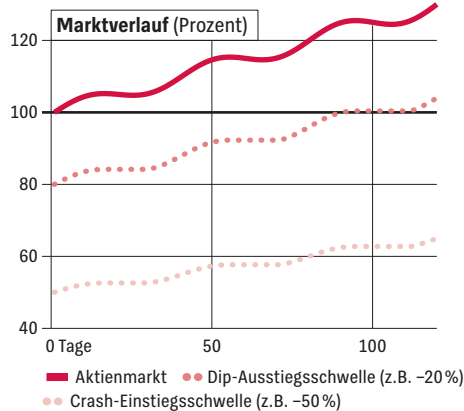
Szenario 1: Aufwärtstrend

## Buy-and-Hold vorn

Der Aktienmarkt steigt, größere Rückschläge bleiben aus, Kurse schwanken moderat. Das Buy-and-Hold-Portfolio profitiert am stärksten, weil es voll auf Aktien setzt. Gilt auch für die Dip-Crash-Strategie. Das Pantoffel-Portfolio nimmt nur zur Hälfte an der Aktienmarktentwicklung teil.

**Beste Rendite:** Buy-and-Hold-Strategie, Dip-Crash-Strategie.

**Geringstes Risiko:** Pantoffel-Portfolio.



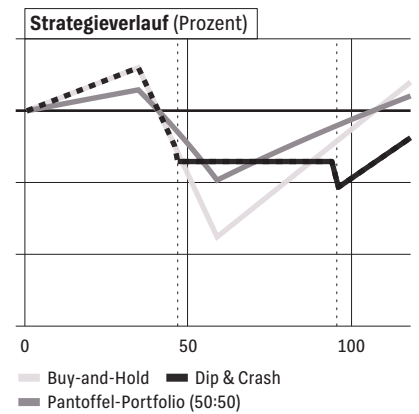
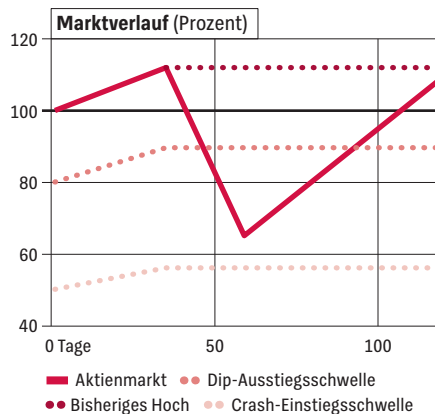
Szenario 2: Mittlere Korrektur

## Pantoffel ist der Held

Der Markt fällt, erholt sich aber schnell. Das Pantoffel-Portfolio hat das beste Chance-Risiko-Verhältnis. Buy-and-Hold verliert mehr, erholt sich aber stärker. Die Dip-Crash-Strategie vermeidet höhere Verluste, liegt nach Kosten jedoch hinten.

**Beste Rendite:** Buy-and-Hold, Pantoffel-Portfolio.

**Geringstes Risiko:** Pantoffel-Portfolio, Dip-Crash-Strategie.



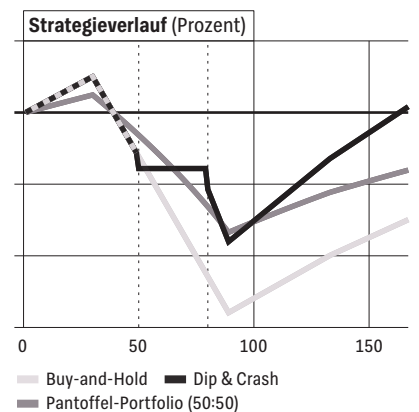
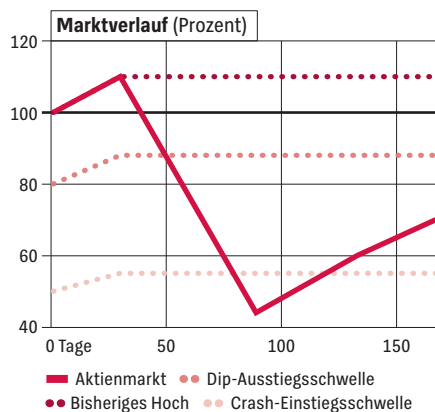
Szenario 3: Tiefer Einbruch

## Dip-Crash am besten

Die Kurse stürzen heftig ab und erholen sich nur langsam. Das Buy-and-Hold-Portfolio bricht ebenfalls ein und bleibt lange im Verlust. Das Pantoffel-Depot verliert weniger. Mit der Dip-Crash-Strategie lässt sich ein Großteil der Verluste vermeiden. Man ist auch schneller wieder im Plus.

**Beste Rendite:** Dip-Crash-Strategie.

**Geringstes Risiko:** Dip-Crash-Strategie, Pantoffel-Portfolio.



**Annahmen:** 0 Prozent Zinsen für die sichere Anlage. Das Pantoffel-Portfolio stellen wir vereinfacht durch ein regelmäßig ausbalanciertes 50:50-Portfolio dar, ohne Toleranzschwellen und ohne Umschichtungskosten. Bei der Dip-Crash-Strategie zeigen wir, dass bei jeder Umschichtung durch Transaktionskosten und eventuell Steuern das Depot zunächst etwas an Wert verliert (Knicks in der Kurve). **Quelle:** Eigene Simulation **Stand:** 2026

# Hilfe, die Kurse stürzen! Wie Sie im Crashfall ruhig bleiben

**K**racht es an der Börse, liegen schnell die Nerven blank. Hier beantworten wir Fragen, die uns in solchen Stresssituationen am häufigsten gestellt werden. Auch zu unserem Test verschiedener Absicherungsstrategien (Finanzen Heft 2/26) haben uns zahlreiche Leserfragen erreicht.

## **Ich habe vergangenes Jahr einen ETF-Sparplan abgeschlossen. Soll ich den nun ruhen lassen?**

Nein. Wenn Sie gerade erst angefangen haben, dann dürften Sie noch einige Sparjahre vor sich haben. Nutzen Sie die Gelegenheit niedriger Börsenkurse, um günstig ETF-Anteile einzukaufen.

## **Ich habe einen Fondssparplan und brauche das angelegte Geld in zwei Jahren. Soll ich jetzt verkaufen?**

Ob die Kurse in zwei Jahren höher stehen werden als derzeit, wissen wir nicht. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, dann verkaufen Sie und schichten auf Tages- oder Festgeld um.

## **Kürzlich testeten Sie Absicherungsstrategien. Empfehlen Sie das Pantoffel-Portfolio überhaupt noch?**

Ja. Wer nach einer bequemen Geldanlage sucht, dem empfehlen wir nach wie vor ein Pantoffel-Portfolio – eine prima Möglichkeit, sein Risiko überschaubar zu halten, ohne viel Aufwand. Sie teilen Ihr Geld gemäß Ihren Risikovorstellungen auf zwei Bausteine auf: einen Sicherheits- und einen Rendite-Baustein ([test.de/pantoffel-portfolio](http://test.de/pantoffel-portfolio)).

In den vergangenen 30 Jahren lag der maximale Verlust beim ausgewogenen Portfolio, das je zur Hälfte auf Sicherheit und Rendite setzt, bei 26 Prozent – etwa halb so hoch wie bei reinen Aktiendepots. Bei einem defensiven Portfolio mit 25 Prozent Aktien lag der maximale Verlust bei 16 Prozent.

**Beachten Sie:** Je geringer Ihr Aktienanteil, desto geringer sind nicht nur die Risiken, sondern auch die Renditechancen.



## **Ich habe ein ausgewogenes Pantoffel-Portfolio. Muss ich jetzt schon umschichten?**

Wann die Aufteilung zwischen Rendite- und Sicherheitsbaustein nicht mehr passt, lässt sich nicht pauschal beantworten. Es kommt darauf an, wann Sie eingestiegen sind und wie sich Ihre Depotanteile entwickelt haben.

Ein Beispiel: Bei einem ausgewogenen Pantoffel liegt je die Hälfte des Geldes in Aktien-ETF und Zinsanlagen. Nachjustieren müssen Sie, wenn der Aktienanteil größer ist als 60 Prozent oder kleiner als 40 Prozent.

Bei Sparbeginn liegen jeweils 50 Prozent in Aktien-ETF und Zinsanlagen. Nun kommt es darauf an, was zwischenzeitlich passiert ist: Ein Anleger, dessen Aktienanteil wegen guter Börsenverläufe auf 55 Prozent gestiegen ist, hat für eine Korrektur mehr Puffer als ein Anleger, dessen Aktienanteil nur bei 45 Prozent liegt.

Umschichtungen kommen übrigens vergleichsweise selten vor. In den vergangenen 30 Jahren ist ein ausgewogenes Pantoffel-Portfolio nur fünf Mal (Einmalanlage) bezie-

hungsweise sechs Mal (Sparplan) aus dem Gleichgewicht geraten – trotz großer Kurseinbrüche etwa infolge der Finanzkrise (Stand 31. März 2026).

**Tipp:** Unser kostenloser Rechner hilft Ihnen zu ermitteln, ob Ihr Depot aus dem Gleichgewicht geraten ist ([test.de/pantoffelrechner](http://test.de/pantoffelrechner)).

## **Mein Aktienanteil ist mir zu hoch. Ich würde doch lieber ein defensives statt ein ausgewogenes Portfolio haben. Soll ich jetzt verkaufen oder auf Erholung warten?**

In der Regel ist es am besten, wenn Sie sofort umschichten und Ihren Aktienanteil auf 25 Prozent reduzieren. Auf einen guten Börsentag zu spekulieren, ist riskant. Selbst wenn sich die Märkte nach Korrekturen zunächst beruhigen, kann es sein, dass es weiter runter geht. Sie können auch Ihren sicheren Depotanteil aufstocken – etwa mit Geld, das Sie noch auf dem Girokonto liegen haben. Oder künftige Sparplanraten in den Sicherheitsbaustein umlenken. So dauert es aber länger, bis der optimale Depotmix erreicht ist. →

**Ich bin im Ruhestand und habe einen Pantoffel-Entnahmeplan. Muss ich etwas ändern?**

In der Regel nicht. Wir haben für das Pantoffel-Portfolio verschiedene Entnahme-Strategien entwickelt. Mit einer Ausnahme sind bei allen von ihnen mögliche Kurseinbrüche bei Auszahlung berücksichtigt. Das heißt, Sie haben für schlechte Zeiten einen Puffer, können Ihr Geld wie geplant weiter entnehmen und müssen auch nichts an der Aufteilung von Aktien und Anleihen ändern.

Die Ausnahme ist die flexible Entnahme. Dabei wird der Auszahlungsbetrag immer an das vorhandene Guthaben angepasst. Nach einem Crash gibt es weniger Rente. Lesen Sie mehr unter [test.de/etf-entnahme](https://test.de/etf-entnahme).

**Die aktuelle Krise könnte schlimmer werden als die Ölpreis-Schocks der 70-Jahre, heißt es. Soll ich jetzt eine Absicherungsstrategie anwenden?**

Wir beteiligen uns nicht an Spekulationen und machen keine Prognosen. Wie sich die Lage in Nahost entwickelt, ist ungewiss. Ob eine Absicherungsstrategie für Sie sinnvoll ist, hängt von Ihnen ab. Wollen Sie es bequem haben? Dann behalten Sie Ihr Pantoffel-Portfolio. Haben Sie noch lange Zeit, ehe Sie das Geld brauchen? Dann können Sie Ihre Aktien-ETF laufen lassen. Sind Sie bereit, sich aktiv um Ihr Depot zu kümmern? Dann kommt eine Absicherungsstrategie infrage. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, haben wir drei mögliche Szenarien für künftige Börsenverläufe erstellt (siehe S.40).

**Worum geht es bei Absicherungsstrategien überhaupt?**

Absicherungsstrategien sollen Ihnen helfen, extreme Verlustphasen an der Börse durchzustehen. Die Idee ist, die Aktien nicht aufzugeben und somit nicht auf die mit ihnen verbundenen Chancen völlig zu verzichten. Nur wenn es schlecht läuft, sind Sie vorübergehend raus. Absicherungen sind vor allem für Anleger interessant, die in schlechten Börsenphasen nervös werden. Wer stark ins Minus rutscht, verkauft oft in Panik und traut sich gar nicht mehr zurück oder zu spät. Auch wer keine Zeit hat, Crashes auszusitzen, kann die Strategien nutzen.

**Kaufen und halten ist nur dann eine gute Strategie, wenn man ausreichend Zeit hat.**



**Sind die Absicherungsstrategien nur für Einmalanlagen gedacht oder auch für Sparpläne?**

Bei einem Sparplan profitieren Sie von den niedrigeren Kursen in einem Crash automatisch, indem Sie günstiger einkaufen. Absicherung wird vor allem dann relevant, wenn Sie schon eine größere Summe angespart haben – bei einer Einmalanlage oder wenn der Sparplan schon lange läuft.

**Welche Absicherungsstrategie empfehlen Sie?**

In unserem Test von vier verschiedenen Absicherungsmethoden (Heft 2/26) haben zwei Strategien relativ robuste Ergebnisse erzielt. Die eine ist die Strategie der gleitenden Durchschnitte, bei der Sie Aktien verkaufen, wenn die kurzfristige Trendlinie die längerfristige von oben nach unten schneidet. Sie steigen wieder ein, wenn die Kurzfrist- die Langfristlinie von unten nach oben kreuzt.

Die andere ist die von uns entwickelte Strategie „Dip-Ausstieg & Crash-Einstieg“. Sie steigen bei mittleren Kursverlusten aus und

wieder ein, wenn es richtig gekracht hat. Bleibt der Crash aus, steigen Sie ein, sobald die Austrittsschwelle wieder erreicht ist. Sie bleiben nicht für immer aus Aktien raus.

**Früher haben Sie in Crashphasen dazu geraten, Ruhe zu bewahren. Warum dieser Sinneswandel jetzt?**

Buy-and-Hold hat in der Vergangenheit – auf lange Sicht – häufig am besten abgeschnitten. Soweit die rationale Betrachtung. Wer es schafft, in großen Krisen die Nerven zu bewahren, kann damit auf lange Sicht wohl auch künftig die höchste Rendite erzielen. Doch hier liegen zwei Probleme.

**Erstens:** Nicht jeder hat die Zeit, schlimme Krisen auszusitzen. Einige Jahre, nachdem die Dotcom-Blase geplatzt war, hatten sich die Kurse knapp erholt – da erschütterte die Finanzkrise die Märkte. Insgesamt dauerte es 13 Jahre, bis die Verluste überstanden waren.

**Zweitens:** Menschen reagieren oft nicht rational, sondern emotional. Einige schaffen es vielleicht, bei Verlusten von 20, 30 oder sogar 40 Prozent die Nerven zu bewahren. Doch irgendwann gelingt es ihnen dann doch nicht mehr, sich von der düsteren Stimmung, den negativen Medienberichten und täglich neuen schlechten Nachrichten zu distanzieren. Sie ziehen die Reißleine – ausgerechnet zum schlechtesten Zeitpunkt, wenn die Verluste am größten sind. Manche von ihnen kehren nie wieder an die Börse zurück.

Eine gute Strategie mit klaren Regeln hilft ungemein dabei, in kritischen Phasen nicht in Panik zu geraten. Es geht uns nicht darum, schlauer zu sein als der Markt. Es geht uns darum, den Menschen ein Mittel an die Hand zu geben, das ihnen hilft, in Stresssituationen rational zu reagieren.

**Welches sind die Risiken von Absicherungsstrategien?**

Ein Risiko sind mögliche Fehllalarme, etwa wenn sich ein Dip nicht zu einem Crash auswächst. Ist die Austrittsschwelle erreicht, steigen Sie aus, müssen jedoch zeitnah wieder einsteigen – weil sich die Kurse wieder erholt haben. Das kostet Geld (Ordergebühren und eventuell Steuern). Gibt es mehrere Fehlsignale, können Kosten Ihre Rendite entsprechend stärker schmälern. Ein weiteres Risiko



ist, dass Sie die Strategie nicht konsequent umsetzen. Vielleicht trauen Sie der Kurserholung nicht und wollen trotz Wiedereintrittssignal noch abwarten.

### Funktioniert die Dip-Crash-Strategie unter Berücksichtigung von Steuern denn noch?

Es ist richtig, dass die Rendite geringer ausfällt, wenn Steuern abgezogen werden. Umschichten sorgt für eine vorgezogene Besteuerung – Sie verlieren einen Teil des Steuerstundungseffektes, den Sie haben, wenn Sie Ihr Portfolio einfach laufen lassen (Buy-and-Hold). Langfristig können Sie mit der Absicherungsmethode daher schlechter abschneiden als mit Buy-and-Hold. Unser hauptsächliches Strategieziel – die Risikoreduktion bei schweren Crashes – funktioniert aber auch nach Steuern.

### Was mache ich, wenn die Kurse nach dem Wiedereinstieg weiterfallen? Dann nützt die ganze Absicherung doch überhaupt nichts.

Doch, sie nützt trotzdem. Ein Beispiel zeigt, wie die Verluste gemildert werden: Angenommen, Sie haben 10 000 Euro angelegt, steigen bei einem Verlust des MSCI World von 25 Prozent aus und haben dann noch 7500 Euro. Bei einem Verlust des MSCI World von 50 Prozent steigen Sie wieder ein, die zwischenzeitlichen Verluste haben Sie ausgelassen. Nun verliert der Index weitere 10 Prozentpunkte (bezogen auf das ursprüngliche Hoch). Der Index hat also insgesamt 60 Prozent verloren. Ihre Bilanz ist besser: Sie haben noch 6 000 Euro und somit nur 40 Prozent Verlust.

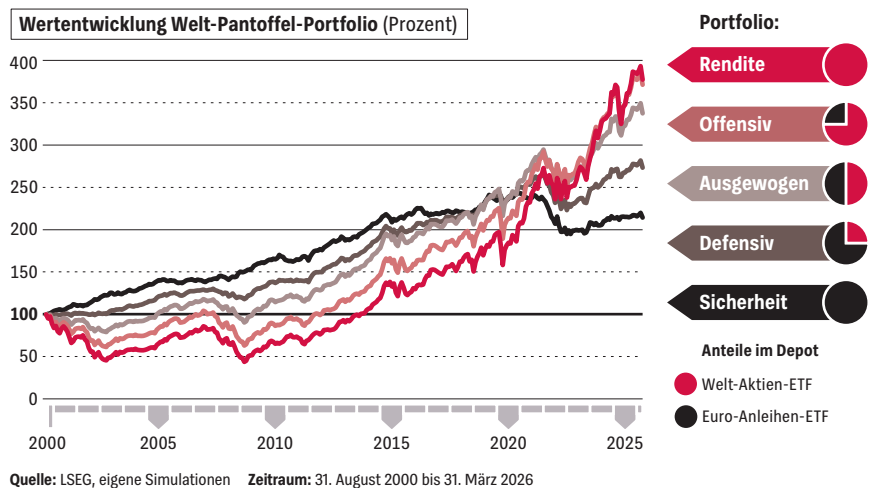
### Ist es für private Anleger nicht schwierig, die Strategie Dip-Ausstieg & Crash-Einstieg umzusetzen?

Die Dip-Crash-Strategie eignet sich für Anlegerinnen und Anleger, die ihr Depot regelmäßig im Blick behalten und gerne aktiv handeln. Wer es so bequem wie möglich haben möchte, bleibt bei der Strategie Buy-and-Hold oder beim Pantoffel-Portfolio und schichtet nur um, wenn seine beiden Portfolio-Bausteine aus der Balance geraten sind. Wenn Sie die Dip-Crash-Strategie verfolgen

### Pantoffel-Portfolio

## Wie finde ich raus, welche Mischung passt?

Orientieren Sie sich an den Risiken der Vergangenheit. Die Grafik zeigt, wie sich verschiedene Portfolios entwickelt haben – bei ungünstigem Einstieg vor dem Platzen der Dotcom-Blase. Das reine Aktiendepot („Rendite“) lief bisher am besten, lag aber tief und lange im Verlust. Das offensive Portfolio war weniger im Minus und liegt zurzeit gleichauf. Das 50:50-Depot zeigte ein ausgewogenes Chance-Risiko-Profil. Spannend: Das zuvor stabile Anleihendepot („Sicherheit“) knickte wegen der Zinswende 2022 deutlich ein.



wollen: Wir veröffentlichen börsentäglich, wie Sie Ihr Portfolio je nach gewählten Schwellen ausrichten sollten. Sie finden die tagesaktuellen Veröffentlichungen online unter [test.de/dip-crash-strategie](https://test.de/dip-crash-strategie).

Wichtig ist, dass Sie ein Depot mit möglichst geringen Kosten führen, da die Transaktionen Ihre Rendite zusätzlich schmälern ([test.de/depotkosten](https://test.de/depotkosten)).

### Ich schaue nicht täglich in mein Depot. Wie schlimm ist es, wenn ich erst mit ein paar Tagen Verzögerung ein- oder aussteige?

Es ist tatsächlich so, dass ein paar Tage Versatz die Ergebnisse beeinflussen können. Ein verspäteter Ausstieg kann den Verlust erhöhen, ein verspäteter Einstieg die Chance auf Erholungsrenditen schmälern. Es kommt darauf an, wie eine Crash-Phase verläuft. In turbulenten Zeiten ist es deshalb wichtig, am Ball zu bleiben – zumindest wöchentlich. Sollte Ihnen das zu anstrengend sein, sind Absicherungsstrategien wahrscheinlich nicht das Richtige für Sie.

### Ist die Dip-Crash-Strategie nicht Market Timing? Sie selbst sagen, dass sogar Profis daran scheitern.

#### Warum empfehlen Sie es nun?

Market Timing heißt, dass Anleger versuchen, durch geschicktes Ein- und Aussteigen besser abzuschneiden als der Markt. Das ist nicht, was wir mit der Dip-Crash-Strategie beabsichtigen. Die Idee hinter unserer Strategie ist, Risiken abzufedern – nach klaren, überschaubaren Regeln. In der Vergangenheit funktionierte das gut, wenn auch nicht in jedem Fall. Besonders gut war die Strategie bei schweren Crashes. Schwankte der Markt hingegen um die Austrittsschwelle herum, lieferte die Strategie schlechtere Ergebnisse.

### Mich macht das Hin und Her der Kurse nervös. Mein Aktienanteil ist zwar schon klein, aber ich kann damit nicht gut schlafen.

Dann verkaufen Sie. Geldanlage soll einem nicht den Schlaf rauben. Bleiben Sie bei Tagesgeld und Festgeld. Dort gibt es keine Kursschwankungen. ■

**Verluste.** Wer einen Vermittler beauftragt, ist längst nicht gefeit vor Fehlinvestitionen.

# Vorsicht vor Ertragsmaximierern



**Anlagevermittlung.** Ein angehender Rentner investierte Tausende in vermeintlich solide Anlagen. Er vertraute seinem Vermittler – heute steht er vor einem Totalausfall.

**J**ohann Beck\* wollte für den Ruhestand nur eines: Sicherheit für sein Ersparnis. Stattdessen steht der ehemalige Werkscontroller heute vor einem Scherbenhaufen. 90 000 Euro investierte er über Jahre in Geldanlagen, die ihm als werthaltig angepriesen worden waren. Möglicherweise ist alles futsch.

Heute setzen Anbieter dieser Produkte Zahlungen aus oder sind insolvent und sein Anlagevermittler behauptet nun, diese gar nicht empfohlen zu haben. Becks Fall zeigt, \*Name der Redaktion bekannt.

wie vorsichtig Anleger bei solchen Vermittlern sein müssen und wie wichtig rechtlich die Unterscheidung zwischen der Anlageberatung und Vermittlung ist. Was verrät Becks Geschichte über eine Branche, in der der Unterschied zwischen einem Wort alles entscheiden kann: Berater oder Vermittler?

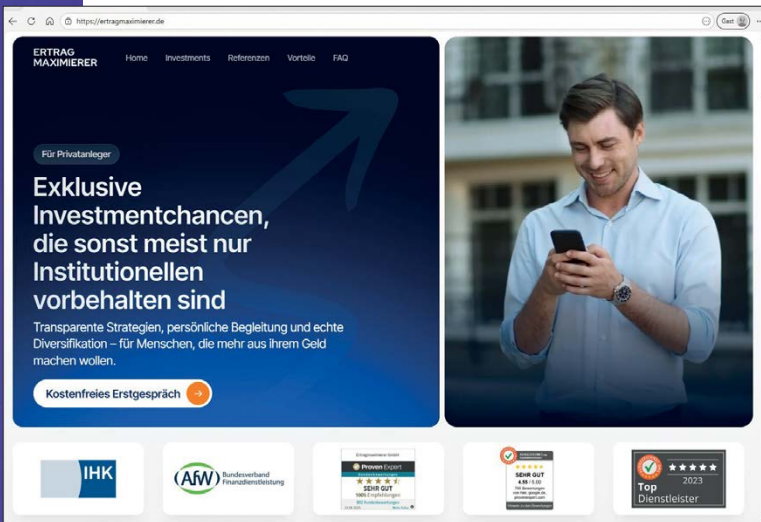
Die Probleme begannen im April 2019. Beck, beruflich als Controller ausgelastet, verließ sich bei privaten Finanzfragen auf Dennis Michels, der seine Dienstleistungen über die Seite [ertragmaximierer.de](http://ertragmaximierer.de) anbot. Diese gehört mittlerweile zur alpha value GmbH & Co. KG aus Bochum. Michels ist Fachwirt für Finanzberatung, dieser Titel steht auch in seinen E-Mails. Im Laufe der Jahre vermittelte er Beck solide klingende Anlagen: zunächst in asiatische Infrastrukturprojekte des Anbieters ThomasLloyd – der seit 2019 auf unserer Warnliste steht ([test.de/warnliste](http://test.de/warnliste)) – und in US-Gewerbeimmobilien (TSO).

## Die „gute Nachricht“

Beck vertraute dem Anlagevermittler Michels und erkundigte sich deswegen im Juli 2020 nach Investments bei der Degag-Gruppe. Michels antwortete wenig später: „Aus meiner Sicht gibt es nichts, was gegen ein Investment bei der Degag spricht.“ Schließlich

blicke er auf zehn Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dieser Firmengruppe zurück; alle Zahlungen an Anleger seien zu „100 Prozent erfüllt“ worden, so Michels. Beck überzeugte das und so investierte er 30 000 Euro im August 2020. Im Dezember 2020 folgte sein TSO-Engagement. Vier Jahre später spitzte sich die Situation zu: Bei ThomasLloyd und TSO stockten Ausschüttungen oder blieben aus. Im August 2024 setzte die Stiftung Warentest Genussrechte der Degag-Gruppe auf die Warnliste.

Vor diesem Hintergrund begann am 12. November 2024 ein bemerkenswerter Schriftwechsel. Wegen der ausbleibenden Zahlungen bei ThomasLloyd fragte Beck seinen Vermittler, ob er juristisch vorgehen solle. Michels antwortete, Beck solle mit rechtlichen Schritten noch warten. Die Ausschüttungspause bei ThomasLloyd beruhe auf „fehlender Liquidität“. Dann folgte ein entscheidender Satz: „Ich habe aber auch noch gute Nachrichten für Sie :) Es gibt die Möglichkeit ihren Degag Vertrag zu verlängern (um 36 Monate) dafür würde der Zins von aktuell 6,5% auf 7,6% angepasst.“ Er schrieb diesen Satz also, obwohl die Degag seit drei Monaten auf unserer Warnliste Geldanlage stand.



**Webseite.** Ertragmaximierer vermittelte Geldanlagen, die seit 2019 auf unserer Warnliste stehen.

Beck, noch in der Hoffnung, zumindest diesen Teil seines Kapitals zu retten, unterschrieb am 14. November 2024 elektronisch via DocuSign. Einen Tag später nahm die Degag den Verlängerungsantrag an und schrieb: „Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Vermittler.“ Nur vier Wochen später stellte die Gruppe die Zahlungen ein. Zwei Monate danach folgte die Eröffnung des Insolvenzverfahrens.

Auf unsere Anfrage teilte uns Michels mit, keine Empfehlung abgegeben zu haben. Das sei „nicht dokumentiert“. Es handele sich um eine „unbelegte Behauptung“. Weshalb sich Beck, so schrieb uns Michels, „trotz Ihres Warnhinweises eigenverantwortlich für eine Verlängerung entschieden hat, entzieht sich unserer Kenntnis“. Wir fragten die Geschäftsführer der alpha value GmbH & Co. KG, Mirko Krämer und Bernd Zablocki, wie die Darstellung zu Michels E-Mail passt, die uns vorliegt. Unsere Fragen blieben bis Redaktionsschluss unbeantwortet.

### Die Pflichten des Anlageberaters

Beck beauftragte Anwälte, um gegen Dennis Michels und die alpha value GmbH & Co. KG vorzugehen. Die Risiken der Genussrechte, insbesondere der qualifizierte Nachrang, bei

dem Anleger bei drohender Insolvenz zuletzt bedient werden, seien nicht ausreichend thematisiert worden. Beck berichtet, er habe Risikohinweise der Verträge erst im Moment der digitalen Vertragsunterzeichnung (DocuSign) erhalten und gutgläubig per Klick bestätigt. Denn im digitalen „Anlagevermittlungsprotokoll“ steht, auf „Wunsch des Anlegers soll keine Anlageberatung durchgeführt werden“. Der Anleger verzichte auf die Prüfung, „ob die gewählte Anlage seinen persönlichen Anlagezielen“ entspreche und „demnach für ihn geeignet“ sei. Michels beruft sich nun darauf, dass er nur als „Vermittler“ gehandelt habe und nicht als „Berater“. Bei einer Beratung muss das Produkt zum Anlegerprofil passen. Für die Alterssicherung wären Graumarktprodukte mit Totalausfallrisiko ungeeignet. Michels betont, er habe Informationen weitergegeben und „keine Empfehlung“. Becks Anwälte argumentieren, dass faktisch ein Beratungsvertrag zustande kam – mit allen Pflichten (siehe Kasten rechts).

### Alpha value auf die Warnliste

Mittlerweile ist die Degag-Gruppe insolvent. Bei ThomasLloyd und TSO herrscht Ungewissheit, Beck wartet vergeblich auf Zahlungen. Ob der Vermittler haftet, muss ein Gericht klären. Ein Warnsignal ist nicht nur Michels' Verhalten. Bei alpha value GmbH & Co. KG fehlen die letzten Jahresabschlüsse – ein Verstoß gegen Transparenzpflichten. Wir setzen deswegen und wegen einer fragwürdigen Vermittlungspraxis die alpha value GmbH & Co. KG sowie ertragmaximierer.de auf die Warnliste Geldanlage. ■

*Text: Kai Schlieter;*

*Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

## Finanzanlagevermittlung

### Worauf Sie achten sollten

**Finanzanlagenvermittler.** Das sind Gewerbetreibende mit Erlaubnis nach Paragraph 34 f Gewerbeordnung. Es müssen Sachkunde, Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachgewiesen werden. Sie werden von der Industrie- und Handelskammer beaufsichtigt. Die Richtlinien ihrer Arbeit regelt die Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Sie dürfen „beraten“ und „vermitteln“. Als Vermittler legen sie Produkte vor, leiten Aufträge des Anlegers weiter und agieren somit als Bote. Empfehlen sie Produkte, werden sie rechtlich zum Berater. Sie müssen dann prüfen, ob die Geldanlage zum Risikoprofil des Anlegers passt.

**Informationspflicht.** Der Berater muss Informationen über den Anleger einholen, um sicherzustellen, dass er diesen anlagegerecht berät. Er händigt vor Vertragsabschluss ein Informationsblatt aus und dokumentiert die Beratung schriftlich. Bei Produkten mit Totalverlustrisiko muss er warnen. Er muss Kosten (Provision) und Gebühren offenlegen.

**Schadenersatzanspruch.** Wurden Anlageziele des Anlegers ignoriert oder Risiken verschwiegen, entstehen Schadenersatzansprüche (Paragraph 280 Bürgerliches Gesetzbuch). Ziel ist der Ausgleich des Schadens. Da der Berater eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung besitzen muss, ist bei nachgewiesener Falschberatung ein solventer Schuldner vorhanden. Wichtig: E-Mails, Prospekte und Chatverläufe sollten gesichert werden.



# Wo Zinsen sicher sind

Unsere Bestenlisten zeigen Tages- und Festgeld, das Sparerinnen und Sparer ohne Einschränkung erhalten. Alle getesteten Angebote gibt es online unter [test.de/zinsen](https://test.de/zinsen).

Die Tabelle auf dieser Seite führt die 25 besten Anbieter von Festgeld auf, die einen festen Zinssatz für Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren garantieren. In der Tabelle rechts nennen wir die 20 besten An-

bieter für jederzeit verfügbares Tagesgeld. Da diese Zinsen täglich geändert werden können, sind Banken, deren Tagesgeld in den letzten 24 Monaten mindestens 22-mal zu den 20 besten unbefristeten Angeboten gehörte, als „dauerhaft gut“ mit einem Pfeil (↑) markiert.

Angebote von Zinsportalen listen wir nur auf, wenn wir die Einlagensicherung des Herkunftslandes der Bank für stabil halten.

## Deutsche Einlagensicherung

Gehört eine Bank nur der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) an, sind Einlagen bis 100 000 Euro pro Person und Bank gesichert. Das gilt auch für private Bausparkassen. Bei Privatbanken, die zusätzlich dem Sicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) angehören, sind Einlagen bis 8,75 Prozent des haftenden Eigenkapitals geschützt.

## Top-25-Festgeld-Angebote

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindest- anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
					1	2	3	4	5
abcbank	D	Festzins <sup>4)</sup>	@ abcbank.de	1 000	2,30	2,70	<b>2,90</b>	<b>3,05</b>	<b>3,05</b>
akf bank	D ▽	Festgeld <sup>4)</sup>	@ akf24.de	2 500	2,30	2,66	2,77	2,80	2,80
Alte Leipziger Bauspar	D ▽	Sparbrief Typ NZ	061 71/66 41 77	1 000	–	2,25	2,65	2,65	2,65
Ascory Bank (ex Varengold Bank)	D ▽	Festgeld	@ ascory-bank.de	5 000	2,35	2,55	2,75	–	2,85
Ayvens Bank <sup>1)</sup>	NL ▽	Festgeld	@ ayvensbank.de	1 000	2,35	2,45	2,70	2,80	2,90
Brocc Finance <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	5 000 <sup>6)</sup>	–	2,68	<b>2,87</b>	<b>2,90</b>	<b>2,91</b>
Collector Bank <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	500 <sup>9)</sup>	2,35	2,60	2,70	2,60	–
DHB Bank	NL ▽	FestgeldOnline	@ dhbbank.de	2 500	2,35	2,55	2,65	2,70	2,80
DHB Bank	NL ▽	FestgeldOnline Flex	@ dhbbank.de	500	–	2,45 <sup>7)</sup>	2,55 <sup>7)</sup>	2,60 <sup>7)</sup>	2,70 <sup>7)</sup>
Hamburg Direct Bank (Marke der Hamburg Commercial Bank)	D	Festgeld	@ raisin.com	5 000 <sup>9)</sup>	–	2,55	2,60	2,80	2,90
Hamburg Direct Bank (Marke der Hamburg Commercial Bank)	D	Festgeld	@ hamburg-direct-bank.de	5 000	2,30	2,55	2,60	–	2,90
Hanseatic Bank	D	Sparbrief Typ 1	@ hanseaticbank.de	2 500	<b>2,61</b>	<b>2,71</b>	2,81	<b>2,91</b>	2,00
HoistSpar <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	1 000 <sup>5)</sup>	–	–	<b>2,87</b>	<b>2,90</b>	<b>2,91</b>
IKB Privatkunden	D	Festgeld <sup>4)</sup>	@ ikb.de	5 000 <sup>9)</sup>	2,30	2,50	2,60	2,70	2,75
J&T Direktbank	CZ ▽	Festgeld	@ jtdirektbank.de	5 000	<b>2,61</b>	<b>2,80</b>	2,80	<b>2,90</b>	<b>3,05</b>
Klarna Bank	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld+	@ <sup>8)</sup> klarna.com/de/festgeldkonto/	Keine	<b>2,65</b>	<b>2,75</b>	<b>2,85</b>	<b>2,90</b>	–
Klarna Bank <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	500 <sup>9)</sup>	<b>2,56</b>	2,56	2,66	2,71	–
Kommunalkredit Invest	A ▽	Festgeld	@ kommunalkreditinvest.de	10 000	2,40	2,70	2,70	2,80	2,80
MEINE BANK	D	MEIN Festgeld	@ meinebank.de	2 500	2,55	–	–	–	2,60
MMV Bank	D	Sparbriefkonto Typ B	02 61/9 43 30	10 000	–	2,40	2,60	2,65	2,75
Myntro (ex Rediem Capital) <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	5 000 <sup>9)</sup>	–	2,50	2,65	2,70	2,80
Nexent Bank	NL ▽	Online Festgeld	@ nexentbank.de	500	2,50	2,70	2,75	2,80	2,85
SWK Bank	D ▽	Festgeld	@ swkbank.de	10 000	2,50	2,70	2,80	2,00	2,00
Volkswagen Bank	D	Plus Sparbrief <sup>4)</sup>	@ volkswagenbank.de	2 500	2,30	2,40	2,60	2,80	<b>3,00</b>
Yapi Kredi Bank Deutschland	D	Festgeld	@ yapikredi.de	1 000	2,15	2,65	2,70	2,70	2,70

**Gelb markiert** sind die jeweils höchsten Zinsen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit dem im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.  
 @ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.  
 ▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.  
**Einlagensicherung (Land):** D = Deutschland. NL = Niederlande. A = Österreich. S = Schweden. CZ = Tschechien.

- 1) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.
- 2) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.
- 3) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.
- 4) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

- 5) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.
- 6) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.
- 7) Garantierter Mindestzins. Abhängig von der Entwicklung des Dreimonats-Euribors besteht die Chance auf einen Zinszuschlag.
- 8) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.
- 9) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

Stand: 8. April 2026

## So haben wir getestet

Wir erfassen monatlich Tagesgeld- und Festzinsangebote überregional tätiger in- und ausländischer Kreditinstitute. Regionale Banken und Sparkassen berücksichtigen wir nicht. In Stiftung Warentest Finanzen veröffentlichen wir eine Auswahl der besten Zinsangebote. Alle Angebote und Details zu unseren Auswahlkriterien finden Sie in unseren Produktfindern im Internet, die wir fortwährend aktualisieren, unter [test.de/zinsen](https://test.de/zinsen).

**Einlagensicherung.** Berücksichtigt werden Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie Großbritannien, sofern deren Herkunftsländer von allen drei großen Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's eine Topbewertung für ihre Wirtschaftskraft haben. Nur deren Einlagensicherungen halten wir derzeit für so stabil, dass sie bei einer größeren Bankpleite Anleger zeitnah entsprechend EU-Recht entschädigen könnten.

**Nebenkosten.** Angebote, bei denen Kosten etwa für die Kontoführung anfallen oder die an Bedingungen wie die Eröffnung eines Girokontos mit Gehaltseingang geknüpft sind, berücksichtigen wir nicht.

**Lockangebote.** Der beste Zins muss für den ganzen Sparbetrag von mindestens 20 000 Euro gelten. Tagesgeldangebote für Neukunden online unter [test.de/zinsen](https://test.de/zinsen).

**Zinseszins.** Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden.

**Steuernachteile.** Angebote von Auslandsbanken, für die Quellensteuer abgeführt werden muss, werden nicht aufgenommen. Auch mehrjährige Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende ausgezahlt und steuerpflichtig wird, bleiben unberücksichtigt.

Die Sicherungsgrenze beträgt seit Anfang 2025 maximal 3 Millionen Euro pro Person und Bank.

Öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sichern gesetzlich 100 000 Euro ab, bieten Sparern aber über eigene Einrichtungen unbegrenzten Schutz.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [einlagensicherung.de](https://einlagensicherung.de).

### Ausländische Einlagensicherung

Banken mit Sitz im EU-Ausland schützen laut EU-Recht bis zu 100 000 Euro pro Anleger und Bank über das Sicherungssystem des jeweiligen Landes.

Ausnahme: Schweden entschädigt bei Banken ohne deutsche Niederlassung den Gegenwert von 1,05 Millionen Kronen. Großbritannien entschädigt den Gegenwert von 85 000 britischen Pfund. ■

## Top-20-Tagesgeldkonten

Anbieter	Dauerhaft gut	Einlagen- sicherung (Land/- Begrenzung)	Kontakt	Mindest- anlage* (Euro)	Zins / Rendite pro Jahr (Prozent) bei einem Betrag von 5000 Euro
Ayvens Bank <sup>1)</sup>	■	NL ▽	ayvensbank.de @	Keine	2,30 / 2,32
CosmosDirekt	□	D	cosmosdirekt.de @	1000 <sup>4)</sup>	2,20 / 2,22
Ascory Bank (ex Varengold Bank)	□	D ▽	040/6 68 64 98 80	2500 <sup>4)</sup>	2,00 / 2,02
Yapi Kredi Bank Deutschland	□	D	yapikredi.de @	Keine	2,00 / 2,02
EP Bank (Erik Penser Bank) <sup>1)</sup>	□	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	Keine <sup>7)</sup>	1,91 / 1,92
Instabank <sup>1)</sup>	■	N ▽ <sup>5)</sup>	raisin.com @	100 <sup>7)</sup>	1,91 / 1,92
Resurs Bank <sup>1)</sup>	■	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	500 <sup>4)</sup>	1,91 / 1,92
Qred Bank <sup>1)</sup>	■	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	1000 <sup>4)</sup>	1,91 / 1,92
Anyfin <sup>1)</sup>	□	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	Keine <sup>8)</sup>	1,90 / 1,91
Nordax Bank <sup>1)</sup>	■	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	2000 <sup>4)</sup>	1,90 / 1,91
Bank Norwegian <sup>1)</sup>	■	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	banknorwegian.de @ <sup>9)</sup>	Keine	1,90 / 1,90
Klarna Bank	□	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	klarna.com/de/festgeldkonto/@ <sup>9)</sup>	Keine	1,85 / 1,87
Avida Finans <sup>1)</sup>	■	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	100 <sup>4)</sup>	1,84 / 1,85
Lea Bank <sup>1)</sup>	□	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	check24.de @	Keine <sup>3)</sup>	1,83 / 1,85
Yapi Kredi Bank <sup>1)</sup>	□	NL ▽	0800/181 90 24	Keine	1,80 / 1,81
Collector Bank <sup>1)</sup>	■	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	500 <sup>4)</sup>	1,80 / 1,81
Morrow Bank <sup>1)</sup>	□	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	5000 <sup>4)</sup>	1,80 / 1,81
DHB Bank	□	NL ▽	dhbbank.de @	Keine	1,80 <sup>2)</sup> / 1,80 <sup>2)</sup>
J&T Direktbank	□	CZ ▽	jtdirektbank.de @	Keine	1,75 / 1,76
Northmill Bank <sup>1)</sup>	□	S ▽ <sup>5)</sup> 6)	raisin.com @	Keine <sup>4)</sup>	1,75 / 1,76

\* Wird dieser Beitrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.

#### Dauerhaft gut:

■ = Ja.

□ = Nein.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

#### Einlagensicherung (Land):

D = Deutschland. NL = Niederlande. N = Norwegen.

S = Schweden. CZ = Tschechien.

1) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

2) Tagesgeld-Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.

3) Zins gilt nur für Beträge bis 95 000 Euro.

4) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

5) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

6) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

7) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

8) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

9) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

Stand: 8. April 2026



Der Immobilienmarkt ist im Wandel – doch mit der richtigen Strategie verkaufen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung immer zum Bestpreis. Dieser umfassende Ratgeber führt Sie sicher durch alle Phasen des Verkaufsprozesses – mit einem 7-Punkte-Plan von der ersten Wertermittlung bis zur finalen Schlüsselübergabe.

5., aktualisierte Auflage  
176 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**24,90 €**

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2184390



Explodierende Heizkosten und Klimaschutz machen Wärmedämmung zur wichtigsten Investition am Haus. Doch welche Dämmung ist die richtige? Dieser praxisorientierte Ratgeber stellt alle am Markt verfügbaren Optionen vor, von klassischen Dämmstoffen bis zu innovativen Ökoalternativen. Für den Neubau und die Sanierung von Bestandsgebäuden.

4., aktualisierte Auflage  
192 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**29,90 €**

E-Book: 26,99 €

Best.-Nr. 2184385



Dieses Handbuch vereint alle notwendigen Informationen, um die energetische Sanierung des eigenen Hauses zu planen, zu finanzieren und umzusetzen – ob einzelne Maßnahmen oder eine Komplettsanierung. Es zeigt, welche Pflichten sich aus dem geänderten Gebäudeenergiegesetz ergeben und auf welche Schwachstellen bei Sanierungen besonders zu achten ist.

240 Seiten | Hardcover | 20,1 × 25,6 cm

**39,90 €**

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2016170



Dieses Buch ist ein umfassender Begleiter für Selbstnutzer und Vermieter. Es vermittelt das notwendige Wissen rund um die eigenen vier Wände – von der gezielten Auswahl der Wohnung über die auf Sie zugeschnittene Finanzierung, das nötige Know-how für eine geschickte Kreditverhandlung bis hin zu Verwaltungsfragen und wertsteigernden Maßnahmen.

256 Seiten | Hardcover | 20,1 × 25,6 cm

**39,90 €**

Für Abonnenten: 36,99 €

E-Book: 34,99 €

Best.-Nr. 2156829

## So bleiben Sie bei allen Fragen rund um Immobilien immer auf dem neuesten Stand



Das Set bietet Orientierung in einem herausfordernden Marktumfeld und ist ein verlässlicher Begleiter auf dem Weg zur eigenen Immobilie. Alle Schritte im Kaufprozess von der Immobiliensuche bis zum Eigentumsübergang werden erläutert. Checklisten und Musterformulare machen es zu einem wertvollen Arbeitsinstrument.

144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

**19,90 €**

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2179372



Das Set ist der ideale Begleiter für alle, die ihr Eigenheim nach aktuellen Energiestandards fachgerecht sanieren, barrierefreies Wohnen realisieren oder das Haus modernisieren möchten. Von der ersten Bestandsaufnahme über die Planung und Finanzierung bis zur erfolgreichen Umsetzung wird jeder Schritt kompakt, verständlich und praxisnah erklärt.

144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2171692



Mit dem Set wird die Steuererklärung für Privatvermieter zum Kinderspiel, auch bei einer Vermietung von Ferienwohnungen. Beispiele zeigen, wie Sie von Anfang an Steuern sparen – etwa indem Sie neue Abschreibungsmöglichkeiten nutzen. Dank selbststreichender Checklisten behalten Sie den Überblick und vergessen keine Posten.

144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2171691



Private Vermieter stehen oft vor komplexen rechtlichen Fragen – von der Betriebskostenabrechnung über die Mieterhöhung bis zur Kündigung. Dieses umfassende Handbuch begleitet Sie durch den gesamten Vermietungsprozess, ob bei der Mietersuche, den Mietverträgen oder der Wohnungsübergabe. Es hilft, Konflikte zu lösen, und gibt Tipps zu Verwaltung, Versicherungen und Steuern.

256 Seiten | Hardcover | 20,1 × 25,6 cm

**39,90 €**

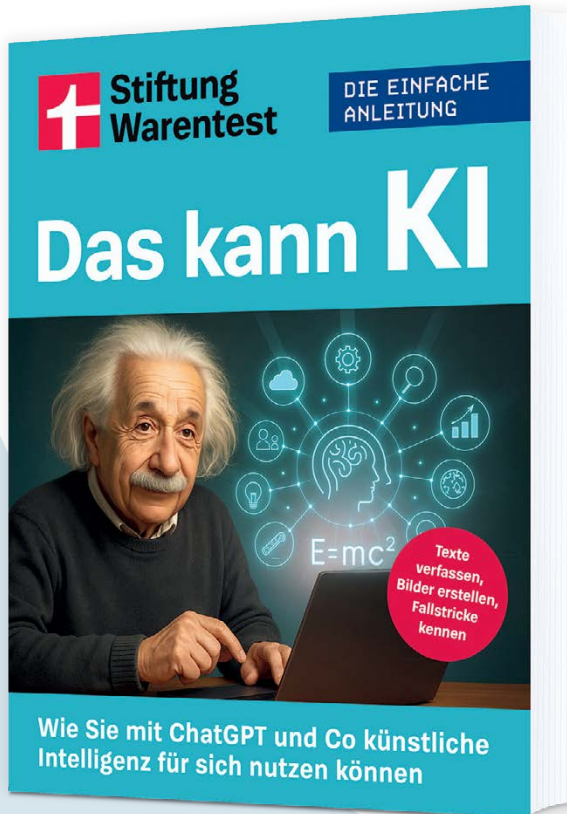
E-Book: 36,99 €

Best.-Nr. 2184381

**Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: [test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)**

Die **Versandkosten** innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € → 2,50 €, ab 10,00 € → kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini- und Kunden und Probe-Ausgaben. © Stiftung Warentest, 2026. Keine Weitergabe.





# Jetzt KI verstehen und erfolgreich nutzen

KI bietet Ihnen neue Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern und Zeit sparen. Das Buch zeigt, wie gute Prompts für Texte und Bilder formuliert werden, informiert auch über Fallstricke und erklärt, was beim Datenschutz zu beachten ist und warum ein Faktencheck wichtig ist. Mit konkreten Anleitungen, Praxistipps und zahlreichen Anwendungsbeispielen.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**19,90 €**

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2184387

Online mehr erfahren und bestellen:

**test.de/buch**

Oder telefonisch sichern:

**030/3 46 46 50 82**

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr



Das kindgerecht gestaltete Mitmachbuch macht Finanzbildung zum Abenteuer. Durch knifflige Rätsel, Denksportaufgaben und Mitmachübungen wird abstraktes Finanzwissen für Kinder greifbar. Was ist Geld tatsächlich wert? Warum lohnt sich Sparen? Wie teile ich mein Geld richtig ein? Was wünsche ich mir, und was brauche ich wirklich? Ab 8 Jahren.

128 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2184373



Alle Förderungen für Eltern und Alleinerziehende einfach und schnell beantragen, dabei unterstützt Sie dieses Buch. Es beantwortet unter anderem folgende Fragen: Wer nimmt wann und wie lang Elternzeit? Wer bekommt wie viel Elterngeld? Lohnt sich das ElterngeldPlus? Der Ratgeber hilft auch beim Ausfüllen der Anträge und nennt Fristen und Fallstricke.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**19,90 €**

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2179377



Ein Ehevertrag ist immer eine kluge Entscheidung. Er schafft Klarheit, sichert beide Partner im Fall einer Trennung individuell ab und kann langwierige Gerichtsprozesse verhindern. Mit den goldenen Regeln für einen optimalen Ehevertrag gelangen Ihnen faire Vereinbarungen über Güterstand, Rentenansprüche, Unterhalt und Immobilien.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2156827



Wie lassen sich Finanzen in der Partnerschaft gemeinsam organisieren? Soll mit einem oder mit mehreren Konten gewirtschaftet werden? Dieser Ratgeber unterstützt Paare dabei, ihre Finanzen fair zu regeln und sich gleichberechtigt für die Zukunft abzusichern. Regeln Sie ab jetzt alle Geldangelegenheiten in Ihrer Partnerschaft auf Augenhöhe!

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2156830

## Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11-13, 10785 Berlin, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: [email@stiftung-warentest.de](mailto:email@stiftung-warentest.de). Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de). Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



Die aktualisierte Neuauflage spart viel Geld. Ohne Juristendeutsch wird erklärt, wie eine Scheidung möglichst reibungslos und kostengünstig ablaufen kann, was das Beste für die Kinder ist und wie sich beide Parteien vor fiesen Tricks schützen. Inklusive Serviceteil mit aktueller Düsseldorfer Tabelle sowie Gerichts- und Anwaltsgebühren.

4., aktualisierte Auflage  
192 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €  
**Best.-Nr. 2184386**



Mit diesem leicht zu lesenden Buch steigen Geldanlage-Laien unkompliziert in die Finanzwelt ein und holen das Beste aus ihrem Geld heraus. 21 Kapitel vermitteln anschaulich die Grundlagen zu Finanzen und Geldanlage. So gelingt der persönliche Vermögensaufbau – selbst ohne Vorwissen.

208 Seiten | Softcover | 12,5 x 19,0 cm

**14,90 €**

E-Book: 11,99 €  
**Best.-Nr. 2171666**



Das Basiswissen zur Geldanlage: von der optimalen Strategie mit ETF über den Schutz vor Kursschwankungen bis hin zu Gold und Bitcoin – fundiert, verständlich und direkt anwendbar. Ein Buch, das Hemmschwellen abbaut und zum Investieren ermutigt. Für alle, die Geld klug anlegen, Risiken minimieren und die Rendite langfristig steigern wollen.

208 Seiten | Softcover | 12,5 x 19,0 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €  
**Best.-Nr. 2179379**



Ein Ratgeber für alle, die ihre Finanzen verstehen und bessere Entscheidungen treffen möchten. In 18 kompakten Kapiteln werden komplexe Finanzthemen verständlich und unterhaltsam erklärt und die wichtigsten Fragen rund ums Geld beantwortet: Warum zahlen wir mit dem Euro? Wie schlimm ist Inflation wirklich? Macht Geld glücklich?

224 Seiten | Softcover | 12,6 x 19,0 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €  
**Best.-Nr. 2184383**

## Profitieren Sie vom Know-how unserer Experten



Mit Fonds und ETF lässt sich schon mit kleinen Anlagebeträgen ein breit gestreutes Portfolio aufbauen. Unsere Experten stellen alle aktuell wichtigen Indizes vor, erläutern Vor- und Nachteile, zeigen, wie man seine Anlagen am besten kombiniert, um Renditechancen zu nutzen, und wie man nach der Niedrigzinsphase wieder von Rentenfonds profitiert.

4., aktualisierte Auflage  
192 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €  
**Best.-Nr. 2141072**



Ob blutiger Anfänger oder erfahrener Trader: Dieser umfassende Ratgeber führt Sie Schritt für Schritt zum Börsenerfolg und bietet das komplette Rüstzeug für ein erfolgreiches Investieren. Lernen Sie bewährte Anlagestrategien kennen, vermeiden Sie teure Anfängerfehler und identifizieren Sie gezielt rentable Aktien.

6., aktualisierte Auflage  
176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €  
**Best.-Nr. 2184384**



Das ist einfacher, als Sie denken! Das Set führt Sie Schritt für Schritt durch den Prozess: von der Bestandsaufnahme über die Budgetplanung bis hin zu Ihrer ganz persönlichen Vorsorgestrategie. Egal ob Sie angestellt oder selbständig sind, gerade ins Berufsleben starten oder spät dran sind, es gibt für jeden die passende Lösung.

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €  
**Best.-Nr. 2184376**



Hier werden alle wichtigen Fragen beantwortet: von der individuellen Bedarfsermittlung über die Vertragsoptimierung bis zur passenden Wechselstrategie. Einfach Schritt für Schritt durchgehen – und Ihr Versicherungsschutz sitzt perfekt! Mit sofort nutzbaren Formularen zum Heraus-trennen und Herunterladen.

3., aktualisierte Auflage  
144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €  
**Best.-Nr. 2157269**

**Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: [test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)**

Die **Versandkosten** innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € → 2,50 €, ab 10,00 € → kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini- und Kunden und Probe-Auktionen. © Stiftung Warentest, 2026. Keine Weitergabe.

NEU

Stiftung  
Warentest

# So rechnet sich die Aktiv- Rente

RENTE + GEHALT  
= LOHNT SICH!

## So kombinieren Sie Rente und Job optimal

Mit der neuen Aktivrente bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei dazuverdienen? Der Ratgeber zeigt alle Möglichkeiten, wie Sie Rente und Job geschickt miteinander verbinden: Renteneintritt verschieben, Frührente mit und ohne Abschläge, Teilzeit- oder Vollzeitarbeit, Voll- oder Teilrente? Musterrechnungen helfen, die beste Variante für sich zu finden.

160 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2184391

Online mehr erfahren und bestellen:

**test.de/buch**

Oder telefonisch sichern:

**030/3 46 46 50 82**

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr



Dieses Set hilft Ihnen, Ihren Ausstieg aus dem Arbeitsleben zu planen. Vier Kapitel zeigen, wann Sie in Rente gehen können und ob Sie sich Frührente leisten können. Außerdem erläutert das Buch, wie sich der Ruhestand finanziell optimieren lässt. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Checklisten und Formularen zum Heraustrennen und Herunterladen.

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2157266



Dieser Ratgeber unterstützt Sie mit Checklisten bei der Organisation einer guten Pflege und bietet schnell und übersichtlich Antworten auf die wichtigsten Fragen. Mit heraustrennbaren Formularen – etwa dem Pflegeprotokoll zur Vorbereitung des Gutachterbesuchs, dem Antrag auf Pflegegrad oder dem Antrag auf Pflegezeit beim Arbeitgeber.

4., aktualisierte Auflage

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2184389



Mit der richtigen Vorbereitung sind Ihre Liebsten versorgt und Ihr letzter Wille gesichert. Unser Ratgeber zeigt in zehn Schritten, wie Sie ein Testament verfassen. Er enthält Formulare zum Heraustrennen und Herunterladen, mit denen Sie einen Überblick über Ihr Vermögen und den digitalen Nachlass sowie Ihre persönliche Bestattungsverfügung erstellen können.

6., aktualisierte Auflage

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2154487



Dieser Finanzratgeber speziell für Frauen zeigt, wie Sie Rücklagen bilden, Geld klug anlegen und gut vorsorgen können – egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden. Tipps zum Vermögensaufbau, Checklisten und Tools ermöglichen es Ihnen, die eigenen Finanzen selbstbewusst zu verwalten sowie alle Ersparnisse und Geldanlagen im Blick zu behalten.

160 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179370

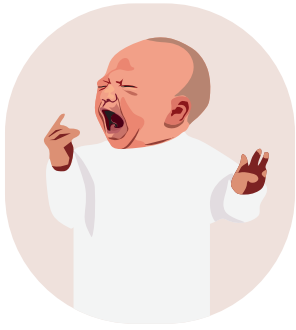
### Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de). Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



# Bauen und Wohnen in Kürze



## Zu laut! Aus für Geburtsraum

Eine 2025 in Trier eröffnete Geburtspraxis legt einen Geburtsraum still. Grund: Der Bewohner einer direkt angrenzenden Wohnung hatte gegen die Genehmigung der Nutzung geklagt. Die Schreie der Frauen störten ihn. Der zuständige Verwaltungsrichter wies darauf hin: Der Nachbarschutz hätte berücksichtigt werden müssen (Az. 5 K 7653/25.TR). Der Bauträger will den Raum nun nur für die Geburtsvorbereitung nutzen.

## Zugang auch ohne Miteigentum

Gemeinschaftseinrichtungen müssen sich nicht unbedingt im Gemeinschaftseigentum befinden. Der Bundesgerichtshof urteilte: Miteigentümer haben zwar ein Recht auf Zugang zu Wasser- und Gasventilen und -zählern. Sie müssen aber keinen Mitbesitz an den Räumen haben, in denen sich die Zähler befinden (Az. V ZR 34/25).

## Wortlaut wichtig für Wohnrecht

Ein im Grundbuch eingetragenes Wohnrecht muss spezifisch sein. Ist darin von einer „abgeschlossenen Wohnung im Dachgeschoss“ die Rede, obwohl es nur eine Wohnung mit Erd- und Obergeschoss gibt, gilt das Wohnrecht nicht (Oberlandesgericht Zweibrücken, Az. 4 U 121/23).



**Waldkiefer.** Darf stehen bleiben, auch wenn sie eine Solaranlage verschattet.

Naturschutz versus Klimaschutz

## Kiefer muss nicht für Solaranlage fallen

Sowohl der Naturschutz als auch der Klimaschutz durch erneuerbare Energien sind als wichtige öffentliche Belange im Gesetz verankert. Den Wettstreit dieser Grundsätze gewann in einem aktuellen Fall eine gut 50 Jahre alte Waldkiefer: Ein Hauseigentümer in Berlin beantragte die Fällung des Baums, weil dieser die Module seiner Dachanlage verschattete. Das Verwaltungsgericht lehnte die Maßnahme ab: Der Schutz der noch vitalen Kiefer sei wichtiger als die Energieersparnis durch die Solaranlage. Die wirtschaftliche Rentabilität der Anlage für den Eigentümer spiele für die Abwägung keine Rolle, da sie nicht von öffentlichem Belang sei (Az. VG 24 K 26/24).

Mietrecht

## Vermieter darf Wohnung besichtigen

Vermieter haben in bestimmten Fällen das Recht, die Wohnung ihres Mieters zu besichtigen, etwa wenn sanierungsbedürftige Fenster ausgetauscht werden müssen. Mieter, die in solchen Fällen den Zutritt verweigern, riskieren eine fristlose Kündigung. So ist es einem 82-jährigen Mieter aus Fürstfeldbruck ergangen. Über Jahre hatte er die Besichtigung verweigert. Nach zweimaliger, erfolgloser Abmahnung kündigte der Vermieter schließlich. Das Landgericht München bestätigte die Kündigung und gab dem Mann drei Monate zur Räumung der Wohnung (Az. 12 S 1472/25).

## Schreiben Sie uns!

Haben Sie in den letzten zwei Jahren einen Anschlusskredit für Ihre Immobilie aufgenommen? Wir interessieren uns für Ihre Erfahrungen: Mit wie viel Vorlauf erhielten Sie ein Verlängerungsangebot Ihrer Bank? Konnten Sie nachverhandeln oder ein günstigeres Angebot bei der Konkurrenz finden? Gab es Probleme bei der Umschuldung, etwa wegen fehlender Unterlagen? Melden Sie sich bitte unter:

**anschlusskredit@  
stiftung-warentest.de**



Austausch, Reparaturkosten am Gemeinschaftseigentum tragen alle.

Wohnungseigentum

## Ende für Drei-Angebote-Regel

Eine Eigentümergemeinschaft muss vor der Vergabe von Reparaturarbeiten nicht zwingend drei Vergleichsangebote einholen.

Es gibt im Wohnungseigentumsrecht keine allgemeine Pflicht, vor der Vergabe von Reparatur- oder Renovierungsarbeiten drei Vergleichsangebote von Handwerkerfirmen einzuholen. Das hat der Bundesgerichtshof (BGH) Ende März entschieden (Az. V ZR 7/25). Eine solche „Drei-Angebote-Regel“ hatten in der Vergangenheit einige Gerichte für solche Fälle etabliert, in denen es um die Vergabe von größeren Handwerkerarbeiten ging. Als größere Arbeiten wurden dabei Aufträge im Umfang von über 3 000 Euro angesehen.

### Austausch der Fenster für 4 000 Euro.

Der Bundesgerichtshof hat über einen Fall aus Wuppertal entschieden. In einer Wohnanlage hatten Eigentümer Reparatur- und Sanierungsarbeiten per Mehrheitsbeschluss an eine Handwerkerfirma vergeben, ohne zuvor Vergleichsangebote bei der Konkurrenz einzuholen. Den Auftrag zum Austausch von zwei Fenstern zum Preis von rund 4 000 Euro hatte eine Glaserei bekommen, mit der die Eigentümergemeinschaft schon seit Jahrzehnten zur „vollsten Zufriedenheit“ zusammengearbeitet hatte. Einige der überstimmten

Eigentümer hatten den Beschluss mit dem Argument angefochten, es seien in der Eigentümerversammlung keine drei Vergleichsangebote vorgelegt worden.

### Vergabe an bewährte Firma möglich.

Die überstimmten Eigentümer scheiterten vor dem Bundesgerichtshof. Aus dem Gesetz ergebe sich keine starre Pflicht zur Einholung von mindestens drei Vergleichsangeboten. Entscheidend für die Rechtmäßigkeit einer Auftragsvergabe sei vielmehr, ob die Vergabe auf einer soliden Tatsachenbasis beschlossen worden sei. Vergleichsangebote könnten zwar – insbesondere bei teuren Aufträgen – eine Entscheidungsgrundlage sein. Das sei aber nicht zwingend. Hat eine Firma in der Vergangenheit etwa schon zum marktgerechten Preis gute Arbeit geleistet, könne auch das Basis für eine informierte Auftragsvergabe sein. Müssen Arbeiten schnell erledigt werden oder sind Handwerker vor Ort knapp, kann auch das für eine altbekannte Firma und gegen die Einholung von Angeboten der Konkurrenz sprechen, heißt es in der Pressemitteilung des Gerichts.

# 4,8

Millionen Solaranlagen  
waren 2025 in  
Deutschland installiert –  
17,6 Prozent mehr als  
im Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Speicher für Balkonkraftwerke

## Drei von fünf im Test fallen durch

Mini-Solarkraftwerke für den Balkon versorgen den Haushalt vor allem tagsüber mit Strom, verbraucht wird dieser dagegen oft in den Abendstunden. Die Stiftung Warentest hat fünf Stromspeicher getestet, die diese Lücke schließen sollen. Die Modelle laden und entladen zwar zuverlässig und lassen sich leicht bedienen, haben aber ärgerliche Schwachstellen. Die wichtigste: Alle Speicher senden Störsignale über die Stromleitung aus, die andere Elektrogeräte wie Radios oder WLAN-Router beeinträchtigen können. Drei Modelle störten so stark, dass sie insgesamt nur mangelhaft abschneiden. Am besten ist noch der Speicher von Anker mit dem Qualitätsurteil Befriedigend (3,3). Der komplette Test mit allen Ergebnissen steht online unter [test.de/stromspeicherbalkonkraftwerke](https://test.de/stromspeicherbalkonkraftwerke).

# Top-Schutz für unter 100 Euro

**Hausratversicherung.** Wer viel besitzt, braucht starken Schutz. Der muss nicht teuer sein, zeigt unser Test. Sehr gute Tarife gibt es ab 61 Euro im Jahr.

**D**ie Wohnungstür offen, Schubladen durchwühlt, die Wertsachen fehlen – ein Albtraum, den niemand erleben möchte. Dennoch mehrten sich laut Gesamtverband der Versicherer (GDV) Wohnungseinbrüche in Deutschland seit 2021 wieder. Auch die Schadenshöhe steigt im Schnitt. Lag sie 2023 noch bei 1982 Euro, zahlten Versicherer ein Jahr später im Schnitt 2172 Euro – fast 10 Prozent mehr.

Gut, wer eine Hausratversicherung abgeschlossen hat. Sie hilft zumindest den finanziellen Schaden abzufedern. Geschädigten zahlt sie verlorene Besitztümer, erstattet bei Einbruch Kosten für beschädigte Türen und Fenster. Voraussetzung ist allerdings, dass der Geschädigte die Wohnungstür abgeschlossen oder das Baugerüst vorm Fenster beim Versicherer gemeldet hat. Machen Versicherte es Einbrechern besonders leicht, können Versicherer die Leistung verweigern.

## Hälfte sehr gut, ein Fünftel fällt durch

Wir haben 237 Policen von 89 Anbietern getestet und Preise an zwei Standorten abgefragt – Ingolstadt als günstigen Standort mit niedrigem Einbruchrisiko, Bremerhaven als teuren Standort. Die gute Nachricht: Rund die Hälfte aller Tarife bewerten wir mit Sehr gut. Sie erfüllen unseren Grundschatz (siehe S. 59). Insgesamt leisten 52 Policen nicht oder nicht vollständig bei grober Fahrlässigkeit. Diese bewerten wir mit der Note Mangelhaft.

Wir zeigen in der Tabelle ab S. 60 nur die sehr guten Tarife, alle anderen von uns schlechter bewerteten Tarife (siehe Grafik rechts) gibt es kostenlos unter [test.de/zusatz-hausrat](https://test.de/zusatz-hausrat).

Wer sich für eine Hausratversicherung entscheidet, muss für starken Schutz nicht gleich ein Vermögen ausgeben. Genau hinschauen zahlt sich aus. Sehr gute Tarife gibt es am günstigen Standort mit Top Plus bei Schleswiger bereits ab 61 Euro Jahresbeitrag. Am teuren Standort kostet der gleiche Tarif dagegen 105 Euro. Teure Tarife können weit über 500 Euro kosten. Es lohnt sich, alte Verträge auf Leistung und Kosten zu prüfen.

## Starker Schutz für wenig Geld

Eine Hausratversicherung zu finden, die den Bedarf passend abdeckt, kann herausfordernd sein: Ist grobe Fahrlässigkeit bei Herbeiführung des Versicherungsfalls nicht eingeschlossen, reicht der Schutz nicht aus. Ist die Police jedoch zu umfangreich, zahlen Versicherte zu viel. Studierende, Sammler, Familien oder Senioren – je nach Typ unterscheidet sich der benötigte Schutz. Wir zeigen, wer welchen Schutz nötig hat (ab S. 57).

## Elementarschutz kann nützlich sein

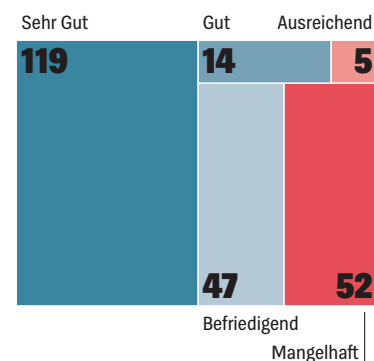
Erst ist es ein Bett und Schreibtisch, dann kommen Kaffeeautomat, Laptop und Geschirrspüler hinzu. Oft dauert es nicht lang, bis sich Möbel und teure Habseligkeiten im Haushalt sammeln. Können Besitzer diese

Auf der sicheren Seite

## Knapp die Hälfte aller Tarife ist sehr gut

Teure Policen versprechen umfangreiche Leistung. Wir stellen fest: Das ist nicht immer der Fall. In unserem Test fällt knapp ein Fünftel aller Tarife durch – darunter sind auch Premiumtarife. Erfreulich: Sehr gute Tarife gibt es je nach Wohnort bereits für unter 100 Euro Jahresbeitrag.

Qualitätsurteile  
**Hausratversicherung**  
237 Tarife (von 89 Anbietern)







**Einbruch.** Kunstliebhaber sollten den Wert ihrer Bilder kennen, um adäquat versichert zu sein.

bei Verlust nicht selbst ersetzen, ist eine Hausratversicherung sinnvoll. Sie ersetzt alle beweglichen Dinge in Haus oder Wohnung zum Neuwert. Bewegliche Dinge sind – bildlich gesprochen – alle Gegenstände, die aus einem Haus herausfallen, hielte man es ohne Dach kopfüber, inklusive Bargeld. Auch fest verklebte Fliesen zählen einem Urteil des Oberlandesgerichts Schleswig nach zum Hausrat (Az. 16 U 98/24).

Der Schutz umfasst in der Regel die Gefahrenbereiche Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser sowie Sturm und Hagel. Weitere Bereiche wie Elementar oder Glas können Versicherte ergänzen. Während wir den Zusatz Glas für verzichtbar halten, kann der zusätzliche Elementarschutz durchaus nützlich sein. So haben 2024 hierzulande mehrere Hochwasser Keller und Häuser überflutet und dabei Hausrat beschädigt. Dem GDV zufolge kostete das die Versicherer im Schnitt 5 000 Euro pro Schadensfall.

### Versicherungssumme hebt Kosten

Wie teuer eine Hausratversicherung ist, hängt von zwei Faktoren ab: Wohnort und Versicherungssumme. Versicherte, die in Orten mit hohem Einbruchrisiko leben, zahlen mehr. Bei der Versicherungssumme gilt: je größer oder wertvoller der Hausrat und damit der Versicherungswert, desto höher der Beitrag. Dennoch sollten Versicherte diesen Wert nicht zu gering angeben. Sie riskieren

sonst, unterversichert zu sein. Kommt es zum Schadensfall, können Versicherer die Leistung kürzen. Deckt die Versicherungssumme beispielsweise nur die Hälfte des eigentlichen Hausratwerts ab, erstattet der Versicherer auch nur 50 Prozent der Kosten – auch bei kleineren Schäden.

### Den richtigen Wert festlegen

Am sichersten stellen Versicherte den Wert ihres Hausrats über eine Inventur fest. Dabei gehen sie durch jedes Zimmer und notieren den Neuwert ihrer Besitztümer. Der Aufwand zahlt sich aus. Dadurch vermeiden sie eine Über- oder Unterversicherung. Außerdem können sie zusätzlich Fotos ihrer Einrichtung machen. Das hilft zu beweisen, welche Dinge in ihrem Besitz waren, sofern Belege nicht mehr vorhanden sind.

Wer sich den Aufwand ersparen will, kann einen Unterversicherungsverzicht vereinbaren. Dabei schätzen Versicherer den Wert des Hausrats meist pauschal auf 650 Euro pro Quadratmeter. Bei einer 100-Quadratmeter-Wohnung läge der Versicherungswert bei 65 000 Euro. Übersteigt der Hausrat diesen Wert, kürzen Versicherer bei darunter liegenden Schäden zwar nicht, liegt er aber darüber, erhalten Kunden maximal 65 000 Euro. Höhere Summen sind fast immer möglich.

### Kosten einfach und sicher senken

Ist der Beitrag zu teuer, können Versicherte auf unterschiedlichen Wegen die Kosten senken, ohne Leistungen zu verlieren. Zahlen sie etwa ihren Beitrag einmal im Jahr statt monatlich, sparen sie in der Regel. Eine weitere Möglichkeit ist, eine Selbstbeteiligung zu vereinbaren. Kommt es zum Schadensfall, tragen Versicherte einen Teil der Kosten, zahlen dafür im Jahr aber insgesamt weniger. Hausbesitzer haben oft die Möglichkeit, ihre Wohngebäudeversicherung mit der Hausrat zusammenzulegen. Das spart eventuell Geld,

## Unser Rat

**Preis-Leistungs-Sieger.** Der Tarif Top Plus vom Anbieter Schleswiger erhält die Note Sehr gut. Am günstigen Standort Ingolstadt gibt es die Police bereits ab 61 Euro Jahresbeitrag, am teuren Standort Bremerhaven ab 105 Euro. Damit ist er an beiden Standorten der günstigste sehr gute Tarif im Test.

**Bedarf prüfen.** Eine Hausratversicherung braucht, wer sein Hab und Gut nach einem Verlust nicht ersetzen kann. Finden Sie die richtige Police mit unserem kostenlosen Rechner unter [test.de/vergleich-hausratversicherung](https://test.de/vergleich-hausratversicherung).

**Wert anpassen.** Prüfen Sie alle paar Jahre, ob die Versicherungssumme noch stimmt. Übersteigt der Hausrat mittlerweile den ursprünglich festgelegten Versicherungswert, darf der Versicherer im Schadensfall kürzen.

vor allem aber Nerven, da Versicherte sich etwa im Falle eines Brandes nicht mit mehreren Versicherern herumschlagen müssen.

### Was die Police leisten sollte

Häufig bieten Versicherer mehrere Tarife an. Entscheiden sich Versicherte für die Premiumvariante, erhalten sie meist zusätzliche Leistungen, wie eine höhere Kostenübernahme für Hotelübernachtungen oder einen Umzug. Basistarife bieten häufig ausreichenden Schutz. Gut zu wissen: Teilweise zahlen Versicherte für die stärkeren Policen kaum mehr. Anbieter HUK24 beispielsweise bietet den Basistarif in Ingolstadt für 64 Euro im Jahr an. Den Tarif Classic gibt es ab 70 Euro. Aus unserer Sicht muss ein Tarif im →

# 270 000

## Einbruchdiebstähle wurden deutschen Versicherern im Jahr 2024 gemeldet.

Quelle: Gesamtverband der Versicherer

Grundschutz mindestens folgende Leistungen bieten:

- Einbruchdiebstahl. Versicherer zahlen, wenn Eigentum aus abgeschlossener Wohnung, Keller oder Garage gestohlen wird und Diebe dazu von außen eindringen. Fenster und Türen müssen dafür nicht beschädigt werden. Auch wenn Diebe gestohlene Schlüssel verwenden, ist der Schaden gedeckt. Nicht versichert ist einfacher Diebstahl, wenn beispielsweise ein Handy aus der Jackentasche entwendet wird oder ein Laptop vom Terrassentisch.
- Sturm und Hagel. Grundsätzlich schützt die Hausratversicherung alle beweglichen Dinge innerhalb der eigenen vier Wände. Reißt ein Sturm das Dach vom Haus und es regnet rein, ersetzt der Versicherer den beschädigten Hausrat. Oft ebenso versichert: Schäden an Markisen oder Antennen. Viele Tarife schützen auch Gartenmöbel im Freien.
- Feuer. Feuerschäden werden nur ersetzt, wenn es tatsächlich brennt. Manche Versicherer leisten auch bei Sengschäden, etwa durch eine glimmende Zigarette.
- Leitungswasser. Wasserschäden durch Rohrbruch werden übernommen. Eingeschlossen sind meist undichte Aquarien und Wasserbetten. Schäden durch Überschwemmungen oder Rückstau in der Kanalisation gelten nicht als Leitungswasserschaden.
- Grobe Fahrlässigkeit. Auch wer die übliche Sorgfaltspflicht grob verletzt hat, ist ohne Leistungskürzungen geschützt. Grob fahrlässig handelt etwa, wer seine Waschmaschine

anstellt und die Wohnung verlässt, es dann zum Schaden kommt – zum Beispiel durch eine auslaufende Waschmaschine.

- Außenversicherung. Fast alle Tarife ersetzen auch Dinge, die außerhalb des eigenen Haushalts passieren, etwa in Ferienwohnungen oder Hotels. Der Hausrat darf außer bei Signal Iduna Premium nur zeitlich begrenzt woanders sein, beispielsweise für bis zu sechs, neun oder zwölf Monate. Auch Raub auf der Straße ist versichert.
- Rauch- und Rußschäden. Während Schäden durch Feuer in allen Basistarifen gedeckt sind, gilt Gleiches nicht für Rauch- und Rußschäden. Kommt es zur starken Rauchentwicklung ohne offenes Feuer, übernehmen manche Tarife den Schaden nicht.

### Mehr Schutz ohne Aufpreis möglich

Neben grundlegenden Gefahren bieten Versicherer viele weitere Leistungen ohne Aufpreis an. In unserer Tabelle ab Seite 60 zeigen wir einige:

- Wertsachen. Zu den Wertsachen zählen Bargeld, Schmuck, Antiquitäten, Kunstgegenstände, Urkunden. Sie sind meist mit einem Prozentsatz der Versicherungssumme geschützt. Manche Tarife legen einen Betrag fest, bis zu dem sie leisten.
- Überspannung. Kommt es zu einem Kurzschluss oder zur Überspannung durch einen Blitzschlag, können teure Elektrogeräte beschädigt werden. In den meisten Tarifen ist der Schutz in vollem Umfang enthalten.
- Fahrrad. Wird das Fahrrad aus dem Keller oder der Wohnung geklaut, zahlt die Hausratversicherung. Erstattet wird der volle Wert des Rades, soweit er in der Versicherungssumme berücksichtigt ist. Stand das Rad angeschlossen vor der Tür, braucht es bei einigen Anbietern einen zusätzlichen Fahrradbaustein. Bei teuren Rädern kann der Schutz über eine separate Fahrradversicherung günstiger sein.

- Lagerkosten. Muss nach einem Schaden die Wohnung wieder hergerichtet werden, trägt der Versicherer Transport- und Lagerkosten.

- Einbruchdiebstahl aus Kfz. In der Regel schützen Hausratpolicen auch Gegenstände des oder der Versicherten, die aus einem abgeschlossenen Fahrzeug gestohlen werden. Voraussetzung: Sie müssen aus einem nicht einsehbaren Bereich im Wagen gestohlen werden, wie etwa dem Handschuhfach oder dem Kofferraum.

### Vorsicht bei Nachlässigkeit

Ist grobe Fahrlässigkeit bei der Herbeiführung des Versicherungsfalls eingeschlossen, schützt dies zwar, wenn Sorgfaltspflichten vernachlässigt werden. Ein Freibrief für nachlässiges Verhalten des Versicherten ist das allerdings nicht.

So greift der Schutz etwa nur, wenn der Schaden aus der Gefahrenquelle heraus entsteht. Beispielsweise, wenn eine Pfanne auf dem Herd vergessen wurde oder Kerzen unbeaufsichtigt brennen und es dadurch dann zum Brand kommt. Wer jedoch seine Wohnungstür nicht abschließt, verursacht damit zwar nicht direkt den Schaden; aber er begünstigt Einbrecher dabei, den Schaden zu verursachen.

Auch wenn ein Baugerüst vor dem Haus aufgestellt wird oder Versicherte beispielsweise durch Reisen längere Zeit abwesend sind, müssen sie dies ihrem Versicherer melden. Tun sie das nicht, kann er die Leistung kürzen, wenn der Schaden mit der Abwesenheit in Verbindung steht. ■

Text: Philip Chorzelewski; Testleitung: Maria Hartwig; Faktencheck: Angela Ortega Stülper

**Was tun, wenn es passiert ist?** Wie Sie im Falle eines versicherten Schadens vorgehen, erfahren Sie unter [test.de/hausratschaden](https://test.de/hausratschaden).



**Sparsam.** Frisch bei den Eltern ausgezogen? Da fehlt oft das Geld für teure Anschaffungen.

#### Typ 1: Die Minimalistin

### Bei den Eltern mitversichert

Sie ist jung und steht am Anfang des Lebens, für manche ist es eine bewusste Lebenseinstellung: Die Minimalistin braucht nicht viel in den eigenen vier Wänden. Oft studiert sie oder macht eine Ausbildung. Ihr WG-Zimmer oder die erste eigene Wohnung richtet sie mit günstigen, teils auch gebrauchten Möbeln ein. Und teure Geräte beschränken sich auf Handy und Laptop.

**Was die Minimalistin braucht.** Minimalisten können am ehesten auf eine Hausratversicherung verzichten. Ohne viel Hausrat können sie sich den Versicherungsbeitrag sparen. Ziehen sie gerade erst aus ihrem Elternhaus aus, schützt sie eventuell noch der Tarif ihrer Eltern. Viele Anbieter schließen die erstmalige eigenständige Haushaltsgründung von Kindern ein. Gelegentlich schränken sie den Versicherungsschutz ein. Der Versicherer Waldenburger

leistet beispielsweise bis zu einer Versicherungssumme in Höhe von 30 000 Euro in den ersten zwölf Monaten.

**Teures separat versichern.** Einzelne Wertgegenstände wie das Handy sind zwar über die Hausratversicherung gegen Raub geschützt. Bricht aber das Display, greift der Schutz nicht. Ist das teure Smartphone der einzige Wertgegenstand und bildet es den Mittelpunkt des Alltags, kann eine separate Handyversicherung sinnvoller sein. Auch bei kaputtem Display zahlt der Versicherer die Reparaturkosten; ebenso, wenn das teure Gerät unbemerkt aus der Jackentasche geklaut wird. Haken: Aufgrund des meist hohen Versicherungsbeitrags lohnt sich eine Handyversicherung oft nur für teure neue Modelle. Und anders als die Hausratversicherung erstattet sie meist nur den Zeitwert des Geräts.

#### Typ 2: Der Hobbyist

### Sammlerstücke schätzen lassen

Tauchen, fotografieren oder einfach sammeln: Hobbys sind vielseitig und können schnell viele Hundert Euro verschlingen. Hobbyisten zahlen dafür gern. Selbst bei neu entdeckten Leidenschaften steigt über Jahre die Erfahrung und damit der Anspruch. Sportausrüstungen und technische Geräte müssen höhere Standards erfüllen, Instrumente qualitativ hochwertiger sein und Sammlungen durch limitierte Sondereditionen oder längst vergriffene Exemplare ergänzt werden. Allein dadurch kann der Hausratwert schnell mehrere Tausend Euro erreichen.

**Was der Hobbyist braucht.** Diese Schätze mit einer Hausratversicherung zu schützen, ist sinnvoll. Gerade bei Sammlern sind bestimmte Schallplatten, Sammelkarten, Briefmarken oder anderes nicht mehr im Handel erhältlich, wodurch ihr Wert

steigt. Liegt der aktuelle Wert über dem, den das Produkt ursprünglich gekostet hat, zahlt der Versicherer den Preis, den es kosten würde, das Produkt zu ersetzen. Orientierung bei vergriffenen Objekten können spezialisierte Handelsplattformen für Sammler im Internet geben. Hobbyisten dürfen selbst Gutachter beauftragen, um den Wert ihrer Sammlung schätzen zu lassen. Aber: Das ist nicht nur kostspielig, die Werte schwanken oft auch stark.

**Selbstgemacht.** Wer dagegen einem kreativen Hobby nachgeht, etwa Bilder malt oder Kleidung näht, erhält für verloren gegangene Werke lediglich den reinen Materialwert erstattet. Bei einem Bild also die Kosten für Leinwand und Farbe. Ausnahme: Hobbyisten, die ihre Werke nachweislich verkaufen und damit deren Marktwert belegen können.



**Leidenschaftlich.** Mit der Zeit füllen sich die Regale – limitierte Sonderauflagen inklusive.





### Typ 3: Die Familie

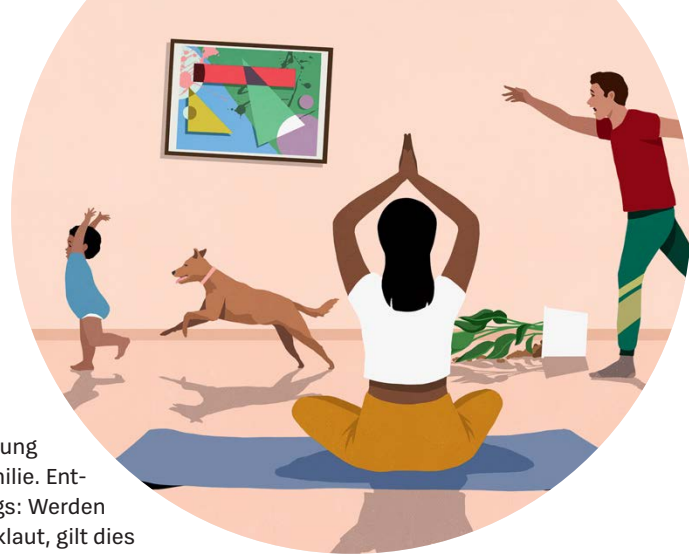
## Fahrräder nicht vergessen

Nicht teuer, dafür viel: Mit dem ersten Kind wächst auch der Hausrat rasant. Aus Kinderwagen und Wiege werden später Fahrrad und zusätzliche Möbel. Hinzu kommen Spielzeug, Kleidung und Alltagsgegenstände, die für jedes Familienmitglied dazugekauft werden. Selbst wenn diese nicht teuer sind – allein durch die Größe des Haushalts erreicht der Hausrat einen hohen Versicherungswert.

**Was die Familie braucht.** Eine Hausratversicherung ist für Familien daher aus unserer Sicht ratsam. Haben Familien mehrere Fahrräder, können sie diese in den Schutz ihrer Hausratversicherung aufnehmen. Den Fahrradschutz gibt es bei vielen Anbietern als zusätzlich buchbare Option – meist mit einer separaten Versicherungssumme. Im Gegensatz zur eigenen Fahrradversicherung umfasst der Fahrrad-

schutz der Hausratversicherung gleich alle Fahrräder der Familie. Entscheidend dabei ist allerdings: Werden alle Fahrräder auf einmal geklaut, gilt dies als ein Schadensfall. Übersteigen die Kosten den Versicherungswert, leistet der Versicherer nur bis zur vereinbarten Summe. Außerdem hat der Versicherer das Recht, die gesamte Hausratversicherung nach einem gemeldeten Fall zu kündigen.

**Diebstahl aus Kfz.** Die Hausratversicherung ersetzt auch Dinge, die aus dem abgeschlossenen Auto gestohlen werden – wahlweise auch bei Reisen im EU-Ausland. Die meisten Anbieter setzen aber voraus, dass die gestohlenen Dinge nicht sichtbar herumliegen, also im Kofferraum verstaut sind. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann sein Gepäck über eine eigenständige Reisegepäckversicherung absichern.



**Turbulent.** Spielzeug, Fahrräder, Hochstuhl: Mit Kindern wächst der Hausrat schnell.



**Besonnen.** In den Alltag kehrt Ruhe ein. Dafür braucht es manchmal nur ein gutes Buch.

### Typ 4: Der Ruheständler

## Schäden durch Phishing absichern

Sind die Kinder aus dem Haus, wird das Leben wieder ruhiger. Fehlt irgendwann auch noch die bessere Hälfte, wird es für Ruheständler Zeit, sich zu verkleinern. Die alten Möbel sind noch gut und Erinnerungsstücke sollen in Haus oder Wohnung bleiben. Aber die neueste teure Technik für Fernseher und Laptop muss es nicht unbedingt sein.

**Was der Ruheständler braucht.** Bei Senioren kann es durchaus vorkommen, dass es sich lohnt, den Versicherungsbedarf zu überdenken. Insbesondere dann, wenn der Hausrat überschaubar ist. Ist der Vertrag schon älter, muss gegebenenfalls die Versicherungssumme angepasst werden.

**Muffiger Keller.** Besitztümer, die über Jahre im Keller lagern, können Schimmel ansetzen. Eine Hausratversicherung leistet bei

solchen Schäden nicht – sie wären damit verloren. Wird der Keller dagegen durch ein Hochwasser oder Starkregen geflutet, wäre der Schaden mit einem entsprechenden Elementarzusatz gedeckt.

**Gefahr im Netz.** Mit der Entwicklung von Technologie werden auch betrügerische Vorgehensweisen immer raffinierter. Senioren können dabei ins Visier geraten. Einige Hausratpolicen umfassen Schäden durch Phishing und Pharming. Wichtig ist, dass der Schaden tatsächlich durch das versicherte Risiko entsteht. Ein Beispiel: Ein Versicherter fiel auf eine betrügerische SMS herein und gab dabei seine Bankdaten heraus. Da es sich dabei allerdings streng genommen weder um Phishing noch Pharming handelte, musste auch der Versicherer nicht leisten (Landgericht Bielefeld, Az. 22 S 81/25).

# So haben wir getestet

## Im Test

Die Stiftung Warentest hat 237 Tarife von 89 Versicherern und marktbedeutenden Vermittlern untersucht. Geprüft wurde der Schutz gegen Einbruchdiebstahl, Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel sowie weitere Naturgefahren (etwa Überschwemmung, Erdbeben, Erdbeben, Vulkanausbruch, Schneedruck, Lawinen). Enthalten sind nur Tarife, die ohne einen weiteren Vertrag beim selben Versicherer erhältlich sind. Die Tarife stehen allen Kunden offen. Spezialtarife für den öffentlichen Dienst wurden nicht berücksichtigt. Stand ist der 1. Januar 2026.

## Jahresbeiträge für Modellhaushalt

Modellkunde ist ein 40-jähriger Angestellter mit einer 100-Quadratmeter-Wohnung im zweiten Obergeschoss eines ständig bewohnten Mehrfamilienhauses mit sechs Wohnungen. Das Haus der Bauartklasse I hat feste Mauern mit festem Dach. Die in der Tabelle aufgeführten Preise gelten für Neuverträge mit einjähriger Laufzeit, jährlicher Zahlung und schadensfreier Vorgeschichte von fünf Jahren.

Der Hausrat hat einen Gesamtwert von 80 000 Euro. Versicherer zahlen bei Überspannung mindestens 10 Prozent der Versicherungssumme und für Wertsachen mindestens 20 Prozent. Wohnflächentarife leisten mindestens 8 000 Euro bei Überspannung und 16 000 Euro für Wertsachen. Fahrraddiebstahl ist mit 1 500 Euro versichert.

Die Beiträge wurden für zwei Standorte ermittelt: Ingolstadt (günstiger Ort, geringes Einbruchrisiko) und Bremerhaven (teurer Ort, hohes Einbruchrisiko). Dabei zeigen wir sowohl den Beitrag für eine Hausratversicherung ohne Absicherung bei Naturgefahren als auch den Beitrag inklusive erweitertem Naturgefahrenschutz.

## Bewertung

Wir bewerten die Hausratversicherung nach dem Umfang der versicherten Leistungen. Diese unterteilen wir in zwei Gruppen, die unterschiedlich gewichtet in das Qualitätsurteil einfließen.

## Grundschutz: 70 %

Der Grundschutz enthält die Leistungen, die für alle Versicherten wichtig sind:

- Vorsorgeversicherung,
- Außenversicherung,
- Überspannung durch Blitz,
- Sengschäden,
- Rauch- und Rußschäden,
- Hotelkosten.

## Zusatzschutz: 30 %

Neben dem Grundschutz haben wir weitere Leistungen der Hausratversicherung untersucht. Sie sollen ohne Aufpreis enthalten sein:

- Einbruchdiebstahl aus dem Kfz,
- Diebstahl von Gartenmöbeln auf dem Versicherungsgrundstück,
- Diebstahl von Gehhilfen, Rollstühlen und Kinderwagen auf dem Versicherungsgrundstück,
- Lagerkosten,
- Guter Nachtschutz für das Fahrrad.

## Teilnahme am Ombudsverfahren

Wir geben an, ob Kunden bei Streit mit dem Versicherer das kostenlose Schlichtungsverfahren der Ombudsfrau nutzen können.

## Weitere Kriterien (nicht bewertet)

Wir haben zusätzlich zu den bewerteten Leistungen weitere Tarifmerkmale erhoben.

**Naturgefahrenschutz.** Schutz vor Naturgefahren wie Überschwemmung, Erdbeben, Schneedruck oder Vulkanausbruch ist bei vielen Versicherern als Ergänzung erhältlich – teils bereits inklusive. Unsere Tabelle auf den Seiten 60 bis 64 zeigt, welche Gefahren abgedeckt sind.

## Unterversicherungsverzicht

Wer Hausrat zu niedrig versichert, riskiert Unterversicherung. Beispiel: Der Hausrat ist 80 000 Euro wert, die Versicherungssumme beträgt 40 000 Euro. Die Versicherung zahlt im Schadensfall nur die Hälfte. Bei Unterversicherungsverzicht leistet der Versicherer bis zur vereinbarten Versicherungssumme.

**Mehrkosten für Nachhaltigkeit.** Solche Zusatzleistungen können im Schadensfall dazu beitragen, nachhaltiger zu ersetzen

oder zu reparieren. Wir weisen nur Leistungen aus, die ohne Aufpreis enthalten sind:

- Nachhaltige Ersatzprodukte: Mehrkosten werden vom Versicherer übernommen, wenn beschädigte Gegenstände durch nachhaltigere oder umweltfreundlichere Produkte ersetzt werden.
- Reparatur statt Neukauf: Der Versicherer übernimmt die Reparaturkosten auch dann, wenn diese den Wiederbeschaffungswert übersteigen.
- Energetische Modernisierung: Werden beschädigte Haushaltsgeräte durch Geräte einer höheren Energieeffizienzklasse ersetzt, trägt der Versicherer die Mehrkosten.

## Online-Schutz

Einige Tarife schützen auch vor finanziellen Schäden durch Internetkriminalität. Wir haben untersucht, ob folgende Risiken abgesichert sind:

- Phishing: Der Versicherer übernimmt Kosten, die entstehen, wenn Kriminelle über gefälschte E-Mails oder Webseiten persönliche Daten wie Passwörter oder Bankdaten erschleichen.
- Pharming: Werden Nutzer unbemerkt von echten Webseiten auf gefälschte Seiten umgeleitet und dabei sensible Daten gestohlen, übernimmt der Versicherer die entstandenen Kosten.
- Skimming: Spähen Kriminelle Karten- und Pin-Daten illegal an Geldautomaten oder Bezahlterminals aus, um Kartendupletten zu erstellen, kommt der Versicherer für die entstandenen Kosten auf.



## Abwertung

Abwertungen führen dazu, dass sich bestimmte Mängel der Tarife verstärkt auf das Qualitätsurteil auswirken. Sie sind mit \*) gekennzeichnet.

Folgende Abwertung setzen wir ein: Können Kundinnen und Kunden in einem Streitfall mit ihrem Versicherer das kostenlose Schlichtungsverfahren der Ombudsfrau nicht nutzen, weil ein Anbieter oder der Risikoträger nicht Mitglied bei der Schlichtungsstelle ist, haben wir unser Qualitätsurteil um 0,5 Notenpunkte abgewertet. →

# Hausratversicherung: Die besten und günstigsten Tarife

Nur die Besten landen in dieser Tabelle: Sie zeigt ausschließlich Tarife mit dem Qualitätsurteil Sehr gut. Zusätzlich sind die fünf günstigsten Beiträge je Modellort gelb markiert. Pro Anbieter wird der günstigste sehr gute Tarif gezeigt – bei gleichem Preis der Wohnflächentarif. Alle Tarife finden Sie unter [test.de/zusatz-hausrat](https://test.de/zusatz-hausrat).

Anbieter	Tarif	 QUALITÄTS-URTEIL	Grundschatz (70 %)	Zusatzschutz (30 %)	Teilnahme am Ombudsverfahren	Unterversicherungsverzicht ab ... (Euro je Quadratmeter)	Versicherungssumme oder Entschädigungsgrenze für unseren Modellhaushalt		
							Hausrat / weitere Naturgefahren (Euro)	Wertsachen (Prozent)	Fahrrad (Euro)
Dialog	PremiumPlus <sup>12)</sup>	SEHR GUT (0,5)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,5)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	50 000 Euro	2 000
GEV Grundeigentümer	Home Max <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,5)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,5)	■	650	80 000 <sup>6)</sup>	40	2 000
Huk-Coburg Allg.	Classic <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,5)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,5)	■	700	80 000	50	1 500
Huk24	Classic <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,5)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,5)	■	700	80 000	50	1 500
LBN	Besser+ <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,5)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,5)	■	650	80 000	100	1 600
VRK	Classic <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,5)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,5)	■	700	80 000	50	1 500
WGV	PLUS <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,5)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,5)	■	650	80 000	50	1 500
Württembergische	PremiumSchutz 2025 <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,5)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,5)	■	700	80 000	100	80 000
Allianz	Premium <sup>5)9)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,6)	sehr gut (0,5)	■	1 300	130 000	50	130 000
Alteos	Platin <sup>1)5)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,7)	■	650	80 000	100	1 500
Ammerländer	Exklusiv <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,7)	■	650	80 000	100	1 600
Die Bayerische	Prestige <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,7)	■	650	80 000	75	5 000
Gothaer	Premium <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,7)	■	750	80 000	100	80 000
Häger	Top <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,8)	■	650	80 000	100	2 400
Interloyd	Infinitus <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,6)	sehr gut (0,6)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	100 000 Euro	unbegrenzt
Nürnberger	Premium <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,7)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	80 000 Euro	1 500
Prokundo	BEST <sup>5)14)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,7)	■	650	80 000	100	5 000
Rheinland	Premium <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,8)	■	– <sup>3)</sup>	500 000	65 000 Euro	1 500
Rhion.digital	Premium <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,8)	■	– <sup>3)</sup>	500 000	65 000 Euro	1 500
Schleswiger	Top Plus <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,8)	■	650	80 000	40	10 000
Waldenburger	Premium Plus <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,7)	■	650	80 000	75 000 Euro	1 600
WWK	Hausratversicherung plus <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,6)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,8)	■	650	80 000	50	1 500
Bayer. Hausbesitzer	Premium-Deckung <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,6)	sehr gut (1,0)	■	650	80 000	50	20 000
DA Direkt	Top <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,7)	sehr gut (0,7)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	50 000 Euro	1 500
Dema	Exklusiv premium <sup>5)15)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,6)	sehr gut (0,8)	■	650	80 000	50	4 000
InterRisk	XXL <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,7)	sehr gut (0,7)	■	650	80 000	40	10 000
Konzept & Marketing	perfect <sup>2)16)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,5)	sehr gut (0,9)	■	– <sup>3)</sup>	500 000	50 000 Euro	1 500
MVK	Premium <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,5)	sehr gut (1,1)	■	650	80 000	50	1 600
NV	HausratPremium 7.0 <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,5)	sehr gut (1,2)	■	650	80 000	100	10 000
Ostangler	Exklusiv Fair Play Plus <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,6)	sehr gut (0,8)	■	750	80 000	50	1 500
R+v	Premium (L) <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,6)	sehr gut (0,9)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	25 000 Euro	1 500
Schwarzwälder	Exklusiv Fair Play Plus <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,6)	sehr gut (0,8)	■	750	80 000	50	1 500
Schwarzwälder Direkt	Exklusiv Fair Play Plus <sup>5)18)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,6)	sehr gut (0,8)	■	750	80 000	50	1 500
SV Spark.Vers. <sup>19)</sup>	Top <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,7) 	sehr gut (0,7)	sehr gut (0,7)	■	– <sup>3)</sup>	300 000	28 000 Euro	2 000
Univarsa	FLEXHome best <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,5)	sehr gut (1,1)	■	– <sup>3)</sup>	500 000	50 000 Euro	1 500
Wecoya	CIF4ALL best advice <sup>2)21)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,6)	sehr gut (1,0)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	65 000 Euro	5 000

**Bewertung:** +++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).

– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Alle Beiträge in Euro (kaufmännisch gerundet). Reihenfolge sortiert nach Qualitätsurteil, bei gleichem Urteil nach Alphabet.

**Gelb markiert** sind jeweils die fünf günstigsten Beiträge für unsere Modellorte.

■ = Ja.

□ = Nein.

■ =Eingeschränkt.

– = Entfällt.

Ⓢ = Angebot regional eingeschränkt.

\* ) Führt zur Abwertung.

1) Vertrieb ausschließlich über Makler.

2) Wohnflächentarif.

3) Bei korrekter Angabe der Wohnfläche.

4) Dachlawinen sind nicht versichert.

5) Versicherungssummentarif.

6) Höchstentschädigungsgrenze 500 000 Euro gilt nur bei Unterversicherungsverzicht.

7) Phishing und Skimming sind versichert.

8) Phishing ist versichert.

9) Allgefahrendeckung mit Glasschutz Gebäude, Glasschutz Hausrat, Notfallservice Zuhause, Fahrradschutz und Extremwetterschutz.

10) Beitrag enthält die Absicherung gegen weitere Naturgefahren.

11) Überschemmung und Rückstau 500 Euro. Erdbebenschieden 3 000 Euro.

12) Phishing und Pharming sind versichert.

13) Gegen Mehrbeitrag.

14) Der Risikoträger ist Volkswohl Bund.

15) Der Risikoträger ist Ostangler.

16) Die Risikoträger sind Allianz, Gothaer und Württembergische.

17) Phishing und Pharming gegen Mehrbeitrag.

18) Der Risikoträger ist Schwarzwälder.

19) Regional in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und Rheinland-Pfalz.



Überspannung (Euro)	Jahresbeiträge für unseren Modellhaushalt (Euro)				Selbstbeteiligung für weitere Naturgefahren		Naturgefahren- schutz Leistungs- umfang	Mehrkosten für Nachhaltigkeit			Phishing, Pharming und Skimming
	Günstiger Ort: Ingolstadt ohne Natur- gefahren	mit Natur- gefahren	Teurer Ort: Bremerhaven ohne Natur- gefahren	mit Natur- gefahren	Prozent des Schadens	Minimum / Maximum (Euro)		Nachhaltige Ersatzprodukte	Reparatur statt Neukauf	Energetische Modernisierung	
unbegrenzt	122	151	303	332	–	500	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	■	☐
80 000	77	90	178	195	10	500 / 5 000	■	☐	■	■	■
80 000	82	97	153	172	–	500	■	☐	☐	☐	☑ <sup>7)</sup>
80 000	70	86	135	154	–	500	■	☐	☐	☐	☑ <sup>7)</sup>
80 000	93	116	140	164	10	500 / 1 500	■	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	85	101	161	182	–	500	■	☐	☐	☐	☑ <sup>7)</sup>
80 000	78	93	198	214	–	1 000	■	■	■	■	■
80 000	224	257	337	381	–	–	■	■	■	■	■
130 000	1 082 <sup>10)</sup>	1 082	2 400 <sup>10)</sup>	2 400	–	– <sup>11)</sup>	■	■	■	☐	☑ <sup>12)</sup>
80 000	82	111	119	149	10	250 / 1 500	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
80 000	75	105	110	139	10	250 / 1 500	☑ <sup>4)</sup>	■	☐	■	☑ <sup>12)</sup>
80 000	288	316	616	644	10	250 / 1 500	■	☐ <sup>13)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	■
80 000	132	159	350	388	10	500 / 5 000	■	☐	☐	■	☐ <sup>13)</sup>
80 000	69	92	181	204	10	500 / 1 500	■	■	☐	■	■
unbegrenzt	167	179	257	268	–	1 000	☑ <sup>4)</sup>	■	■	■	☑ <sup>12)</sup>
unbegrenzt	169	217	360	422	–	500	■	■	■	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	94	122	243	268	10	250 / 5 000	■	☐ <sup>13)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	☐ <sup>13)</sup>
500 000	128	153	345	379	10	500 / 5 000	■	☐	■	■	☑ <sup>8)</sup>
500 000	131	158	356	390	10	500 / 5 000	■	☐	■	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	61	82	105	129	10	250 / 1 500	■	■	■	■	■
80 000	86	101	206	220	10	250 / 2 500	☑ <sup>4)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	■
80 000	243	283	429	463	–	500	■	☐	☐	■	■
80 000	115	133	320	337	–	–	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	■	☑ <sup>12)</sup>
unbegrenzt	124	321	232	424	–	–	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
80 000	96	119	232	256	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
80 000	71	91	248	267	–	–	■	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
500 000	148	163	272	286	–	–	■	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	69	86	125	138	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
80 000	121	144	395	418	10	250 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	■	☐	■
80 000	109	133	273	296	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
unbegrenzt	108	140	303	335	–	200	■	☐	☐	☐	☐ <sup>17)</sup>
80 000	109	133	273	296	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
80 000	88	107	219	238	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
300 000	160	180	415	435	–	– <sup>20)</sup>	■	■	☐	■	■
500 000	114	137	278	301	10	250 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	■	■
unbegrenzt	79	110	126	158	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>

20) Erdbeben 20 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

21) Der Risikoträger ist Allianz.

22) Der Risikoträger ist Barmenia.

23) Die Risikoträger sind Allianz, Barmenia, Balaise und Rhion.

24) Der Risikoträger ist Andsafe.

25) Regional im ehemaligen Gebiet Oldenburg.

26) Kein Angebot im Modellort.

27) In Prozent der Versicherungssumme.

28) Der Risikoträger ist Alte Leipziger.

29) Regional in Sachsen-Anhalt.

30) Der Risikoträger ist Württembergische.

31) Phishing und Skimming sind versichert.

Pharming gegen Mehrbeitrag.

32) Dachlawinen und Vulkanausbruch sind nicht versichert.

33) Phishing kann gegen Mehrbeitrag versichert werden.

34) Tarif enthält den Baustein Fahrrad, Elementar und Premium.

35) Regional in Altes Braunschweiger Land.

36) Nur für Bestandskunden abschließbar.

37) Tarif enthält zusätzlich Überspannung.

38) Die Höhe der erforderlichen Mindestabsicherung pro Quadratmeter ist abhängig von der Ausstattung: Normale Ausstattung 675 Euro, unterdurchschnittliche Ausstattung 575 Euro und überdurchschnittliche Ausstattung 775 Euro.

39) Regional in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin.

40) Je Fahrrad.

41) Regional in Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern.

42) Tarif enthält zusätzlich den Baustein Freizeit und Sport.


43) Versicherungsdauer ein Jahr, gerechnet vom 1. Januar des nächsten Jahres an.

44) Abschließbar für Bestandskunden und Kinder von Bestandskunden bei Auszug aus dem elterlichen Haushalt.

Stand: 1. Januar 2026



# Hausratversicherung (Fortsetzung):

Anbieter	Tarif	 <b>QUALITÄTS-URTEIL</b>	Grundschutz (70 %)	Zusatzschutz (30 %)	Teilnahme am Ombudsverfahren	Unterversicherungsverzicht ab ... (Euro je Quadratmeter)	Versicherungssumme oder Entschädigungsgrenze für unseren Modellhaushalt		
							Hausrat / weitere Naturgefahren (Euro)	Wertsachen (Prozent)	Fahrrad (Euro)
Zurich	Top <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,7)	sehr gut (0,7)	sehr gut (0,7)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	50 000 Euro	1 500
Adcuri	Premium-Schutz <sup>5)22)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,8)	sehr gut (0,8)	■	650	80 000	100	80 000
Arag	Premium <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,5)	sehr gut (1,5)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	100 000 Euro	1 500
Barmenia	Premium-Schutz <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,8)	sehr gut (0,8)	■	650	80 000	100	80 000
Debeka	Comfort Plus <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,8)	sehr gut (0,7)	■	700	80 000	40	1 500
Die Haftpflichtkasse	Einfach Besser <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,5)	sehr gut (1,5)	■	650	80 000	50	10 000
Domcura	Top-Schutz <sup>2)23)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,8)	sehr gut (0,9)	■	– <sup>3)</sup>	500 000	50 000 Euro	1 500
Getsafe	Premium <sup>5)24)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,8)	sehr gut (0,9)	■	650	80 000	100	1 500
Janitos	Best Selection <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,5)	sehr gut (1,3)	■	650	80 000	40	1 600
Öffentliche Oldenburg <sup>25)</sup>	Premium <sup>5)</sup>	Ⓜ SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,7)	sehr gut (0,9)	■	700 <sup>3)</sup>	80 000	40	80 000
Stuttgarter	Premium <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,8)	sehr gut (0,7)	sehr gut (1,1)	■	650	80 000	50	1 500
Balosie	Ambiente Top <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,9)	sehr gut (0,7)	sehr gut (1,2)	■	650	80 000	50	3 000
Degenia	optimum T26 <sup>5)28)</sup>	SEHR GUT (0,9)	sehr gut (0,5)	gut (1,6)	■	650	80 000 / 500 000	40	1 500
ÖSA <sup>29)</sup>	Premium <sup>5)</sup>	Ⓜ SEHR GUT (0,9)	sehr gut (0,8)	sehr gut (1,1)	■	700	80 000	30	1 520
Signal Iduna	Premium <sup>2)</sup>	SEHR GUT (0,9)	sehr gut (0,5)	gut (1,7)	■	– <sup>3)</sup>	unbegrenzt	50 000 Euro	2 000
VPV	Exklusiv <sup>5)</sup>	SEHR GUT (0,9)	sehr gut (0,7)	sehr gut (1,2)	■	700	80 000	40	1 600
Adam Riese	XXL <sup>5)30)</sup>	SEHR GUT (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	■	650	80 000	40	1 500
Alte Leipziger	comfort <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,0)	sehr gut (0,5)	gut (2,1)	■	650	80 000	50	1 500
Concordia	Sorglos <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,0)	sehr gut (0,9)	sehr gut (1,3)	■	650	80 000	40	1 600
Continentale	CasaSecura Top <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,0)	sehr gut (0,9)	sehr gut (1,2)	■	650	80 000	30	1 500
Docura	Protect-SmartHome <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,0)	sehr gut (0,8)	gut (1,6)	■	650	80 000	60	1 500
Europa	Premium-Schutz <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,0)	sehr gut (0,9)	sehr gut (1,2)	■	650	80 000	30	1 500
BGV Badische	Exklusiv <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,1)	sehr gut (1,2)	sehr gut (0,7)	■	700	80 000	50	1 500
CosmosDirekt	Comfort-Schutz <sup>2)</sup>	SEHR GUT (1,1)	sehr gut (1,3)	sehr gut (0,7)	■	650	80 000	40	2 500
DEVK	Premium-Schutz <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,1)	sehr gut (1,1)	sehr gut (1,2)	■	700	80 000	40	1 500
GVV-Direkt	PREMIUM <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,1)	sehr gut (0,8)	gut (1,8)	■	650	80 000	40	1 500
Axa	BOXflex Premium <sup>2)34)</sup>	SEHR GUT (1,2)	sehr gut (1,1)	sehr gut (1,5)	■	– <sup>3)</sup>	1 000 000	30 000 Euro	1 500
HanseMerkur	Top <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,2)	sehr gut (1,0)	gut (1,7)	■	650	80 000	40	1 500
Itzehoer	TOP <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,2)	sehr gut (0,9)	gut (1,8)	■	700	80 000	40	1 500
Öffentl. Braunschweig <sup>35)</sup>	Premium <sup>2)</sup>	Ⓜ SEHR GUT (1,2)	sehr gut (0,9)	gut (1,8)	■	650 <sup>3)</sup>	80 000	40	1 500
Ideal	HausRat Exklusiv <sup>2)</sup>	SEHR GUT (1,3)	sehr gut (1,1)	gut (1,8)	■	650	80 000	50	1 500
Mecklenburgische	Komfortdeckung <sup>5)37)</sup>	SEHR GUT (1,3)	sehr gut (1,3)	sehr gut (1,5)	■	675 <sup>38)</sup>	80 000	25	2 500
Neuendorfer <sup>39)</sup>	Premium-Plus-Schutz <sup>5)</sup>	Ⓜ SEHR GUT (1,3)	sehr gut (1,1)	sehr gut (1,5)	■	700	80 000	25	10 000
VHV	Klassik-Garant Exklusiv <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,3)	sehr gut (0,8)	gut (2,4)	■	650	80 000	100	15 000 <sup>40)</sup>
Dolleruper	Top <sup>5)</sup>	SEHR GUT (1,4)	sehr gut (1,0)	gut (2,4)	■	650	80 000	100	5 000
HEB <sup>41)</sup>	Premium 2021 <sup>5)42)</sup>	Ⓜ SEHR GUT (1,4)	sehr gut (0,7)	sehr gut (1,3)	□ <sup>*)</sup>	650	80 000	50 000 Euro	1 500

**Bewertung:** ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).

– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Alle Beiträge in Euro (kaufmännisch gerundet). Reihenfolge sortiert nach Qualitätsurteil, bei gleichem Urteil nach Alphabet.

**Gelb markiert** sind jeweils die fünf günstigsten Beiträge für unsere Modellorte.

■ = Ja.

□ = Nein.

☑ = Eingeschränkt.

– = Entfällt.

Ⓜ = Angebot regional eingeschränkt.

<sup>\*)</sup> Führt zur Abwertung.

1) Vertrieb ausschließlich über Makler.

2) Wohnflächentarif.

3) Bei korrekter Angabe der Wohnfläche.

4) Dachlawinen sind nicht versichert.

5) Versicherungssumentarif.

6) Höchstentschädigungsgrenze 500 000 Euro gilt nur bei Unterversicherungsverzicht.

7) Phishing und Skimming sind versichert.

8) Phishing ist versichert.

9) Allgefahrendeckung mit Glasschutz Gebäude, Glasschutz Hausrat, Notfallservice Zuhause, Fahrradschutz und Extremwetterschutz.

10) Beitrag enthält die Absicherung gegen weitere Naturgefahren.

11) Überschwemmung und Rückstau 500 Euro. Erdbebenschäden 3 000 Euro.

12) Phishing und Pharming sind versichert.

13) Gegen Mehrbeitrag.

14) Der Risikoträger ist Volkswohl Bund.

15) Der Risikoträger ist Ostangler.

16) Die Risikoträger sind Allianz, Gothaer und Württembergische.

17) Phishing und Pharming gegen Mehrbeitrag.

18) Der Risikoträger ist Schwarzwälder.

19) Regional in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und Rheinland-Pfalz.

Überspannung (Euro)	Jahresbeiträge für unseren Modellhaushalt (Euro)				Selbstbeteiligung für weitere Naturgefahren		Naturgefahren- schutz Leistungs- umfang	Mehrkosten für Nachhaltigkeit			Phishing, Pharming und Skimming
	Günstiger Ort: Ingolstadt ohne Natur- gefahren		Teurer Ort: Bremerhaven ohne Natur- gefahren		Prozent des Schadens	Minimum / Maximum (Euro)		Nachhaltige Ersatzprodukte	Reparatur statt Neukauf	Energetische Modernisierung	
unbegrenzt	137	355	244	470	–	–	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
80 000	102	128	243	266	10	– / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
unbegrenzt	264	304	473	513	–	–	☑ <sup>4)</sup>	☐	■	☐	☑ <sup>8)</sup>
80 000	102	128	243	266	10	– / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	210	235	548	582	–	500	■	☐	■	■	☐
80 000	118	166	271	319	10	500 / 5 000	■	☐	☐	☐	☐
500 000	120	145	221	246	–	–	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	■
80 000	134	163	266	290	10	500 / 5 000	■	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	130	149	307	333	10	500 / 2 500	☑ <sup>4)</sup>	■	☐	■	☑ <sup>12)</sup>
80 000	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	■	☐	☐	■	☐
80 000	270	301	431	462	10	250 / 2 500	■	■	☐	■	■
80 000	98	117	268	298	1 <sup>27)</sup>	500 / 2 500	■	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	74	106	701	722	10	250 / 2 500	■	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	■	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
unbegrenzt	121	151	219	265	–	250	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	■
80 000	136	167	313	352	10	500 / 5 000	■	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	104	126	197	211	–	1 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	☐	■
80 000	93	120	189	214	10	250 / 2 500	■	☐	☐	■	☐ <sup>17)</sup>
80 000	170	203	262	292	–	250	☑ <sup>4)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	☐ <sup>13)</sup>	■	☑ <sup>31)</sup>
80 000	198	221	419	442	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	☐	■	■	☐ <sup>17)</sup>
80 000	87	110	162	186	1 <sup>27)</sup>	500 / 1 500	■	☐	☐	■	■
80 000	121	136	264	279	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	■	■	☐	☐ <sup>17)</sup>
80 000	145	163	351	374	–	–	■	■	■	☐	☐ <sup>13)</sup>
80 000	139 <sup>10)</sup>	139	259 <sup>10)</sup>	259	–	1 000	☑ <sup>32)</sup>	☐	☐	■	☐ <sup>33)</sup>
80 000	143	160	264	290	–	–	■	■	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	133 <sup>10)</sup>	133	205 <sup>10)</sup>	205	–	500	■	☐	☐	■	☑ <sup>12)</sup>
1 000 000	118	147	172	209	–	–	■	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	125	147	230	249	10	500 / 3 500	■	☐	☐	☐	☑ <sup>8)</sup>
80 000	210	222	380	392	–	500	■	■	■	■	■
80 000	193 <sup>36)</sup>	199 <sup>36)</sup>	283 <sup>36)</sup>	290 <sup>36)</sup>	–	250	■	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	77	108	132	163	10	250 / 1 500	■	■	■	■	☐ <sup>13)</sup>
80 000	236	262	296	322	–	–	■	■	☐	■	☐ <sup>17)</sup>
80 000	– <sup>26)</sup>	– <sup>26)</sup>	177	218	10	500 / 5 000	■	☐	☐	☐	☑ <sup>12)</sup>
80 000	126	147	225	252	10	250 / 1 500	■	☐	☐	☐	■
80 000	130	153	167	190	10	500 / 5 000	☑ <sup>4)</sup>	■	☐	■	☑ <sup>8)</sup>
80 000	93 <sup>43)</sup>	109 <sup>43)</sup>	181 <sup>43)44)</sup>	197 <sup>43)44)</sup>	–	–	☑ <sup>4)</sup>	☐	☐	■	☑ <sup>8)</sup>

20) Erdbeben 20 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

21) Der Risikoträger ist Allianz.

22) Der Risikoträger ist Barmenia.

23) Die Risikoträger sind Allianz, Barmenia, Balaise und Rhion.

24) Der Risikoträger ist Andsafe.

25) Regional im ehemaligen Gebiet Oldenburg.

26) Kein Angebot im Modellort.

27) In Prozent der Versicherungssumme.

28) Der Risikoträger ist Alte Leipziger.

29) Regional in Sachsen-Anhalt.

30) Der Risikoträger ist Württembergische.

31) Phishing und Skimming sind versichert.

Pharming gegen Mehrbeitrag.

32) Dachlawinen und Vulkanausbruch sind nicht versichert.

33) Phishing kann gegen Mehrbeitrag versichert werden.

34) Tarif enthält den Baustein Fahrrad, Elementar und Premium.

35) Regional in Altes Braunschweiger Land.

36) Nur für Bestandskunden abschließbar.

37) Tarif enthält zusätzlich Überspannung.

38) Die Höhe der erforderlichen Mindestabsicherung pro Quadratmeter ist abhängig von der Ausstattung: Normale Ausstattung 675 Euro, unterdurchschnittliche Ausstattung 575 Euro und überdurchschnittliche Ausstattung 775 Euro.

39) Regional in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin.

40) Je Fahrrad.

41) Regional in Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern.

42) Tarif enthält zusätzlich den Baustein Freizeit und Sport.

43) Versicherungsdauer ein Jahr, gerechnet vom 1. Januar des nächsten Jahres an.

44) Abschließbar für Bestandskunden und Kinder von Bestandskunden bei Auszug aus dem elterlichen Haushalt.

Stand: 1. Januar 2026



# Top-Bauzinsen im April

**Immobilienkredite.** Seit Ausbruch des Iran-Krieges sind die Zinsen für Baukredite gestiegen. Mit unserem aktuellen Zinsvergleich sparen Käufer Zehntausende Euro.

Bei kaum einer Finanzentscheidung spielt die Wahl des Anbieters so eine wichtige Rolle wie bei der Immobilienfinanzierung: Lassen sich doch mit einem günstigen Zinssatz fünf- bis sechsstellige Summen sparen.

Deshalb vergleicht die Stiftung Warentest jeden Monat Konditionen, die Banken, Bau-sparkassen, Kreditvermittler und Versicherer

für Baufinanzierungen bieten. Rund 70 Anbieter nehmen aktuell an unserer Untersuchung teil und liefern uns Daten für verschiedene Modellfälle, die unsere Experten dann verifizieren. Einige Kreditinstitute nennen uns ihre eigenen Konditionen, andere vermitteln auch Kredite fremder Anbieter (Symbole ☉ und ☉ in den Tabellen).

## Günstige Darlehen für Immobilien

### 100-Prozent-Finanzierung

Überregionale Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Hypofact ☉	3,69	4,00	4,11
Sparda-Bank Hessen ☉	4,17	4,45	4,91
PSD Bank Hessen-Thüringen	4,14	4,46	4,44
Fiba Immohyp ☉	4,19	4,55	4,75
PSD Bank RheinNeckarSaar ☉	4,29	4,55	4,76
Baugeld Spezialisten ☉	4,23	4,65	4,74
DTW ☉	4,34	4,67	4,89
PSD Bank Nürnberg ☉	4,37	4,68	4,86
Hypovereinsbank ☉	4,31	4,69	4,81
PlanetHome/Enderlein ☉	4,31	4,69	4,81
Targobank ☉	4,31	4,69	4,81
PSD Bank Hannover ☉	4,52	4,69	–
Check24 ☉	4,49	4,73	4,84
BW-Bank ☉	4,60	4,74	4,81
BBBank	4,47	4,77	–
Sparda-Bank West ☉	4,51	4,82	–
Signal Iduna	4,56	4,82	4,98
Accedo ☉	4,74	4,82	4,90
Regionale Anbieter			
Volksbank Düsseldorf Neuss ☉	4,04	4,35	5,09
Volksbank im Münsterland ☉	4,32	4,41	4,50
Sparda-Bank Südwest	4,34	4,50	4,77
Berliner Sparkasse	4,35	4,61	4,82
Sparkasse Hannover	4,45	4,66	4,97
Freie Finanzierer München ☉	4,26	4,69	4,78
Frankfurter Voba Rhein/Main ☉	4,43	4,73	4,73
Sparkasse Nürnberg	4,55	4,81	5,14
Ostseesparkasse Rostock	4,61	4,82	5,09
Durchschnittlicher Zins	4,53	4,82	4,95
Höchster Zins im Test	5,33	5,62	5,79

Sortiert nach dem Effektivzins für 15 Jahre Zinsbindung.

### 90-Prozent-Finanzierung

Überregionale Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Hypofact ☉	3,76	4,09	4,19
Check24 ☉	3,77	4,10	4,21
DTW ☉	3,80	4,12	4,24
Hypovereinsbank ☉	3,83	4,18	4,30
PlanetHome/Enderlein ☉	3,83	4,18	4,30
Targobank ☉	3,83	4,18	4,30
Baugeld Spezialisten ☉	3,95	4,18	4,27
Fiba Immohyp ☉	3,97	4,19	4,21
Dr. Klein ☉	3,99	4,19	4,38
Baufi Direkt/Haus & Wohnen ☉	3,99	4,19	4,44
1822direkt ☉	4,01	4,19	4,36
Comdirect ☉	4,01	4,19	4,36
Commerzbank ☉	4,01	4,19	4,36
Consorsbank ☉	4,01	4,19	4,36
Interhyp ☉	4,01	4,19	4,36
Baufi24 ☉	4,01	4,19	4,48
Hüttig & Rompf ☉	4,01	4,19	4,48
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,81	4,22	4,43
PSD Bank Nürnberg ☉	4,04	4,22	4,42
PSD Bank RheinNeckarSaar ☉	3,98	4,24	4,45
Accedo ☉	4,18	4,24	4,35
Geld & Plan ☉	4,11	4,27	4,38
PSD Bank Hessen-Thüringen	4,11	4,31	4,41
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München ☉	3,80	4,14	4,25
Volksbank Düsseldorf Neuss ☉	3,86	4,18	4,37
Sparda-Bank Südwest	3,98	4,24	4,30
Sparkasse Nürnberg	4,00	4,27	4,59
Volksbank im Münsterland ☉	4,62	4,27	4,50
Sparkasse Hannover	4,05	4,29	4,42
Berliner Sparkasse	4,04	4,30	4,51
Durchschnittlicher Zins	4,15	4,41	4,52
Höchster Zins im Test	4,75	4,99	5,24

☉ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.

### 80-Prozent-Finanzierung

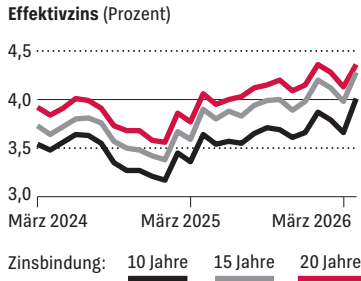
Überregionale Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Check24 ☉	3,85	4,01	4,12
Baugeld Spezialisten ☉	3,81	4,02	4,12
Hypovereinsbank ☉	3,81	4,04	4,08
PlanetHome/Enderlein ☉	3,81	4,04	4,08
Targobank ☉	3,81	4,04	4,08
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,66	4,06	4,43
Interhyp ☉	3,77	4,08	4,26
Fiba Immohyp ☉	3,82	4,08	4,10
PSD Bank RheinNeckarSaar ☉	3,82	4,08	4,29
DTW ☉	3,85	4,08	4,17
Dr. Klein ☉	3,88	4,08	4,22
Accedo ☉	3,94	4,08	4,12
Hypofact ☉	3,87	4,09	4,16
Baufi Direkt/Haus & Wohnen ☉	3,89	4,09	4,16
1822direkt ☉	3,89	4,09	4,26
Comdirect ☉	3,89	4,09	4,26
Commerzbank ☉	3,89	4,09	4,26
Consorsbank ☉	3,89	4,09	4,26
PSD Bank Nürnberg ☉	3,89	4,10	4,20
Geld & Plan ☉	3,87	4,11	4,22
DKB ☉	3,89	4,14	4,16
Baufi24 ☉	3,89	4,14	4,29
Hüttig & Rompf ☉	3,89	4,14	4,29
Sparda-Bank Hessen ☉	3,91	4,19	4,25
PSD Bank Hannover ☉	4,05	4,22	4,85
Regionale Anbieter			
Volksbank Düsseldorf Neuss ☉	3,81	4,04	4,29
Freie Finanzierer München ☉	3,80	4,08	4,20
Sparda-Bank Südwest	3,87	4,08	4,09
Sparkasse Nürnberg	3,91	4,18	4,50
Sparkasse KölnBonn	3,96	4,22	4,31
Durchschnittlicher Zins	4,01	4,28	4,36
Höchster Zins im Test	4,67	4,98	5,03

☉ = Vermittelt auch fremde Angebote.

Unser aktueller Zinsvergleich (Stichtag: 31. März) zeigt, dass die Bauzinsen im Vergleich zum Vormonat spürbar gestiegen sind. Der Durchschnittszins für eine 80-Prozent-Finanzierung mit zehn Jahren Zinsbindung hat erstmals seit Ende 2023 wieder die 4-Prozent-Marke geknackt. Die Zinsunterschiede zwischen den Anbietern sind

riesig: Das günstigste Angebot für diese Finanzierung liegt bei 3,66 Prozent – das teuerste bei 4,67 Prozent. Für Kreditnehmer macht das in unserem Modellfall einen Zinsunterschied von mehr als 33 000 Euro aus. **Tipp:** Unsere nächste monatliche Aktualisierung finden Sie ab dem 29. April 2026 online unter [test.de/immobilienkredite](https://test.de/immobilienkredite). ■

Zinsen für Baukredite<sup>1)</sup>



1) Kredite in Höhe von 80 Prozent des Kaufpreises.

60-Prozent-Finanzierung für sofort

Überregionale Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Hypovereinsbank	⊕ 3,69	<b>3,88</b>	<b>4,03</b>
PlanetHome/Enderlein	⊖ 3,69	<b>3,88</b>	<b>4,03</b>
Targobank	⊕ 3,69	<b>3,88</b>	<b>4,03</b>
Baugeld Spezialisten	⊖ 3,61	<b>3,90</b>	4,08
Check24	⊖ 3,75	<b>3,91</b>	<b>4,02</b>
Sparda-Bank Baden-Württemb.	<b>3,52</b>	<b>3,93</b>	4,14
Geld & Plan	⊖ 3,77	<b>3,94</b>	4,04
Interhyp	⊖ 3,67	<b>3,97</b>	4,28
Fiba Immohyp	⊖ 3,70	<b>3,97</b>	4,05
PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕ 3,72	<b>3,98</b>	4,19
Accedo	⊖ 3,80	<b>3,98</b>	4,07
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	⊖ 3,80	<b>3,98</b>	4,11
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,80	<b>3,99</b>	4,10
Dr. Klein	⊖ 3,77	<b>4,01</b>	4,13
Hypofact	⊖ 3,79	<b>4,02</b>	4,11
Baufi24	⊖ 3,80	<b>4,03</b>	4,12
Hüttig & Rompf	⊖ 3,80	<b>4,03</b>	4,12
1822direkt	⊕ 3,80	<b>4,03</b>	4,28
Comdirect	⊕ 3,80	<b>4,03</b>	4,28
Commerzbank	⊕ 3,80	<b>4,03</b>	4,28
Consorsbank	⊕ 3,80	<b>4,03</b>	4,28
DTW	⊖ 3,75	<b>4,05</b>	4,08
Sparda-Bank München	⊕ 3,74	<b>4,07</b>	–
DKB	⊕ 3,85	<b>4,07</b>	4,11
R+V Versicherung <sup>2)</sup>	3,91	<b>4,09</b>	4,24
DEVK	3,82	<b>4,11</b>	4,26
Regionale Anbieter			
Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ <b>3,63</b>	<b>3,85</b>	4,16
Sparda-Bank Südwest	3,77	<b>3,93</b>	<b>3,94</b>
Freie Finanzierer München	⊖ <b>3,60</b>	<b>3,95</b>	4,11
Volksbank im Münsterland	⊕ 3,99	<b>4,04</b>	4,15
Durchschnittlicher Zins	<b>3,90</b>	<b>4,17</b>	<b>4,28</b>
Höchster Zins im Test	<b>4,41</b>	<b>4,67</b>	<b>4,93</b>

60-Prozent-Finanzierung in zwei Jahren

Überregionale Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre	
	10 <sup>1)</sup>	15 <sup>1)</sup>
Fiba Immohyp	⊖ <b>3,74</b>	<b>3,99</b>
PSD Bank Nürnberg	⊕ 3,80	<b>3,99</b>
Baugeld Spezialisten	⊖ <b>3,79</b>	<b>4,02</b>
Sparda-Bank Baden-Württemb.	<b>3,71</b>	<b>4,12</b>
Hypovereinsbank	⊕ 4,00	<b>4,13</b>
PlanetHome/Enderlein	⊖ 4,00	<b>4,13</b>
Targobank	⊕ 4,00	<b>4,13</b>
Sparda-Bank West	⊕ 3,83	<b>4,15</b>
Accedo	⊖ 3,99	<b>4,17</b>
Hypofact	⊖ 4,14	<b>4,20</b>
Interhyp	⊖ 4,01	<b>4,21</b>
DKB	⊕ 4,06	<b>4,22</b>
DEVK	3,95	<b>4,23</b>
DTW	⊖ 3,94	<b>4,24</b>
1822direkt	⊕ 4,01	<b>4,24</b>
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	⊖ 4,01	<b>4,24</b>
Baufi24	⊖ 4,01	<b>4,24</b>
Check24	⊖ 4,01	<b>4,24</b>
Comdirect	⊕ 4,01	<b>4,24</b>
Commerzbank	⊕ 4,01	<b>4,24</b>
Consorsbank	⊕ 4,01	<b>4,24</b>
Dr. Klein	⊖ 4,01	<b>4,24</b>
Hüttig & Rompf	⊖ 4,01	<b>4,24</b>
R+V Versicherung <sup>2)</sup>	4,28	<b>4,28</b>
Regionale Anbieter		
Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ <b>3,65</b>	<b>3,87</b>
Volksbank im Münsterland	⊕ 3,99	<b>4,04</b>
Freie Finanzierer München	⊖ <b>3,78</b>	<b>4,14</b>
Sparkasse Hannover	3,83	<b>4,14</b>
Sparda-Bank Südwest	4,05	<b>4,21</b>
Ostseesparkasse Rostock	4,13	<b>4,33</b>
Durchschnittlicher Zins	<b>4,12</b>	<b>4,35</b>
Höchster Zins im Test	<b>4,66</b>	<b>4,92</b>

Unsere Modellfälle

**Kreditvergleich.** Wir nennen die günstigsten Finanzierungsangebote für eine Immobilie zum Kaufpreis von 400 000 Euro. Die Kreditsumme entspricht je nach Fall dem kompletten Kaufpreis (100-Prozent-Finanzierung), 360 000 Euro (90 Prozent), 320 000 Euro (80 Prozent) oder 240 000 Euro (60 Prozent). Für die 60-Prozent-Finanzierung nennen wir auch Konditionen für ein Forward-Darlehen (Anschlusskredit), bei dem die Kreditsumme erst in zwei Jahren ausgezahlt wird. Die Sortierung der Anbieter richtet sich nach dem Effektivzins für die 15-jährige Zinsbindung. Die Top-Konditionen für jede Zinsbindung sind **gelb markiert**.



Wir bewerten Ihr Kreditangebot

Mit dem Kredit-Check der Stiftung Warentest finden Sie in wenigen Klicks heraus, ob das Kreditangebot Ihrer Bank günstig, durchschnittlich oder teuer ist. Besuchen Sie uns online unter [test.de/kreditcheck](https://test.de/kreditcheck).

1) Zinsbindung ab Auszahlung.  
2) Verfügbar bei Volks- und Raiffeisenbanken.

Stand: 31. März 2026

# Steuern in Kürze



## Wohnmobil steuerfrei verkauft

Ein Wohnmobil kann zu den Gegenständen des täglichen Gebrauchs gehören, entschied der Bundesfinanzhof (BFH, IX R 4/25). Die Folge: Als die Besitzer das Fahrzeug innerhalb eines Jahres mit Gewinn verkauften, war dieser steuerfrei. Das Finanzamt hatte den Verkauf zuvor als „steuerpflichtiges privates Veräußerungsgeschäft“ eingestuft.

## Firma spendiert den Ausstand

Richtet der Arbeitgeber einen Empfang zum Abschied eines Mitarbeiters aus, an dem nahezu ausschließlich geschäftliche Gäste teilnehmen, sind die Kosten für den ausscheidenden Mitarbeiter kein steuerpflichtiger Arbeitslohn (Bundesfinanzhof, Az. VI R 18/24). Arbeitslohn läge aber vor, wenn die Firma Kosten für eine private Feier getragen hätte.

## Höherer Satz für Frühstück okay

Es ist mit EU-Recht vereinbar, dass Deutschland für Hotel-Übernachtungen 7 Prozent Umsatzsteuer erhebt, für Zusatzleistungen wie Frühstück aber 19 Prozent anfallen. Das entschied der Europäische Gerichtshof (EuGH, Az. C-409/24, C-410/24, C-411/24). Zuvor hatten Hotel- und Pensionsbetreiber mit dem Finanzamt über den Steuersatz gestritten.

# 149

**Millionen Liter Alkohol wurden 2025 versteuert – ein Rückgang um 23 Prozent zu 2024. An den Bund flossen 2,1 Milliarden Euro Alkoholsteuer.**

Quelle: Statistisches Bundesamt

Grundsteuer

## Verfassungsgericht muss entscheiden

Seit Kurzem steht fest, dass das Bundesverfassungsgericht über die Grundsteuer entscheiden muss: Dort ist eine Verfassungsbeschwerde gegen das in mehreren Bundesländern angewandte „Bundesmodell“ anhängig (Az. 1 BvR 472/26). In dem Fall geht es um eine Immobilie in Berlin. Der Verband „Haus & Grund“ sowie der „Bund der Steuerzahler“ unterstützen die Kläger. Das Bundesmodell führe zu systematischen Ungenauigkeiten und ungerechten Belastungsverschiebungen, heißt es in einer Erklärung. Die Verbände kritisieren, dass die Bewertung zentral auf Bodenrichtwerten sowie auf pauschalisierten, teils fiktiven Mietwerten basiere.

Frage an die Redaktion

## Steuervorteil durch Frührente?

**Stimmt es, dass ich spürbar Steuern sparen kann, wenn ich früher in Rente gehe?**

Es stimmt, dass Sie bei vorzeitigem Rentenbeginn Steuern sparen können – doch allzu groß ist der Vorteil nicht. Die Ersparnis ergibt sich, weil der steuerpflichtige Anteil der gesetzlichen Rente mit jedem neuen Jahr etwas steigt: Für alle, die 2026 in den Ruhestand gehen, sind 84 Prozent der gesetzlichen Rente steuerpflichtig.

Das macht bei 18 000 Euro Jahresrente 15 120 Euro. Startet die Auszahlung dagegen zum Beispiel 2029, gilt ein steuerpflichtiger Anteil von 85,5 Prozent. Das wären 15 390 Euro. Auf Basis dieser Werte und der Posten, die das Finanzamt sicher berücksichtigt, haben wir für einen kinderlosen Rentner nachgerechnet: Scheidet er 2026 aus dem Job aus, zahlt er nach jetzigem Stand für 18 000 Euro Jahresrente 43 Euro Einkommenssteuer. Beim Rentenstart 2029 wären es 83 Euro.





**Fahrgemeinschaft.**  
Spart Kosten, ist steuerlich sinnvoll – und oft unterhaltsam.

Hohe Spritpreise belasten Berufspendler

## Auto teilen, Steuern sparen

Das Problem: Stark gestiegene Benzinpreise. Eine Lösung: Fahrgemeinschaften bilden und gleich doppelt sparen.

Seit Beginn des Iran-Kriegs sind die Preise für Benzin und Diesel stark gestiegen. Immer wieder kommt der Vorwurf auf, der Staat verdiene daran kräftig mit. Wir beleuchten die Besteuerung von Benzin und Diesel und geben Tipps, wie Berufspendler steuerlich das meiste herausholen.

### So setzt sich der Spritpreis zusammen.

Im Februar lag der durchschnittliche Preis für Super E10 noch bei 1,75 Euro pro Liter. Im März waren Autofahrer oft mit Preisen deutlich über 2 Euro konfrontiert. Dabei beträgt die Energiesteuer (ehemals Mineralölsteuer) unabhängig vom Preis an der Tankstelle normalerweise konstant 65,5 Cent je Liter. Bei Diesel sind es 47 Cent je Liter. Begrenzt auf zwei Monate soll die Energiesteuer um 14 Cent netto sinken, um Autofahrer zu entlasten. Ein weiterer Preisbestandteil ist die CO<sub>2</sub>-Abgabe: Um die 16 Cent pro Liter fallen meist an. Womit der Staat tatsächlich durch steigende Benzinpreise pro Liter mehr einnimmt, ist die Mehrwertsteuer. Denn diese wird prozentual auf alle anderen Preisbestandteile aufgeschlagen. Bei einem Benzinpreis von 2,08 Euro fallen mit regulärer Energie-

steuer beispielsweise rund 33 Cent Mehrwertsteuer je Liter an. Bei diesem Preis machen Steuern und Abgaben regulär insgesamt etwa 55 Prozent an der Zapfsäule aus. Rund 45 Prozent sind Kosten und Gewinne.

**Was die Pendlerpauschale bringt.** Die Entfernungspauschale wurde Anfang des Jahres auf einheitlich 38 Cent je Kilometer der einfachen Strecke angehoben. Das von der Ampelregierung vorgesehene „Klimageld“ als Ausgleich für die CO<sub>2</sub>-Abgabe wurde hingegen nie eingeführt.

**Mit Fahrgemeinschaft sparen.** Egal, ob als Fahrerin oder Mitfahrer – wer sich mit anderen ein Auto teilt, darf die Pendlerpauschale in voller Höhe ansetzen. Das gilt auch dann, wenn die Mitfahrer dem Fahrer Benzingeld geben. Für Mitfahrer gilt eine Höchstgrenze von jährlich 4500 Euro, für den Fahrer gibt es keine Grenze. Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit, können Sie auch die tatsächlichen Ticketkosten bis 4500 Euro angeben, wenn diese aufs Jahr gerechnet höher liegen als die Pauschale.

Vorsteuerabzug für Sportvereine

## Bundesfinanzhof rüffelt Finanzämter

Sportvereine in Deutschland schlagen auf ihre Mitgliedsbeiträge in der Regel keine Mehrwertsteuer auf. Im Gegenzug dürfen sie sich für Anschaffungen, etwa Sportgeräte, die Mehrwertsteuer vom Finanzamt nicht zurückholen. Fachleute sprechen von Umsatz- und Vorsteuer. Ein Sportverein klagte dagegen, weil er für einen neuen Kunstrasenplatz die Vorsteuer zurückhaben wollte. Der Bundesfinanzhof (BFH) gab dem Verein recht – und kritisierte die Finanzverwaltung (Az. V R 4/23). Diese ignoriere seit über 15 Jahren die Rechtsprechung. Problematisch könnte das Urteil für viele der anderen rund 86 000 Vereine und ihre 30 Millionen Mitglieder sein, denn oftmals ist die Steuerfreiheit in Summe für sie vorteilhaft. Die Lösung wäre eine Änderung des Umsatzsteuerrechts. Genau das hatte die Ampelregierung vor, zerbrach aber, bevor es dazu kam. Jetzt müssen die Vereine auf einen neuen Anlauf der Politik warten – oder die Verwaltung ignoriert die Rechtslage weitere 15 Jahre.



**Sport im Verein.** Wird bald Umsatzsteuer auf Mitgliedsbeiträge fällig?

# Check24 checks am besten

**Gute Führung.** Die einfache Bedienung des Testsiegers überzeugte uns.

---

**Steuersoftware.** 30 Programme haben unseren Test durchlaufen. Der langjährige Testsieger schneidet erneut sehr gut ab. Doch am Ende steht der Newcomer Check24 vorn.

---

**B**islang war klar: Wer seine Steuererklärung mit einer Steuersoftware erledigen und dabei von einer einfachen Bedienung und hilfreichen Tipps profitieren möchte, muss dafür bezahlen. Kostenlos gibt es höchstens Elster – die offizielle Lösung der Finanzverwaltung. Bis jetzt.

Im aktuellen Test konnte das Vergleichsportal Check24 mit seinen Apps und der Browser-Version aus dem Stand den langjährigen Testsieger Wiso überholen. Bei den Download-Programmen für den PC bleibt Wiso aber Spitzenreiter; Check24 beackert dieses Feld nicht. Am unteren Ende der Skala fallen zwei Anbieter mit ihren Programmen negativ auf: Taxando und Wundertax leisteten sich grobe Schnitzer in der Steuerberechnung und kommen mit keiner Version über ein Ausreichend hinaus.

## Was Steuersoftware kann

Steuerprogramme ordnen sich zwischen dem Online-Finanzamt Elster und Steuerprofis ein. Sie bieten mehr als Elster, indem sie Tipps geben, Fachsprache vermeiden und die Steuererklärung im besten Fall durch gute Nutzerführung zugänglicher machen. Durch die Software-Unterstützung kann für Steuerpflichtige eine höhere Erstattung drin sein, als wenn sie ihre Erklärung mit Elster erledigen und möglicherweise wichtige Punkte übersehen. Einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein können die Programme

dagegen oft nicht ersetzen, denn Profis beraten individuell und können Steuerpflichtigen mehr Arbeit abnehmen, als eine Software das derzeit kann.

### 30 Programme im Test

Seit 1992 testet die Stiftung Warentest Steuersoftware. Über die Jahre ist unser Vergleich zur wahrscheinlich ausgefeiltesten und härtesten Bewährungsprobe für die Programme gereift. In diesem Jahr mussten sich 30 Anwendungen für den Web-Browser, für iPhone und Android sowie als Download für Windows von 14 Marken unserem Urteil stellen – darunter erstmals die Apps und Browser-Version von Check24. Nicht mehr dabei ist in diesem Jahr das Programm Klartax, da es der

Hersteller Datev Ende letzten Jahres eingestellt hat. Am meisten Auswahl gibt es für Chrome, Firefox und Co: Insgesamt haben wir zehn Tools für Browser getestet.

Für das Mobilbetriebssystem Android testeten wir sechs Apps und für iOS (iPhone) sieben. Ebenfalls mit sieben Exemplaren sind klassische Download-Programme für PCs zum Installieren vertreten. Gegenüber unserem Test vor knapp zwei Jahren ist sogar eine neue Windows-Software dazugekommen: Steuerbot.

Alle Programme mussten jeweils drei Steuerfälle lösen: einen einfachen (siehe Kasten rechts) und zwei komplizierte (siehe Kästen S. 70/71). Dabei mussten sie auf dasselbe Ergebnis kommen wie unsere Steuerberater und Fachreferenten, die unsere Musterfälle entwickelt und abgefragt haben.

Mit Fall A (siehe Kasten rechts) testeten wir die Nutzungsfreundlichkeit. Usability-Fachleute überprüften die Programme standardisiert nach der internationalen Norm für „Ergonomie der Mensch-System-Interaktion“ sowie weitere Kriterien wie die Einfachheit der Bedienung, schnelle Erlernbarkeit und Konsistenz. Schließlich beurteilten IT-Experten den Datenschutz und Juristen, ob es Mängel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Datenschutzerklärungen gibt (siehe „So haben wir getestet“, S. 71).

### Zwei Anbieter sind sehr gut

Die Browser-Version und die Handy-Apps von Check24 errangen den Testsieg in ihren Kategorien (siehe Tabelle S. 72/73). Die Gratis-Anwendungen berechneten unsere Musterfälle fehlerfrei und meisterten komplizierte und neue Steuerregeln. Außerdem überzeugten sie mit einfacher Bedienung, personalisierten Tipps und umfangreicher Assistenz inklusive KI-Unterstützung („Sophie ai“). Beim Basisschutz persönlicher Daten fanden unsere IT-Experten kaum Mängel.

Warum aber bietet Check24 die Software kostenlos an – wo ist der Haken? Wir fanden im Steuerprodukt keine Werbung für andere Angebote von Check24, eine Weitergabe persönlicher Daten an Dritte schließt der An-



#### Testfall A

### Single, angestellt, mit Jobkosten

**1 Alleinstehender.** Michael Huber wohnt in Rosenheim, ist 36 Jahre alt, ledig, kinderlos und als angestellter Industriemechaniker tätig. Er fährt an fünf Tagen die Woche zur 51 Kilometer entfernten Firma. Er ist Gewerkschaftsmitglied und spendet an eine Umweltschutzorganisation.

**2 Erwartete Erstattung:** 1021 Euro

**3 Herausforderung für die Programme:** Mit diesem einfachen Fall testeten wir die Nutzerfreundlichkeit der jeweiligen Software.

## Unser Rat

**Besser mit Browser.** Wir raten dazu, eine Browser-Anwendung zu nutzen. Web-Versionen sehr guter Anbieter wie die von Testsieger **Check24** blenden auf größeren Bildschirmen zusätzliche Informationen und Hilfen ein.

**Rechnen am Rechner.** Desktop-Software zum Installieren bietet sich an, wenn Ihre Internetverbindung unzuverlässig ist oder Sie Ihre Daten lokal auf Ihrem Rechner speichern möchten.

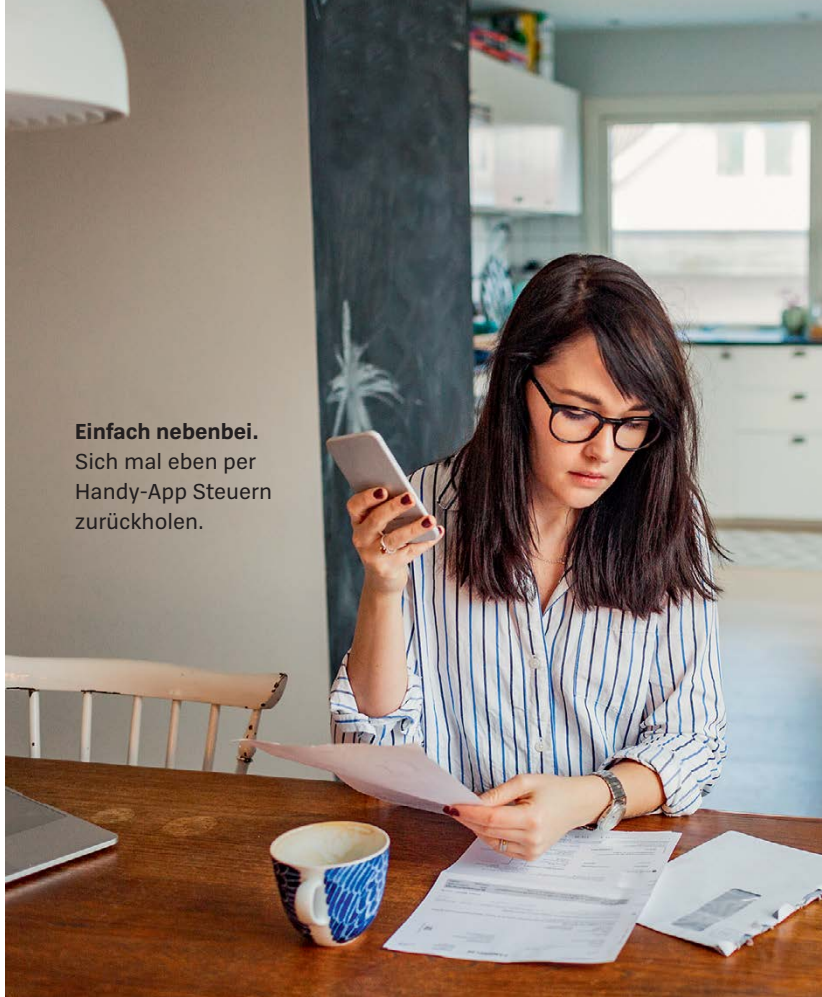
**Hilfe per Handy.** Sie wollen Ihre Erklärung unterwegs erledigen? Dann sind mobile Apps eine gute Alternative.

**Mit anderem Anbieter.** Es ist heute einfacher denn je, eine neue Software auszuprobieren – dank Dokumenten-Scan und Datenabruf vom Finanzamt. Probieren Sie es ruhig aus.

bieter aus. Auch sei nicht geplant, das Produkt in Zukunft kostenpflichtig zu machen, teilte uns Check24 auf Nachfrage mit. Zum jetzigen Zeitpunkt reicht es dem Vergleichsportal offenbar, dass die Steuersoftware positiv auf die Marke Check24 einzahlt. Unternehmensentscheidungen können sich ändern – zum Testzeitpunkt gibt es nach unseren Recherchen jedoch keinen Haken an der kostenlosen Software.

Knapp hinter Check24 landen die „Wiso Steuer“-Programme von Buhl Data für den Browser und fürs Smartphone. Die Desktop-Software zum Download erzielte den Testsieg in seiner Kategorie. Alle Versionen von Wiso berechneten die Musterfälle fehlerfrei. Vor allem die Web- und Handy-Varianten überzeugten durch eine durchdachte →





**Einfach nebenbei.**  
Sich mal eben per  
Handy-App Steuern  
zurückholen.

Bedienung. Sie bieten umfangreiche Texte und Videos für Nutzer, die sich tiefer in die Materie einarbeiten wollen. Besonders die Download-Variante enthält viele Funktionen und Vorlagen für komplexe Steuerfälle. Allerdings brauchten unsere Tester bei der Windows-Version ein wenig länger, um bestimmte Schaltflächen zu finden, deren Anordnung als ungewohnt empfunden wurde.

Nur Wiso und Steuersparerklärung bedienen neben Windows auch Apples Desktop-Betriebssystem MacOS (siehe Tabelle S. 74).

### Gute Software mit leichten Schwächen

Im Browser erreichten Steuersparerklärung und Smartsteuer eine gute Gesamtnote. Steuersparerklärung berechnete unsere Testfälle korrekt; die Bedienung bewerten wir aber als etwas umständlich, die Hilfestellungen fallen spartanisch aus.

Smartsteuer hingegen ist gut strukturiert und führt den Nutzer leichtfüßig durch die Steuererklärung – dafür fragte es beim Musterfall B (siehe Kasten rechts) die Voraussetzungen für die ermäßigte Besteuerung der Abfindung nicht ab. Außerdem fehlte etwa ein Hinweis, wie mit den Entsorgungskosten für den Grünschnitt zu verfahren ist.

Unter den Programmen zum Download gibt es einige, die eine gute Gesamtnote einfahren konnten: Tax – vom selben Hersteller wie Wiso –, Quicksteuer, Taxman, Steuereasy und Steuersparerklärung (siehe Tabelle S. 74).

### Taxando und Wundertax patzen

Schlusslichter im diesjährigen Test sind die Programme von Taxando und Wundertax. Sie lösten unsere Musterfälle nicht ausreichend. So berechnete Taxando zum Beispiel den steuerpflichtigen Teil der Altersrente falsch und setzte den Pauschbetrag für die Behinderung nicht an (siehe Testfall C, S. 71).

Die Android-Version von Wundertax für das Steuerjahr 2025 war zum Testzeitpunkt noch nicht verfügbar. Die iPhone-App konnte Renten, Kinder und Zusammenveranlagung gar nicht bearbeiten, die übrigen Funktionen waren kaum benutzbar durch überlappende Eingabefelder. Deshalb konnten wir die Steuern in den Handy-Apps von Wundertax (siehe Tabelle S. 73, letzte Spalte) nicht vollständig berechnen. ■

*Text: Daniel Pöhler; Testleitung: Stefan Fischer;  
Testassistent: Sina Schmidt-Kunter;  
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*



### Testfall B

## Abfindung und Kinderbetreuung

**1 Familie.** Das Ehepaar Lehmann aus Brandenburg hat zwei Kinder. Der große Sohn ist 20 und studiert in Berlin. Die Tochter ist acht und besucht nach der Schule den Hort. Jörg Lehmann arbeitete als Einrichter und verlor seine Arbeit zum 30. April 2025. Er erhielt eine hohe Abfindung und war bis Ende des Jahres arbeitslos. Nach einem Tipp eines Kollegen zahlte er 20 000 Euro in eine Basisrente ein. Ehefrau Jutta beauftragte eine Firma mit der Pflege des Gartens. Eine Rechnung über Baumschnitt und Entsorgung liegt vor. Außerdem hat sie Einkünfte durch sogenanntes Staking einer Krypto-Währung erzielt. Dabei werden Coins vorübergehend gebunden.

**2 Erwartete Erstattung:**  
63 771 Euro

**3 Herausforderungen für die Programme:** Die Anwendungen sollten in der Lage sein, die Besteuerung der Abfindung richtig zu berechnen und Hinweise zu geben, dass die Voraussetzungen für die ermäßigte Besteuerung nach der sogenannten Fünftelregelung geprüft werden sollten. Die neuen Steuerregeln für die Kinderbetreuung im Jahr 2025 sollten die Programme umsetzen. Weitere Prüfpunkte waren die Basisrente, haushaltsnahe Dienstleistungen sowie sonstige Einkünfte durch Staking.



## Testfall C

## Witwensplitting, Renten, Kapital

**1 Rentnerin.** Claudia Hinz ist seit 2024 Witwe. Sie bezieht neben ihrer gesetzlichen Rente eine Firmenrente aus der Unterstützungskasse des ehemaligen Arbeitgebers ihres Mannes. Um die Firmenrente ihres Mannes zu bekommen, musste sie einen Anwalt beauftragen, der 680 Euro gekostet hat. Hinz hat außerdem inländische Kapitaleinkünfte, Zinsen von einer ausländischen Bank und einen Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf von Bitcoins. Sie spendete 400 Euro an eine Partei und leistete Steuervorauszahlungen von 2500 Euro. Sie hat einen Grad der Behinderung (GdB) von 40.

**2 Erwartete Nachzahlung:** 222 Euro

**3 Herausforderung für die Programme:** Im Jahr nach dem Tod des Ehegatten kommt das sogenannte Witwensplitting zur Anwendung. Die Programme sollten die richtige Veranlagung wählen, die verschiedenen Alterseinkünfte richtig berechnen und die Kapitaleinkünfte sowie den Veräußerungsgewinn korrekt berücksichtigen. Die Anwaltskosten gelten als Werbungskosten zur Erlangung der Betriebsrente. Die Parteispende ist als Sonderausgabe zu berücksichtigen, der Behindertenpauschbetrag in richtiger Höhe als außergewöhnliche Belastung anzusetzen.

## So haben wir getestet

### Im Test

30 weitverbreitete Steueranwendungen für Web-Browser, Smartphone und PC, die sich für Angestellte, Studierende und Menschen im Ruhestand eignen. Die Web-Anwendungen wurden mit gängigen Browsern wie Chrome getestet. Die PC-Software wurde auf Windows-Rechnern getestet, Tests für die mobilen Apps liefen auf Android und iOS.

### Untersuchungszeitraum

Wir testeten von Februar bis März 2026. Der Stichtag für die Bewertung des Basisschutzes persönlicher Daten, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und der Datenschutzerklärungen war der 2. Februar 2026.

### Steuerberechnung und Hinweise (45 %)

Steuerberater und -referenten gaben zwei Musterfälle ein (siehe Fall B, S. 70 und Fall C, links). Anhand der fiktiven Sachverhalte prüften wir, ob die Programme nützliche Hinweise geben und steuerlich richtig rechnen. Schwerpunkte waren unter anderem die ermäßigte Besteuerung von Abfindungen, Versorgungsfreibeträge, Werbungskosten sowie Einkünfte aus Kapitalerträgen.

### Nutzungsfreundlichkeit (35 %)

Zwei Handhabungsexperten testeten mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens die Nutzungsfreundlichkeit der Programme. Grundlage für den Fragebogen war die internationale Norm für Ergonomie der Mensch-System-Interaktion. Dafür wurde ein einfacher Steuerfall eingegeben (siehe Fall A, S. 69). Hinzu kam eine Auswertung der Programme mithilfe des standardisierten Fragebogens „System Usability Scale“. Diese etablierte Methode zur Analyse der Nutzungsfreundlichkeit besteht aus zehn Fragen,

für die Punkte auf einer fünfgliedrigen Skala vergeben werden. Zusätzlich floss in die Bewertung ein, ob die Programme Daten vom Finanzamt abrufen können (vorausgefüllte Steuererklärung) und ob Daten aus vergangenen Steuererklärungen, die mit dem jeweiligen Programm bereits bearbeitet wurden, einfließen können.

### Basisschutz persönlicher Daten (20 %)

Zur Bewertung des Datensendeverhaltens prüften IT-Experten, welche Daten die Anwendungen bei der Benutzung und gegebenenfalls Installation versenden. Die Fachleute protokollierten hierfür den Datenverkehr zwischen Apps, Anbietern und Dritten. Beim Schutz von Nutzerkonto und Datenübertragung untersuchten sie, ob beim Anmelden und bei der Nutzung Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, die persönliche Daten schützen und ob Daten verschlüsselt übertragen werden. Ein Jurist bewertete die Datenschutzerklärungen.

### Mängel in den AGB


Für die Bewertung der AGB hat ein Jurist sie auf unzulässige Klauseln überprüft. Das Ergebnis floss nicht in die Gesamtnote der Software ein.

### Abwertungen

Durch Abwertungen – in der Tabelle mit \*) gekennzeichnet – wirken sich Mängel verstärkt auf übergeordnete Urteile aus. Folgende Abwertung setzten wir ein: Hatte eine Datenschutzerklärung sehr deutliche Mängel, wurde das Urteil für den Basisschutz persönlicher Daten auf ausreichend (4,0) abgewertet. War ein Datenabruf vom Finanzamt nicht möglich, wurde das Urteil Nutzungsfreundlichkeit um je eine halbe Note abgewertet.



# Browser-Version: Den Testsieger gibt es gratis

Name	Check24 Steuer <sup>2)3)</sup>	Wiso Steuer <sup>2)3)</sup>	Steuerspar-erklärung	Smartsteuer	Steuerfuchs	Steuerbot <sup>4)</sup>	Taxfix <sup>2)3)4)</sup>	Lohnsteuer kompakt <sup>2)</sup>	Wundertax	Taxando <sup>3)</sup>
Anbieter	Verbraucherportal Deutschland	Buhl Data Service	Wolters Kluwer Steuertipps	Smartsteuer	Hartwerk Digitalmedien	Steuerbot	Taxfix	Forum	Wundertax	Taxando
Internetadresse	steuer.check24.de	wiso-steuer.de	stueuertipps.de	smartsteuer.de	steuerfuchs.de	steuerbot.com	taxfix.de	lohnsteuer-kompakt.de	wundertax.de	taxando.de
Preis (Euro) <sup>1)</sup>	0,00	45,99	39,95	39,99	19,95	39,99	49,99 <sup>5)</sup>	34,95; 89,95 für 3; 114,95 für 4 Abgaben	34,99; 89,99 für 3; 119,99 für 4 Abgaben	34,90
Mögliche Anzahl an Abgaben	20	5	3	5	1	1	1	1, 3, 4	1, 3, 4	1
 QUALITÄTSURTEIL	SEHR GUT (0,9)	SEHR GUT (1,2)	GUT (2,0)	GUT (2,3)	BEFRIEDIGEND (2,8)	BEFRIEDIGEND (2,9)	BEFRIEDIGEND (3,0)	BEFRIEDIGEND (3,2)	AUSREICHEND (3,6)	AUSREICHEND (4,3)
Steuerberechnung und Hinweise (45 %)	sehr gut (0,8)	sehr gut (1,1)	sehr gut (1,4)	befriedigend (3,0)	gut (2,5)	befriedigend (3,3)	ausreichend (3,7)	ausreichend (3,6)	mangelhaft (5,0)	mangelhaft (5,0)
Nutzungsfreundlichkeit (35 %)	sehr gut (0,8)	sehr gut (1,0)	befriedigend (2,7)	sehr gut (1,2)	ausreichend (3,9)	befriedigend (2,7)	gut (2,3)	befriedigend (3,2)	befriedigend (2,7)	ausreichend (4,1)
Datenübernahme aus Vorjahr möglich	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Steuerdaten sind abrufbar (Voraussetzung: gefüllte Steuererklärung)	■	■	■	■	■	■	■	■	□*)	□*)
Basisschutz persönlicher Daten (20 %)	sehr gut (1,3)	gut (1,9)	gut (2,3)	befriedigend (2,6)	gut (1,7)	gut (2,1)	gut (2,5)	gut (2,5)	gut (2,3)	befriedigend (3,1)
Datensendeverhalten	+	+	+	○	++	+	○	○	+	○
Schutz von Nutzungskonto und Datenübertragung	++	+	○	+	○	○	+	+	○	○
Mängel in der Datenschutzerklärung	Gering	Gering	Gering	Sehr gering	Gering	Gering	Sehr gering	Gering	Gering	Gering
Mängel in den AGB	Keine	Sehr gering	Gering	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Keine	Keine	Sehr gering
Elster-Zertifikat für Übermittlung der Steuererklärung	□	■	□	□	■	□	■	■	□	■
Anbieterzertifikat für Übermittlung der Steuererklärung	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Stiftung-Warentest-Kommentar	Kostenlose Software, die alle von uns eingegebenen Steuerfälle fehlerfrei verarbeiten konnte. Eindeutige Menüführung und personalisierte Tipps erleichtern die inhaltliche und funktionale Bedienung.	Fast identischer Funktionsumfang wie Wiso Steuer als Desktop- und Handy-App sowie Tax als Desktop-App. Fehlerfreie Steuerberechnung und nahezu fehlerfreie Abfrage aller eingegebenen Steuerposten.	Steuerspar-erklärung und Steuereasy als Desktop-App mit vergleichbarem Funktionsumfang. Ebenso ähneln sich die Desktop-Apps Quicksteuer und Taxman. Alle nutzen den gleichen Rechenkern. Fast fehlerfreie Abfrage der eingegebenen Steuerposten.	Gut strukturierte, auch von Anfängern leicht zu bedienende Anwendung. Gelungene Kombination aus dialogbasierten Fragen und übersichtlicher Navigationsstruktur. Bei der Dateneingabe fehlten wichtige Hinweise.	Anders als bei den anderen getesteten Browseranwendungen ist die Erstellung eines Nutzerkontos auf dem Anbieterserver nicht erforderlich. Funktionale und strukturierte Anwendung, wirkt aber teils veraltet.	Die Eingabe im Interviewstil ist gut verständlich, Tipps sind gut abrufbar und passend integriert. Vergisst man Eingaben oder macht fehlerhafte Angaben, ist die Korrektur im Dialogmodus aufwendig und umständlich.	Freundliche, nutzerorientierte Anwendung, die allerdings Mängel bei der nachträglichen Ergänzung von Inhalten aufweist. Probleme bei der Verarbeitung von Einkünften aus Zinsen.	Bei der Dateneingabe war es nicht möglich, relevante Bereiche zu priorisieren, was die Bearbeitung zu einer Geduldsprobe machte. Probleme bei der korrekten Erfassung ausländischer Kapitalerträge.	Die Eingabe der Werbungskosten sowie das Erfassen der Einkünfte aus Zinsen waren fehlerhaft. Das Witwen-splitting wurde nicht als richtige Veranlagung gewählt.	Probleme beim Erfassen von Zinsen, Parteispenden, Aufwendungen zur Basisrente und dem Grad der Behinderung. Die Nutzungsfreundlichkeit ist durch konzeptionelle und funktionale Mängel beeinträchtigt.

**Bewertung:** ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).  
 ○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).  
 – = Mangelhaft (4,6–5,5).  
 Reihenfolge sortiert nach Qualitätsurteil, bei gleichem Urteil nach Alphabet.

Mängel in den Datenschutzerklärungen und AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen):  
 Keine, Sehr gering, Gering, Deutlich, Sehr deutlich.  
 ■ = Ja.  
 □ = Nein.  
 \*) Führt zur Abwertung

1) Für manche Programme gibt es Online-Aktionen mit günstigeren Preisen als den angegebenen.  
 2) Datenschutzerklärung laut Anbieter nach Stichtag geändert.  
 3) AGB laut Anbieter nach Stichtag geändert.  
 4) Laut Anbieter nach Stichtag bewertungsrelevant geändert.  
 5) 69,99 Euro bei gemeinsamer Veranlagung.

\* MarkeninhaberIn: Hartwerk Digitalmedien-Integrations-GmbH (laut Markenregister vom 30.03.2026)





# Handy-Apps: Check24 auch mobil ganz vorn

Name (Android / iOS)	Check24 <sup>2)3)</sup>	Wiso Steuer – Steuererklärung <sup>2)3)</sup>	Steuerbot: Steuererklärung App / Steuerbot – Deine Steuer-App <sup>4)</sup>	Taxfix: Online Steuererklärung <sup>2)3)4)</sup>	Steuern: Lohnsteuer kompakt <sup>2)</sup>	Taxando: Steuererklärung App <sup>3)</sup> / Taxando: Steuerberater online <sup>3)</sup>	Wundertax: Steuererklärung App <sup>9)</sup>
Anbieter	Verbraucherportal Deutschland	Buhl Data Service	Steuerbot	Taxfix	Forum	Taxando	Wundertax
Internetadresse	steuer.check24.de	wiso-steuer.de	steuerbot.com	taxfix.de	lohnsteuer-kompakt.de	taxando.de	wundertax.de
Preis (Euro) <sup>1)</sup>	0,00	45,99	39,99	49,99 <sup>6)</sup>	34,95	34,90	34,99; 89,99 für 3; 119,99 für 4 Abgaben
Mögliche Anzahl an Abgaben	20	5	1	1	1	1	1, 3, 4
QUALITÄTSURTEIL	SEHR GUT (1,0)	SEHR GUT (1,3)	BEFRIEDIGEND (2,9)/(3,0) <sup>5)</sup>	BEFRIEDIGEND (3,0)/(3,3) <sup>5)</sup>	AUSREICHEND (3,7)/BEFRIEDIGEND (3,5) <sup>5)</sup>	AUSREICHEND (4,4)/(4,3) <sup>5)</sup>	MANGELHAFT (4,8) <sup>9)</sup>
Steuerberechnung und Hinweise (45 %)	sehr gut (0,8)	sehr gut (1,1)	befriedigend (3,3)	ausreichend (3,7)	ausreichend (3,6)	mangelhaft (5,0)	mangelhaft (5,5)
Nutzungsfreundlichkeit (35 %)	sehr gut (0,9)/(1,0) <sup>5)</sup>	sehr gut (1,1)	befriedigend (2,6)	gut (2,3) <sup>7)</sup>	mangelhaft (4,6)/ausreichend (4,5) <sup>5)</sup>	ausreichend (4,2) <sup>7)</sup>	mangelhaft (5,3)
Datenübernahme aus Vorjahr möglich	■	■	■	■	■	■	■
Steuerdaten sind abrufbar (Vorausgefüllte Steuererklärung)	■	■	■	■	■	□ <sup>*</sup>	□ <sup>*</sup>
Basisschutz persönlicher Daten (20 %)	sehr gut (1,3)	gut (1,9)	befriedigend (2,7)/(2,8) <sup>5)</sup>	befriedigend (2,7)/ausreichend (4,0) <sup>5)</sup>	befriedigend (2,6)/sehr gut (1,5) <sup>5)</sup>	befriedigend (3,3)/(2,9) <sup>5)</sup>	gut (2,3)
Datensendeverhalten	+	+	○	○	○/+ <sup>5)</sup>	○	+
Schutz von Nutzungskonto und Datenübertragung	++	+	○	+	+ / ++ <sup>5)</sup>	○	○
Mängel in der Datenschutzerklärung	Sehr gering	Gering	Gering	Sehr gering / Sehr deutlich <sup>5)*)</sup>	Gering	Gering	Gering
Mängel in den AGB	Keine	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Keine	Sehr gering	Keine
Elster-Zertifikat für Übermittlung der Steuererklärung	□	□	□	□	■ <sup>9)</sup>	■	□
Anbieterzertifikat für Übermittlung der Steuererklärung	■	■	■	■	■	■	■
Stiftung-Warentest-Kommentar	Kostenlose Software, die alle von uns eingegebenen Steuerfälle fehlerfrei verarbeiten konnte. Eindeutige Menüführung und personalisierte Tipps erleichtern die inhaltliche und funktionale Bedienung.	Fast identischer Funktionsumfang wie Wiso Steuer im Browser und als Desktop-App sowie Tax als Desktop-App. Fehlerfreie Steuerberechnung und nahezu fehlerfreie Abfrage aller eingegebenen Steuerfälle.	Die Eingabe im Interviewstil ist gut verständlich, Tipps sind gut abrufbar und passend integriert. Vergisst man Eingaben oder macht fehlerhafte Angaben, ist die Korrektur im Dialogmodus aufwendig und umständlich.	Freundliche, nutzerorientierte Anwendung, die allerdings Mängel bei der nachträglichen Ergänzung von Inhalten aufweist. Probleme bei der Verarbeitung von Einkünften aus Zinsen.	Tests waren von Systemabstürzen und langwierigen Einzelabfragen geprägt, was die Bearbeitung zu einer Geduldsprobe machte. Probleme bei der korrekten Erfassung ausländischer Kapitalerträge.	Probleme beim Erfassen von Zinsen, Parteispenden, Aufwendungen zur Basisrente und Grad der Behinderung. Die Nutzungsfreundlichkeit ist durch konzeptionelle und funktionale Mängel beeinträchtigt.	Test von „Steuerberechnung und Hinweise“ war uns nicht möglich. Renten, Kinder und die Zusammenveranlagung konnten wir in der App nicht bearbeiten. Sie brach mehrmals ab. Überlappende Eingabefelder erschwerten die Dateneingabe massiv.

**Bewertung:** +++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).  
○ = Befriedigend (2,6–3,5). ◐ = Ausreichend (3,6–4,5).  
– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Reihenfolge sortiert nach Qualitätsurteil, bei gleichem Urteil nach Alphabet.

Mängel in den Datenschutzerklärungen und AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen):

Keine, Sehr gering, Gering, Deutlich, Sehr deutlich.

■ = Ja. □ = Nein. \*) Führt zur Abwertung.

- 1) Für manche Programme gibt es Online-Aktionen mit günstigeren Preisen als den angegebenen.
- 2) Datenschutzerklärung laut Anbieter nach Stichtag geändert.
- 3) AGB laut Anbieter nach Stichtag geändert.
- 4) Laut Anbieter nach Stichtag bewertungsrelevant geändert.
- 5) Abweichende Bewertung der iOS-App.
- 6) 69,99 Euro bei gemeinsamer Veranlagung.
- 7) Während des Testlaufs zur Nutzungsfreundlichkeit der Android-App trat ein technischer Fehler auf. Dargestellt sind

die Ergebnisse der iOS-App.

- 8) Aktivierung und Hinterlegung des eigenen Elster-Zertifikats nur im Browser.
- 9) Dargestellt sind die Ergebnisse aus dem Test der iOS-Version. Zum Testzeitpunkt war die Android-Version nicht für das Steuerjahr 2025 verfügbar. Laut Anbieter ist sie seit März erhältlich. Der Test „Steuerberechnung und Hinweise“ war auch in der iOS-Version nicht möglich, da die App zum Browser weiterleitete.





## PC-Programme: Wiso Steuer wieder auf Platz 1

Name	Wiso Steuer <sup>2)3)4)</sup>	Tax <sup>4)</sup>	Quicksteuer	Taxman	Steuereasy	Steuerspar- erklärung <sup>2)</sup>	Steuerbot <sup>5)</sup>
Anbieter	Buhl Data Service	Buhl Data Service	Haufe-Lexware	Haufe-Lexware	Wolters Kluwer Steuertipps	Wolters Kluwer Steuertipps	Steuerbot
Internetadresse	wiso-steuer.de	tax-steuersoftware. de	quicksteuer.de	taxman.de	steuereasy.de	steuertipps.de	steuerbot.com
Preis (Euro) <sup>1)</sup>	45,99	19,99	19,99	34,90	17,99	38,95	39,99
Mögliche Anzahl an Abgaben	5	5	3	5	1	3	1
QUALITÄTSURTEIL	SEHR GUT (1,5)	GUT (1,7)	GUT (1,9)	GUT (1,9)	GUT (2,0)	GUT (2,2)	BEFRIEDIGEND (2,9)
Steuerberechnung und Hinweise (45 %)	sehr gut (1,1)	sehr gut (1,4)	sehr gut (1,4)	sehr gut (1,4)	sehr gut (1,4)	sehr gut (1,4)	befriedigend (3,3)
Nutzungsfreundlichkeit (35 %)	sehr gut (1,4)	sehr gut (1,5)	gut (2,5)	gut (2,5)	befriedigend (3,2)	befriedigend (3,0)	befriedigend (2,8)
Datenübernahme aus Vorjahr möglich	■	■	■	■	■	■	■
Steuerdaten sind abrufbar (Vorausgefüllte Steuererklärung)	■	■	■	■	■	■	■
Basisschutz persönlicher Daten (20 %)	gut (2,5)	befriedigend (2,9)	gut (2,0)	gut (2,0)	sehr gut (1,5)	befriedigend (2,9)	gut (2,1)
Datensendeverhalten	○	○	+	+	+	○	+
Schutz von Nutzungskonto und Datenübertragung	+	○	+	+	++	○	○
Mängel in der Datenschutzerklärung	Gering	Gering	Sehr gering	Sehr gering	Gering	Gering	Gering
Mängel in den AGB	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Sehr gering	Gering	Gering	Sehr gering
Elster-Zertifikat für Übermittlung der Steuererklärung	■	■	■	■	■	■	□
Anbieterzertifikat für Übermittlung der Steuererklärung	■	■	■	■	□	□	■
Stiftung-Warentest-Kommentar	Fast identischer Funktionsumfang wie Wiso Steuer im Browser und als Handy-App sowie Tax als Desktop-App. Fehlerfreie Steuerberechnung und nahezu fehlerfreie Abfrage aller eingegebenen Steuerfälle.	Fast identischer Funktionsumfang wie Wiso Steuer. Nahezu fehlerfreie Steuerberechnung und zielführende Hinweise.	Quicksteuer und Taxman mit vergleichbarem Funktionsumfang, ebenso ähneln sich Steuereasy und Steuersparerklärung. Alle nutzen den gleichen Rechenkern. Fast fehlerfreie Abfrage der eingegebenen Steuerposten.	Taxman und Quicksteuer mit vergleichbarem Funktionsumfang, ebenso ähneln sich Steuereasy und Steuersparerklärung. Alle nutzen den gleichen Rechenkern. Fast fehlerfreie Abfrage der eingegebenen Steuerposten.	Steuereasy und Steuersparerklärung mit vergleichbarem Funktionsumfang, ebenso ähneln sich Quicksteuer und Taxman. Alle nutzen den gleichen Rechenkern. Fast fehlerfreie Abfrage der eingegebenen Steuerposten.	Steuersparerklärung und Steuereasy mit vergleichbarem Funktionsumfang, ebenso ähneln sich Quicksteuer und Taxman. Alle nutzen den gleichen Rechenkern. Fast fehlerfreie Abfrage der eingegebenen Steuerposten.	Die Eingabe im Interviewstil ist gut verständlich, Tipps sind gut abrufbar und passend integriert. Vergisst man Eingaben oder macht fehlerhafte Angaben, ist die Korrektur im Dialogmodus aufwendig und umständlich.

**Bewertung:** ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5). ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).

– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Reihenfolge sortiert nach Qualitätsurteil, bei gleichem Urteil nach Alphabet.

Mängel in den Datenschutzerklärungen und AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen):

Keine, Sehr gering, Gering, Deutlich, Sehr deutlich.

■ = Ja.

□ = Nein.

1) Für manche Programme gibt es Online-Aktionen mit günstigeren Preisen als den angegebenen.

2) Auch für MacOS erhältlich.

3) Datenschutzerklärung laut Anbieter nach Stichtag geändert.

4) AGB laut Anbieter nach Stichtag geändert.

5) Laut Anbieter nach Stichtag bewertungsrelevant geändert.

# Wer wir sind & was wir machen

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

## Wie testen wir eigentlich?

Wir prüfen mit klaren wissenschaftlichen Methoden – ohne Einfluss von Herstellern, Anbietern und Werbekunden – über 30 000 Produkte im Jahr.

## Wo kommen die Produkte her?

Wir kaufen sie im Handel anonym – wie Kunden. Dienstleistungen nutzen wir verdeckt. So wissen Anbieter nicht, dass wir sie prüfen.

## Wo testet die Stiftung Warentest?

In unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder in unserem Haus am Berliner Lützowplatz. Dort arbeiten rund 370 Menschen: Journalistinnen, Wissenschaftler, Marktanalysten.

## Wer steckt hinter der Stiftung Warentest?

Wir wurden 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet.

## Wie finanzieren wir uns?

Durch den Verkauf unserer Tests online auf [test.de](https://test.de) sowie in den Magazinen. Dazu kommen Erlöse aus unseren Büchern, dem Stiftungskapital und den Logolizenzen.

## Wer entscheidet, was wir testen?

Wir allein. Anbieter haben weder Einfluss darauf, dass ihr Produkt getestet wird, noch wie es abschneidet.

## Wofür gibt es uns?

Unsere Tests helfen Ihnen, gute und schlechte Angebote zu erkennen, Kostenfallen zu vermeiden – und selbstbestimmt die für Sie beste Entscheidung zu treffen.

***Wir scheuen keinen Aufwand für unsere Tests. Was dabei so passiert? Sehen Sie selbst im Video unter [test.de/testablauf](https://test.de/testablauf).***

**2300**

Mal im Jahr berichten Fernsehsender über unsere Tests.

**100**

Prüfzigaretten müssen glühen und rauchen, um zu sehen, wie Luftreiniger altern.

**2 Kilo**

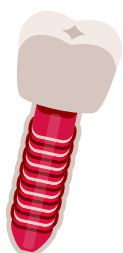
speziellen Prüfstaub schluckt jeder Staubsauger in unserem Test.

**7260**

Einzelprüfungen stecken im Test von OP-Versicherungen für Hunde.



# Gesundheit und Versicherungen in Kürze



## Hinweis auf Privatleistung reicht

Weisen Zahnärzte darauf hin, dass bestimmte Behandlungen private Leistungen sind, müssen Patienten zahlen. Eine gesetzlich krankenversicherte Frau zahlte ihre Rechnung in Höhe von 752,71 Euro nicht. Der Eingriff ging über die gesetzlichen Leistungen hinaus. Sie sei ausreichend aufgeklärt worden, so das Landgericht Lübeck (Az. 14 S 81/23).

## 2 000 Euro Rente eingeklagt

Ein ehemals angestellter Softwareentwickler bekommt die vertraglich vereinbarte Berufsunfähigkeitsrente von monatlich 2 000 Euro. Der Mann hatte einen psychischen Zusammenbruch erlitten und konnte seinen Beruf wegen tiefgreifender Anforderungs- und Versagensangst nicht weiter ausüben. Der Versicherer bestritt die Berufsunfähigkeit – und verlor vor dem Oberlandesgericht Frankfurt (Az. 7 U 190/21).

## Kinderwunsch? Nur bis 40

Ein privater Krankenversicherer darf die Kostenübernahme für Kinderwunschbehandlungen auf Frauen unter 40 Jahren beschränken. Eine solche Klausel sei weder altersdiskriminierend noch willkürlich, entschied das Oberlandesgericht Köln (Az. 20 U 153/24).

Schlankmacher aus der Apotheke

## So wirksam sind die Abnehmspritzen

Sind die seit wenigen Jahren auch in Deutschland zugelassenen Abnehmspritzen ein Wundermittel zum Schlankwerden? Die Stiftung Warentest hat die Studienlage zu 17 Abnehmspritzen und -kapseln analysiert. Ergebnis: Die Abnehmspritzen Mounjaro und Wegovy sind für adipöse sowie übergewichtige Personen mit Begleiterkrankungen (ab BMI 27) geeignet. Mit ihnen lässt sich eine deutliche Gewichtsabnahme erreichen. Kassenpatienten müssen die wöchentlichen Kosten von 43 bis 122 Euro – je nach Dosierung – aber selbst tragen. Wichtig für den Erfolg ist eine dauerhafte Verhaltensänderung, die mit kalorienreduzierter Kost und mehr Bewegung einhergeht. Für die Spritzen ist ein ärztliches Rezept nötig. Der ausführliche Testbericht nebst Einzelbewertungen und Tipps ist auf unserer Webseite unter [test.de/abnehmmittel](https://test.de/abnehmmittel) zu finden.

Kfz-Versicherung

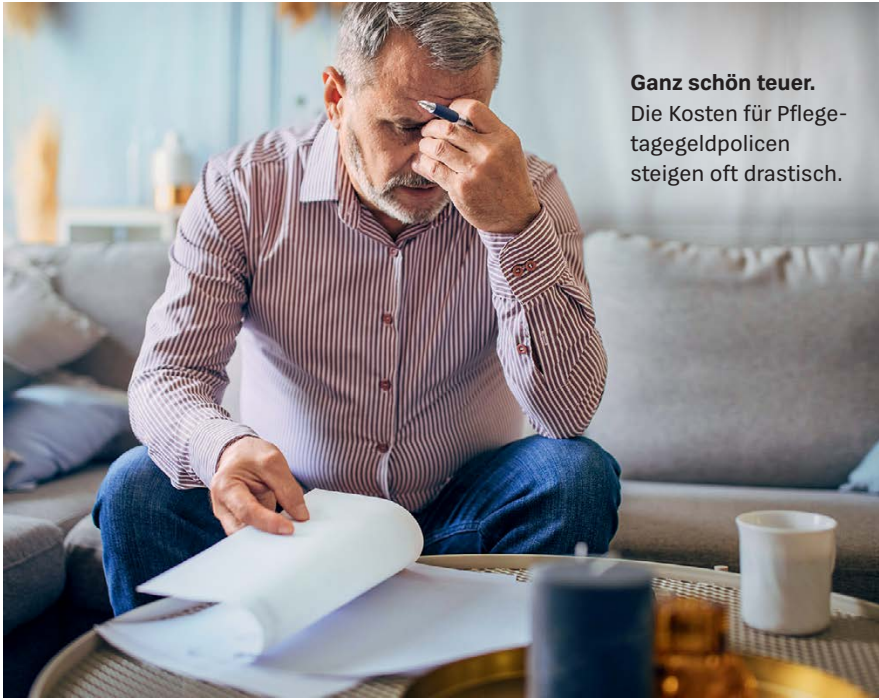
## Vier Wochen Bearbeitungszeit – nicht mehr

Wie lange hat ein Autoversicherer Zeit, um Ansprüche in einem Verkehrsunfall zu überprüfen? Das Amtsgericht Braunschweig gibt dazu eine klare Antwort: Vier Wochen Bearbeitungszeit müssen dem Versicherer reichen, um zu entscheiden, ob er einen Schaden bezahlt oder nicht (Az. 112 C 1575/24). Geklagt hatte eine Frau, die in einen Autounfall verwickelt worden war. Sie hatte sich an die gegneri-

Pflegeversicherung

## Pflegegrad darf nachträglich sinken

Die Pflegekasse kann zugewiesene Pflegegrade in Ausnahmefällen zurückstufen, sofern nachträglich ein geringerer Hilfebedarf festgestellt wird. Das geht aus einem Beschluss des Hessischen Landessozialgerichts hervor (Az. L 6 P 78/25 B ER). Während der Coronazeit hatte die Pflegekasse einer Antragstellerin den Pflegegrad 2 zugewiesen. Die Begutachtung erfolgte zu dem Zeitpunkt im Rahmen eines Telefon-Interviews. Als die Pflegekasse bei einer späteren Begutachtung im häuslichen Umfeld einen geringeren Hilfebedarf feststellte, senkte sie den Pflegegrad auf 1 herab. Dagegen wehrte sich die Antragstellerin vor Gericht. Schließlich habe sich ihr Hilfebedarf seit der Erstbewilligung nicht geändert. Vor Gericht blieb sie erfolglos: Es liege eine wesentliche Veränderung der Verhältnisse im Vergleich zur ursprünglichen Bewilligung vor.



**Ganz schön teuer.**  
Die Kosten für Pflege-  
tagegeldpolicen  
steigen oft drastisch.

Pflegetagegeldversicherung

## Ärger um Beitragserhöhungen

Pflegetagegeldpolicen zahlen im Pflegefall Zuschüsse – werden aber über die Jahre immer teurer. Damit rechnen viele nicht.

Pflege ist eine kostspielige Angelegenheit und die gesetzliche Pflegekasse deckt nur einen Teil der Kosten ab, die durch eine Betreuung zu Hause oder im Heim entstehen. Diese Lücke will die Pflegetagegeldversicherung schließen. Sie garantiert Zuschüsse, wenn Pflegebedarf eintritt. Doch unsere Leserinnen und Leser beklagen sich seit Längerem über starke Beitragssteigerungen. Ein paar Beispiele.

**Beitrag verdreifacht.** Friedrich D. schloss 2013 mit 59 Jahren eine Police für 77 Euro im Monat ab, Leistung nach seinen Angaben bis 600 Euro monatlich. Es war ein dynamischer Tarif, die Leistung stieg bis 2025 auf bis zu 1100 Euro monatlich – auch der Beitrag stieg: auf 218 Euro (Januar 2026). Fast das Dreifache des Startbeitrages. D. kündigte. Folge: Das eingezahlte Geld, über 16 000 Euro, ist weg.

**Leistung reduziert.** Karl S. schloss 2009 mit 45 Jahren einen dynamischen Tarif für 36 Euro im Monat ab. Leistung: bis zu 2400 Euro monatlich, abhängig von Pflegegrad und Pflegeform. Bis 2025 stieg die Leistung auf bis zu 2700 Euro. Zugleich

wurde der Beitrag auf 95 Euro erhöht. S. sprach mit dem Versicherer, halbierte die Leistung und zahlt jetzt 12,60 Euro.

**Besondere Konditionen.** Manche Tarife werden beitragsfrei, wenn der Versicherte einen festgelegten Pflegegrad erreicht. Bei dynamischen Tarifen steigen die Beiträge mit den Leistungen. Versicherte können eine Erhöhung ablehnen. Tun sie das mehrmals, stoppt die Dynamik.

**Klage ohne Garantie.** Eine Versicherte klagte gegen aus ihrer Sicht unbegründete Beitragserhöhungen und bekam Geld zurück (Oberlandesgericht Karlsruhe, Az. 12 U 167/22). Ein Versicherter scheiterte: Anwälte prüften, blieben aber untätig, er zahlte hohe Honorare. Der Bund der Versicherten warnt vor Klage-Kosten.

**Tipp:** Kündigen Sie Ihren Vertrag, verlieren Sie alle Ansprüche. Reduzieren Sie lieber den Beitrag, indem Sie die Leistungen absenken. Oder Sie suchen einen günstigeren Tarif beim gleichen Anbieter. Ein Anbieterwechsel ist ungünstig, das bedeutet eine erneute Gesundheitsprüfung.

# 37

**Prozent der  
Menschen, die in  
Pflegeheimen leben,  
erhalten Sozialhilfe.**

Quelle: DAK

Skiunfall

## Bergung mit Schlitten nicht versichert

Private Krankenversicherer müssen bei Bergungen im Rahmen eines Skiunfalls nicht für Schlitteneinsätze aufkommen, sofern diese nicht explizit als versichert genannt werden. Das geht aus einem Hinweisbeschluss des Oberlandesgerichts Dresden hervor (Az. 4 U 1229/25). Während eines Skiurlaubs im Ausland war eine privat versicherte Frau gestürzt. Rettungskräfte mussten sie per Bergungsschlitten zum Krankentransporter bringen und ins Krankenhaus fahren. Die Kosten für den Schlitten in Höhe von 6745 Euro übernahm ihr Versicherer aber nicht. In den Versicherungsbedingungen war nur von Kosten für Rettungsfahrzeuge die Rede.



**Bergungseinsatz.**  
Schlitten sind keine  
Rettungsfahrzeuge.



# Ab in die weite Welt – aber bitte top versichert!

---

**Auslandskrankenschutz.** Ob Weltreise oder Auslandsjahr: Wer länger weg ist, braucht Krankenschutz. Der kann sehr teuer sein oder erstaunlich günstig, zeigt unser Test.

---

**E**ine kurze Auszeit tut im Alltag gut, eine lange kann neue Perspektiven auf die Welt und das eigene Leben eröffnen. Direkt nach dem Abitur oder während des Studiums zieht es Hunderttausende ins Ausland. Auch im Berufsleben haben viele den Wunsch nach einer längeren Pause mit Rückkehroption. Mittlerweile ermöglichen viele Unternehmen ihren Angestellten so ein Sabbatical.

Für Auslandsaufenthalte ist zusätzlicher Krankenversicherungsschutz ein Muss. Fehlt er, kann das existenzbedrohend sein. Be-

handlungs- und Operationskosten sind in manchen Ländern um ein Vielfaches höher als in Deutschland. So kostet in den USA eine Blinddarmoperation mehr als 10 000 Dollar.

## 94 Tarife für lange Reisen im Test

Wer Auslandskrankenschutz braucht, muss zunächst klären, wie lange die Reise dauern soll. Policen für Urlaubsreisen von maximal zehn Wochen werden als günstige Jahresverträge angeboten: Sehr guten Schutz für jüngere Reisende gibt es bereits für weniger als 10 Euro jährlich. Bei Aufenthalten von mehr



**Sprung ins kalte Wasser?**  
In Sachen Krankenversicherung lieber nicht. Gute Vorbereitung muss sein.

Foto: Stockley / Helena and Laurent Martin



## Unser Rat

als 70 Tagen wird es deutlich teurer. Manche Versicherer verlangen für 365 Tage Auslandschutz fünfstellende Beträge.

Wir haben 94 Policen von 29 Anbietern geprüft. Was Versicherungsbedingungen und Leistungen im Ernstfall angeht, gibt es große Unterschiede. Die Noten reichen von Sehr gut bis Mangelhaft.

Alle Tarife, die wir hier zeigen, gelten weltweit für je eine Person und sehen keine Selbstbeteiligung vor. Sie schließen auch Reiseziele mit hohen Behandlungskosten ein wie die USA, Kanada und Singapur. Die Policen lassen sich direkt beim jeweiligen Anbieter abschließen.

**Tipp:** Weitere Angebote, etwa besonders günstige Tarife mit regionalen Einschränkungen oder Selbstbeteiligung, finden Sie unter [test.de/reisekrankenversicherung-lang](https://test.de/reisekrankenversicherung-lang).

### Sehr gut heißt nicht automatisch teuer

Grundsätzlich gilt: Kürzere Aufenthalte lassen sich günstiger versichern als lange, und ältere Reisende zahlen weitaus mehr als junge. Unsere Tabelle auf den Seiten 82 und 83 zeigt Preise und Konditionen für eine Reisedauer von jeweils 90 Tagen beziehungsweise einem Jahr – bei manchen Anbietern für bis zu sieben verschiedene Altersgruppen.

Auffallend sind die enormen Preisunterschiede: Wer unter 60 ist und 90 Tage verreist, kann sich beim Versicherer LVM über den Tarif ARTop mit Verlängerung für schlappe 64 Euro absichern. 56- bis 74-Jährige zahlen für den selben Zeitraum beim Care Concept-Tarif Care Travel PLUS Premium mit USA, China, Singapur ganze 4 680 Euro. Wollen Menschen dieses Alters 365 Tage lang auf Reisen gehen, werden für denselben Tarif 18 720 Euro fällig.

Über die Qualität der Versicherungsleistung sagt der Preis nichts aus. Der günstige LVM-Tarif schneidet sehr gut ab (1,0), der Care Concept-Tarif nur ausreichend (4,4).

**Top-Tarif.** Unser Testsieger ist der sehr gute Tarif **Reise-Krankenversicherung von HanseMerkur** (Note: 0,6). Als Reisende bis 64 Jahre zahlen Sie 259 Euro, um eine Reisedauer von 90 Tagen abzusichern. Ab 65 Jahren kostet es 599 Euro.

**Preis-Leistungs-Sieger.** Mit dem Tarif **ARTop mit Verlängerung der LVM** (Note: 1,0) sind Sie ebenfalls top versichert und zahlen bis 59 Jahre nur 64 Euro für eine 90-tägige Reise. 60- bis 74-Jährige zahlen 177 Euro, ab 75 werden 376 Euro fällig.

**Tarife für junge Leute.** Für Au-pairs, Doktoranden oder Studierende gibt es Spezialtarife (siehe S. 84/85). Sie bieten aber keine Vorteile und sind meist teurer als unser Preis-Leistungs-Sieger. Interessant können die Tarife für Sie sein, wenn Sie mehrere Jahre im Ausland bleiben wollen.

### Klarer Preis-Leistungs-Sieger LVM

Der Tarif ARTop mit Verlängerung des Versicherers LVM ist unser Preis-Leistungs-Sieger. Die Police bietet umfassenden Schutz und ist unter den sehr guten für die meisten Altersgruppen die günstigste.

Wer sich in unsere Tabelle einfuchst, entdeckt weiteres Sparpotenzial vor allem für ältere Reisende. Unter den guten Tarifen gibt es günstigeren Schutz als bei LVM: 60- bis 64-Jährige zahlen bei UKV im Tarif AKE-16 (Note 1,8) 854 Euro für eine Reise von einem Jahr. R+V verlangt in den guten Tarifen Fernweh mit Verlängerung JR (2,0) und JR mit Verlängerung (2,1) für die gleiche Altersgruppe bei gleicher Reisedauer 811 beziehungsweise 815 Euro. Bei LVM sind es 1 414 Euro.

Unser Testsieger ist HanseMerkur mit dem Tarif Reise-Krankenversicherung, der die Traumnote 0,6 erreicht. Für viele Altersgruppen ist dieser Tarif deutlich teurer als der LVM-Tarif. Nicht aber für 60- bis 64-Jährige: Sie zahlen bei HanseMerkur für den Jahresvertrag 1 424 Euro und damit nur 10 Euro mehr als bei unserem Preis-Leistungs-Sieger.

**Tipp:** Achten Sie beim Abschluss immer auf die exakten Tarifbezeichnungen. Etliche Versicherer bieten mehrere Tarife an, die unterschiedlich leistungsstark sind.

### Angebote für Junge und Freiwillige

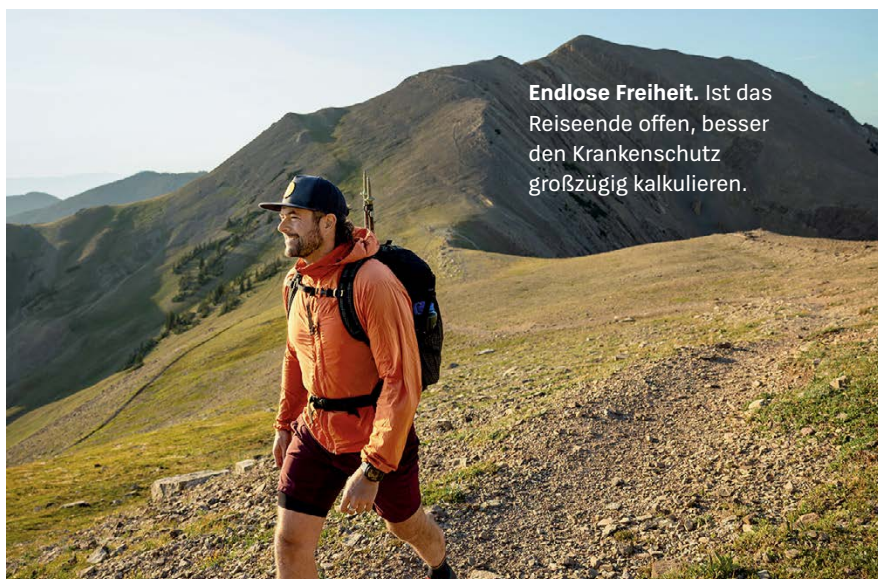
Sprachschülerinnen, Studierende, Stipendiaten, Doktoranden, Globetrotter, Backpacker und Teilnehmer an Work-and-Travel-Programmen – sie alle sind offenbar als Zielgruppe für Versicherer interessant. Es gibt zahlreiche Angebote, die sich speziell an junge oder auch ältere Freiwilligendienst leistende Menschen richten.

Solche Tarife zeigen wir auf den Seiten 84 und 85. Anders als bei den für alle offenen Tarifen können hier nur wenige überzeugen. Lediglich eine Police erreicht die Note Sehr gut: Young Travel (YT-Out) Profi mit USA/Kanada von HanseMerkur. →

# 99

**Tage im Schnitt dauert die Auszeit, wenn Beschäftigte in Deutschland ein Sabbatical nehmen.**

Quelle: Ifo Institut, Studie von 2023



**Endlose Freiheit.** Ist das Reiseende offen, besser den Krankenschutz großzügig kalkulieren.

Die junge Zielgruppe profitiert kaum von den Spezialtarifen. Es gibt günstigere Angebote, die allen Altersgruppen offenstehen, etwa den von LVM. Interessant ist unsere Tabelle aber für diejenigen, die mehr als ein Jahr im Ausland verbringen wollen. Die sehr gute HanseMerkur-Police und weitere gute lassen sich über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren abschließen. Bei den „Für-alle“-Tarifen ist das selten möglich.

### Extra-Schutz auch im Nachbarland

Wir empfehlen zusätzlichen Schutz grundsätzlich für alle Auslandsaufenthalte, denn auch direkt hinter der deutschen Grenze ist eine Police empfehlenswert. Die gesetzliche Krankenkasse zahlt zwar für Behandlungen in Europa und in Ländern mit Sozialversicherungsabkommen. Oft rechnen Ärzte aber privat ab oder Patienten müssen hohe Eigenanteile zahlen.

Dazu kommen bei schweren gesundheitlichen Problemen eventuell Kosten für den Rücktransport in die Heimat, der im Extremfall Hunderttausende Euro verschlingen kann. Da Krankenrücktransporte genau wie Such- und Bergungskosten längst nicht durch alle privaten Krankenversicherungen abgedeckt sind, ist spezieller Auslandskrankenschutz auch für Privatversicherte oft sinnvoll. Welche besonderen Aspekte privat und gesetzlich Versicherte bei einem längeren Auslandsaufenthalt bedenken müssen und was daraus für die bisher bestehende Krankenversicherung folgt, erklären wir auf der gegenüberliegenden Seite.

### Wenn die Reise länger oder kürzer wird

**Wichtig.** Reisende müssen ihre Langzeit-Auslandskrankenversicherung abschließen, bevor es losgeht. Wer keinen festen Zeitrahmen hat, sollte die Reisedauer für die Police großzügig kalkulieren. Nicht alle Policen lassen sich vom Ausland aus verlängern.

Endet die Auszeit früher als gedacht, bekommen Rückkehrer Beiträge anteilig zurück. Dafür müssen Nachweise wie das Rückflugticket vorgelegt werden. Kunden haben dabei einen Rechtsanspruch auf eine Erstattung. Verweigert der Versicherer die Rückzahlung, heißt es: Hartnäckig bleiben.

### Was im Ernstfall zu tun ist

Bei Besuchen in Arztpraxen müssen Patienten oft in Vorleistung gehen und Belege später per Post oder E-Mail einreichen. Rechnungen und Befunde sollten in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und vollständige Angaben zum Versicherten, zu Diagnose, Behandlungszeitraum, Art der medizinischen Leistungen, Honoraren und Verordnungen enthalten.

**Tipp:** Ihre Versicherungspolice gehört ins Reisegepäck. Damit es im Notfall schnell geht, halten Sie die Versicherungsnummer bereit. Vor teuren Behandlungen, Klinikaufenthalten oder Krankenrücktransporten sollten Sie stets mit dem Versicherer Rücksprache halten. Deren Hotlines sind in der Regel rund um die Uhr besetzt. ■

*Text: Kirsten Schiekiera; Testleitung: Birgit Brummel; Testassistent: Dana Soete; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

**Krankenschutz im Urlaub.** Auch auf kurzen Auslandsreisen ist eine Extra-Versicherung ein Muss. Mehr unter [test.de/reisekrankenversicherung](https://test.de/reisekrankenversicherung).



**Überwintern im Warmen.** Senioren können mit der richtigen Police viel Geld sparen.



# Rückkehr gut planen – das ist wichtig

**Lücken vermeiden.** Was zu tun ist, damit die bestehende Krankenversicherung nach der Reise wieder greift. Und wie Sie Heimaturlaub absichern.

**M**it dem Abschluss einer Auslands-Police ist die Reisevorbereitung in Sachen Krankenversicherung leider noch nicht getan. Wichtig ist, dass bis zum Reiseantritt und direkt im Anschluss umfassender Versicherungsschutz besteht. Antworten auf die wichtigsten Fragen:

## Kann ich mich bei meiner Krankenkasse abmelden, wenn ich längere Zeit im Ausland bin?

Wenn Sie sich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) aufhalten, können Sie vorübergehend bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse pausieren, um monatliche Beiträge zu sparen. Sprechen Sie darüber am besten bereits vorab mit Ihrer Kasse. Eine Anwartschaftsversicherung, die nach der Rückkehr die Wiederaufnahme des Versicherungsschutzes garantiert, lohnt für gesetzlich Versicherte nur selten. Sie kann jedoch etwa sinnvoll sein, um Vorversicherungszeiten für die Krankenversicherung der Rentner (KVdR) oder Pflegeleistungen sicherzustellen. Aktuell kostet die GKV-Anwartschaft zum Beispiel bei der Techniker Krankenkasse rund 85 Euro im Monat – inklusive Pflegeversicherung. Bei EWR-Aufenthalten besteht Krankenversicherungsschutz weiter.

## Wie komme ich nach meiner Rückkehr wieder in meine Kasse?

Als gesetzlich Versicherte können Sie nach einem Auslandsaufenthalt zurück in Ihre Krankenkasse oder in eine andere Kasse wechseln. Das gilt auch für freiwillig Versicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung. Wer durch diese Raster fällt, keine

andere Absicherung hat und vor der Abreise gesetzlich versichert war, unterliegt – sofern er in Deutschland wohnt – der Auffangversicherungspflicht: Die letzte gesetzliche Krankenkasse muss ihn aufnehmen. Dafür ist ein Antrag nötig. In jedem Fall gilt: Es ist sinnvoll, bereits vor Ende des Auslandsaufenthalts Kontakt zu der gewünschten Krankenkasse aufzunehmen.

## Gelten für Privatversicherte die gleichen Regeln wie für gesetzlich Versicherte?

Nein. Wer aus seiner privaten Krankenversicherung (PKV) austritt und später zurückkehrt, zahlt oft mehr. Einer der Gründe: Die Altersrückstellungen aus dem alten Vertrag verfallen. Zusätzlich wird eine neue Gesundheitsprüfung fällig. Privatversicherte kommen nur zu vergleichbaren Konditionen zurück in ihre Versicherung, wenn sie eine Anwartschaftsversicherung abschließen. Von ihr gibt es in der PKV zwei Varianten: Bei der kleinen Anwartschaft zahlen Versicherte 5 bis 10 Prozent ihres letzten Beitrags und dürfen später ohne Gesundheitsprüfung zurück in ihren PKV-Tarif. Ihre Beiträge werden altersentsprechend angehoben. Bei der großen Anwartschaft zahlen Versicherte 30 bis 45 Prozent des bisherigen Beitrags, während sie ihren PKV-Schutz ruhen lassen. Sie kommen ohne Gesundheitscheck und ohne Altersaufschlag zurück in ihren Tarif. Mit der großen Anwartschaft werden auch Altersrückstellungen weiter angespart.

Ähnlich wie die gesetzlichen Krankenkassen sind auch die privaten Krankenversicherungen verpflichtet, ehemaligen Mitgliedern einen Versicherungsvertrag anzubieten.

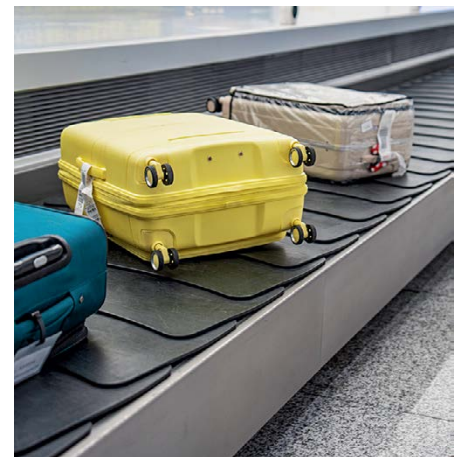
## Ich möchte gerne im nächsten Jahr ein Sabbatical machen. Was muss ich beachten?

Das kommt darauf an, welches Sabbatical-Modell sie gewählt haben. Läuft Ihre Auszeit über ein Zeitkonto, konnten Sie Gehalt oder Überstunden ansparen und erhalten während des Sabbaticals meist reduzierte Lohn-

fortzahlungen. Bei diesem Modell sind Sie in der Regel sozialversichert, Ihr bisheriger Krankenversicherungsschutz läuft weiter, falls Sie nichts anderes veranlasst haben. Haben Sie unbezahlten Sonderurlaub vereinbart, müssen Sie selbst für Krankenversicherungsschutz sorgen. Falls Sie in Deutschland bleiben, müssen Sie sich nach vier Wochen freiwillig in der gesetzlichen Krankenkasse oder privat weiterversichern. Für den Auslandsaufenthalt brauchen Sie speziellen Auslandskrankenschutz.

## Ich habe meine Krankenversicherung in Deutschland ausgesetzt. Gilt meine Auslandskrankenversicherung auch für ein paar Tage Urlaub in meiner Heimat?

Standard ist diese Leistung nicht. Einige Tarife schließen begrenzten Heimaturlaub in ihren Versicherungsbedingungen ein. Teilweise gilt das erst nach längerem Aufenthalt im Ausland. Achten Sie darauf, falls Sie Heimaturlaub planen. Gibt es keinen Schutz, müssen Sie Arztbesuche selbst zahlen. Eine Anwartschaft hilft hier nicht, da der Versicherungsschutz in dem Zeitraum ruht. →




**Police im Gepäck.** Auslandskrankenschutz muss sein. Er sollte nahtlos an die Krankenversicherung zu Hause anschließen.



# Auslandskrankenversicherungen für lange Reisen: Tarife für jedes Alter – sehr guter Schutz ab 64 Euro

Die Tabelle zeigt Tarife ohne Selbstbeteiligung für einzelne Reisen, die eine Einzelperson antritt.

Alle gezeigten Tarife gelten weltweit und schließen auch Reiseziele mit hohen Behandlungskosten wie USA, Kanada und Singapur ein.

Anbieter (Risikoträger)	Tarif	 QUALITÄTSURTEIL	Allgemeine Bedingungen (20 %)	Medizinische Leistungen (35 %)	Leistungen bei Krankentransport, Bergung, Todesfall (25 %)	Leistungen bei Krieg, Pandemie, Epidemie, Kernenergie (10 %)	Verständlichkeit (10 %)
HanseMerkur	Reise-Krankenversicherung	SEHR GUT (0,6)	++ (0,7)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)
DKV	ReiseMed Tarif AS 12 A Amerika	SEHR GUT (0,7)	++ (0,5)	++ (0,9)	++ (0,5)	++ (0,5)	++ (0,5)
Huk-Coburg	RVU20	SEHR GUT (0,9)	++ (1,3)	++ (0,6)	++ (0,5)	++ (0,5)	+ (2,0)
Huk24 (Huk-Coburg)	RIU20 <sup>3)</sup>	@ SEHR GUT (0,9)	++ (1,3)	++ (0,6)	++ (0,5)	++ (0,5)	+ (2,0)
VRK	RPU20	SEHR GUT (0,9)	++ (1,3)	++ (0,6)	++ (0,5)	++ (0,5)	+ (2,3)
HanseMerkur	RK 365 Profi mit USA/Kanada <sup>4)</sup>	SEHR GUT (1,0)	++ (1,0)	++ (1,3)	++ (0,9)	++ (0,5)	++ (0,5)
LVM	ARTop mit Verlängerung <sup>5)6)</sup>	SEHR GUT (1,0)	+ (1,6)	++ (0,8)	++ (1,0)	++ (0,5)	++ (0,5)
Concordia	AKE/AKF + RT mit USA <sup>6)</sup>	SEHR GUT (1,1)	+ (1,6)	++ (0,9)	++ (1,0)	++ (0,5)	++ (1,0)
TravelSecure (Würzburger)	Auslandsreisekrankenversicherung 365 mit USA/Kanada	@ SEHR GUT (1,3)	++ (1,0)	+ (1,9)	++ (0,5)	++ (0,5)	+ (2,0)
Signal Iduna	Einzel-Reise-Krankenversicherung mit USA/Kanada/Karibik <sup>8)</sup>	@ SEHR GUT (1,5)	++ (1,1)	++ (0,6)	++ (0,8)	⊖ (4,4)	○ (3,5)
HanseMerkur	RK 365 Basic mit USA/Kanada	GUT (1,6)	++ (1,3)	+ (2,3)	+ (1,7)	++ (0,5)	++ (0,5)
SDK	AR mit Verlängerung <sup>6)9)</sup>	GUT (1,6)	+ (1,8)	++ (1,5)	++ (1,3)	++ (0,5)	○ (3,2)
Allianz (AWP P&C)	Allianz Reise-Krankenschutz – Single Welt inkl. USA/Kanada <sup>11)12)</sup>	GUT (1,7)	++ (0,5)	+ (2,0)	++ (1,0)	++ (0,5)	++ (0,5)
BarmeniaGothaer (Barmenia)	Travel Day	GUT (1,8)	+ (1,8)	++ (1,2)	+ (1,8)	++ (0,5)	– (4,9)
UKV	AKE-16 <sup>8)</sup>	GUT (1,8)	++ (1,3)	++ (1,0)	+ (1,8)	○ (3,1)	⊖ (4,4)
R+V	Fernweh mit Verlängerung JR <sup>6)</sup>	GUT (2,0)	++ (1,4)	+ (2,0)	+ (2,5)	++ (0,5)	○ (3,5)
R+V	JR mit Verlängerung <sup>6)</sup>	GUT (2,1)	+ (1,9)	+ (2,0)	+ (2,5)	++ (0,5)	○ (3,2)
Ergo Reiseversicherung	Reisekranken-Versicherung ohne SB Welt	GUT (2,3)	++ (0,6)	+ (2,4)	++ (1,0)	⊖ (3,7)	+ (2,0)
UKV	GesundheitGlobal Premium B <sup>4)</sup>	GUT (2,3)	++ (1,3)	○ (3,1)	++ (1,4)	++ (0,5)	– (5,4)
Hallesche	VSAplus 1 mit USA	GUT (2,4)	○ (3,5)	○ (2,6)	++ (1,0)	++ (0,5)	– (5,1)
Europa	ERK-V <sup>6)15)</sup>	BEFRIEDIGEND (2,6)	○ (3,5)	+ (2,0)	○ (2,8)	++ (0,5)	⊖ (4,4)
UKV	GesundheitGlobal Optimal B	BEFRIEDIGEND (2,7)	+ (1,6)	⊖ (4,0)	++ (1,4)	++ (0,5)	– (5,4)
Dr Walter (Generali)	Protrip ohne SB Welt	BEFRIEDIGEND (2,9)	⊖ (3,9)	○ (2,9)	+ (2,0)	++ (0,5)	– (5,1)
BD24 Berlin Direkt	CleverHealth mit USA/Kanada	@ AUSREICHEND (4,3)	+ (1,9)	⊖ (3,7)	○ (2,7)	– (4,7) <sup>*</sup>	– (4,9)
Care Concept (Barmenia)	Care Travel PLUS Premium mit USA, China, Singapur <sup>4)17)</sup>	AUSREICHEND (4,4)	○ (3,5)	⊖ (3,9)	++ (1,4)	– (4,7) <sup>*</sup>	– (5,1)
Allianz Direct	Reise-Krankenschutz Direct Welt inkl. USA/Kanada <sup>19)</sup>	MANGELHAFT (4,6)	○ (2,7)	⊖ (4,4)	+ (2,3)	– (4,9) <sup>*</sup>	⊖ (4,2)
Axa	ARE	MANGELHAFT (4,6)	+ (2,4)	– (4,6) <sup>*</sup>	⊖ (3,6)	++ (0,8)	– (4,8)
Care Concept (Barmenia)	Care Travel mit USA <sup>17)</sup>	MANGELHAFT (4,6)	⊖ (4,5)	⊖ (4,0)	++ (1,4)	– (4,7) <sup>*</sup>	⊖ (4,4)
Care Concept (Barmenia)	Care Travel PLUS Basic mit USA, China, Singapur <sup>17)</sup>	MANGELHAFT (4,6)	⊖ (4,5)	⊖ (4,0)	++ (1,4)	– (4,7) <sup>*</sup>	– (4,8)
Care Concept (Barmenia)	Care Travel PLUS Comfort mit USA, China, Singapur <sup>4)17)</sup>	MANGELHAFT (4,6)	⊖ (4,5)	⊖ (3,9)	++ (1,4)	– (4,7) <sup>*</sup>	– (5,1)

**Bewertung:** ++ = Sehr gut (0,5–1,5), + = Gut (1,6–2,5).

○ = Befriedigend (2,6–3,5), ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5).

– = Mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

Beiträge kaufmännisch gerundet.

■ = Ja.

□ = Nein.

@ = Angebot nur online.

K. A. = Kein Angebot, da Tarif nicht für das entsprechende Alter oder die Reisedauer angeboten wird.

\*) Führt zur Abwertung, siehe „So haben wir getestet“, Seite 84.

1) Bei Erreichen bestimmter Altersgrenzen ist ein höherer Beitrag zu zahlen.

2) Der Beitrag richtet sich nach dem Alter der versicherten Person (siehe Angabe unter Altersgrenzen für Beitragshöhe).

3) Identisches Angebot über Barmer: RBU20.

4) Der Tarif sieht neben einer Notfallversorgung auch Leistungen für bestimmte Vorsorgemaßnahmen vor (z. B. Krebs-Vorsorgeuntersuchungen und/oder Impfungen).

5) Identisches Angebot über hkk.

6) Zusatzversicherung zu einem bestehenden Jahresvertrag. Der Jahresbeitrag wurde in die Preisbeispiele eingerechnet.

7) Günstigeres Angebot für Bestandskunden.

8) Als Verlängerung zu bestehendem Jahresvertrag abschließbar.

Teilnahme am Ombudsverfahren	Höchstalter bei Eintritt (Jahre)	Zusatzinformationen (nicht bewertet) Altersgrenzen für Beitragshöhe (Jahre) <sup>1)</sup>	Beitrag für Einzelperson nach Alter (Euro) Reisedauer 90 Tage <sup>2)</sup>	Reisedauer 365 Tage <sup>2)</sup>	Maximale Versicherungsdauer (Jahre)
■	Kein	Bis 64 / ab 65	259 / 599	1424 / 4928	1,0
■	Kein	Bis 24 / 25–29 / 30–49 / 50–69 / ab 70	312 / 432 / 558 / 756 / 2 031	1248 / 1 728 / 2 232 / 3 024 / 8 124	1,0
■	Kein	Bis 59 / 60–69 / ab 70	414 / 621 / 945	1679 / 2 519 / 3 833	1,0
■	Kein	Bis 59 / 60–69 / ab 70	378 / 567 / 864	1533 / 2 300 / 3 504	1,0
■	Kein	Bis 59 / 60–69 / ab 70	450 / 684 / 1 044	1825 / 2 774 / 4 234	1,0
■	Kein	Bis 59 / ab 60	351 / 1 215	1 750 / 6 560	1,0
■	Kein	Bis 59 / 60–74 / ab 75	64 / 177 / 376 <sup>6)</sup> 7)	476 / 1 414 / 2 851 <sup>6)</sup> 7)	1,0
■	Kein	Bis 64 / ab 65	492 / 1 230 <sup>6)</sup>	3 242 / 8 105 <sup>6)</sup>	2,0
■	Kein	Bis 64 / 65–74 / ab 75	297 / 891 / 1 485	1 205 / 3 614 / 6 023	1,0
■	Kein	Bis 40 / 41–66 / ab 67	273 / 345 / 975	1 291 / 1 583 / 5 238	1,0
■	Kein	Bis 59 / ab 60	288 / 981	1 440 / 5 230	1,0
■	Kein <sup>10)</sup>	Bis 60 / ab 61	81 / 730 <sup>6)</sup> 7)9)	617 / 6 423 <sup>6)</sup> 7)9)	2,0 <sup>10)</sup>
□*) <sup>14)</sup>	Kein	Bis 50 / 51–65 / über 65	495 / 540 / 1 440	2 008 / 2 190 / 5 840	1,0
■	Kein	Bis 65 / ab 66	312 / 1 747	1 632 / 9 997	1,0
■	Kein	Bis 64 / ab 65	139 / 705 <sup>13)</sup>	854 / 5 366 <sup>13)</sup>	1,0
■	Kein	Bis 64 / ab 65	123 / 474 <sup>6)</sup>	811 / 3 087 <sup>6)</sup>	2,0
■	Kein	Bis 64 / ab 65	127 / 527 <sup>6)</sup>	815 / 3 139 <sup>6)</sup>	2,0
□*) <sup>14)</sup>	Kein	Bis 40 / 41–64 / ab 65	432 / 468 / 1 377	1 752 / 1 898 / 5 585	1,0
■	Kein	Bis 14 / 15–19 / 20–29 / 30–39 / 40–49 / 50–64 / ab 65	908 / 1 002 / 1 295 / 1 481 / 1 677 / 2 608 / 3 218	3 631 / 4 007 / 5 181 / 5 923 / 6 708 / 10 433 / 12 871	5,0
■	59	Bis 59 / ab 60	91 / K. A.	1 855 / K. A.	1,0
■	Kein <sup>16)</sup>	Bis 64 / ab 65	61 / 407 <sup>6)</sup>	568 / K. A. <sup>6)</sup> 16)	1,0 <sup>16)</sup>
■	Kein	Bis 29 / 30–39 / 40–49 / 50–64 / ab 65	262 / 985 / 1 116 / 1 735 / 2 328	1 048 / 3 940 / 4 462 / 6 941 / 9 314	5,0
■	69	Bis 29 / 30–49 / 50–69 / ab 70	279 / 489 / 1 026 / K. A.	1 116 / 1 956 / 4 104 / K. A.	5,0
■	Kein	Bis 64 / ab 65	342 / 1 035	1 387 / 4 198	1,0
■	74	Bis 30 / 31–55 / 56–74 / ab 75	795 / 975 / 4 680 / K. A. <sup>18)</sup>	3 180 / 3 900 / 18 720 / K. A. <sup>18)</sup>	5,0
□	98	18 / 28 / 55 / 70	444 / 444 / 889 / 1 204 <sup>20)</sup>	1 906 / 1 906 / 3 811 / 5 164 <sup>20)</sup>	1,0
■	Kein	Bis 65 / 66–69 / ab 70	90 / 216 / 477	420 / 969 / 2 138	1,0
■	74	Bis 30 / 31–55 / 56–74 / ab 75	189 / 297 / 1 095 / K. A. <sup>18)</sup>	756 / 1 188 / 4 380 / K. A. <sup>18)</sup>	1,5
■	74	Bis 30 / 31–55 / 56–74 / ab 75	375 / 555 / 2 910 / K. A. <sup>18)</sup>	1 500 / 2 220 / 11 640 / K. A. <sup>18)</sup>	5,0
■	74	Bis 30 / 31–55 / 56–74 / ab 75	585 / 765 / 3 630 / K. A. <sup>18)</sup>	2 340 / 3 060 / 14 520 / K. A. <sup>18)</sup>	5,0

9) Standardangebot enthält Unfallversicherung. Diese ist abwählbar (außer bei Online-Abschluss) und floss in die Bewertung und Beitragsangabe nicht ein.

10) Maximale Vertragslaufzeit ab 61 Jahre auf ein Jahr beschränkt.

11) Online-Abschluss über allianz.de.

12) Paket mit zusätzlichem Schutz für Sportgeräte und verpasste Aktivitäten. Bewertet haben wir nur die Auslandskrankenversicherung.

13) Günstigeres Angebot bei bestehendem Jahresvertrag.

14) Versicherer schließt Verfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen aus.

15) Vertragsabschluss ist auch nach Einreise in das Reiseland möglich, wenn die Versicherungsdauer des bestehenden Jahresvertrags noch nicht abgelaufen ist.

16) Maximale Vertragslaufzeit ab 65 Jahre auf 90 Tage beschränkt.

17) Antrag auf Vertragsabschluss kann noch innerhalb von 6 Monaten nach Einreise in das Reiseland gestellt werden. Ist die versicherte Person bereits länger als 31 Tage im Ausland und hat keine

lückenlose Vorversicherung, gibt es eine Wartezeit von 31 Tagen.

18) Beitragsangabe für Tarifabschluss vor Ausreise.

Beiträge bei Abschluss nach Ausreise höher.

19) Online-Abschluss über allianz-direct.de.


20) Altersklassen für die Beiträge beim Versicherer nicht einsehbar. Beiträge beispielhaft für die hier angegebenen Alter ermittelt.

Stand: 1. Februar 2026



# Auslandskrankenversicherungen für lange Reisen: Spezielle Tarife für junge Leute und Freiwillige

Die Tabelle zeigt weltweit geltende Tarife ohne Selbstbeteiligung für Schüler, Studenten, Au-pairs, Sprachschüler, Stipendiaten, Doktoranden und Teilnehmer an Programmen wie Freiwilligendienst oder Work-and-Travel.

Anbieter (Risikoträger)	Tarif	 QUALITÄTSGURTEIL	Allgemeine Bedingungen (20 %)	Medizinische Leistungen (35 %)	Leistungen bei Krankentransport, Bergung, Todesfall (25 %)
HanseMerkur	Young Travel (YT-Out) Profi mit USA/Kanada <sup>3)</sup>	SEHR GUT (1,0)	++ (1,0)	++ (1,3)	++ (0,9)
HanseMerkur	Young Travel (YT-Out) Basic mit USA/Kanada	GUT (1,6)	++ (1,3)	+ (2,3)	+ (1,7)
TravelSecure (Würzburger)	TravelSecure Young Exklusiv mit USA/Kanada <sup>4)</sup>	@ GUT (1,6)	++ (0,7)	+ (2,5)	++ (1,0)
TravelSecure (Würzburger)	TravelSecure Young Komfort mit USA/Kanada <sup>4)</sup>	@ GUT (2,1)	++ (1,0)	○ (3,5)	++ (1,4)
Ergo Reiseversicherung	Langzeit-Auslandskranken-Versicherung Welt inkl. USA/Kanada <sup>5)</sup>	GUT (2,2)	++ (0,5)	+ (1,7)	++ (1,5)
TravelSecure (Würzburger)	TravelSecure Young Basis mit USA/Kanada <sup>4)</sup>	@ GUT (2,5)	+ (2,4)	○ (3,9)	++ (1,5)
UKV	GesundheitGlobal Kompakt B	BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,1)	○ (4,2)	++ (1,4)
Astra	Auslandskrankenversicherung für Schüler und Studenten	@ BEFRIEDIGEND (3,0)	+ (2,4)	○ (3,4)	○ (3,2)
BD24 Berlin Direkt	Campus Travel Premium Small OUT weltweit <sup>3)</sup>	@ AUSREICHEND (4,2)	++ (1,0)	○ (3,8)	○ (2,9)
BD24 Berlin Direkt	Campus Travel Basic Small OUT weltweit	@ AUSREICHEND (4,5)	++ (1,0)	– (4,6)	○ (2,9)
Alte Oldenburger	ARK Schüler + Studenten Premium <sup>6)</sup>	MANGELHAFT (4,7)	○ (3,0)	– (4,6)	– (4,7)*
Alte Oldenburger	ARK Schüler + Studenten Profi <sup>6)</sup>	MANGELHAFT (4,7)	○ (3,0)	– (4,7)	– (4,7)*
Alte Oldenburger	ARK Schüler + Studenten Basic <sup>6)</sup>	MANGELHAFT (4,8)	○ (3,0)	– (4,8)*	– (4,7)

Bewertung: ++ = Sehr gut (0,5–1,5). + = Gut (1,6–2,5).  
○ = Befriedigend (2,6–3,5). ○ = Ausreichend (3,6–4,5).  
– = Mangelhaft (4,6–5,5).  
Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

Beiträge kaufmännisch gerundet.  
■ = Ja. □ = Nein.  
@ = Angebot nur online.  
\*) Führt zur Abwertung, siehe unten „So haben wir getestet“.

1) Bei Erreichen bestimmter Altersgrenzen ist ein höherer Beitrag zu zahlen.  
2) Der Beitrag richtet sich nach dem Alter der versicherten Person (siehe Angabe unter Altersgrenzen für Beitragshöhe).

## So haben wir getestet

### Im Test

Wir haben 94 Auslandskrankenversicherungstarife von 29 Anbietern geprüft. Versichert ist jeweils ein langer Auslandsaufenthalt für eine Einzelperson. Die Preise gelten für Neuverträge und sind abhängig von Reisedauer, Reiseziel und Alter der versicherten Person. Wir untersuchten nur Tarife, die sich ohne Gesundheitsprüfung direkt beim Anbieter abschließen lassen. Tarife, die mit anderen Versicherungen kombiniert sind, untersuchten wir nicht.

### Allgemeine Bedingungen (20 %)

Unsere Prüfpunkte waren unter anderen:

- Verzichtet der Versicherer auf eine verpflichtende Selbstbeteiligung?
- Bekommen Neukunden altersunabhängig Versicherungsschutz?
- Müssen im Schadensfall vorab Ansprüche bei anderen Versicherern, Krankenkassen oder Sozialversicherungsträgern geltend gemacht werden?

- Zahlt der Versicherer über die vereinbarte Reisedauer hinaus, wenn sich die Rückreise aus Gründen verzögert, für die der Versicherte nichts kann?

### Medizinische Leistungen (35 %)

Unsere Prüfpunkte waren unter anderen:

- Verzichtet der Versicherer auf unklare Aussagen wie er leiste nur bei „akuten“ oder „unvorhergesehenen“ Erkrankungen?
- Ist eine Behandlung bei Verschlechterung von vor der Reise bestehenden Erkrankungen ausdrücklich mitversichert?
- Sind nur Behandlungen vom Versicherungsschutz ausgeschlossen, die laut ärztlicher Diagnose bereits vor der Reise feststanden oder geplant waren?
- Ist die Behandlung psychischer Erkrankungen abgedeckt? Mögliche Ausschlüsse gelten nur für Psychoanalyse und -therapie.
- Werden schmerzstillende Zahnbehandlung und provisorischer Zahnersatz ohne Betragsgrenzen und Wartezeiten erstattet?

- Gehören zur Leistung Hilfsmittel wie Rollstühle, die unfall- oder krankheitsbedingt ärztlich verordnet werden?

- Werden ambulante und stationäre Behandlungen uneingeschränkt erstattet?
- Ist klar geregelt, dass der Versicherer bei Schwangerschaftskomplikationen, Fehl- und Frühgeburten uneingeschränkt zahlt?
- Zahlt der Versicherer bei Schwangerschaftseintritt nach Reisebeginn auch für Vorsorge und eine reguläre Entbindung?

### Leistungen bei Krankentransport, Bergung, Todesfall (25 %)

Unsere Prüfpunkte waren unter anderen:

- Besteht Anspruch auf Rücktransport nicht nur, wenn dieser medizinisch notwendig ist, sondern bereits, wenn er sinnvoll und vertretbar ist?
- Werden Rücktransportkosten voll erstattet? Ebenso Kosten für die Begleitperson?
- Wird ein Transport ins nächstgelegene geeignete Krankenhaus übernommen –



Leistungen bei Krieg, Pandemie, Epidemie, Kernenergie (10 %)	Verständlichkeit (10 %)	Teilnahme am Ombudsverfahren	Höchstalter bei Eintritt (Jahre)	Zusatzinformationen (nicht bewertet)			Maximale Versicherungsdauer (Jahre)
				Altersgrenzen für Beitragshöhe (Jahre) <sup>1)</sup>	Beitrag für Einzelperson nach Alter (Euro)		
					Reisedauer 90 Tage <sup>2)</sup>	Reisedauer 365 Tage <sup>2)</sup>	
++ (0,5)	++ (0,5)	■	34	Bis 34	251	1 018	5,0
++ (0,5)	++ (0,5)	■	34	Bis 34	206	836	5,0
++ (0,5)	+ (2,0)	■	54	Bis 34 / 35–54	194 / 324	788 / 1 314	3,0
++ (0,5)	+ (2,0)	■	54	Bis 34 / 35–54	133 / 222	540 / 902	3,0
⊖ (3,8)	+ (2,0)	□ <sup>*)6)</sup>	55	Bis 25 / 26–55	255 / 561 <sup>7)</sup>	1 020 / 2 244 <sup>7)</sup>	2,0
++ (0,5)	+ (2,0)	■	54	Bis 34 / 35–54	113 / 187	456 / 759	3,0
++ (0,5)	– (5,4)	■	Kein	Bis 29 / 30–39 / 40–49 / 50–64 / ab 65	201 / 752 / 852 / 1325 / 1778	805 / 3009 / 3408 / 5301 / 7113	2,0
++ (0,7)	⊖ (4,4)	■	29	Bis 29	117	468	1,0
– (4,7) <sup>*)</sup>	– (5,1)	■	34	Bis 34	212	858	5,0
– (4,7) <sup>*)</sup>	– (5,1)	■	34	Bis 34	179	726	5,0
– (4,7)	– (5,1)	■	34	Bis 34	132	528	5,0
– (4,7)	– (5,1)	■	34	Bis 34	117	468	5,0
– (4,7)	– (4,8)	■	34	Bis 34	93	372	5,0

3) Der Tarif sieht neben einer Notfallversorgung auch Leistungen für bestimmte Vorsorgemaßnahmen vor (z. B. Krebs-Vorsorgeuntersuchungen und/oder Impfungen).

4) Antrag auf Vertragsabschluss kann noch innerhalb von 10 Tagen nach Einreise in das Reiseland gestellt werden.

5) Als Verlängerung zu bestehendem Jahresvertrag abschließbar.

6) Versicherer schließt Verfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen aus.

7) Günstigeres Angebot bei bestehendem Jahresvertrag.

8) Gleiches Produkt über VGH erhältlich.

Stand: 1. Februar 2026

am Reiseort oder zurück an den Wohnort?

■ Erstattet der Versicherer mindestens je 10 000 Euro für Suche, Rettung oder Bergung sowie für die Überführung Verstorbener oder eine Bestattung vor Ort?

### Leistungen bei Krieg, Pandemie, Epidemie, Kernenergie (10 %)

Unsere Prüfpunkte waren unter anderen:

- Sind Schäden durch Krieg oder Unruhen nur dann ausgeschlossen, wenn es vor Reisebeginn eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes gab oder wenn der Versicherte sich aktiv am Kriegsgeschehen beteiligte?
- Gibt es starre Fristen, bis wann das Reiseland zu verlassen ist, wenn dort überraschend Unruhen ausbrechen?
- Leistet der Versicherer bei Pandemien, Epidemien oder einem Atomunfall?

### Verständlichkeit (10 %)

Wir bewerteten unter anderem nach dem „Hohenheimer Verständlichkeitsindex“.

Weitere Prüfpunkte waren zum Beispiel:

- Sind die Versicherungsbedingungen klar mit kurzen, unverschachtelten Sätzen formuliert, ohne zu viele Informationen?
- Sind die Versicherungsunterlagen in sich schlüssig und enthalten sie alle für den Abschluss wichtigen Informationen?

### Teilnahme am Ombudsverfahren

Wir bewerteten, ob Kunden bei einem Streit mit dem Versicherer das kostenlose Schlichtungsverfahren des Ombudsmanns Private Kranken- und Pflegeversicherungen nutzen können.

### Abwertungen

Wir werteten das Qualitätsurteil um eine Note ab, wenn das Urteil für „Medizinische Leistungen“, „Leistungen bei Krankentransport, Bergung, Todesfall“ oder „Leistungen bei Krieg, Pandemie, Epidemie, Kernenergie“ Mangelhaft lautete. Nimmt der Versicherer nicht am Verfahren des

PKV-Ombudsmannes teil, werteten wir das Qualitätsurteil um eine halbe Note ab.

### Weitere Informationen zu den Tarifen

- **Höchstalter bei Eintritt.** Kunden, die das angegebene Alter überschreiten, können den Vertrag nicht abschließen.
- **Altersgrenzen für Beitragshöhe.** Da die Versicherer für ältere Personen häufig höhere Beiträge verlangen, geben wir die Grenzen für unsere Preisbeispiele an.
- **Beitrag nach Reisedauer.** Die Beiträge werden, sortiert nach den Altersgrenzen, für eine Reisedauer von 90 und 365 Tagen dargestellt.
- **Maximale Versicherungsdauer.** Der maximal versicherbare Zeitraum wird in Jahren angegeben.

### Methodik

Alle Prüfkriterien kostenlos unter [test.de/langzeit-auslandskrankenversicherung/methodik](https://test.de/langzeit-auslandskrankenversicherung/methodik).



**Schlüsselübergabe.**  
Für viele Autoversicherer ist das kein Problem – wissen wollen sie es aber.

# Andere ans Steuer lassen

---

**Kfz-Versicherung.** Wer sein Auto teilt, muss nicht immer draufzahlen. Das zeigt unser Test. Wir haben 65 Anbieter befragt, 55 erlauben gratis weitere Fahrer, andere gegen Aufpreis. Das sind die Regeln.

---

**K**ann ich mal kurz dein Auto haben? Viele Autobesitzerinnen und Autobesitzer hätten damit kein Problem – wäre da nicht ihre Kfz-Versicherung. Wer dort als Alleinfahrer eingetragen ist, darf andere nicht einfach ans Steuer lassen. Besonders haarig wird das für Eltern, wenn ihre Kinder gerade den Führerschein gemacht haben und nun auch fahren wollen.

**Wichtig.** Führt jemand den Wagen, der nicht angemeldet ist, bleibt der Schutz grundsätzlich erhalten. Bei einem Unfall zahlen die Kfz-Haftpflicht und/oder eine mögliche Vollkaskoversicherung für den Schaden. Manche Versicherer verlangen dafür allerdings eine saftige Strafe.

Wir haben 65 Autoversicherer befragt, wann weitere Fahrer erlaubt sind – wie die Regeln sind und wann Zusatzkosten drohen.

## **Junge Leute sind besonders teuer**

Zunächst einmal: Nutzen Dritte das Auto häufig, führt kein Weg daran vorbei, sie als zusätzlich Berechtigte in die Kfz-Police aufzunehmen. Gerade bei Fahrern unter 25 Jahren, die nachgemeldet werden, kann sich die →

---

## **Unser Rat**

**Vertrag anpassen.** Nutzen Ihre Kinder Ihr Auto häufig, müssen Sie diese in Ihre Kfz-Police aufnehmen. Sind sie unter 25 Jahre alt, kostet das jährlich oft mehrere Hundert Euro zusätzlich.

**Zusatzfahrer anmelden.** Fahren Dritte Ihr Auto selten, können Sie sie pro Fahrt anmelden. Manche Anbieter lassen weitere Fahrer gratis zu (Tabelle S. 87), andere gegen Aufpreis (Tabelle S. 88), einige versichern Extrakosten für Schäden, die ein fremder Fahrer verursacht („Drittfahrerschutz“, Tabelle S. 89).

**Ausnahme erlaubt.** In Notfällen, etwa einer dringenden Fahrt ins Krankenhaus, darf auch eine unangemeldete Person ans Steuer.

---

## Weiterer Fahrer gratis mitversichert: Tageweise oder bis zu zwei Monate

Bei Alleinfahrerrabatt oder festgelegtem Fahrerkreis: Diese Versicherer erklären, dass für ihre Kunden – oft auf Anfrage – der kurzfristige Einschluss weiterer Fahrer oder Fahrerinnen unentgeltlich möglich ist.

Anbieter	Regelung im Jahr
<b>ADAC</b>	Maximal bis zu dreimal für einen Zeitraum von insgesamt maximal vier Wochen.
<b>Admiral Direkt</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Allianz</b>	Maximal bis zu dreimal für einen Zeitraum von insgesamt maximal vier Wochen.
<b>Alte Leipziger</b>	Maximal vier Wochen nach Anfrage im Innendienst.
<b>Axa</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Baloise (Tarif All-In)</b>	Bei Versicherungsnehmern über 24 Jahre kann jeder ab 17 Jahren den Pkw zeitlich unbeschränkt führen, solange der Versicherungsnehmer oder dessen Partner/in mit im Auto sitzt.
<b>Bavaria Direkt</b>	Einmal für eine Woche pro Versicherungsjahr für Fahrer zwischen 24 und 65 Jahren.
<b>Bayerische</b>	Einzelfallprüfung; maximal drei Wochen.
<b>BGV</b>	Fahrerkreis ab 23 Jahren grundsätzlich offen.
<b>Concordia</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Continentale</b>	Einzelfallprüfung; maximale Dauer wie bei einer Urlaubsreise, etwa vier Wochen. Zeitraum kann in drei bis vier einzelne Zeiträume aufgeteilt werden.
<b>CosmosDirekt</b>	Einmal für einen zusammenhängenden Zeitraum von maximal vier Wochen.
<b>Debeka</b>	Maximal bis zu sechs Wochen.
<b>DEVK</b>	Maximal bis zu sechs Wochen.
<b>Ergo</b>	Dreimal für maximal sieben Tage.
<b>Europa</b>	Einzelfallprüfung; maximale Dauer wie bei einer Urlaubsreise, etwa vier Wochen. Zeitraum kann in drei bis vier einzelne Zeiträume aufgeteilt werden.
<b>EuropaGo (Europa)</b> @	Einzelfallprüfung; maximale Dauer wie bei einer Urlaubsreise, etwa vier Wochen. Zeitraum kann in drei bis vier einzelne Zeiträume aufgeteilt werden.
<b>Fahrlehrer</b> ⑤	Einzelfallprüfung.
<b>Feuersozietät</b> ⑤	Einzelfallprüfung.
<b>Generali</b>	Maximal vier Wochen, auch tageweise möglich.
<b>Gothaer</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Hamburger Feuerkasse</b> ⑤	Keine Einschränkungen.
<b>HanseMerkur</b>	Maximal zweimal für maximal 14 Tage.
<b>Helvetia</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Huk24</b> @	Maximal zweimal für maximal 21 Tage.
<b>Huk-Coburg Allg.</b>	Maximal zweimal für maximal 21 Tage.
<b>Itzehoer</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Janitos</b>	Einmal für maximal 28 Tage, Fahrer, Zeitpunkt und Dauer müssen vor der Nutzung mitgeteilt werden.
<b>Kravag Allg.</b>	Einmal für maximal 30 Tage, sofern außerhalb der vereinbarten Fahreraltersgrenzen.
<b>Lippische</b> ⑤	Maximal sechs Wochen.

Anbieter	Regelung im Jahr
<b>LVM</b>	Gelegentliches Fahren von Fahrern, die älter als 23 Jahre sind, ist möglich.
<b>Mannheimer</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Mecklenburgische</b>	Keine Einschränkung beim Fahrerkreis für Fahrer ab 25 Jahren.
<b>Münchener Verein</b>	Einzelfallprüfung. In der Regel drei Tage kostenfrei.
<b>Neodigital</b> @	Einmal für vier Wochen.
<b>Öffentl. Braunschweig</b> ⑤	Maximal zweimal für maximal 14 Tage.
<b>Öffentl. Oldenburg</b> ⑤	Maximal vier Wochen; auch tageweise möglich.
<b>ÖSA</b> ⑤	Fahrer ab 23 Jahren; maximal einen Monat.
<b>Prokundo</b>	Maximal bis zu vier Wochen.
<b>Provinzial, Provinzial Nord</b> ⑤	Keine Einschränkungen.
<b>R+V</b>	Maximal 30 Tage, sofern außerhalb der vereinbarten Fahreraltersgrenzen.
<b>Rheinland</b>	Maximal 30 Tage.
<b>Saarland</b> ⑤	Einzelfallprüfung.
<b>Signal Iduna</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Spark.Direkt.V.</b>	Zweimal bis zu zwei Monate möglich.
<b>Spark.Vers. Sachsen</b> ⑤	Maximal 21 Tage nach vorheriger Beantragung.
<b>SV Spark.Vers.</b> ⑤	Maximal für einen Monat und für zwei Personen gleichzeitig. Aufteilung in zwei Zeiträume möglich.
<b>Universa</b>	Einzelfallprüfung.
<b>Vers.kammer Bayern</b> ⑤	Einzelfallprüfung.
<b>Verti</b>	Fahrer ab 25 Jahren können das Fahrzeug bis zu fünfmal und bis maximal 1000 Kilometer im Jahr nutzen.
<b>VGH</b> ⑤	Fahrer ab 23 Jahren dürfen das Fahrzeug vorübergehend bis maximal einen Monat im Jahr nutzen. Zudem Urlaubsregelung: weitere Fahrer (auch unter 23 Jahren) maximal vier Wochen; maximal viermal im Jahr.
<b>VHV</b>	Maximal zweimal für einen Zeitraum von jeweils bis zu vier Wochen.
<b>VRK</b>	Maximal zweimal für maximal 21 Tage.
<b>Zurich</b>	Einmal für maximal vier Wochen.

Regelungen sind unentgeltlich, in der Regel nicht in den Kraftfahrtbedingungen verbriefte. Sie basieren auf Aussagen der Versicherer unserer Untersuchung. Der Fahrer muss meist vor Fahrtantritt mitgeteilt werden beziehungsweise es muss eine Anfrage beim Versicherer erfolgen.

@ = Angebot nur über Internet.

⑤ = Tarif eingeschränkt auf spezielle Personengruppen oder Regionen.

Stand: 1. Januar 2026



Jahresprämie dadurch deutlich erhöhen. Einige Anbieter verlangen bis zum Zweifachen des Jahresbeitrags oder mehr.

**Tipp:** Der Preisaufschlag für Führerscheinneulinge ist oft günstiger, wenn sie am sogenannten „Begleiteten Fahren“ teilgenommen haben oder bereits als Mopedfahrerinnen Fahrpraxis mitbringen.

### Kurzzeitig Fahrer anmelden

Braucht ein Dritter das eigene Auto nur gelegentlich, kann man diesen kurzfristig anmelden – für den Tag oder mehrere Tage. Unsere Abfrage bei den Versicherern zeigt: Oft ist

das sogar ohne Aufpreis möglich. Bei einigen kann man nur einmal pro Jahr eine zusätzliche Person anmelden, bei anderen öfter.

Viele begrenzen den Gesamtzeitraum auf vier Wochen, manche lassen sechs Wochen zu. Damit können beispielsweise eigene Kinder den Wagen für eine mehrwöchige Urlaubsreise nutzen.

Manche nehmen einen Pauschalpreis, andere berechnen einen Tagespreis. Teils muss man sich vorher registrieren und eine App auf dem Smartphone installieren, manchmal reicht ein Anruf beim Versicherer. Insgesamt 55 Anbieter erlauben es ihren Kunden unent-

geltlich für einen begrenzten Zeitraum, dass weitere Fahrer oder Fahrerinnen den Wagen nutzen (siehe Tabelle S. 87).

Bei 14 Versicherern kann der Kunde weitere Fahrer für eine kurze Zeit gegen einen Aufpreis anmelden (siehe Tabelle S. 88).

### Drittfahrerschutz versichern

Bietet die eigene Kfz-Versicherung keine Möglichkeit, kurzfristig den Fahrerkreis zu erweitern, bleibt ein anderer Ausweg. Es gibt Versicherer (siehe Tabelle S. 89), die eine fällige Strafzahlung ganz oder teilweise übernehmen. Sie erstatten also mögliche Regress-

## So haben wir getestet

Wir fragten die Autoversicherer ([test.de/kfz-versicherung](https://test.de/kfz-versicherung)) aus unserem Vergleich, ob sie andere Fahrer im Kfz-Versicherungsvertrag zulassen.

### Weiterer Fahrer gratis

Die 55 in der Tabelle auf Seite 87 genannten Versicherer gaben uns an, dass sie es auf Kulanzbasis kostenfrei erlauben, wenn eine andere als im Vertrag genannte Person vorübergehend einen versicherten Pkw steuert. Die Voraussetzungen sind unterschiedlich. Oft müssen Versicherungsnehmer eine solche Erlaubnis individuell mit ihrem Versicherer absprechen.

### Weiterer Fahrer gegen Aufpreis

Die 14 Versicherer in der Tabelle rechts gestatten eine vorübergehende Fahrerkreiserweiterung auf Kulanzbasis gegen Aufpreis. Die Bedingungen sind unterschiedlich.

### Drittfahrerschutz

Die vier in der Tabelle auf Seite 89 genannten Anbieter erstatten mögliche Vertragsstrafen beim unangemeldeten Steuern eines woanders versicherten Pkw durch eine nicht im Vertrag genannte Person.

## Weitere Fahrer gegen Aufpreis: 50 bis 100 Euro für vier Wochen

Bei Alleinfahrerrabatt oder festgelegtem Fahrerkreis: Diese Versicherer nehmen einen Aufpreis, wenn der Kunde einen Drittfahrer für kurze Zeit anmeldet. Folgende Preisangaben gelten für die Pkw-Nutzung durch einen Zusatzfahrer.

Anbieter	Regelung
Allianz Direct	Tägliche Änderung des Fahrerkreises im Online-Account möglich. Taggenaue Berechnung.
Baloise (Tarif All-in)	Maximal 14 Tage. Sieben Tage 20,00 Euro; 14 Tage 30,00 Euro.
Bavaria Direkt	49,90 Euro pauschal für vier Wochen für beliebige Fahrer, maximal zweimal pro Versicherungsjahr.
DA Direkt	Abschließbar für eine Woche oder drei Wochen. Preis für eine Woche: 29,90 Euro. Preis für drei Wochen: 69,90 Euro. Preis für vier Wochen (drei Wochen + eine Woche): 99,80 Euro.
GVV-Privat	Eine Woche bis maximal drei Monate. Mindestpreis für eine Woche 25,00 Euro; für einen Monat 100,00 Euro.
HDI	Maximal 30 Tage; Preis abhängig von den jeweiligen Tarifmerkmalen (Alter des Fahrers, Zeitraum); für drei Tage: ab 15,87 Euro; für 30 Tage: ab 86,94 Euro.
LVM	Zusatzfahrerschutz: maximal 28 Tage; Preis für drei Tage: 8,97 Euro; Preis für 28 Tage: 83,72 Euro.
Mecklenburgische	Für Fahrer 18–24 Jahre für 30 Tage; Wiederholung möglich; einmalig 4 Prozent auf Kfz-Haftpflicht und Kasko, im Schnitt 20,00 Euro/22,40 Euro (Komfort-Tarif).
Münchener Verein	Abhängig von Zeitraum und Kundenbeziehung; 30 Tage circa 50,00 Euro.
Nürnberger	Maximal 30 Tage; Preis für drei Tage: 14,97 Euro; für einen Monat: 94,50 Euro.
Nürnberger (Garanta)	Maximal 30 Tage; Preis für drei Tage: 14,97 Euro; für einen Monat: 94,50 Euro.
VHV	Abschluss AUTO STARTER 2.0 für Nutzer zwischen 18 und 25 Jahren. Preis pro Jahr zwischen 299,00 und 429,00 Euro – je nach Alter, und ob Teilnahme am Begleiteten Fahren.
WGV	Ab einem Tag; Preis abhängig von der Vertragskonstellation; bis zu einem Beitrag von 10,00 Euro wird auf eine Berechnung verzichtet.
Württembergische	Zusatzfahrer-Police: Maximal 28 Tage; Preis für zum Beispiel drei Tage: 13,95 Euro; für 28 Tage: 89,95 Euro.

Regelungen basieren auf den Angaben der Versicherer in unserer Untersuchung.

Stand: 1. Januar 2026

forderungen und Beitragsnacherhebungen des Kfz-Versicherers, wenn ein nicht registrierter Fahrer einen Schaden verursacht.

Es gelten unterschiedliche Voraussetzungen und festgelegte Erstattungssummen, je nach Versicherungstarif.

Die Drittfahrerschutz-Policen funktionieren in der Regel so: Verleiht der Autobesitzer sein Auto, ohne es dem eigenen Kfz-Versicherer zu melden, beantragt er vor der Fahrt beim Anbieter des Drittfahrerschutzes online Versicherungsschutz für den gewünschten Zeitraum. Die Policen lassen sich kurzfristig abschließen. Bei der Barmenia kostet das für drei Tage zum Beispiel 15,99 Euro, für 21 Tage 69,99 Euro.

### Rückstufungsschaden ausgleichen

Übrigens: Wer eine Privathaftpflichtversicherung (PHV) hat – die jeder unbedingt braucht –, sollte ins Kleingedruckte seiner Police schauen. Denn es gibt neuere Tarife, die zumindest einen Teil der Kosten übernehmen, wenn man sich privat von Freunden ein Auto leiht, damit einen Unfall baut und dann den Rückstufungsschaden des befreundeten Autobesitzers ersetzen muss. Das sind die Kosten, die dem Verleiher entstehen, weil ihn die Kfz-Versicherung nach der Unfallregulierung höherstuft und er viele Jahre lang mehr für die Versicherung bezahlt.

Nicht abgedeckt ist in diesen Privathaftpflichttarifen die Reparatur des geliehenen Autos. Dafür ist die Vollkasko des Halters zuständig, sofern er eine hat. Oder der Verursacher zahlt.

Die Privathaftpflichtversicherung des Freundes übernimmt aber immerhin die Rückstufungskosten der Haftpflichtversicherung, mitunter auch die der Vollkasko – falls der Verleiher des Wagens den Schaden an seinem Auto darüber reparieren lässt. Sogar die in der Vollkasko zu zahlende Selbstbeteiligung wird von der Privathaftpflichtpolice des Freundes manchmal übernommen.

In einigen der Tarife sind dafür aber maximal 1000 Euro vorgesehen – immerhin. ■

*Text: Michael Sittig; Testleitung: Beate-Katrin Bextermöller; Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

**Günstige Autoversicherung.** Preise vergleichen, lohnt in der Autoversicherung immer. Nutzen Sie unseren Tarifrechner: [test.de/kfz-versicherung](https://test.de/kfz-versicherung).



**Ab in den Urlaub.**  
Sich bei langen Fahrten abzuwech-seln, kann entlasten.

## Drittfahrerschutz: Eine mögliche Vertragsstrafe absichern

Diese vier Versicherungsgesellschaften übernehmen Regressforderungen und Prämiennacherhebungen, wenn ein nicht registrierter Fahrer einen Schaden verursacht. Es gelten dafür unterschiedliche Voraussetzungen und festgelegte Erstattungssummen – je nach Versicherungstarif.

Anbieter	Regelung
<b>Barmenia</b>	Xtra-Fahrer-Schutz, maximal 21 Tage; Preis für drei Tage: 15,99 Euro; 21 Tage: 69,99 Euro.
<b>Bayerische</b>	appsichern.de. Höchstentschädigungssumme 5000 Euro; maximal 28 Tage; Preis für drei Tage: 20,97 Euro; 28 Tage: 195,72 Euro.
<b>SV Spark. Vers.</b>	Ⓢ Höchstentschädigungssumme 2500 Euro; maximal 28 Tage; Preis für drei Tage: 15,62 Euro; 30 Tage: 62,48 Euro.
<b>Württembergische</b>	Familienfahrer-Police. Es muss mindestens ein Pkw aus dem Verwandtenkreis versichert sein. Alle Autos von Familienmitgliedern können bis zum 3. Verwandtschaftsgrad gefahren werden. Höchstentschädigungssumme 2500 Euro; Preis für ein Jahr: 349 Euro (unterjährige Zahlungsoptionen möglich).

Regelungen basieren auf den Angaben der Versicherer in unserer Untersuchung.

Ⓢ = Tarif eingeschränkt auf spezielle Personengruppen oder Regionen.

Stand: 1. Januar 2026



So funktioniert die Fondsbewertung

Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Stiftung Warentest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- Sehr gut.
- Gut.
- Mittelmäßig.
- Schlecht.
- Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn etwa ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie unter zwei Punkte gefallen ist und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) lag. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

**Tipp:** Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter test.de/fonds/methodik und test.de/nachhaltige-fonds. Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: [fonds@stiftung-warentest.de](mailto:fonds@stiftung-warentest.de).

Auf test.de finden Sie Infos zu rund 24 000 Fonds aus 1500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 970 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).



1. Wahl Welt-ETF

Die komplette Liste der 1. Wahl Welt-ETF gibt es als PDF ab 22. April 2026 kostenlos unter [test.de/pdf-fonds5474](https://test.de/pdf-fonds5474).

Mischfonds

Unsere Mischfonds-Tabellen können Sie unter [test.de/pdf-fonds5553](https://test.de/pdf-fonds5553) kostenlos abrufen. Die Links gelten, bis das nächste Heft erscheint.

Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds				 Nachhaltigkeit	 Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	

- 1 Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- 2 Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- 3 Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- 4 Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- 5 Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.
- 6 Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs

Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktweite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.

7 Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die Chance-Risiko-Zahl in

jüngerer Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.

8 Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.

9 Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.

10 Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.

11 Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und interner Fondskosten berechnet. In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.



# Die besten aktiven Fonds und ETF

Die Tabellen zeigen die besten Fonds aus den wichtigsten Fondsgruppen. Ein optimales Portfolio besteht je nach Anlagedauer und Risikoneigung aus Aktienfonds und Zinsanlagen. Basis der Aktienanlage sind Weltfonds. Deutschland-, Small-Cap- oder Schwellenländerfonds taugen gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen

sich mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) für den Nachbau eines Weltdepots mit eigenen Akzenten. Euro-Anleihen-Fonds sind wieder als Sicherheitsbaustein interessant.

**Tipp:** Im Fondsfinder ([test.de/fonds](https://test.de/fonds)) gibt es alle Daten immer zwei Wochen früher – für mehr als 24 000 Fonds.

Fonds		Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex Risiko Chance		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)					Aktuell	10-Jahres-Tief				5 Jahre	1 Jahr

**Aktien Welt.** Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 2129 Fonds.

**Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World**

**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

SPDR	MSCI World	Ⓟ 1)2)3)4)5)	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl	98 → –	■	□	99	13,3	7,1
Xtrackers		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00BJ0KDQ92	0,12	–	1. Wahl	98 → 95	□	□	99	13,1	7,1
HSBC		Ⓐ 2)3)4)5)6)	IE00B4XL533	0,15	–	1. Wahl	98 → 97	□	□	99	13,2	7,1
iShares		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	98 → 96	■	□	99	13,1	7,1
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	IE00B7KQ7B66	0,06	–	1. Wahl	97 → 96	□	□	99	13,1	7,2
Deka		Ⓐ 1)3)5)	DE000ETFL508	0,30	–	1. Wahl	96 → –	□	□	100	12,8	6,5
BNP Easy		Ⓟ	IE000Y2ZY266	0,05	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	–	–	–	–	–
Amundi		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE000BI8OT95	0,12	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	–	–	–	–	7,1
Vanguard	FTSE Developed	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BKX55T58	0,12	–	1. Wahl	98 → 95	■	□	99	13,2	9,1
SPDR	MSCI ACWI	Ⓟ 1)2)3)4)5)8)	IE00B44Z5B48	0,12	–	1. Wahl	96 → 93	■	□	98	12,4	9,9
iShares		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	96 → 93	■	□	98	12,4	9,6
Vanguard	FTSE All-World	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B3RBMW25	0,19	–	1. Wahl	96 → 93	■	□	97	12,3	9,5
Invesco		Ⓟ 2)3)5)6)8)	IE000716YHJ7	0,15	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	–	–	–	–	9,9
SPDR	MSCI ACWI IMI	Ⓟ 1)2)3)4)5)8)	IE00B3YLYT66	0,17	–	1. Wahl	94 → 91	■	□	97	12,0	10,4
Amundi	Solactive GBS Dev Markets L & M Cap	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE0009DRDY20	0,05	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	–	–	–	–	7,6
Amundi	Solactive GBS Global Markets Large & Mid	Ⓟ 2)4)5)6)8)	IE0003XJAOJ9	0,07	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	–	–	–	–	10,0

**Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien**

UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓝ Ⓟ 1)2)3)5)8)	IE00BDR55471	0,30	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	84 ↘ –	□	■	95	11,3	7,0
UBS	MSCI World SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU0629459743	0,20	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	81 ↘ 80	□	■	95	10,8	2,5
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓝ Ⓟ	LU1291108642	0,26	●●●○○ <sup>9)10)</sup>	1. Wahl <sup>11)</sup>	77 ↘ 76	□	□	90	9,0	0,1
Amundi	MSCI World SRI Filt PAB	Ⓝ Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE000Y77LGG9	0,18	●●●○○	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	–	–	–	–	5,7
Amundi	MSCI ACWI SRI Filt PAB	Ⓝ Ⓟ 1)2)3)4)5)6)8)	IE0000ZVYDH0	0,20	●●●○○	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	–	–	–	–	9,4

**Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>12)</sup>**

Union	UniGlobal	Ⓐ <sup>1)</sup>	DE0008491051	1,40	–	●●●○○	89 ↘ 89	□	□	97	11,9	3,9
Union	UniESG Aktien Global	Ⓝ Ⓐ <sup>1)</sup>	DE000A0M80G4	1,40	●●●○○	●●○○○	77 ↘ 77	□	□	96	8,8	–2,7

**Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit**

Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)5)6)13)	DE0009847343	1,35	●●●○○	●●○○○	81 ↘ 79	□	□	83	10,0	–2,2
--------	-------------------------	-------------------	--------------	------	-------	-------	---------	---	---	----	------	------

**Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit**













Kepler	Ethik Aktienfonds	Ⓝ Ⓟ 2)3)5)	AT0000675665	1,71	●●●●●	●●●○○	90 → 75	□	□	88	11,5	14,1
Kepler	Ethik Quality Aktien	Ⓝ Ⓟ 2)	AT0000722657	1,62	●●●●● <sup>10)</sup>	●○○○○	71 → 64	■	□	68	6,0	0,0
Triodos	Global Equities Impact	Ⓝ Ⓟ 2)5)	LU0278271951	1,65	●●●●●	●○○○○	63 ↘ 61	□	□	82	4,9	–0,1
FundRock	Green Effects NAI-Werte	Ⓝ Ⓟ <sup>5)</sup>	IE0005895655	1,24	●●●●●	●○○○○	62 ↘ 60	□	■	66	5,2	13,9
Universal	GLS Bank Aktienfonds	Ⓝ Ⓐ	DE000A1W2CL6	0,70	●●●●●	●○○○○	55 ↘ 51	□	□	71	2,5	12,5
Bantleon	Global Challenges Index	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)5)	DE000A1T7561	1,36	●●●●●	●○○○○	54 ↘ 51	□	□	68	1,7	2,9
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)5)14)	LU0551476806	2,17	●●●●●	●○○○○	49 ↘ 47	□	□	70	0,1	–0,9

**Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF**

VanEck	Morningstar Dev Markets Large Cap Dividend Leaders Screened Select	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)5)6)	NL0011683594	0,38	●○○○○ <sup>10)15)</sup>	●●●○○	152 ↘ –	■	■	31	20,1	24,3
Xtrackers	MSCI World Enh Value	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00BL25JM42	0,25	–	●●●○○	113 ↘ 62	■	□	55	15,2	28,6
iShares		Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00BP3QZB59	0,30	–	●●●○○	112 ↘ 62	■	□	55	15,2	28,6
Vanguard	FTSE All-World High Dividend Yield	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B8GKDB10	0,29	–	●●●○○	111 ↘ 69	■	□	60	13,6	16,7
Invesco	FTSE Rafi All World 3000	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B23LNQ02	0,39	–	●●●○○	110 ↘ 73	■	□	73	14,4	17,3

Fußnoten auf Seite 96.













→

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jah-res-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds												
Carne	Heptagon Kopernik Global All-Cap Equity 	IE00BH6XS969	1,60	–	●●●●● <sup>16)</sup>	136 ↗	79	■	■	23	17,9	60,2
Universal	WM Aktien Global UI 	DE0009790758	2,50	–	●●●●●	124 ↗	54	■	■	53	18,8	28,2
UBS	Global Quality Dividend Equity 	LU0439730705	0,10	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	132 ↘	76	■	□	71	15,2	14,8
Amundi	Top World 	DE0009779736	1,09	–	●●●●○	125 ↘	82	■	□	71	16,4	27,5
Fidelity	Global Equity Income ESG 	LU1627197343	0,89	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	115 ↘	–	■	□	66	12,8	2,3
Robeco	BP Global Premium Equities 	LU1208675808	0,84	●○○○○ <sup>10)15)</sup>	●●●●○	114 ↘	69	■	□	61	14,9	17,2
Amundi	Global Equity 	LU1883833607	1,78	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	114 ↘	83	■	■	80	15,7	25,0
DWS	Top Dividend 	LU1263963255	0,85	●○○○○ <sup>10)15)</sup>	●●●●○	113 ↘	63	■	□	45	12,2	21,1
Swisscanto	Equity Systematic Committed Selection 	LU0899939465	0,71	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	112 ↘	80	■	■	95	15,2	5,9
Fidelity	Global Dividend 	LU0605515963	1,04	●○○○○ <sup>10)17)</sup>	●●●●○	112 →	82	■	□	55	12,3	12,3




## Aktien Europa. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 980 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Europe	–	–	100 →	100	–	–	100	13,1	16,8
---	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	------





### Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive GBS Dev Markets Europe L & M Cap 	LU2089238039	0,05	–	1. Wahl	97 →	–	□	■	100	12,7	16,5
HSBC	MSCI Europe 	IE00B5BD5K76	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,7	16,3
UBS		LU0446734104	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,6	16,5
Amundi		LU1437015735	0,12	–	1. Wahl	97 →	–	□	□	100	12,6	16,4
Xtrackers		LU0274209237	0,12	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	98	12,6	16,5
iShares		IE00B4K48X80	0,12	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,7	16,4
SPDR		IE00BKWQ0Q14	0,25	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,5	16,3
Deka		DE000ETF1284	0,30	–	1. Wahl	96 →	95	□	□	100	12,4	16,1
Vanguard	FTSE Developed Europe 	IE00B945VV12	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	12,7	16,9
Amundi	Stoxx Europe 600 	LU0908500753	0,07	–	1. Wahl	95 →	95	□	■	100	12,5	17,1
Xtrackers		LU0328475792	0,20	–	1. Wahl	95 →	94	□	■	100	12,4	17,0
iShares		DE0002635307	0,20	–	1. Wahl	94 →	94	□	■	100	12,4	17,0




### Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Sel 5% Cap 	LU2206597804	0,20	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	79 ↘	–	□	□	89	9,3	3,9
BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap 	LU1753045332	0,25	●●●○○ <sup>9)10)</sup>	1. Wahl <sup>11)</sup>	79 →	–	□	□	92	9,4	14,3
Amundi	MSCI Europe SRI Filt PAB 	LU1861137484	0,18	●●●○○ <sup>10)</sup>	1. Wahl	72 ↘	–	□	□	90	7,6	1,3









### Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>12)</sup>

Union	Quoniam European Equities 	LU0374936432	1,20	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	119 ↗	93	■	■	91	17,3	27,6
Allianz	Best Styles Europe Equity 	LU1019963369	1,37	–	●●●●○	96 ↗	86	□	□	94	12,3	19,4
DWS	Qi European Equity 	DE000DWS1726	1,00	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●○○	89 ↗	88	□	□	94	11,1	16,8
Deka	AriDeka 	DE0008474511	1,50	–	●●●○○	85 →	84	□	□	94	9,9	12,3

### Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Franklin	LibertyQ European Dividend 	IE00BF2B0L69	0,25	–	●●●○○	127 ↗	–	■	□	66	14,2	24,4
Amundi	MSCI Europe High Dividend Yield 	LU1681041973	0,23	–	●●●○○	116 →	–	■	□	75	14,2	18,9
Xtrackers	MSCI Europe Enh Value 	LU0486851024	0,15	–	●●●○○	115 →	82	■	■	82	16,8	32,1

### Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

JPM	Europe Strategic Dividend 	LU0169527297	1,75	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	115 ↗	77	■	■	89	14,9	28,0
GS	Europe Core Equity 	LU0234682044	0,56	●○○○○ <sup>10)15)</sup>	●●●●○	109 ↗	93	■	■	93	15,5	25,7
Kepler	Europa Aktienfonds 	AT0000722681	1,60	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	107 ↗	78	■	■	79	14,2	32,0
BNP	Theam Quant Equity Europe Guru 	LU1235104293	1,66	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	106 ↗	75	■	■	86	13,9	24,6
M&G	European Strategic Value 	LU2057292596	1,65	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	133 →	–	■	■	74	17,8	28,5
Alken	European Opportunities 	LU0866838575	1,35	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	119 ↘	79	□	■	51	20,9	37,5
Dimensional	European Value 	IE00B1W6CW87	0,30	–	●●●●○	116 →	81	□	■	74	17,9	28,6
FundRock	Ardtur European Focus 	IE000GBN9108	1,42	–	●●●●○	115 ↘	90	□	■	61	18,2	34,6

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

**Aktien Schwellenländer global.** Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 23 Prozent. Eine Auswahl aus 711 Fonds.

**Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Emerging Markets (EM)** – – 100 → 100 – – 100 7,4 32,9

**Dauerhaft gut: klassische, marktweite ETF**

iShares	MSCI EM IMI	Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00BKM4GZ66	0,18	–	1. Wahl	100 → 93	■ □	98	7,3	31,3
SPDR	MSCI EM	Ⓟ 1)2)3)5)	IE00B469F816	0,18	–	1. Wahl	97 → 94	■ □	99	6,9	32,5
Xtrackers		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00BTJRM3P5	0,18	–	1. Wahl	97 → –	□ □	99	6,8	32,4
iShares		Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00B4L5YC18	0,18	–	1. Wahl	97 → 92	■ □	99	6,9	32,4
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	LU0480132876	0,20	–	1. Wahl	97 → 94	■ □	99	6,8	32,5
HSBC		Ⓐ 2)5)6)	IE00B5SSQT16	0,15	–	1. Wahl	96 → 92	□ □	99	6,6	31,7
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU1737652583	0,18	–	1. Wahl	96 → –	□ □	100	6,8	32,2
Vanguard	FTSE Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B3VVM884	0,17	–	1. Wahl	95 → 92	■ □	92	5,8	18,3
Amundi	Solactive GBS EM L & M Cap	Ⓟ 2)4)5)6)	LU2300295123	0,10	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	– –	–	–	31,3

**Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien**

UBS	MSCI EM SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)5)	LU1048313891	0,20	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	101 → 80	□ ■	93	7,8	33,9
Amundi	MSCI EM SRI Filt PAB	Ⓝ Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	LU1861138961	0,25	●●●○○ <sup>10)</sup>	1. Wahl	85 ↘ –	□ □	89	4,2	23,1
Invesco	MSCI EM ESG Climate Paris Align Benchmark PAB Select	Ⓝ Ⓟ 2)5)6)	IE000PJL7R74	0,19	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	– –	–	–	21,1

**Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF**

iShares	MSCI EM Select Value Factor Focus	Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00BG0SKF03	0,40	–	●●●○○	141 → –	■ ■	84	15,0	52,2
Wisdom-Tree	WisdomTree EM Equity Income Ucits	Ⓝ Ⓐ 2)3)5)6)20)	IE00BQ3Q067	0,46	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●○○	130 ↘ 78	■ □	64	10,8	15,3
Invesco	FTSE Rafi Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B23D9570	0,49	–	●●●○○	123 → 79	■ ■	79	10,9	22,9

**Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds**

Invesco	Emerging Markets Equity	Ⓝ Ⓐ 2)3)5)22)	LU1775952507	1,71	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●○○	113 ↗ 88	■ ■	87	9,5	35,5
Allianz	EM Equity	Ⓐ 1)2)3)5)	LU1136106207	1,95	–	●●●○○	105 ↗ 84	■ ■	87	8,5	31,1
Carne	EM High Dividend	Ⓟ 5)	IE00BXNT0B58	1,80	–	●●●○○	148 ↘ –	■ ■	73	14,0	39,9
Robeco	QI Emerging Conservative Equities	Ⓝ Ⓟ 5)	LU0940007007	0,89	●○○○○ <sup>10)15)</sup>	●●●○○	147 ↘ 76	■ □	61	10,2	13,8
Blackrock	EM Equity Strategies	Ⓟ 2)3)	LU1289970086	1,95	–	●●●○○	140 ↘ 80	■ ■	53	14,9	27,5
Union	Quoniam Emerging Markets Eq MinRisk	Ⓝ Ⓐ	LU0489951870	1,70	●○○○○ <sup>23)24)</sup>	●●●○○ <sup>25)</sup>	138 ↘ 78	■ □	76	11,0	23,3
Dimensional	EM Value	Ⓟ 3)	IE00B0HCGV10	0,50	–	●●●○○	133 ↘ 79	■ □	86	11,7	27,8

**Aktien Deutschland.** Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 120 Fonds.

**Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Germany** – – 100 → 100 – – 100 10,9 11,0

**Dauerhaft gut: klassische, marktweite ETF**

Xtrackers	Dax	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	LU0274211480	0,09	–	1. Wahl	108 → 98	■ □	98	12,3	11,6
iShares		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	DE0005933931	0,16	–	1. Wahl	108 → 98	■ □	98	12,3	11,5
Deka		Ⓟ 1)2)3)4)5)	DE000ETFLO11	0,20	–	1. Wahl	108 → 98	■ □	98	12,3	11,5
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732046	0,08	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	– –	–	–	11,6
Vanguard	FTSE Germany All Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BG143G97	0,07	–	1. Wahl	94 → –	□ □	100	9,7	9,9
Amundi	FAZ Index	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732129	0,15	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	– –	–	–	12,3

**Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien**

Xtrackers	Dax ESG Screened	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU0838782315	0,09	●○○○○ <sup>10)15)</sup>	1. Wahl <sup>11)</sup>	102 ↘ 98	■ □	98	11,3	10,4
Amundi	Dax 50 ESG+	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)26)	DE000ETF9090	0,15	●○○○○ <sup>15)</sup>	1. Wahl	100 ↘ –	■ ■	98	11,0	13,5
iShares	Dax ESG Target	Ⓝ Ⓟ 2)3)4)5)6)	DE000A0Q4R69	0,12	●○○○○ <sup>15)</sup>	1. Wahl <sup>7)</sup>	– –	– –	–	–	8,4

**Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>12)</sup>**

Deka	Frankfurter-Sparinvest	Ⓐ 1)5)	DE0008480732	1,30	–	●●●○○	89 ↘ 87	□ □	94	8,5	11,7
DWS	ESG Investa	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)26)	DE0008474008	1,40	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●○○	88 ↘ 86	□ ■	94	8,6	15,2
Union	UniFonds	Ⓐ 1)	DE0008491002	1,40	–	●●●○○	84 ↗ 83	□ □	95	7,4	16,3

**Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF**

Amundi	DivDax	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9033	0,25	–	●●●○○	91 ↘ 88	□ ■	84	9,6	16,8
iShares		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE0002635273	0,31	–	●●●○○	91 ↘ 87	□ ■	84	9,5	16,7
Deka	MSCI Germany Climate Change ESG Select	Ⓝ Ⓐ 1)3)5)	DE000ETF1540	0,20	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●○○○	82 → –	□ □	93	7,1	7,0



Fonds							Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance			5 Jahre	1 Jahr
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Universal	Aktienfonds-Special I Deutschland	DE0008488206	1,60	–	●●●●○	104 ↘	93	■	□		94	10,8	10,5
Monega	Germany	DE0005321038	1,10	–	●●●●○	102 ↘	93	■	□		98	11,1	10,5
Meag	ProInvest	DE0009754119	1,29	–	●●●●○	102 ↗	93	■	□		96	11,2	18,9
Barings	German Growth	GB0000822576	1,57	–	●●●●○	101 →	91	■	□		90	10,9	14,0
Universal	S4A Pure Equity Germany	DE000A1W8960	1,60	–	●●●●○	101 ↘	98	■	□		87	10,9	13,1

#### Aktien Small Cap Welt. Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 73 Fonds.<sup>28)</sup>

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World Small Cap	–	–	100 → 100	–	–	100	8,7	16,4
--	---	---	-----------	---	---	-----	-----	------

##### Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI World Small Cap	IE00BF4RFH31	0,35	–	1. Wahl	98 →	–	■	□		99	8,3	16,0
SPDR		IE00BCBJG560	0,45	–	1. Wahl	97 →	95	□	□		99	8,1	15,8
Xtrackers		IE000F354Q61	0,25	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–		–	–	–

##### Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Sel 5% Cap	IE00BKSCBX74	0,20	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–		–	–	9,8
HSBC	MSCI World Small Cap Selection Screens	IE000C692SN6	0,25	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–		–	–	11,0
iShares	MSCI World Small Cap ESG Enh Focus CTB	IE000T9EOCL3	0,35	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–		–	–	14,8

##### Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

GS	Global Small Cap Core Equity	LU0830626148	0,75	–	●●●●○	119 ↘	88	■	■		91	12,6	20,5
BNP	Global Small Cap Equity QI	IE0004324657	1,64	–	●●●●○	108 ↘	74	■	□		92	10,1	12,0
Blackrock	Global SmallCap	LU0171288334	1,83	–	●●●●○	107 →	88	■	□		92	9,8	18,8
Kepler	Small Cap Aktienfonds	AT0000653670	1,69	–	●●●●○	103 →	82	■	□		87	8,5	13,2
Invesco	Global Small Cap Equity	LU1775975979	1,10	–	●●●●○	87 →	87	■	□		91	5,5	10,1

#### Staatsanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 131 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Treasury	–	–	100 → 100	–	–	100	–2,0	2,2
---	---	---	-----------	---	---	-----	------	-----

##### Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive Euroz Gov Bond	LU2089238898	0,05	–	1. Wahl	99 →	–	■	□		100	–2,0	2,1
SPDR	Bbg Euro Treasury	IE00B3S5XW04	0,07	–	1. Wahl	99 →	97	□	□		100	–2,1	2,2
iShares		IE00B4WXJJ64	0,07	–	1. Wahl	99 →	97	□	□		100	–2,0	2,2
Vanguard		IE00BZ163H91	0,07	–	1. Wahl	97 →	97	□	□		100	–2,2	1,2
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz	LU0290355717	0,07	–	1. Wahl	99 →	95	□	■		100	–2,1	2,1
Amundi	Bbg Euro Treasury 50bn	LU1437018598	0,09	–	1. Wahl <sup>11)</sup>	98 →	–	■	□		100	–2,0	2,1

##### Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	JPM ESG EMU Gov Bond IG	LU1481202692	0,15	●●●●○ <sup>9)10)</sup>	1. Wahl <sup>11)</sup>	95 →	–	■	□		100	–2,2	1,9
Xtrackers	iBoxx EUR Sovereigns ESG Tilted	LU2504537445	0,12	●●●●○ <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–		–	–	1,7
Xtrackers	FTSE ESG Select EMU Gov Bond	LU2468423459	0,15	●●●●○ <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–		–	–	0,9

##### Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>12)</sup>

DWS	Euro-Gov Bonds	LU0145652052	0,71	●●●●○ <sup>10)23)24)</sup>	●●●●○	92 →	91	□	□		99	–2,5	1,4
Allianz	Euro Rentenfonds	DE0009797670	0,70	●●●●○ <sup>15)</sup>	●●●●○	90 →	88	■	□		96	–2,5	1,5

##### Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz Yield Plus	LU0524480265	0,15	–	●●●●○ <sup>30)</sup>	111 ↗	100	■	■		97	–1,0	3,0
Amundi	FTSE Euroz Lowest-Rated Gov Bond IG	LU1681046774	0,14	–	●●●●○ <sup>30)</sup>	105 ↗	102	■	■		99	–1,6	2,8
Amundi	Bbg Euro Treasury Green Bond Tilted	LU1681046261	0,14	●●●●○ <sup>10)24)</sup>	●●●●○ <sup>11)</sup>	98 →	95	□	□		100	–2,2	1,8

##### Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

DPAM	Bonds EUR Government	BE6246046229	0,32	●●●●○ <sup>24)</sup>	●●●●○	108 →	101	■	■		96	–1,3	2,9
DPAM	Bonds EUR Government IG	BE6246071474	0,34	●●●●○ <sup>24)</sup>	●●●●○	108 →	93	■	■		98	–1,3	2,9
Generali	Euro Bond	LU0145476817	1,30	●●●●○ <sup>23)24)</sup>	●●●●○ <sup>30)</sup>	107 ↘	98	■	□		92	–0,9	2,4
Eurizon	Euro Bond	LU0367640660	1,06	●●●●○ <sup>17)</sup>	●●●●○	106 ↘	96	□	■		96	–1,8	1,5
BlueBay	Investment Grade Euro Gov Bond	LU0549541232	0,61	●●●●○ <sup>15)</sup>	●●●●○	103 →	102	■	□		96	–1,5	2,4

Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

**Staatsanleihen Deutschland Euro.** Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 5 Fonds.

**Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Germany Treasury** – – 100 → 100 – – 100 –2,7 0,1

**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

iShares	eb.rexx Gov Germany	(N) (A) 2)3)4)5)6)	DE0006289465	0,16	●●●●○	1. Wahl	98 ↗	78	■	□	95	-1,2	1,6
iShares	Bbg Germany Treasury	(N) (A) 2)3)4)5)6)	IE00B5V94313	0,20	●●●●○	1. Wahl	98 →	96	□	□	100	-2,9	0,0
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Germany	(N) (T) 2)3)4)5)6)	LU0643975161	0,15	●●●●○ <sup>9)</sup>	1. Wahl	97 →	96	■	□	100	-2,8	0,0
Deka	Deutsche Börse Eurogov Germany	(N) (A) 3)5)	DE000ETF177	0,20	●●●●○	1. Wahl	94 ↗	79	■	□	95	-1,5	1,7

**Staats- und Unternehmensanleihen Euro.** Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 321 Fonds.

**Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Aggregate** – – 100 → 100 – – 100 -1,4 2,5

**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

SPDR	Bbg Euro Aggregate	(A) 2)3)5)	IE00B41RYL63	0,17	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	100	-1,6	2,4
------	--------------------	------------	--------------	------	---	---------	------	----	---	---	-----	------	-----

**Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien**

iShares	Bbg MSCI Euro Aggregate and Green Bond ESG SRI	(N) (A) 2)3)4)5)6)	IE00B3DKXQ41	0,16	●○○○○ <sup>10)15)</sup>	1. Wahl <sup>11)</sup>	98 →	95	□	□	100	-1,5	2,4
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Aggregate Sector Neutral Select	(N) (T) 2)3)4)5)6)	LU2182388236	0,16	●○○○○ <sup>15)</sup>	1. Wahl	97 →	–	□	□	100	-1,6	2,3
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Aggregate ex Fossil Fuel SRI Select	(N) (T) 2)6)	LU2533812991	0,15	●○○○○ <sup>23)24)</sup>	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	–	2,3

**Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>12)</sup>**

Union	UniEuroAnleihen	(A) 14)	LU0966118209	0,80	–	●●●●○	97 →	88	□	■	99	-1,6	2,4
DWS	Euro Bond	(N) (A) 2)3)4)5)6)	DE0008476516	0,71	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	92 →	87	□	□	97	-1,9	2,3
Allianz	Rentenfonds	(N) (A) 2)3)5)6)	DE0008471400	0,70	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	91 ↘	83	□	□	95	-1,9	1,5

**Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit**

Kepler	Ethik Rentenfonds	(N) (T) 2)3)	AT0000642632	0,54	●●●●○	●●●●○	103 ↗	86	■	□	86	-0,6	2,9
Erste	Responsible Bond	(N) (T) 2)3)	AT0000686084	0,79	●●●●○	●●●●○	96 →	76	■	□	90	-1,0	2,1

**Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit**

Security	Superior 1 Ethik Renten	(N) (T)	AT0000A07HR9	0,67	●●●●○	●●●●○	114 ↗	79	■	□	79	0,3	3,4
Monega	Steyler Fair Invest Bonds	(N) (A) 2)3)	DE000A1WY1N9	1,10	●●●●○	●●●●○	106 →	66	■	□	88	-0,1	0,9
Triodos	Euro Bond Impact	(N) (A) 2)	LU0278272769	1,05	●●●●○	●●○○○	84 →	69	■	□	97	-2,0	2,0

**Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF**

Franklin	Sustainable Euro Green Bond Ucits ETF	(N) (T) 2)3)4)5)6)	IE00BHZRR253	0,25	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	98 →	–	□	■	96	-1,8	1,8
----------	---------------------------------------	--------------------	--------------	------	----------------------	-------	------	---	---	---	----	------	-----

**Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds**
















































































Kepler	Euro Plus Renten	(A) 3)	AT0000784756	0,53	–	●●●●○	147 ↗	80	■	■	72	1,5	5,9
BayernInvest	Renten Europa	(N) (A) 2)3)4)5)	DE000A2PSYA4	1,10	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	147 ↗	–	■	■	53	1,4	3,1
Universal	Bethmann Rentenfonds	(N) (A) 3)1)32)	DE0009750042	0,80	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	120 ↗	62	■	■	78	0,0	2,9
LLB	Nomura Bonds Europe	(N) (T)	AT0000818059	0,35	●○○○○ <sup>10)23)24)</sup>	●●●●○	119 ↗	98	■	■	87	-0,2	3,7
M. Stanley	Euro Strategic Bond	(N) (T) 2)3)	LU0073234253	1,04	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	105 ↗	98	■	■	95	-1,0	2,9
Ethenea	Ethna-Defensiv	(N) (A)	LU0868353987	0,90	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	197 ↘	90	■	□	23	2,8	3,7
Raiffeisen	Nachhaltigkeit-Rent	(N) (T) 2)3)	AT0000689971	0,67	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	135 ↘	72	■	■	70	0,9	2,7
DWS	ESG Zinseinkommen	(N) (A) 2)3)5)33)	LU0649391066	0,56	●○○○○ <sup>15)</sup>	●●●●○	127 ↗	73	■	□	70	1,1	3,2

**Unternehmensanleihen Euro.** Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 321 Fonds.<sup>28)</sup>

**Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Corporate** – – 100 → 100 – – 100 0,4 3,3

**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

Xtrackers	Bbg Euro Corp	(T) 2)3)4)5)6)	LU0478205379	0,09	–	1. Wahl	98 →	91	□	□	100	0,3	3,2
iShares		(A) 2)3)4)5)6)	IE00B3F81R35	0,09	–	1. Wahl	98 →	95	□	□	100	0,3	3,3
SPDR		(A) 2)3)5)	IE00B3T9LM79	0,12	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	100	0,2	3,3
Amundi		(T) 2)3)4)5)6)	LU2089238625	0,07	–	1. Wahl <sup>11)</sup>	96 →	–	□	□	100	0,2	3,3
Vanguard		(A) 1)2)3)4)5)6)	IE00BZ163G84	0,07	–	1. Wahl	96 →	96	□	□	100	0,2	2,6
HSBC		(T) 6)	IE0000KA1ZX3	0,06	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	–	–

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p. a.)				
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jah-res-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr			
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien															
Invesco	Bbg MSCI Euro Liq Corp Climate Transition ESG Bond   2)3)4)6)	IE00BF51K249	0,10	— <sup>10)</sup>	1. Wahl <sup>11)</sup>	97 →	–			100	0,2	3,2			
UBS	Bbg MSCI Euro Area Liq Corp Sustain   2)5)	LU1484799843	0,10	–	1. Wahl	97 →	–			100	0,0	3,4			
iShares	Bbg MSCI Euro Corp ESG SRI   2)3)4)5)6)	IE00BYZTVT56	0,14	–	1. Wahl	97 →	–			100	0,2	3,2			
Xtrackers	Bbg MSCI Euro Corp SRI PAB   2)3)5)6)	LU0484968812	0,16	— <sup>10)</sup>	1. Wahl	96 →	95			100	0,2	3,1			
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Corp Select   2)3)4)5)6)34)	LU1437018168	0,14	–	1. Wahl	95 →	–			100	0,2	3,2			
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Corp SRI Sustain Select Ex Fossil Fuel PAB   2)3)5)6)	LU1859444769	0,15	–	1. Wahl	94 →	–			100	–0,1	3,1			
Vanguard	Bbg MSCI EUR Corp Liq Bond Screened   2)3)4)6)	IE000QADMYA3	0,09	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	–	3,1			
iShares	Bbg MSCI Euro Corp Climate Paris Align ESG Select   2)4)6)	IE000SE6KP2	0,15	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	–	3,2			
Deka	MSCI EUR Corp IG Climate Change ESG Select CTB   2)3)5)	DE000ETFL599	0,20	–	1. Wahl <sup>7)</sup>	–	–	–	–	–	–	2,6			
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds <sup>12)</sup>															
DWS	Euro Corporate Bonds   5)	LU0300357802	0,67	— <sup>10)</sup>	●●●●○	97 →	97			99	0,2	3,3			
Union	UniEuroRenta Corp  14)	LU0117072461	0,70	–	●●●●○	92 →	92			98	–0,1	2,9			
Allianz	SDG Euro Credit   2)3)	LU0706716890	0,84	— <sup>10)</sup>	●●●●○	86 →	85			95	–0,5	2,4			
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF															
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corp Yield Plus  2)3)4)5)6)	IE00BYPHT736	0,25	–	●●●●○ <sup>30)</sup>	105 ↗	–			99	0,6	3,7			
BNP	Alpha Enhanced EUR Corporate Bond Ucits ETF  	LU2993394241	0,10	–	●●●●○	100 ↘	–			100	0,4	3,4			
JPM	EUR IG Corporate Bond Active Ucits ETF   2)3)5)6)	IE00BF59RX87	0,04	— <sup>10)</sup>	●●●●○	99 →	–			100	0,4	3,4			
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds															
Rothschild	R-co Conviction Credit Euro   3)	FR0011839901	0,56	–	●●●●●	122 ↗	91			92	1,7	4,3			
Hansainvest	Bankhaus Neelmeyer Rentenstrategie  2)	LU0809243487	1,20	–	●●●●●	118 ↗	85			74	1,4	3,9			
M. Stanley	Euro Corp Bond   3)	LU1244750078	0,34	–	●●●●●	111 ↗	104			98	1,0	3,9			
DNCA	Credit Conviction   3)	LU0284393930	1,10	–	●●●●○	144 ↗	82			72	2,5	4,4			
Ampega	Unternehmensanleihenfonds   2)3)5)	DE0008481078	0,83	–	●●●●○	116 →	84			91	1,2	3,4			
<b>Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.</b>  = Berücksichtigt explizit oder implizit Nachhaltigkeitskriterien.  = ETF bildet Index synthetisch nach (Swaps).  = Thesaurierender Fonds.  = Ausschüttender Fonds.  = Ja.  = Nein. – = Fonds ist nicht alt genug bzw. erhält keine Nachhaltigkeitsbewertung.				<b>Stiftung-Warentest-Bewertung Nachhaltigkeit</b> (Grad der Nachhaltigkeit) ●●●●● = Sehr hoch. ●●●●○ = Hoch. ●●●●○ = Mittel. ●●○○○ = Niedrig. ●○○○○ = Sehr niedrig.  1) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWW oder FNZ Bank. 2) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect. 3) Als Sparplan erhältlich bei FNZ Bank. 4) Als Sparplan erhältlich bei ING. 5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker. 6) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank. 7) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt. 8) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern. 9) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt. 10) Fonds hat innerhalb der vergangenen fünf Jahre Nachhaltigkeitskriterien eingeführt oder geändert. 11) Indexwechsel innerhalb der jüngsten fünf Jahre. 12) Auswahl eingeschränkt auf Fonds von Allianz GI, Deka, DWS, Union.				14) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr. 15) Beim Vorab-Screening wurden sehr schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt. 16) Schwerpunkt: Value-Strategie (Bottom-up), Cashquote und Sektorallokation können deutlich vom Markt abweichen. 17) Beim Vorab-Screening wurden schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt. 20) Bildet hauseigenen Index ab. 23) Anbieter hat keine ausreichenden Daten für eine vollständige Nachhaltigkeitsbewertung zur Verfügung gestellt. 24) Fonds hat das Vorab-Screening bestanden und erfüllt die Mindestkriterien. 25) Achtung, Mindestanlage in der Regel größer 5.000 Euro und kein Handel über deutsche Börsen möglich. 27) Britischer Fonds. 28) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe. 30) Schwerpunkt Emittenten mit niedrigerem Rating, aber noch Investment Grade. 31) Vertrieb hauptsächlich über: Delbrück & Co Privatbankiers, Berlin/Köln.				<b>Günstigere Anteilklassen mit akzeptabler Handelbarkeit:</b> Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilsklasse(n) bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt. 13) DE000A2QFHE6, DE000A2PPKS1, DE000A2DVT66 18) LU2581375156 19) LU3175935629, LU3172206933 21) IE000T01W6N0, IE000YMX2574 22) LU2658256644 26) DE000DWS28A6 29) LU1663883681, LU1663881479 32) DE000A2PS3F7, DE000A2PS2M5 33) LU3116733943, LU3116734081 34) LU1050469441  <b>Quellen:</b> FWW, LSEG; Börsen (Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate), Comdirect, Consorsbank, FNZ Bank, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker, eigene Erhebungen und Berechnungen.  <b>Bewertungszeitraum:</b> 5 Jahre <b>Stand:</b> 28. Februar 2026			



Themen 11/24 bis 4/26

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicheren Beiträge, die ab Heft 11/24 erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet. Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske auf test.de ein. Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 030/346465080 oder im Internet (test.de/shop).

Recht und Leben

Ahnenforschung	5/25
Anwaltssuche	5/25
Ausbildungsunterhalt	2/25
Bargeld im Handel	4/25
Bestattungsvorsorge	2/25
CO <sub>2</sub> -Kompensation	3/25
Ehevertrag	11/24
Esterben	6/25
Erbschaft	3/26
Fluggastrechte	7/25
Gebrauchtwagenverkauf	2/26
Geldanlage für Kinder	5/25
Girokonten	9/25
Gold/nachhaltig	5/25
Handyabzocke	11/24
Handytarife	11/25
Homeoffice	7/25
Hundehaltung	9/25
Kfz-Schutzbrieft	4/26
Kontovollmacht	12/24
Kreditkarten	4/26
Künstliche Intelligenz – Verbraucherrechte	4/25 9/25
Mobil bezahlen	8/25
Online-Kontobetrug	3/25
Online-Verträge	6/25
Postzustellung	1/25
Prepaid-Jahrespakete	12/24
Rechtsschutzversicherung	1/26
Scheidung	8/25
Schulden/Jugendliche	5/25
Sofortkredit	10/25
Spenden für Gesundheit	1/26
Stiftung gründen	12/25
Testament	3/25
Tiere kaufen	12/24
Vorsorgevollmacht	11/25
Wero Bezahlverfahren	3/26
Wohnen im Alter	10/25

Geldanlage und Altersvorsorge

Anlagemärkte	7/25
Anlegen in Edelmetall	4/25
Anleihen/dubiose	4/26
Bankberatung	3/26
Banksparpläne	8/25
Börse Rückblick 2025	2/26
Crowdfunding	7/25, 2/25
Depot stabilisieren	2/26
Depotkosten	12/25
Einlagensicherung	1/25
ELTIF (Eur. Langfristfonds)	4/26
ETF-Sparpläne	11/25, 12/24
Fondskauf	12/24
Geldanlage/riskant	2/26
Geldmarkt-ETF	4/25
Gold	4/26, 3/26
Internetbroker/Betrug	11/25
Investmentfonds	11/24
KI-Fonds	1/26
Lebens- u. Rentenvers.	4/25
– priv. Rentenversicherung	1/26

Miteigentum	10/25
Mischfonds-ETF	11/24
Musterverfahren	1/25
Nachhaltige Banken	4/25
Nachhaltige Fonds	11/24
Nachhaltige Fonds/ETF	10/25
Nachrangdarlehen	4/25
Offene Immo.fonds	10/25, 8/25
Rente	
– Arbeit	11/25
– Check/Lücke	12/25
– freiwillig einzahlen	3/26
– mit 63	7/25
– nachzahlen	6/25
– Schwerbehinderung	1/25
– Selbstständige	3/25
Riester	
– Banksparpläne	10/25
– Fondssparpläne	9/25
– Reform	12/25
– Rente/Auszahlung	4/26, 8/25
– Rentenphase	5/25
Staatsanleihen	3/26
Tages- und Festgeld	4/26
Trump/Zollcrash	6/25
Vermögensaufbau	9/25
Versorgungsausgleich	2/25
Welt-ETF ohne USA	4/25
Witwenrente	2/26
Zertifikate	1/25
Zinsportale	9/25
Zinsen bei Kündigung	2/26
Zinstest	4/26

Bauen und Wohnen

Anschlussfinanzierung	7/25
Baufinanzierung/Kredit	3/26
Bausparen	11/24
Bauspartarife	6/25
Bauen in der Gruppe	5/25
Fertighäuser	2/25
Eigenheim finanzieren	4/26
– Vollfinanzierung	11/25
Erbaurecht	9/25
Gaskosten senken	11/25
Immobilienkredite	3/26
Immobilienleasing	1/26
Immobilienpreise	1/26
Laubenversicherung	5/25
Mietercheck	4/25
Mietrecht	
– Eigenbedarf	11/25
– Heizung	2/25
– Modernisierung	2/26
– Möbliert vermieten	9/25
– Untervermietung	4/26
Schornsteinfeger	12/24
Strom/Gas wechseln	9/25
Tilgungssatz	2/26
Tiny Houses	7/25
Wärmepumpenvers.	12/24
Wohnen für Hilfe	12/25
Wohnen im Alter	3/26
Wohnfläche	1/25
Wohngebäudevers.	10/25
Wohngemeinschaft	10/25
Wohnungsschlüssel	6/25

Steuern

Abfindung versteuern	11/24
Aktivrente	1/26
Betriebl. Altersvorsorge	10/25
Bildungskosten	1/25
Dienstwagen	10/25
Doppelter Haushalt	6/25
Freistellungsauftrag	7/25
Grundsteuer 2025	12/24
Hochzeit/Steuern	5/25
Kindergeld ab 18	9/25
Musterprozesse	4/26
Steueränderung 2026	1/26
Steuerberatung	5/25
Steuerbescheid anfechten	8/25
Steuererklärung	
– für 2025	3/26
– für Rentner	6/25
– Kinderbetreuungskosten	4/26
– nach Todesfall	11/24
– Sonderausgaben	2/26
– Studierende	4/25
– Umzugskosten absetzen	9/25
– Unterhalt absetzen	12/25
– Unwitterschäden	11/25
– Verspätung	2/26
Steuerfreie Extras	2/25
Versicherungen absetzen	4/25
Wertpapierverluste	11/25

Gesundheit und Versicherungen

Auslandskrankenvers.	12/25
Autoversicherung	11/25
Berufskrankheiten	11/24
Drohnenvers./digital	3/25
Entlastungsbetrag	10/25
Entlastungsbudget	4/25
Fahrradversicherung	4/26
Grundfähigkeitsvers.	7/25
Hundehaftpflicht	10/25
Hunde-OP-Versicherungen	5/25
Katzen-OP-Versicherungen	2/26
Kfz-Versicherung	11/25
Krankenhauszusatzvers.	4/26
Krankenkassen	
– Ernährungsberatung	2/25
– Gesetzliche	1/26
– wechseln	8/25, 5/25
– Zusatzbeiträge	1/25
– Krebserkrankung	12/25
Ombudsverfahren	2/25
Paartherapie	1/26
Paarversicherungen	12/25
Psychiatrie/Rechte	12/24
Priv. Krankenvers.	12/25, 3/25
Psychotherapie	9/25
Reiseimpfungen	4/25
Reiserücktrittsvers.	1/26
S-Pedececs	8/25
Tierarztkosten Kredit	2/26
Unfälle von Kindern	9/25
Unfallversicherung	3/26
Versichern nach Scheidung	2/26
Verträge bei Demenz	6/25
Zahnzusatzversicherung	7/25

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346465080, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite test.de/widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir\* den von mir/uns\* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: \_\_\_\_\_ erhalten am\*: \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: \_\_\_\_\_

(nur bei Mitteilung auf Papier)

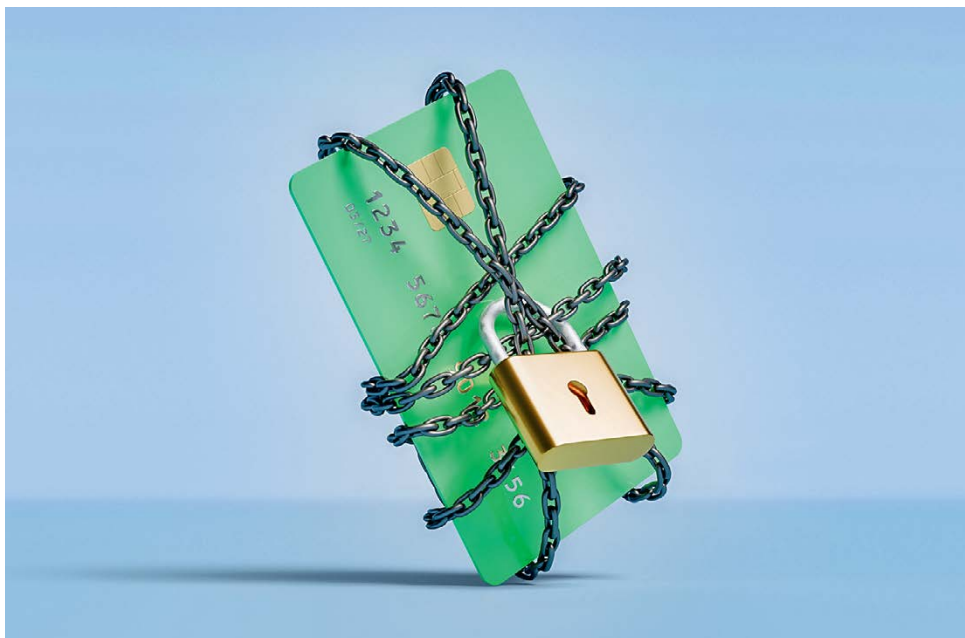
Datum: \_\_\_\_\_ \* Unzutreffendes streichen.

Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden: Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie die Rücksendung entweder einen Rückliefererschein oder den Originalliefererschein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

Informationen zum Datenschutz: Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnements. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechnete Interesse unsererseits, Ihnen postalische Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlichem widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Koreastraße 7, 20457 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Die Datenschutzbeauftragte der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragte@stiftung-warentest.de. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter test.de/abo/datenschutz/.

Gewusst wie

# Bankkarte sperren



## Sie benötigen:

- Telefon, Sperr-App oder Faxgerät
- Für Debit- oder Girokarte: Iban, alternativ Kontonummer und Bankleitzahl
- Für Kreditkarte: Name des Kartenherausgebers

*Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus den Bereichen Finanzen, Versicherungen und Recht.*

Weg ist die Kreditkarte, die Girocard oder die Debitkarte – was nun? Die Antwort ist klar: Sperren. Sofort. Jede Minute zählt. Hier steht, wie das geht.

## Schritt 1

Während der Öffnungszeiten rufen Sie Ihre Bank direkt an. Danach nutzen Sie den Sperr-Notruf 116 116; aus dem Ausland mit Vorwahl +49. Die Nummer ist rund um die Uhr erreichbar. Aus Deutschland ist der Anruf kostenlos. Dort können Sie Girocards von allen Kreditinstituten und viele Kreditkarten sperren lassen. Unter [sperr-notruf.de/teilnehmer-finder](https://sperr-notruf.de/teilnehmer-finder) können Sie checken, ob Ihre Bank mitmacht. Digital erreichen Sie den Sperrnotruf über die Sperr-App. Darüber können Sie allerdings nur Girokarten sperren. Wer nicht telefonieren kann, erreicht den Sperr-Notruf alternativ per Fax, ebenfalls unter 116 116.

## Schritt 2

Zum Sperren Ihrer Debit- oder Girokarte müssen Sie die Iban angeben, alternativ die Kontonummer und Bankleitzahl. Für Kreditkarten müssen Sie den Kartenherausgeber nennen. Diese Daten finden Sie auch ohne Karte, etwa auf Kontoauszügen oder in Ihrer Bank-App. Wichtig: Notieren Sie Datum und Uhrzeit der Sperre für Haftungsfragen.

## Schritt 3

Ist auch Ihr Smartphone weg und damit Ihre Banking-App oder die Zweifach-Authentifizierung, über die Ihre Kartenzahlungen laufen? Informieren Sie Ihre Bank! Wer Bezahlendienste wie Apple Pay, Google Pay oder Paypal nutzt, muss dort ebenfalls Bescheid geben. Über den Sperr-Notruf oder beim Anbieter direkt können Sie zudem Ihre Sim-Karte sperren lassen.

## Schritt 4

Wurde Ihre Karte gestohlen? Gehen Sie zur Polizei. Erstellen Sie Anzeige – und sprechen dabei die sogenannte Kuno-Sperre an. Damit sperren Sie Ihre Karte für Zahlungen mit Unterschrift. Nur die Polizei kann sie veranlassen. Warum das wichtig ist: Ihre Bank sperrt lediglich Pin-basierte Zahlungen. Lastschriften laufen weiter – bis die Kuno-Sperre greift.

## Schritt 5

Kontrollieren Sie in den nächsten Wochen gründlich Ihre Kontoauszüge, damit Sie betrügerische Abbuchungen sofort Ihrer Bank melden können. Solange Sie nicht grob fahrlässig gehandelt haben, haften Sie bis zur Sperre der Karte mit maximal 50 Euro. ■

Text: Emma Bremer; Faktencheck: Betina Chill



# Aktenzeichen kurios

## Verfahrensfehler Nickerchen

Vielleicht hatte er schlecht geschlafen, vielleicht lag es am Thema, das verhandelt wurde. Ein Verfahren zur Rechtmäßigkeit von Umsatzsteuerbescheiden vermochte einen Laienrichter jedenfalls nicht wachzuhalten. Der Mann driftete ins Reich der Träume ab und begann laut zu schnarchen.

Erst als sein Nebenmann am Finanzgericht Sachsen-Anhalt den Schlafenden in die Seite knuffte, verstummten die menschlichen Säegeräusche. Die Verhandlung ging weiter, ein Urteil wurde gefällt. Doch das hob der Bundesfinanzhof (BFH) per Beschwerdeverfahren auf, denn der Juristenschlaf deutete auf ein fehlerhaftes Verfahren hin. Die ordnungsgemäße Besetzung eines Gerichts setze nicht allein die körperliche, sondern auch die geistige Anwesenheit sämtlicher Richter voraus. Ob es sich um einen kurzen Powernap oder längeren Tiefschlaf gehandelt habe, sei dabei egal.

Der BFH hat durchaus Erfahrung mit schlummernden Kollegen. Im Jahr 2018 legte er fest: Deutlich vernehmbares Schnarchen, tiefes hörbares und gleichmäßiges Atmen sowie Anzeichen von Desorientierung deuten mit hinreichender Wahrscheinlichkeit auf schlafende oder zumindest geistig abwesende Richter hin. Ganz anders bewertete es der BFH 2011, wenn Juristinnen oder Juristen zeitweise die Augen schließen und ihr Kinn Richtung Brust sinkt. Wer einem Verfahren mit geneigtem Kopf folgt, liefert damit kein Indiz für eine verpennte Verhandlung, sondern demonstriert womöglich höchste Konzentration.

Das Finanzgericht in Dessau-Roßlau muss sich nun noch einmal mit der Rechtmäßigkeit von Umsatzsteuerbescheiden befassen. Diesmal aber hellwach bitte!

Text: Kirsten Schiekiera

## Kontakt

### Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abonnementnummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.

E-Mail: [leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de](mailto:leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de)  
Internet: [test.de/kontakt](http://test.de/kontakt)

### Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?  
Tel. 0 30/346 46 50 80  
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)  
E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de)  
Internet: [test.de/abo](http://test.de/abo)

### Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?  
Tel. 0 30/346 46 50 82  
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)  
Internet: [test.de/shop](http://test.de/shop)

### Soziale Netzwerke

[facebook.com/stiftungwarentest](https://facebook.com/stiftungwarentest)  
[youtube.com/stiftungwarentest](https://youtube.com/stiftungwarentest)  
[instagram.com/stiftungwarentest](https://instagram.com/stiftungwarentest)  
[instagram.com/stiftungwarentest\\_finanzen](https://instagram.com/stiftungwarentest_finanzen)  
[x.com/warentest](https://x.com/warentest)  
Stiftung Warentest  
(@stiftungwarentest) | TikTok

### Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an ([test.de/pruefinstitute](http://test.de/pruefinstitute)).

## Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin, Telefon 0 30/26 31–0, E-Mail: [leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de](mailto:leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de), Internet: [test.de](http://test.de); USt-IdNr.: DE 1367 25570

### Verwaltungsrat:

Prof. Dr. Barbara Brandstetter (Vorsitzende), Ellen Heinrichs, Dieter Lehmann, Ramona Pop, Prof. Dr. Tanjev Schultz, Matthias Spielkamp, Dr. Michael Stephan

### Kuratorium:

Lukas Siebenkotten (Vorsitzender), Christian Bock, Prof. Dr. Gaby-Fleur Bül, Gabriele Hässig, Dr. Dietrich Harms, Prof. Dr. Dominik Herrmann, Dr. Matthias Honnacker, Dr. Inga Jensen, Barbara Keck, Petra Kristandt, Dr. Thorsten Maier, Dr. Bettina Rechenberg, Dr. Ulrike Regele, Dr. Christian A. Rumpke, Michaela Schröder, Wolfgang Schuldzinski, Dirk Stein, Christoph Wendker

### Vorstand:

Julia Bönsch

### Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:

Dr. Holger Brackemann, Daniel Gläser, Dr. Birger Venn-Hein

### Bereich Untersuchungen:

Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter), Dr. Johannes Stiller (stellv. Bereichsleiter)

### Verifikation:

Dr. Claudia Behrens (Leitung), Betina Chill, Dr. Andrea Goldenbaum, Martin Heeger, Angela Ortega Stülper, Dr. Peter Schmidt, Sabine Vogt

### Marketing und Vertrieb:

Dorothea Kern (Leiterin)

### Vertrieb Abonnement und Direktverkauf:

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.de; Kundenservice: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346 46 50 80, Fax 040/378 45 56 57, Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de)  
Vertrieb Einzelhandel: DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Meßberg 1, 20086 Hamburg

### Kommunikation:

Björn Köllen-Steiner (Leiter); Claudia Brause, Bettina Dingler, Wolfgang Hestermann, Ron Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr, Martin Sattler

### Geldanlage, Altersvorsorge,

### Kredite und Steuern:

Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd Brückmann, Kathy Elmenthaler, Stefan Fischer, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen, Boštjan Krisper, Thomas Krüger, Heike Nicodemus, Stephanie Pallasch, Rainer Zuppe; Projektassistent: Christian Bothfeld, Viviane Hamann, Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander Zabel; Teamassistentin: Magdalena Krause  
Michael Beumer (Journalistischer Leiter); Redaktion: Kerstin Backofen, Karin Baur, Emma Bremer, Renate Daum, Metin Gülmen, Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin Knies, Fatima Krumm, Theodor Pischke, Daniel Pöhler, Isabell Pohlmann, Max Schmutzer, Kai Schlieter; Teamassistentin: Annette Eßelborn

### Versicherungen, Recht, Energieverträge

Julian Chudoba (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Sabine Baijerl-Johna, Claudia Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller, Birgit Brümmler, Dr. Sebastian Gehrmann, Maria Hartwig, Karin Kuchelmeister, Michael Nischalke, Alica Verwiebe, Dr. Jöhanna Yr Bjarnadóttir; Projektassistent: Romy Philipp, Achim Pieritz, Nicole Rau, Dana Soete, Marcia Lorena Vargas Canales; Teamassistent: Ina Schiemann  
Susanne Meunier (Journalistische Leiterin); Redaktion: Barbara Bückmann, Philip Chorzelewski, Christoph Herrmann, Alisa Kostenow, Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Lena Sington, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig, Simone Weidner, Marion Weitemeier, Eugénie Zobel-Varga; Teamassistentin: Annette Eßelborn

## Redaktion Stiftung Warentest Finanzen

### Chefredakteurin:

Isabella Eigner (verantwortlich)

### Stellvertretende Chefredakteurinnen:

Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

### Projektleitung der Chefredaktion:

Thierry Backes

### Textchefinnen, Textchef:

Dr. Sabine Gerasch, Anja Hardenberg, Axel Henrici

### Redaktionsassistent:

Anke Gerlach, Katharina Jabrane

### Creative Director:

Nina Mascher

### Grafik:

Karen Adams (Leiterin); Christiane Adam, Daniel Fuchs, Gundula Nerlich, René Reichelt, Kathrin Wedler

### Bildredaktion:

Laura Schierholz (Leiterin); Birgit Krause, Andreas Till

### Produktion:

Alfred Trinnies (Leiter); Silvia Kolodziej

### Mitarbeit:

Yann Stoffel

### Verlagsherstellung:

Rita Brosius (Leiterin); Romy Alig, Susanne Beeh

Litho: Hogarth Worldwide GmbH, 22765 Hamburg

Druck: Stark Medien GmbH, Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

### Preis: Jahresabonnement Print Inland:

85,20 Euro, Österreich: 87,60 Euro, Schweiz: 100,40 sFr., restl. Ausland: 87,60 Euro.

Kombi-Abo Inland: 120,60 Euro (85,20 Euro für Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro für die Stiftung Warentest Flatrate), Österreich: 123,00 Euro (87,60 Euro für Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro für die Stiftung Warentest Flatrate), Schweiz: 151,40 sFr. (100,40 sFr. für Stiftung Warentest Finanzen + 51,00 sFr. für die Stiftung Warentest Flatrate), restl. Ausland: 123,00 Euro (87,60 Euro für Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro für die Stiftung Warentest Flatrate) (inkl. gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten Österreich: 0,60 Euro, Schweiz: 1,20 sFr., restl. Ausland: 2,00 Euro pro Ausgabe).

Digitales Zeitschriften-Abo In- und Ausland: 76,80 Euro, Schweiz: 89,99 sFr. Einzelheft Print Deutschland: 7,90 Euro, Ausland: 8,10 Euro, Schweiz: 9,40 sFr. (inkl. gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten).

ISSN 0939–1614

Rechte: Alle in Stiftung Warentest Finanzen veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – bedarf ungeachtet des Mediums der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Die Stiftung Warentest behält sich eine Nutzung dieses Werks für das Text- und Data-Mining nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jede Nutzung nach § 44b UrhG bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung der Stiftung Warentest. Die Rechte aus § 60d UrhG bleiben unberührt.



# Alle Testergebnisse – überall, wo Sie sie brauchen

- ✓ **Online-Zugriff auf 9000+ Tests, Tipps und Finanzanalysen** – alle Inhalte der letzten Jahre
- ✓ **Täglich neue Artikel zu aktuellen Themen**  
– Geldanlage, Gesundheit, Ernährung, Verbraucherschutz u. v. m.
- ✓ **Umfangreiche Fondsdatenbank** – stets aktuelle Informationen zu rund 25 000 Fonds & ETF
- ✓ **Werbefrei & unabhängig**  
– wie Sie es von uns gewohnt sind

**Sichern Sie sich  
die Jahresflatrate:  
**test.de/flatrate****



**Flatrate  
5,90 Euro \*  
pro Monat**



\* Der reguläre Preis für die Jahresflatrate beträgt 5,90 €/Monat (entspricht 70,80 €/Jahr). Die Abrechnung erfolgt jährlich. Nach dem ersten Jahr können Sie jederzeit zum Monatsende kündigen.

© Stiftung Warentest, 2026  
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.